

Biblioteka Główna i OINT
Politechniki Wrocławskiej




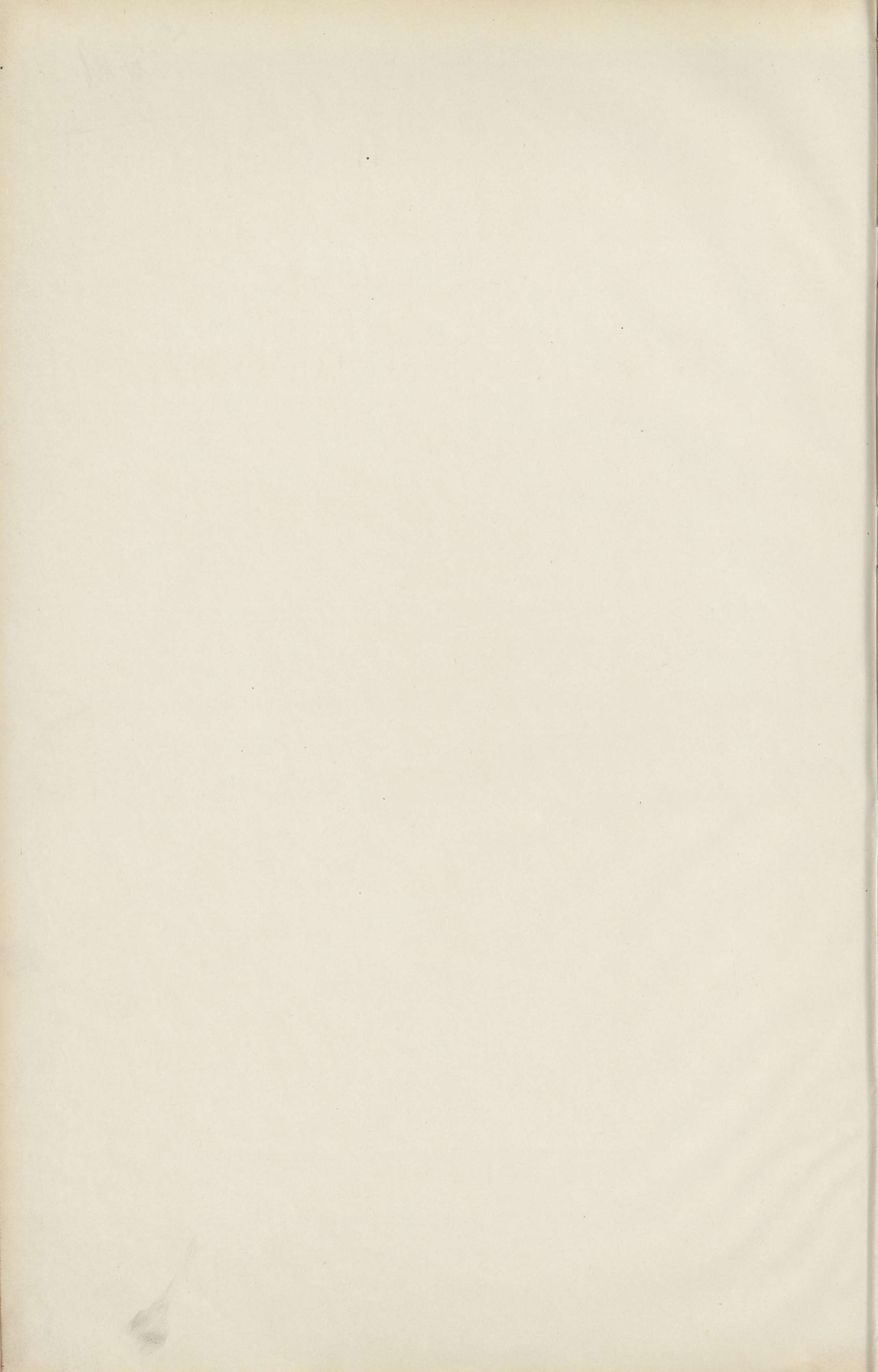
100100353785

A 405 III

~~g.~~



10/21 January 1875
Columbiana
A. G. M.




ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

IM

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

BEGUTACHTUNGS-AUSSCHUSS:

P. SPIEKER,
OBER-BAUDIRECTOR.

O. BAENSCH,
WIRKL. GEH. OBER-BAURATH.

O. LORENZ,
GEH. OBER-BAURATH.

DR. H. ZIMMERMANN,
GEH. BAURATH.

SCHRIFTFLEITER:

OTTO SARRAZIN UND OSKAR HOSSFELD.

JAHRGANG XLIV.



1911.25745.

BERLIN 1894.

VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN.

(VORMALS ERNST & KORN)
WILHELMSTRASSE 90.



I n h a l t

sämtlicher Kupfertafeln des vierundvierzigsten Jahrgangs.

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Die Königlichen Observatorien auf dem Telegraphenberg bei Potsdam. Gesamtanlage aus der Vogelschau	1	Grundwasser-Verhältnisse Magdeburgs	24
Desgleichen. Ansicht des Haupteinganges mit Maschinenwohnung und Pfortnerhaus und Ansicht des astrophysicalischen Observatoriums	2	Bauten in und um Ragusa. Capelle und Treppeneingang zur Villa Pozza. Wandbrunnen und Pila in der Villa Caboga. Pila aus Palazzo Ismaelli in Curzola. Weihbrunnen im Franciscaner Kloster. Wandbrunnen im Kloster S. Giacomo	28
Desgleichen. Mittelkuppel des astrophysicalischen Observatoriums	3	Desgleichen. Palazzo Bizarro in Ragusa	29
Desgleichen. Inneres des Beobachtungsraumes unter der Mittelkuppel des astrophysicalischen Instituts und Inneres des Kuppelbaues für den photographischen Refractor	4	Desgleichen. Villa Bonda. Capellenfenster der Villa Radiè. Weihwasserbecken in der Villa Caboga. Capitelle aus dem Rectoren-Palast und dem Franciscaner Kloster	30
Desgleichen. Kuppel für den photographischen Refractor	5	Desgleichen. Palazzo Ismaelli in Curzola	31
Desgleichen. Ansicht des magnetischen Observatoriums sowie des Hauptgebäudes des meteorologisch-magnetischen Observatoriums	25	Desgleichen. Villa Bonda (jetziger Zustand). Brunnen im Franciscaner Kloster und bei Porta Pille. Loggia und Hof vom Rectoren-Palast	32
Desgleichen. Grundrisse vom Hauptgebäude des meteorologisch-magnetischen Observatoriums	26	Desgleichen. Einzelheiten der Villa Bonda	33
Desgleichen. Grundrisse und Schnitte desgleichen	27	Desgleichen. Villa Natali in Gravosa. Ansicht der Villa Caboga im Ombla-Thale	34
Desgleichen. Theil des Observatoriums für Winkelmessungen. Das geodätische Institut. Ansicht des Hauptgebäudes	43	Desgleichen. Einzelheiten der Villa Caboga im Ombla-Thale	35
Desgleichen. Desgleichen. Grundrisse und Einzeldarstellung des Pendel- und Comparator-Saales	44	Brücken der Düsseldorfer Bahnhofsanlagen. Säulen der Strassen-Unter- und Strassen-Ueberführungen, Construction der Bogenträger, Brückengeländer u. s. w.	36
Desgleichen. Desgleichen. Durchschnitte	45	Dampfschöpfwerke zur Entwässerung von Niederungen. Anlage bei Katwijk, für den Zuidplas-Polder, für das Bremer Blockland und den Blocklandschen Polder bei Alphen	37
Desgleichen. Astronomisch-geodätischer Thurm beim Observatorium für Winkelmessungen	46	Desgleichen. Anlage bei Vitella, bei Mastenbrock, für das St. Jürgensfeld und den Polder Stein. Hebercentrifugalpumpe des Schöpfwerks Neuland-Engelschoff	38
Desgleichen. Gehäuse für Durchgangs-Beobachtungen beim Observatorium für Winkelmessungen	47	Untersuchung der Hochwasser-Verhältnisse der Oder. Hochwasserwellen für die Strecke von der Landesgrenze bis Neusalz	39
Haus Schmieder in Karlsruhe. Speisezimmer und Saal	6	Dockanlage mit Schwimmdock für Torpedoboote	40
Bauernhäuser im Badischen Schwarzwald. Grundrissformen	7	Lange Brücke in Berlin. Ansicht von Norden. Oberansicht und Grundriss	41
Desgleichen. Aeussere Ansichten von Bauernhäusern	8 u. 9	Desgleichen. Ansicht von Süden	42
Desgleichen. Innere Ansichten und Einzelheiten	10	Hochwassercanal bei Erstein. Hauptlageplan. Lageplan an der Entnahmestelle. Nadelwehr bei Kraft. Normalprofil vom Canalanfang bis zum Nadelwehr	48
Desgleichen. Aeussere Ansichten und Einzelheiten	11	Desgleichen. Schützenwehr am Steinsaudich. Desgleichen bei Plobsheim	49
Haus Kolbe in Radebeul. Diele	12	Steinbrechanlage an der Zweigbahn von Neunkirchen nach Grube König. Steinbrechmaschine	50
Bahnhofs-Anlagen bei Düsseldorf. Uebersichtsplan	13 u. 14	Desgleichen zwischen den Stationen St. Wendel und Ottweiler	51
Desgleichen. Uebersichtsplan der Gleis-Anlagen bei Düsseldorf	15	Schutz von Strompfeiler-Fundamenten gegen Unterspülung	52 u. 53
Bahnhof Düsseldorf. Empfangsgebäude auf dem Hauptbahnhof. Vorderansicht des Vorplatzgebäudes und Durchschnitt	16 u. 17		
Desgleichen. Grundriss vom Erdgeschoss des Vorplatzgebäudes mit dem Grundriss der Tunnel und des Kellergeschosses des Bahnsteiggebäudes. Grundriss vom Erdgeschoss des Bahnsteiggebäudes	18		
Nach der Korbformen gewölbte Durchlässe für eingleisige Nebenbahnen	19 u. 20		
Lageplan des Pillauer Hafens im Jahre 1892	21		
Wasserstands-Voraussage an der oberen Elbe	22		
Bewässerungs-Verhältnisse Magdeburgs und seiner nächsten Umgebung im 18. und 19. Jahrhundert	23		

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin. Ansicht vom Rossmarkt	54	Die Thurmhelme der St. Marienkirche in Lübeck. Der Südthurm in Grundrissen, Durchschnitten und Einzelheiten	62 u. 63
Desgleichen. Grundriss vom Erdgeschoss und I. Stockwerk	55	Betonbrücke über die Donau bei Munderkingen. Lageplan. Ansicht, Grundriss und Querschnitte	64
Desgleichen. Einzelheit des Mittelbaues	56	Desgleichen. Längenschnitt mit Lehrgerüsten. Querschnitt vom Lehrgerüst. Geländer. Statische Berechnung und Kräfteplan	65
Desgleichen. Querschnitt	57	Fischereihäfen in England und Schottland. Der Hafen von Great Grimsby, von Hull, von Lowestoft. Billingsgate Market in London	66
Culturhaus des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle a. S. Lageplan. Grundriss. Schnitte und Ansicht	58	Desgleichen. Shadwell Market in London. Hafen von Plymouth, Granton, Newhaven, Leith, Aberdeen. Tilbury Dock in London	67
Bürgerhäuser in Osnabrück. Willmanns Haus in der Krahnstrasse	59	Die Schachtschleuse von La Villette im Canal St.-Denis bei Paris. Lagepläne. Grundrisse und Schnitte	68
Desgleichen. Kromschröders Haus. Ansichten aus der Bierstrasse und der Marienstrasse. Einzelheit vom Willmanns-Hause	60	Das Ferris-Rad in Chicago 1893.	69 u. 70
Desgleichen. Kleines Bürgerhaus in der Dielingerstrasse. Einzelheit von Kromschröders Haus u. a.	61		



Geodätisches Institut.
 Hauptgebäude. Schuppen. Observatorium für
 Winkelmessungen.

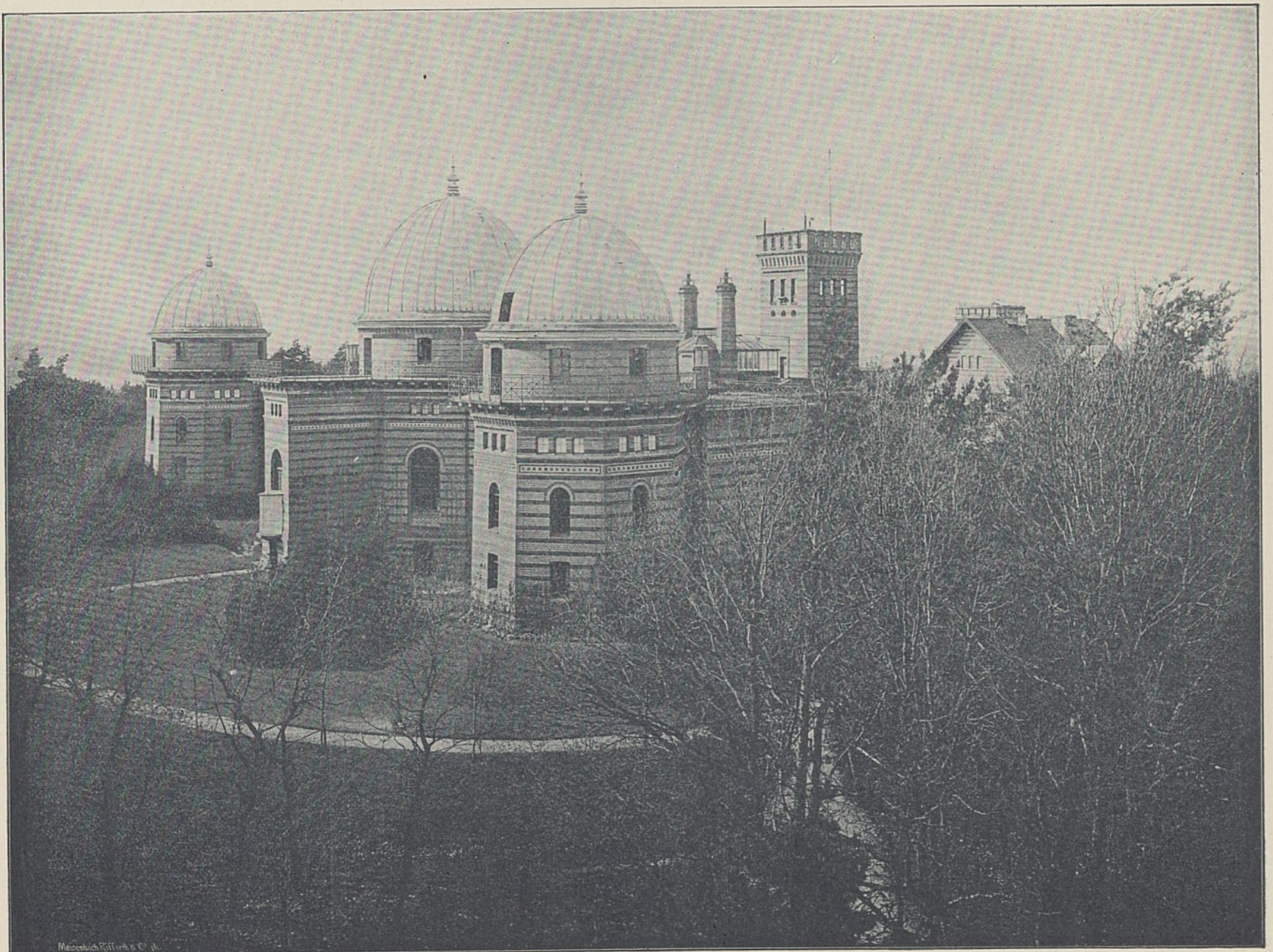
Astrophysikalisches
 Observatorium.
 Assistentenwohnung
 Observatorwohnung
 Director-Wohnung
 Gemeinsame Anlagen.
 Maschinenhaus. Wirtschaftshof.
 Brunnen. Gasanstalt.
 Maschinenwohnung
 Pförtnerwohnung
 Haupteingang

Magnetisch-Meteorologisches Observatorium.
 Magnetisches Observatorium.
 Hauptgebäude
 mit meteorologischem Observatorium.

—— Höhen-Curven. (Die Zahlen bedeuten Meterhöhe über dem Null-Punkt des Amsterdamer Pegels)
 - - - - - Hydraulische Nivellements-Anlagen. (Zum Geodätischen Institut)
 Der Augenspunkt liegt vom Punkte a rund 1005 m wagerecht und rund 385 m lotrecht entfernt.



Abb. 1. Ansicht des Haupteinganges mit Maschinenwohnung und Pfortnerhaus.

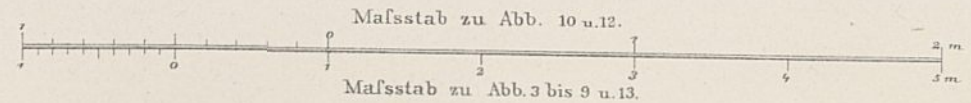
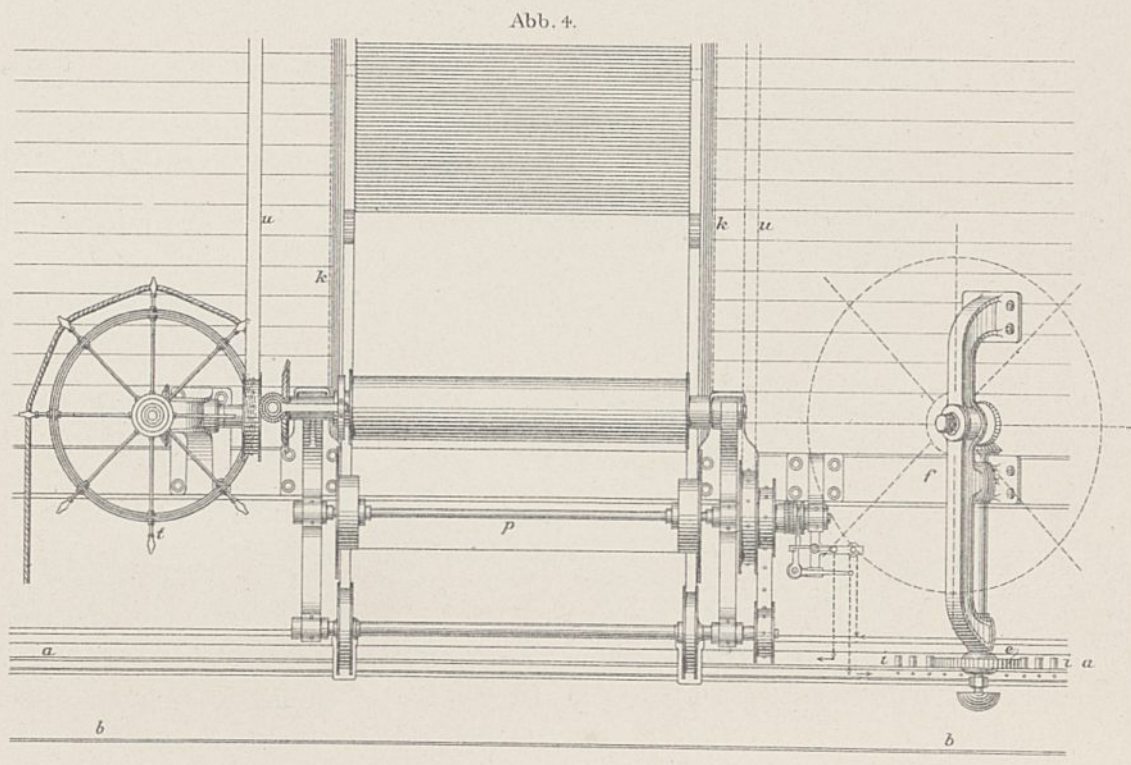
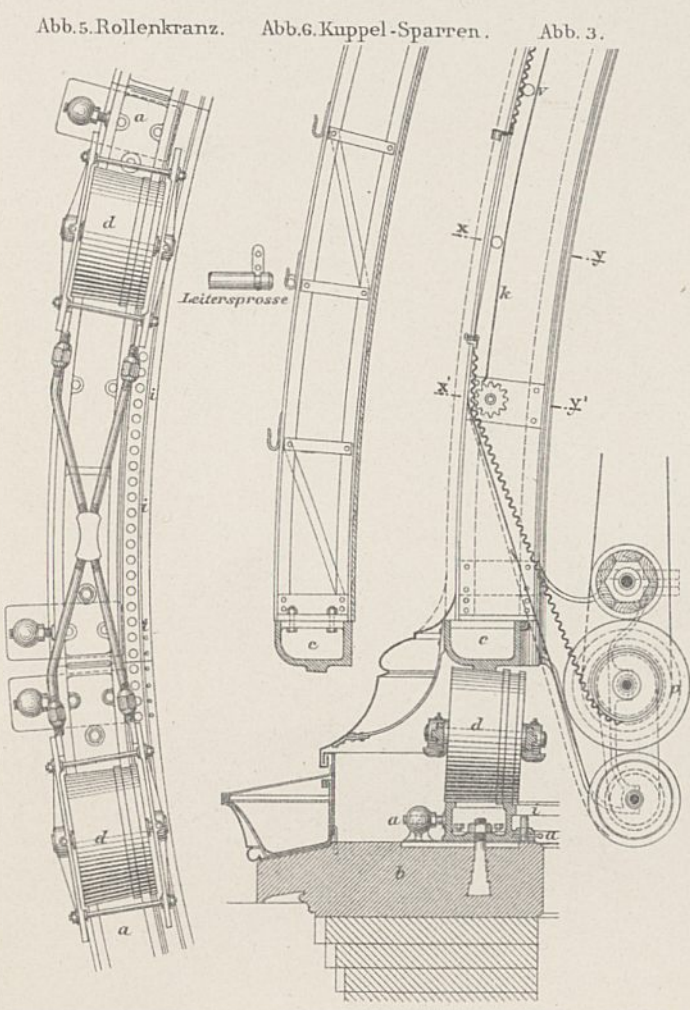
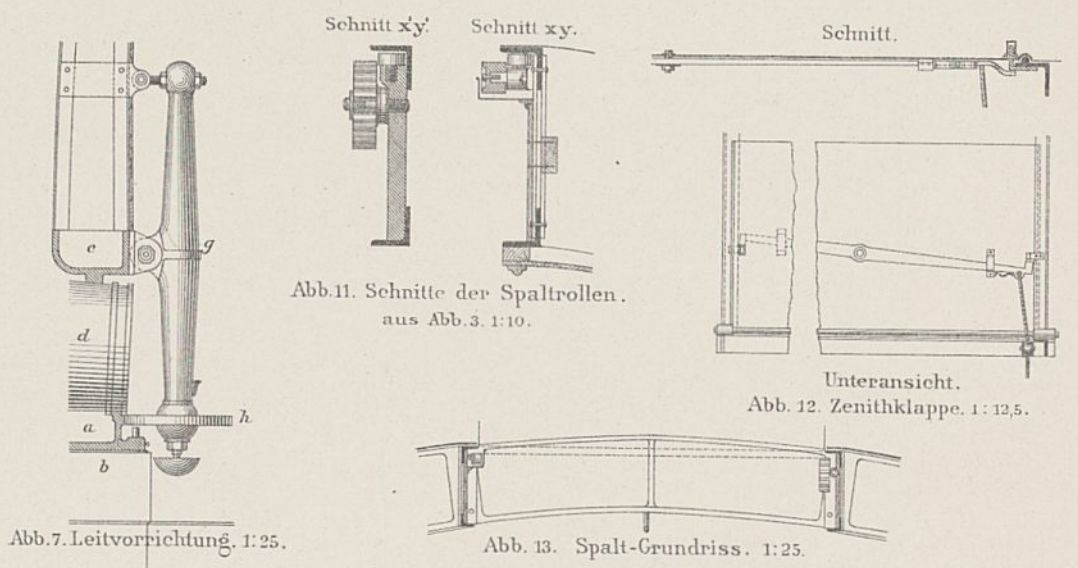
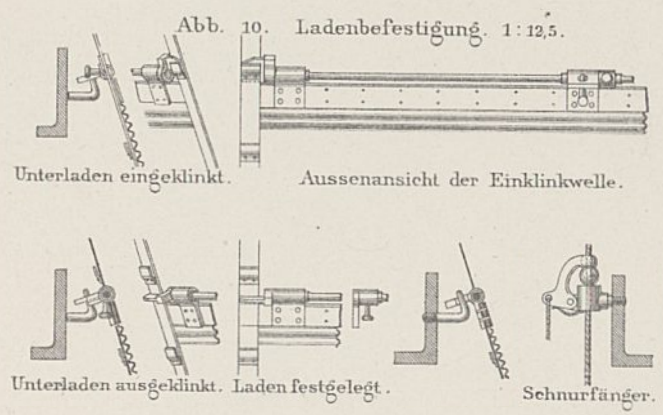
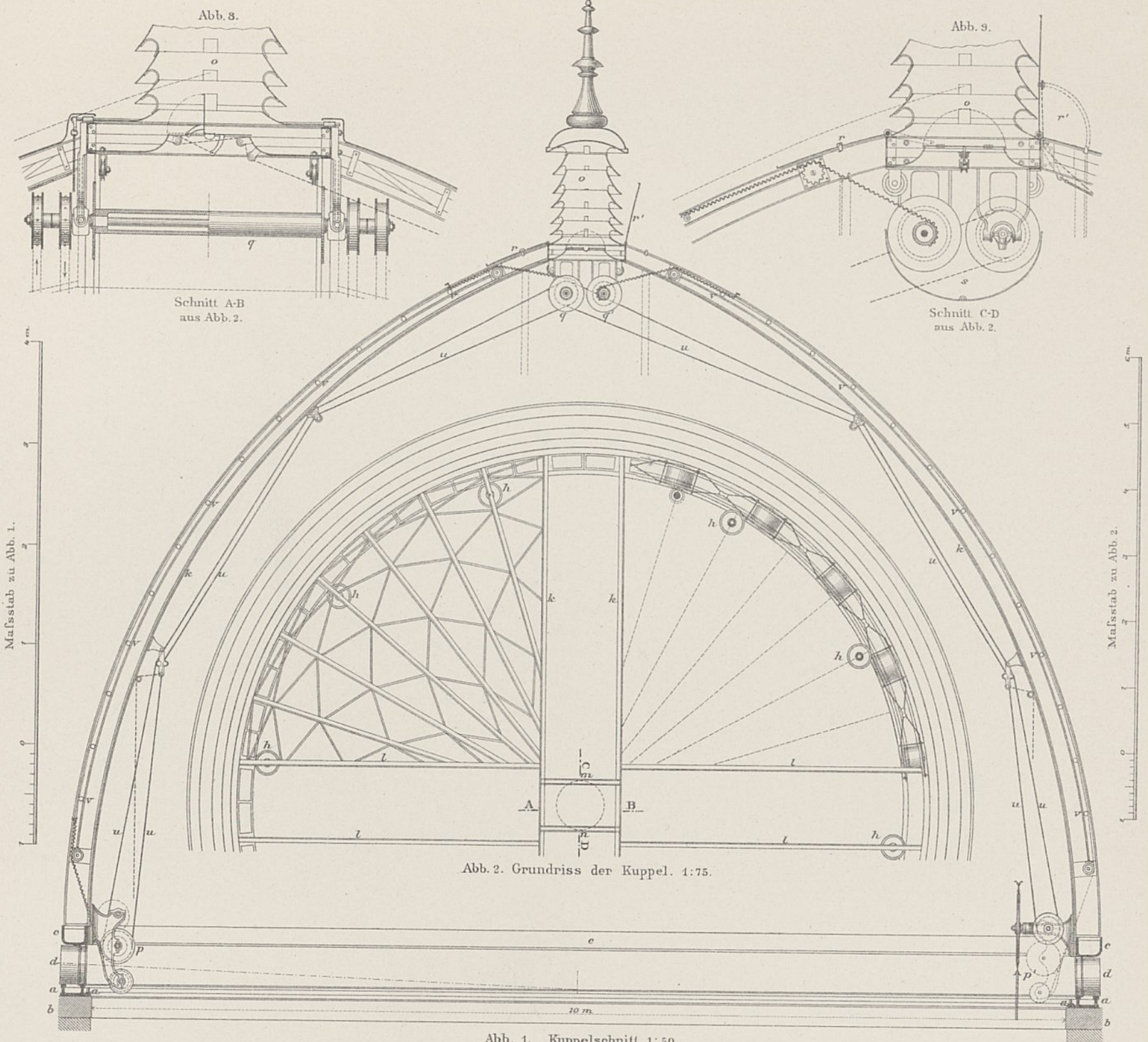


Entw. Spieker.

Abb. 2. Ansicht des Astrophysicalischen Observatoriums.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Mittelkuppel des Astrophysikalischen Observatoriums.



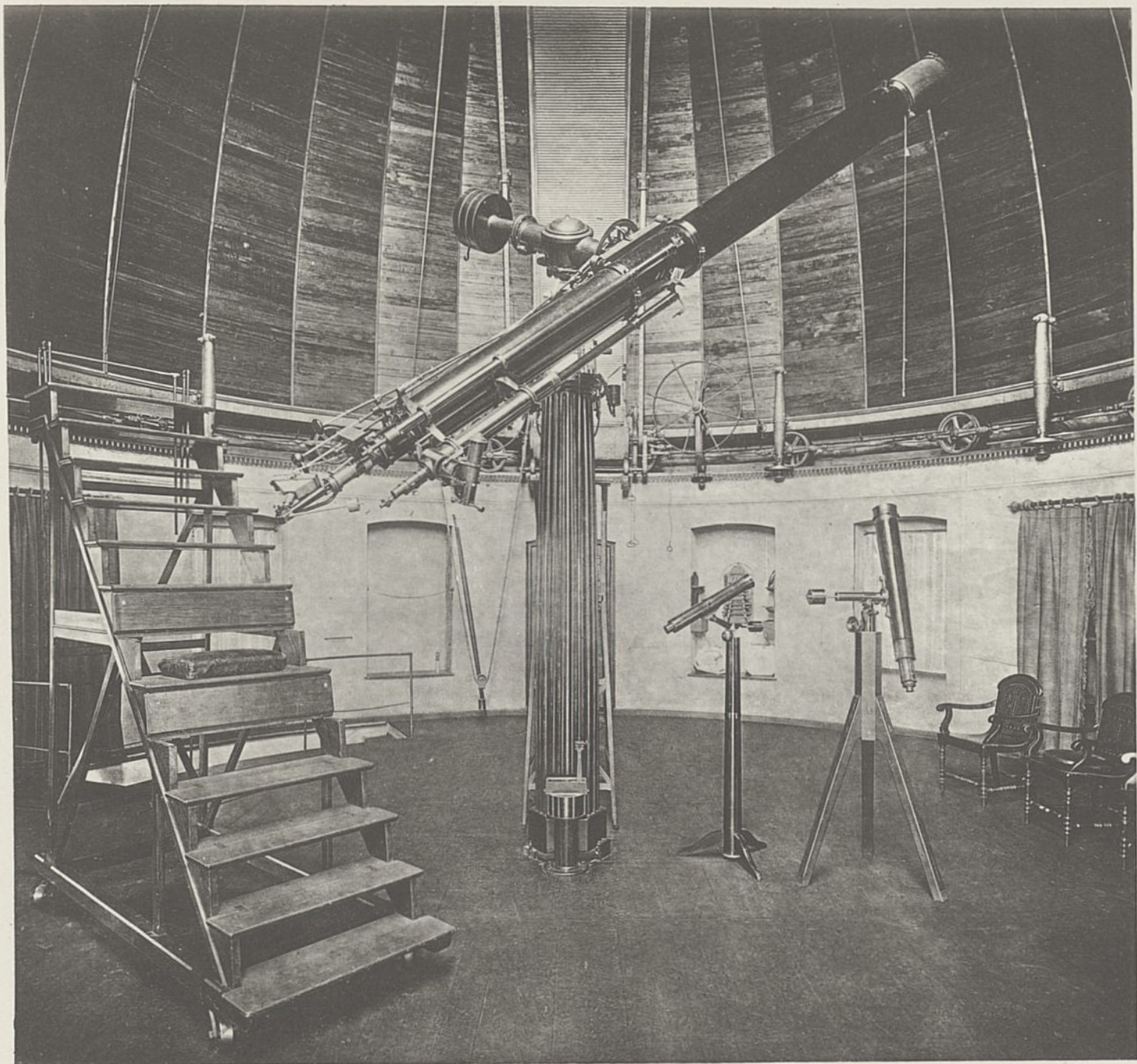
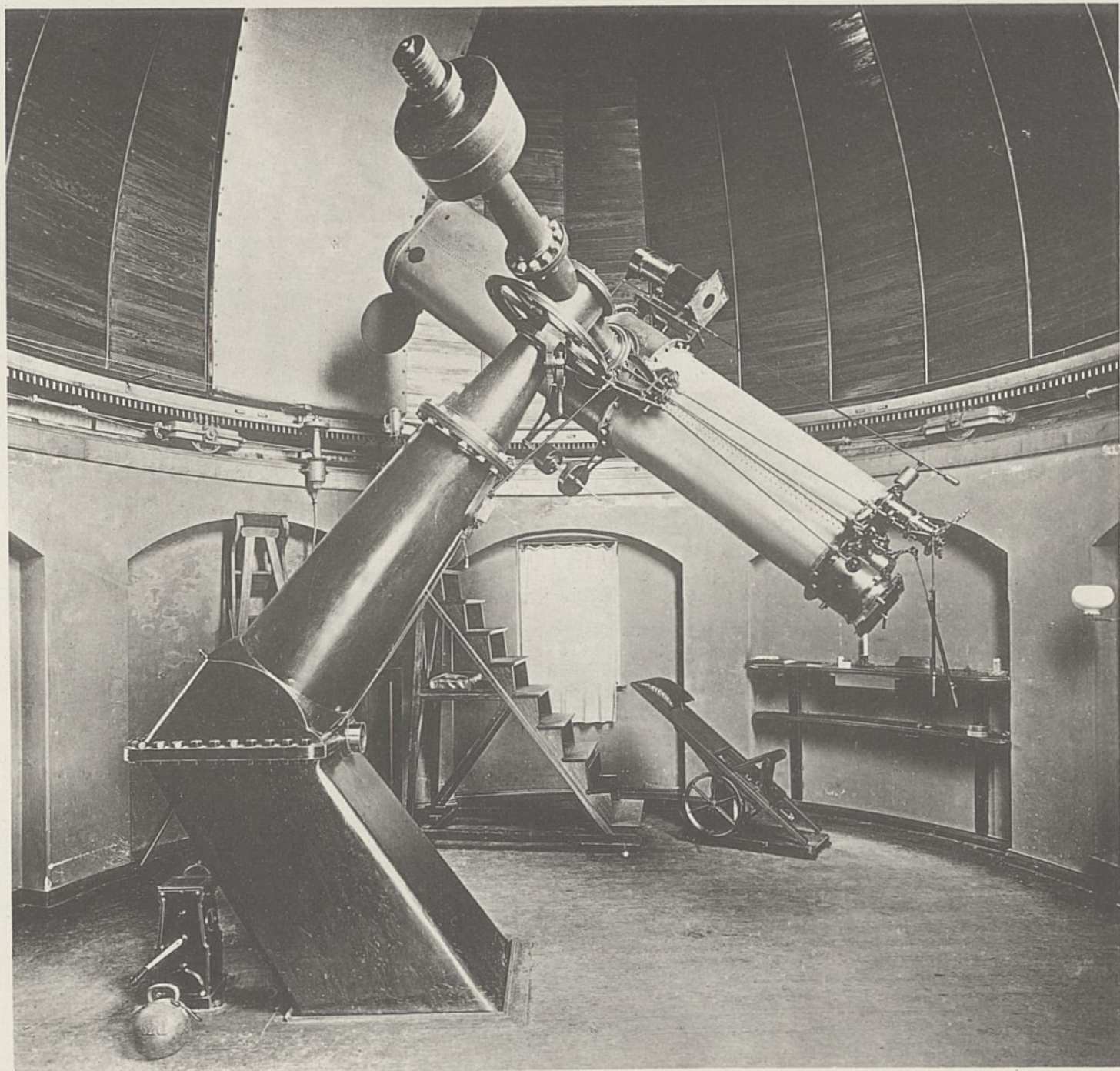


Abb. 1. Inneres des Beobachtungsraumes unter der Mittelkuppel des Astrophysikalischen Instituts.



Lichtdruck v. Frisch.

Abb. 2. Inneres des Kuppelbaues für den photographischen Refractor.

Kuppel für den photographischen
Refractor.

Abb. 1.

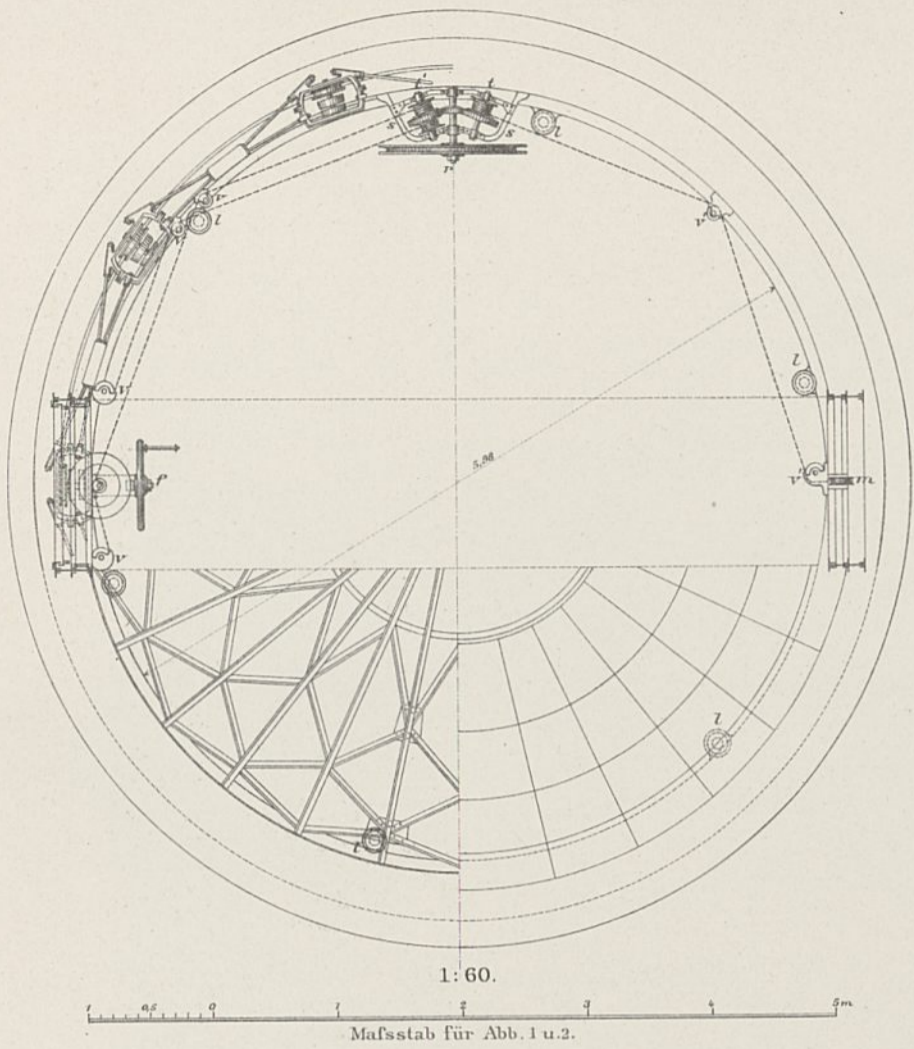


Abb. 2.

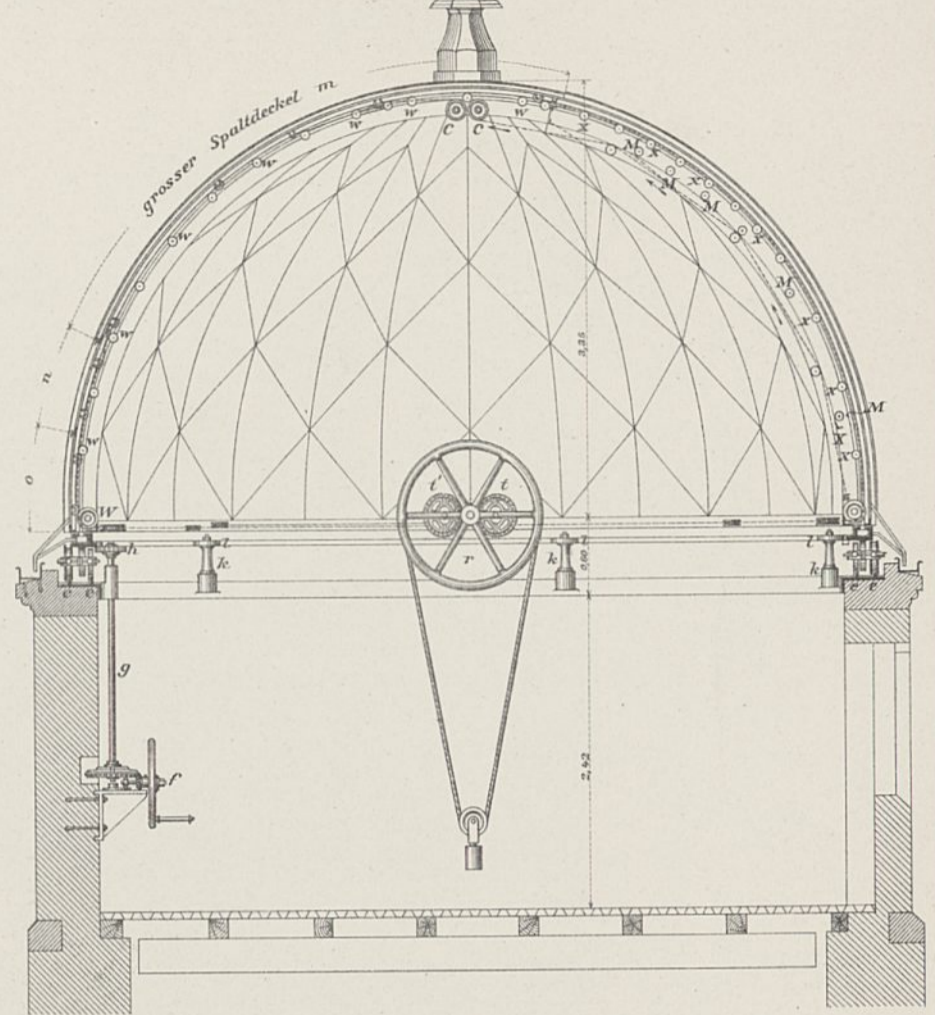


Abb. 3.

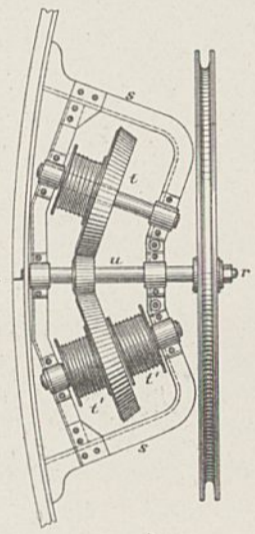


Abb. 4.

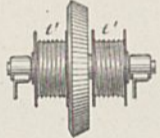


Abb. 5.

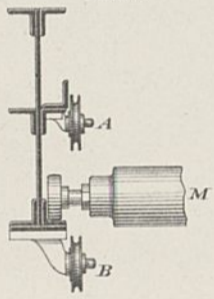


Abb. 6.

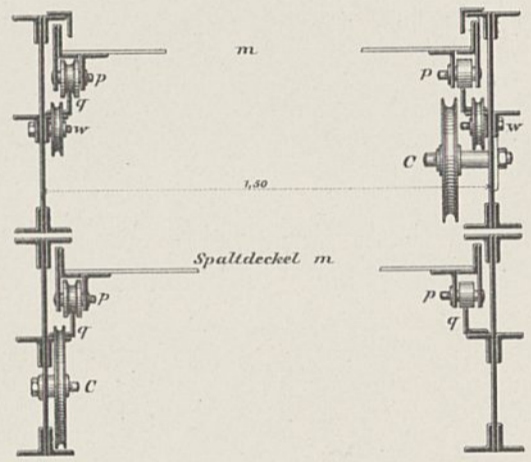


Abb. 7.

Abb. 11.

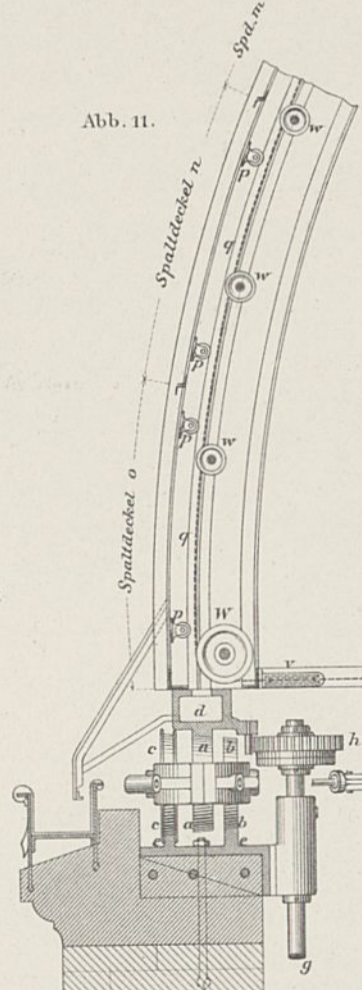


Abb. 12.

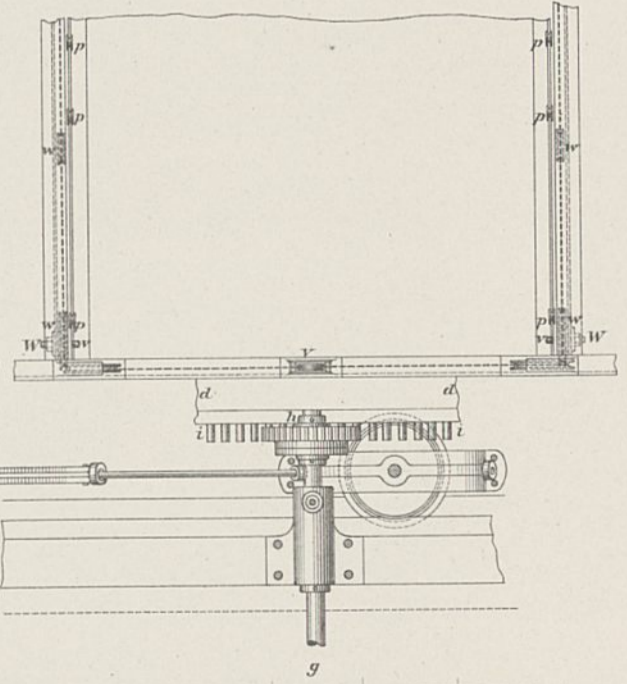


Abb. 8.

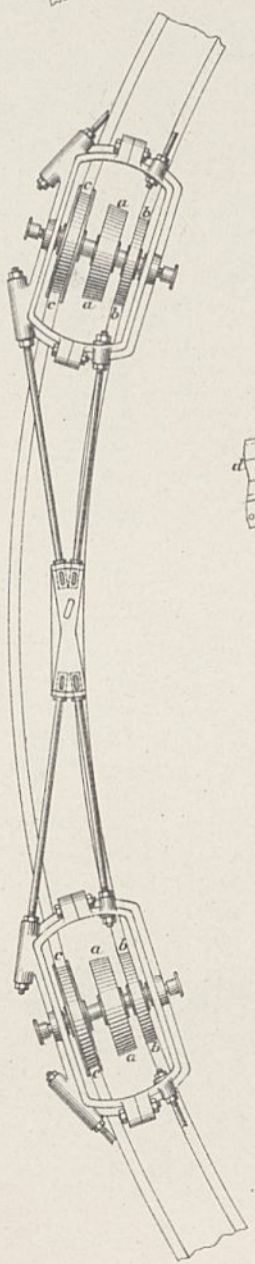


Abb. 9.

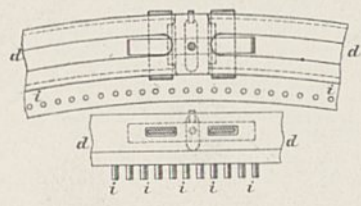


Abb. 10.

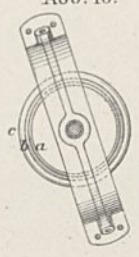


Abb. 13.

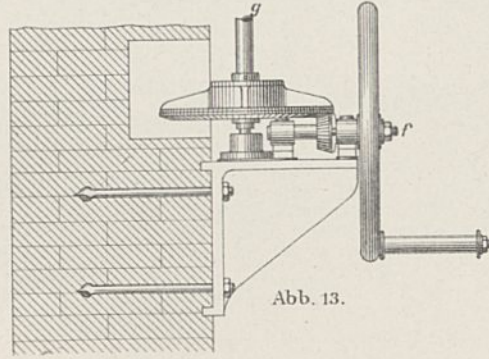
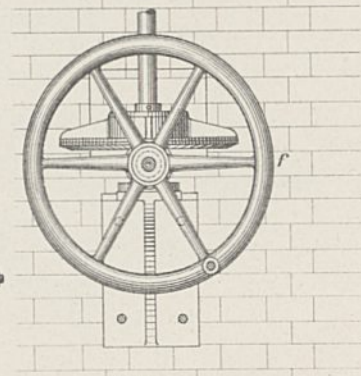
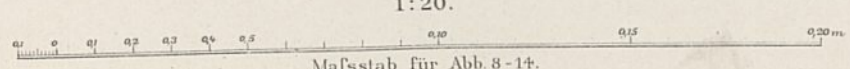


Abb. 14.



1:20.





Josef Durm. Architekt.

Speisesaal.

Haus Schmieder in Karlsruhe.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.



Saal.

Kupferlichtdruck d. Reichsdruckerei.

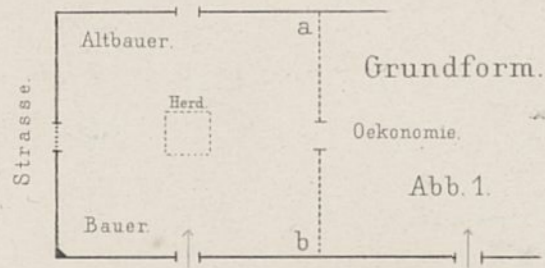


Abb. 2. Langenbach bei Vöhrenbach.

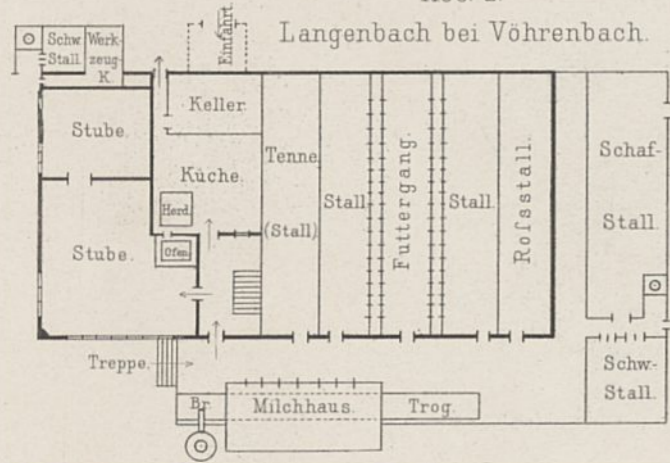


Abb. 3. Doppelhaus bei Todtnau (Nach J. Hunzicker).

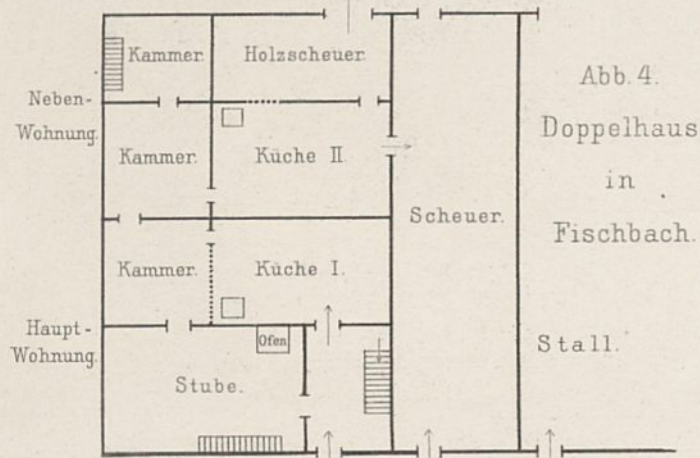
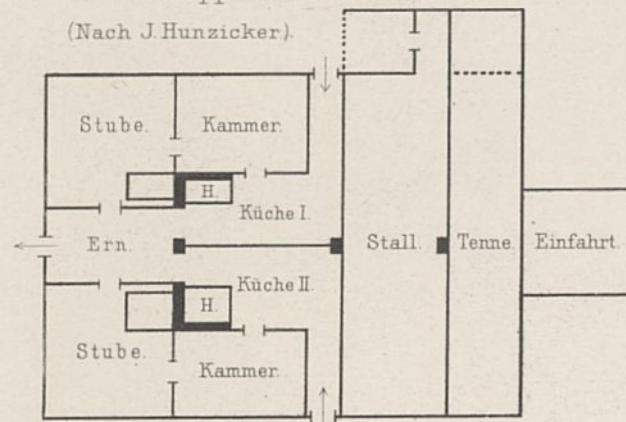


Abb. 4. Doppelhaus in Fischbach.

Abb. 5. Bernau. Kaiserhäuser (1703).

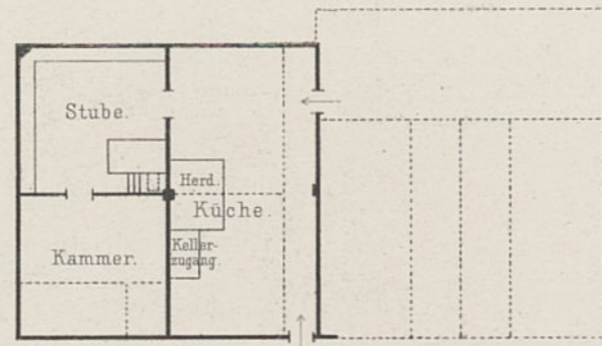


Abb. 6. Gutach.

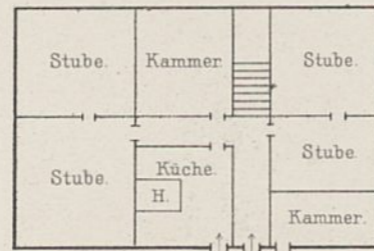


Abb. 7.

Schwaigmatt, Sattelhöfe (1727).

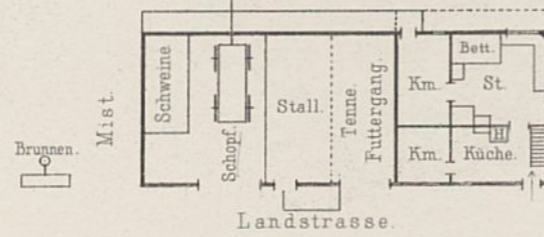


Abb. 8.

Glashütte [bei Hasel] (1680).

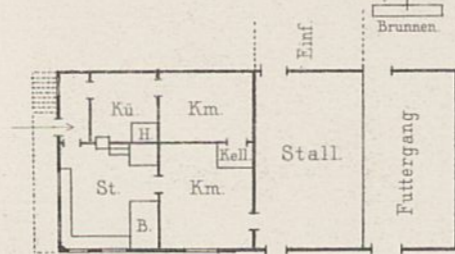


Abb. 2-4 Form I.

Abb. 5-8 Form II.

Abb. 9. Kürnbach (1632).

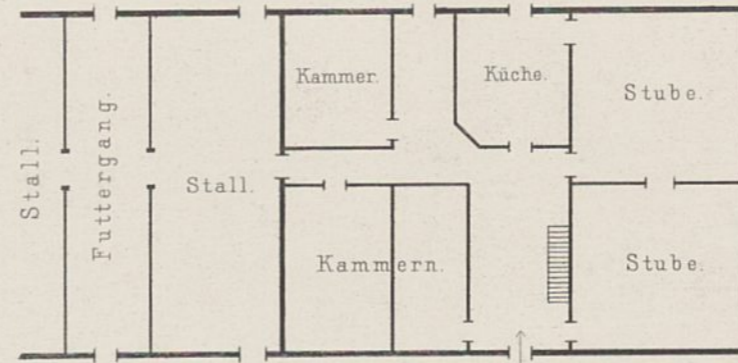


Abb. 10. Kürnbach (1581). Haus steht 'überzwerch', Vieh in gemauertem Keller.

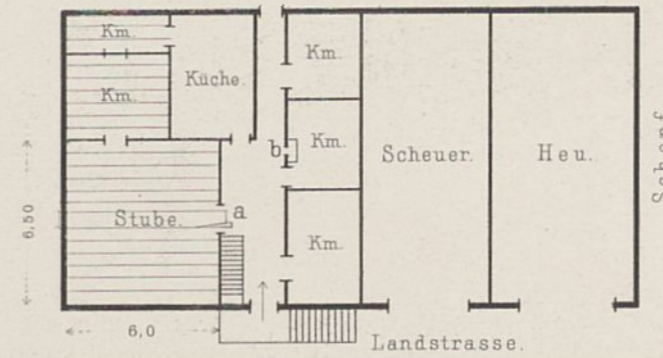


Abb. 11. Kürnbach (1781).

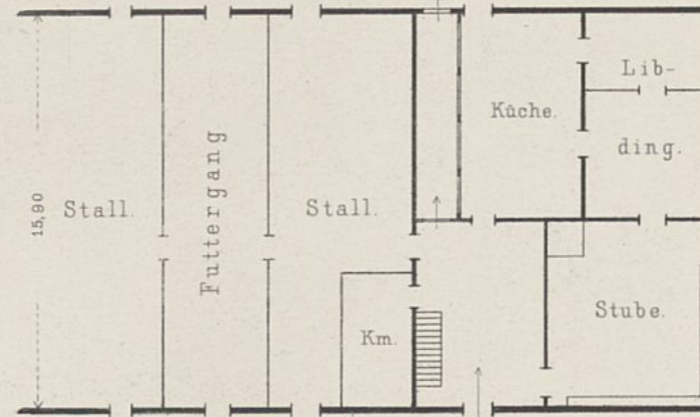


Abb. 12. Altglashütte (Feldberg) (1777).

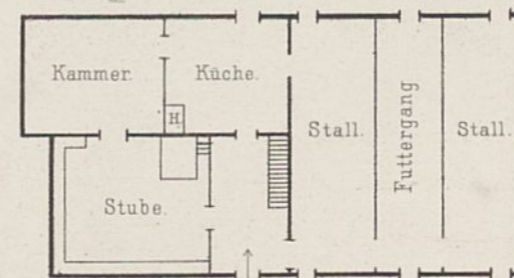


Abb. 13. Steinenbach (gg. 1650).

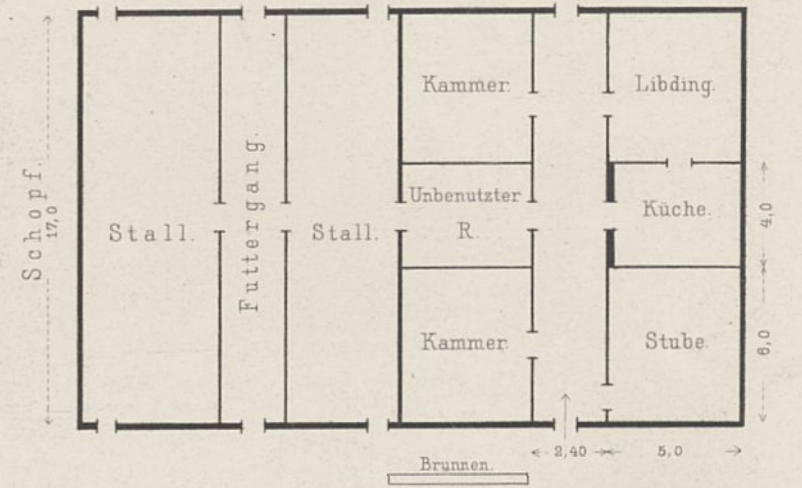


Abb. 14. Mühlingen (1674).

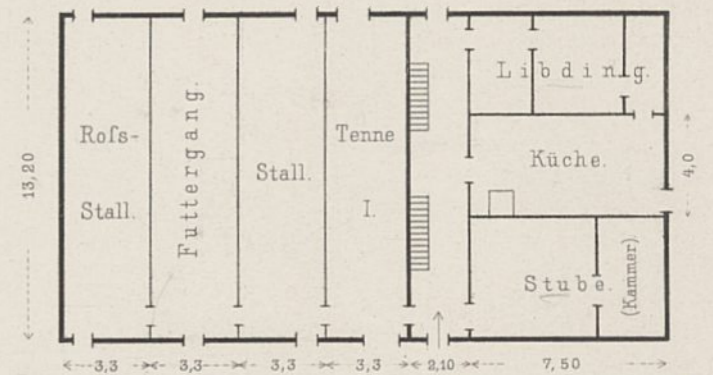
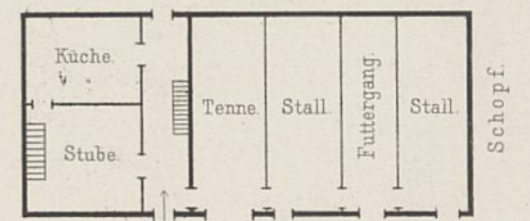


Abb. 15. Titisee (1572).



Mischform.

Abb. 16. Hinterzarten.

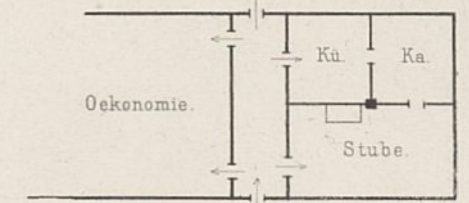


Abb. 9-12 Form III.

Abb. 13-15 Form IV.



Abb. 1.

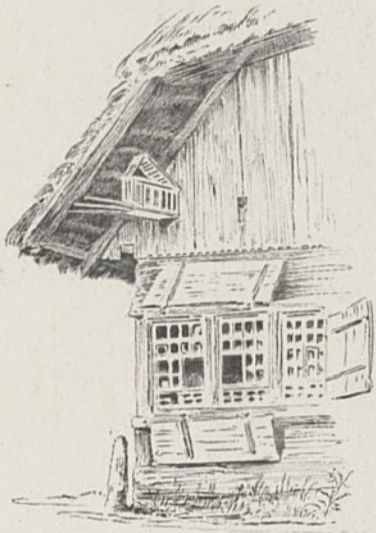


Abb. 2.



Abb. 3.

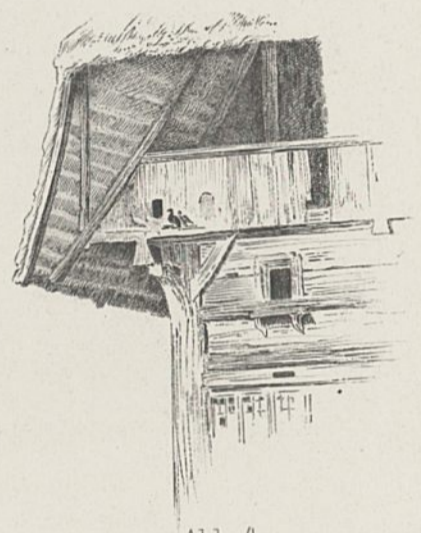


Abb. 4.



Abb. 5.



Abb. 6.

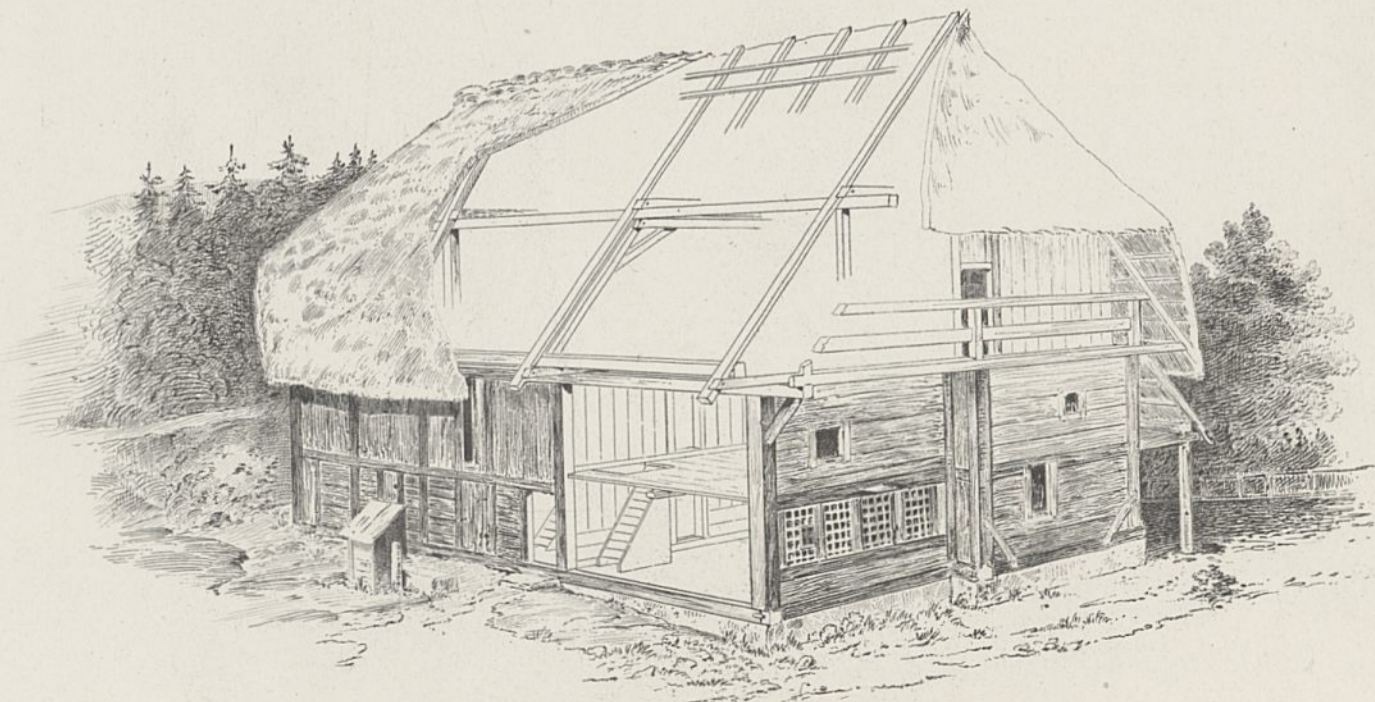


Abb. 7.



Abb. 1.

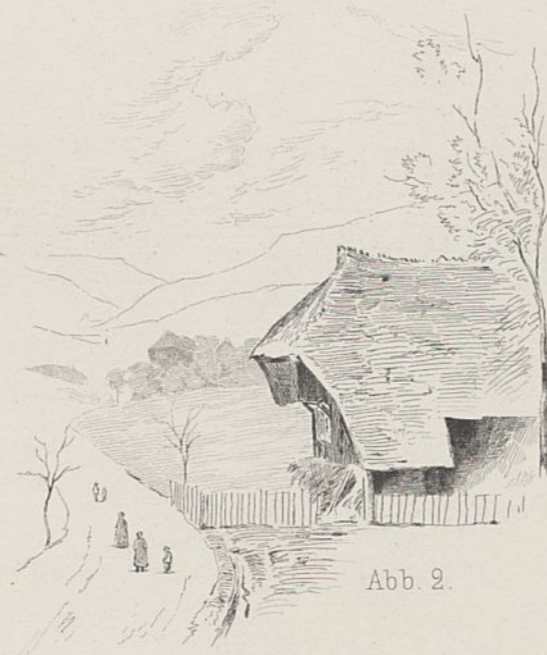


Abb. 2.



Abb. 3.



Abb. 4.



Abb. 5.

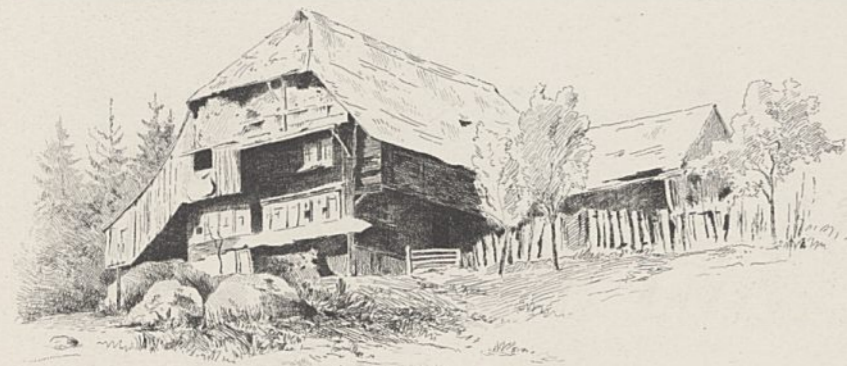


Abb. 6.



Abb. 7.



Abb. 8.

Abb. 1.



Abb. 2.

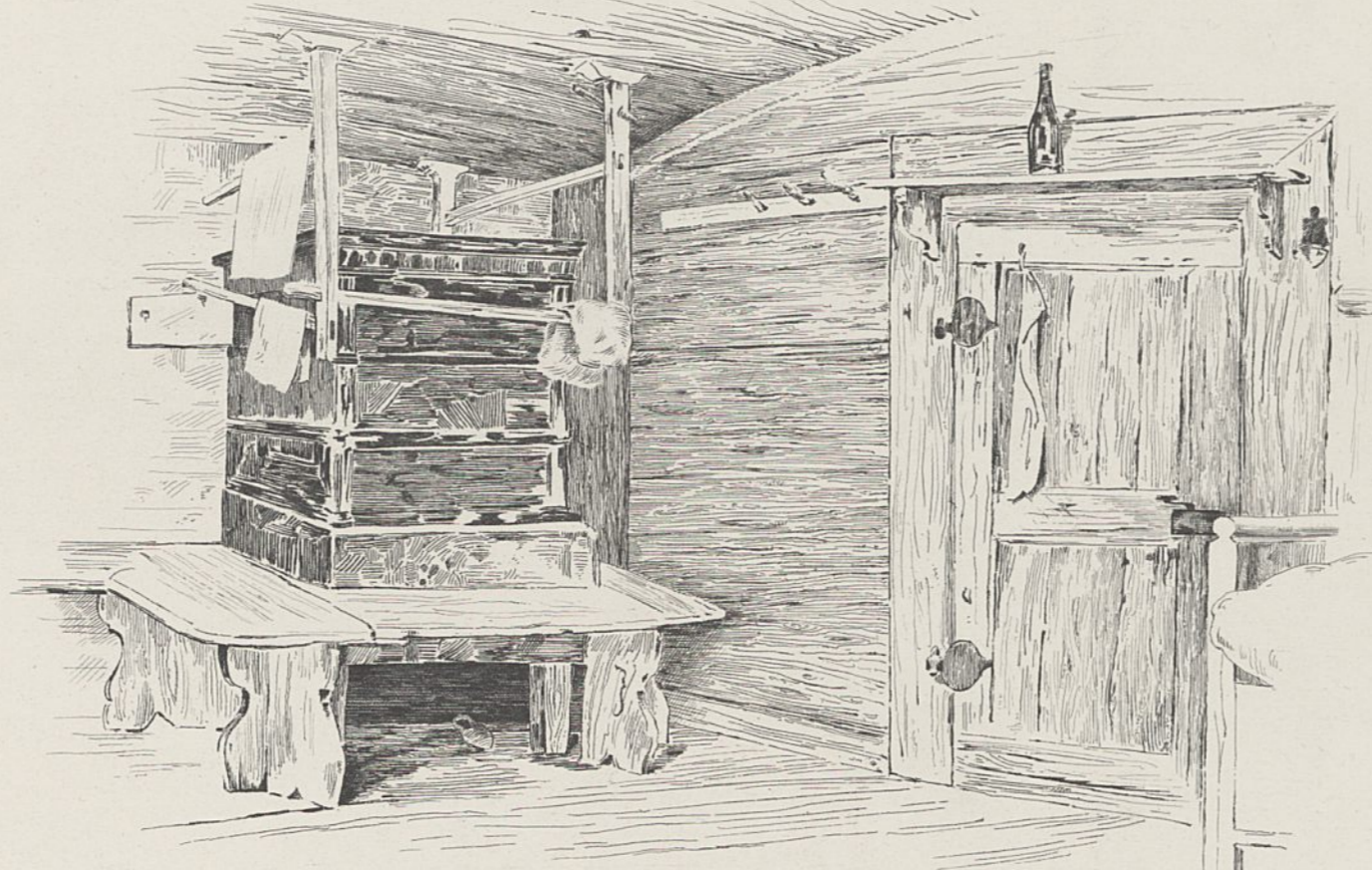


Abb. 3.



Abb. 4.

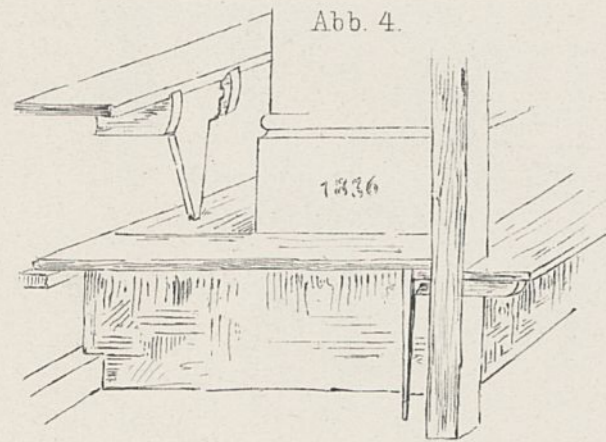


Abb. 5.

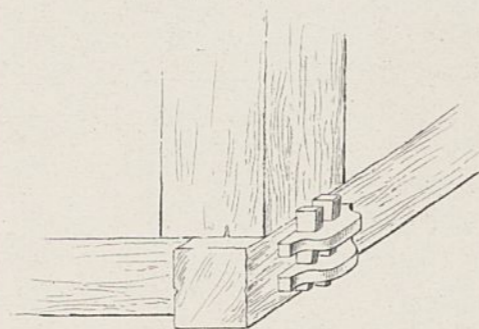


Abb. 6.

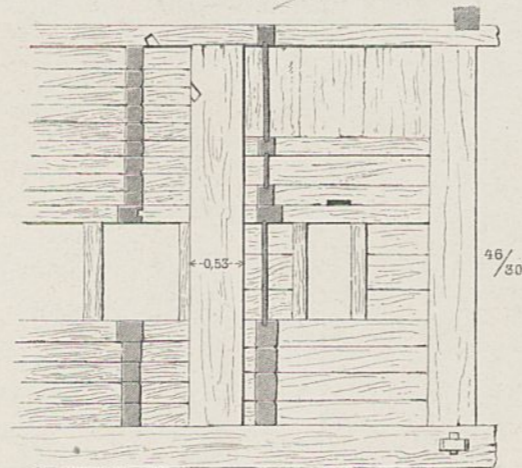


Abb. 7.

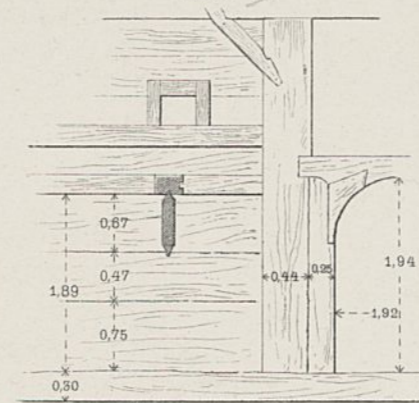


Abb. 8.

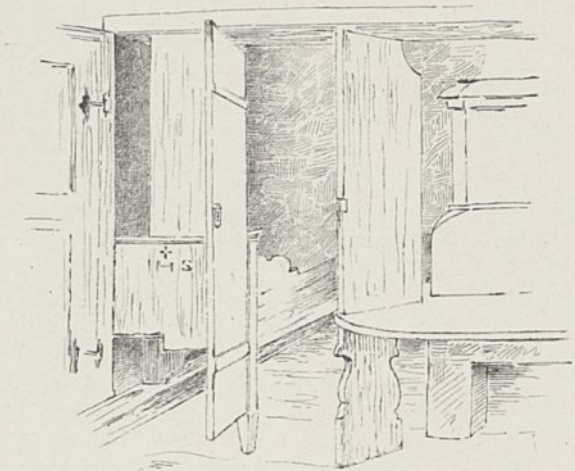


Abb. 9.



Abb. 10.

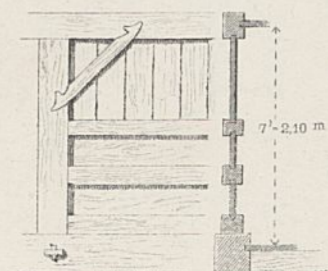


Abb. 11.

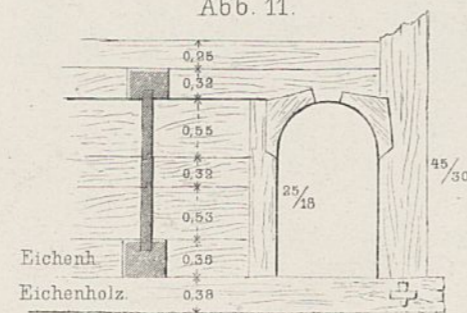


Abb. 12.

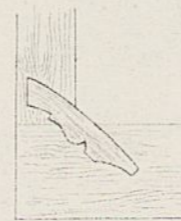


Abb. 13.

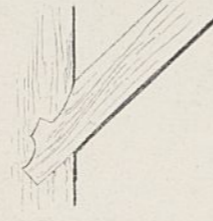


Abb. 14.



Abb. 15.

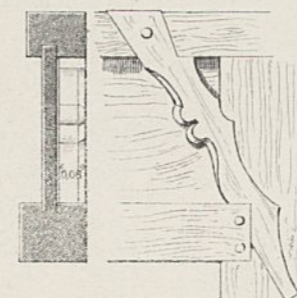


Abb. 16.



Abb. 17.

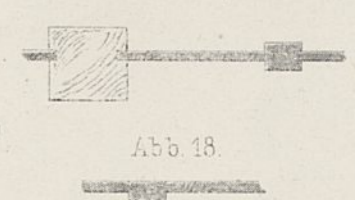


Abb. 18.

Abb. 1.

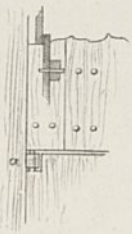


Abb. 2.

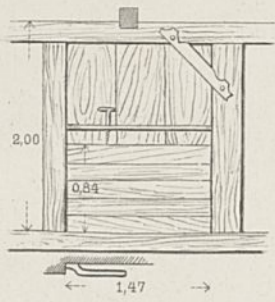


Abb. 3.

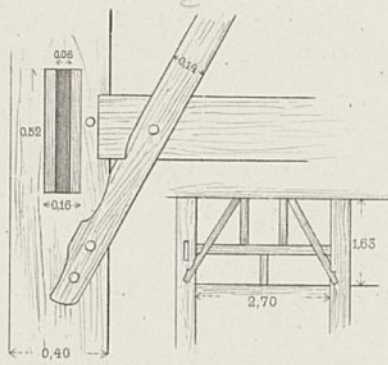


Abb. 4.



Abb. 5.

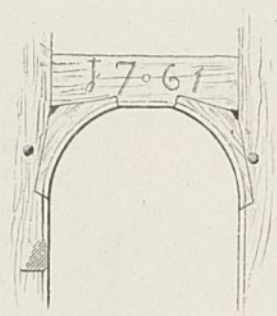


Abb. 6.

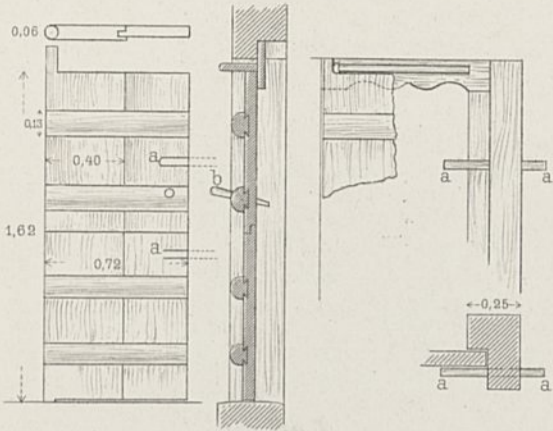


Abb. 7.

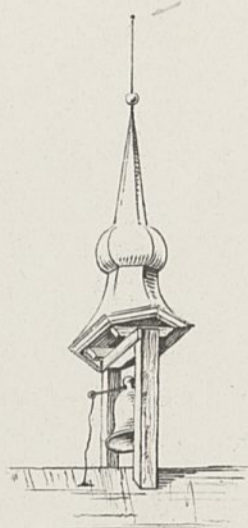


Abb. 8.

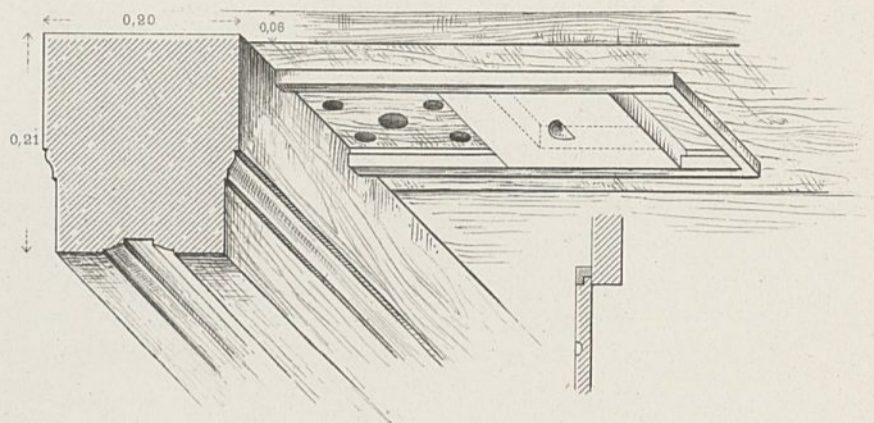


Abb. 9.

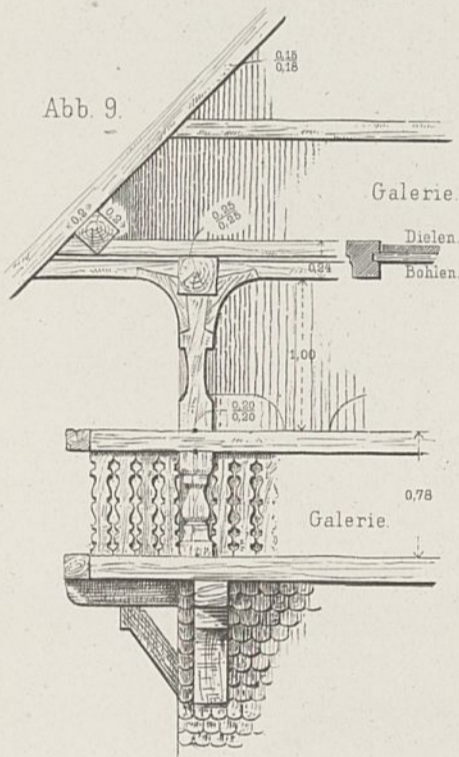


Abb. 10.

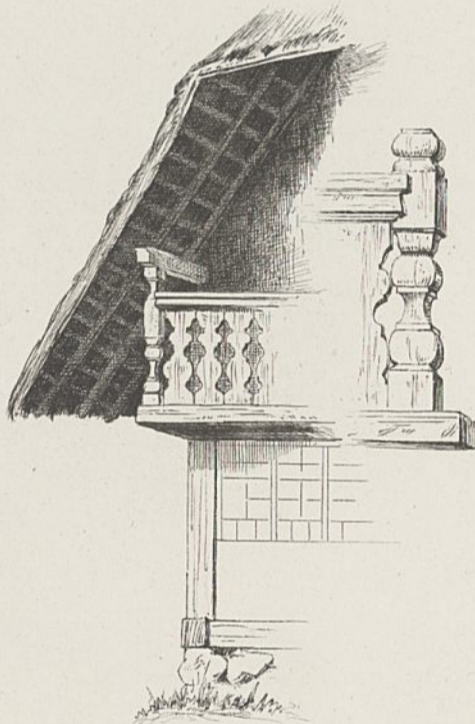


Abb. 11.

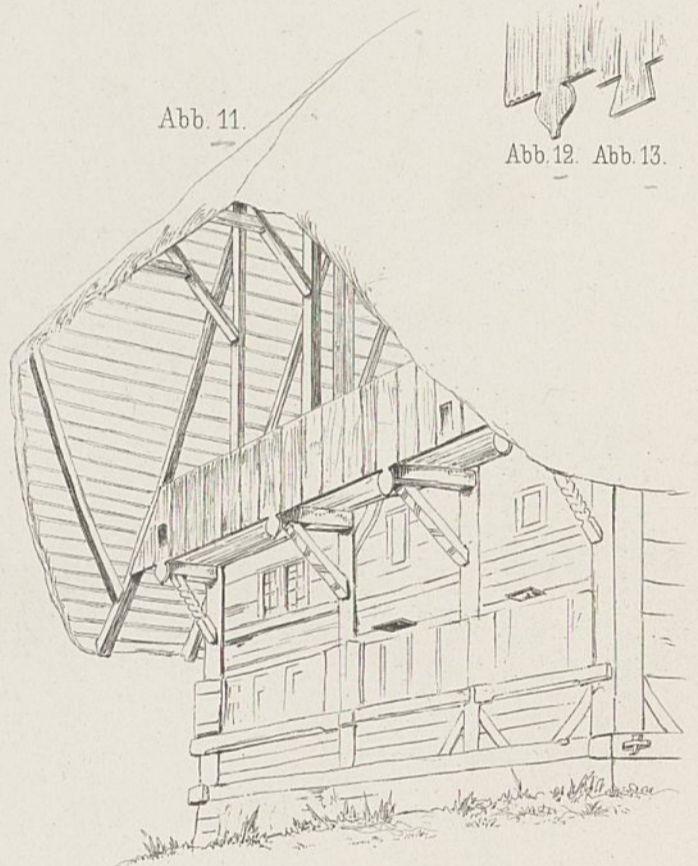


Abb. 12. Abb. 13.

Abb. 14.



Abb. 15.

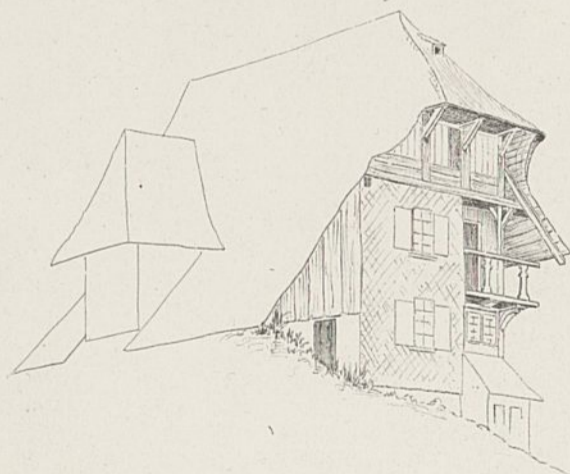


Abb. 16.

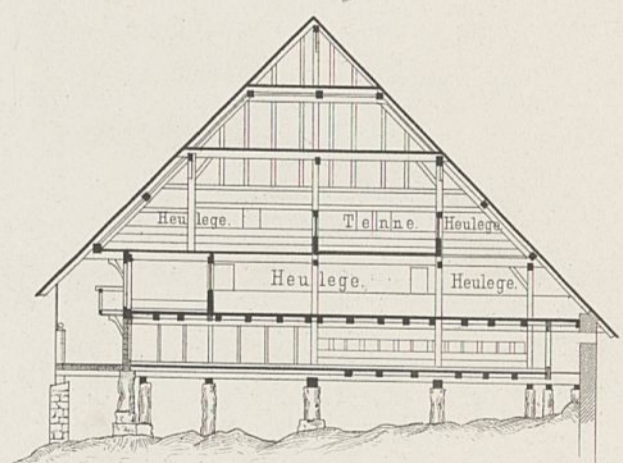


Abb. 17.



Abb. 18.

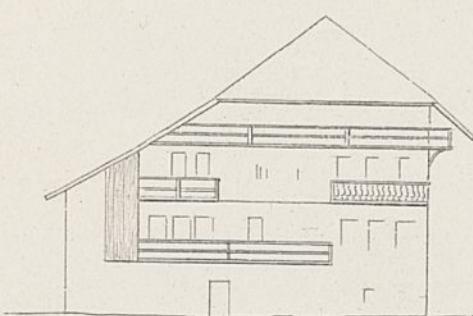


Abb. 19.



Abb. 20.

Abb. 21.



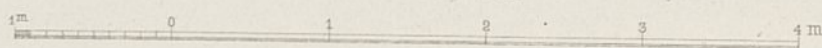
Diele.



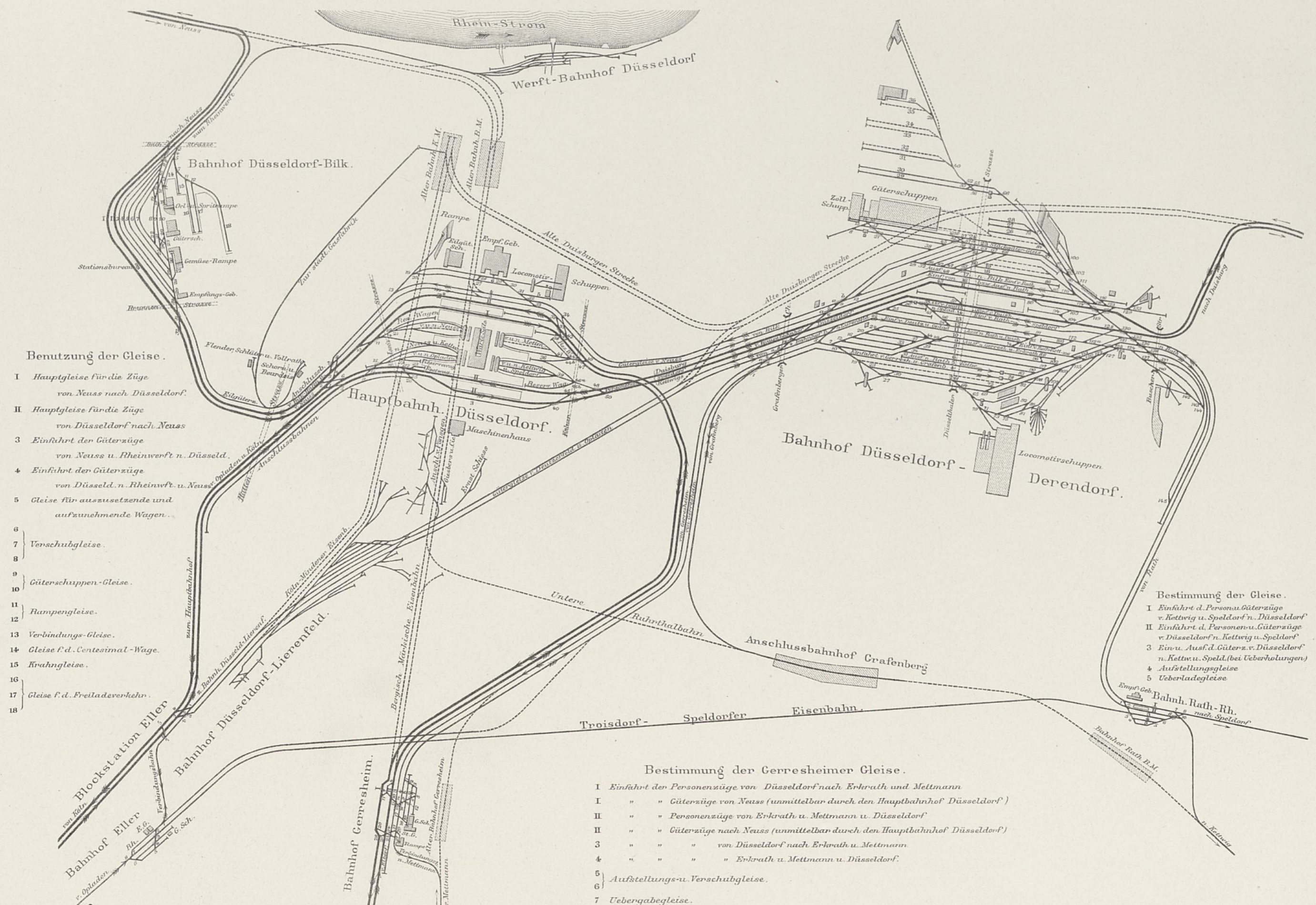
Schnitt ab.



Schnitt cd.







Benutzung der Gleise.

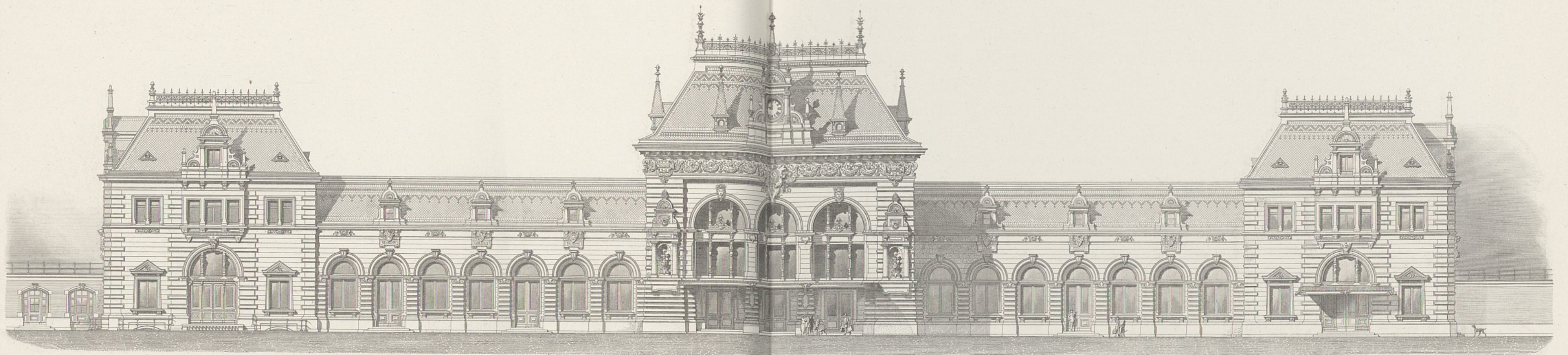
- I Hauptgleise für die Züge von Neuss nach Düsseldorf.
- II Hauptgleise für die Züge von Düsseldorf nach Neuss
- 3 Einfahrt der Güterzüge von Neuss u. Rheinwerft n. Düsseldorf.
- 4 Einfahrt der Güterzüge von Düsseldorf n. Rheinwerft u. Neuss
- 5 Gleise für auszusetzende und aufzunehmende Wagen.
- 6
- 7 Verschiebgleise.
- 8
- 9 Güterschuppen-Gleise.
- 10
- 11 Rampengleise.
- 12
- 13 Verbindungs-Gleise.
- 14 Gleise f. d. Contesimal-Wage.
- 15 Krähngleise.
- 16
- 17 Gleise f. d. Freiladeverkehr.
- 18

Bestimmung der Gleise.

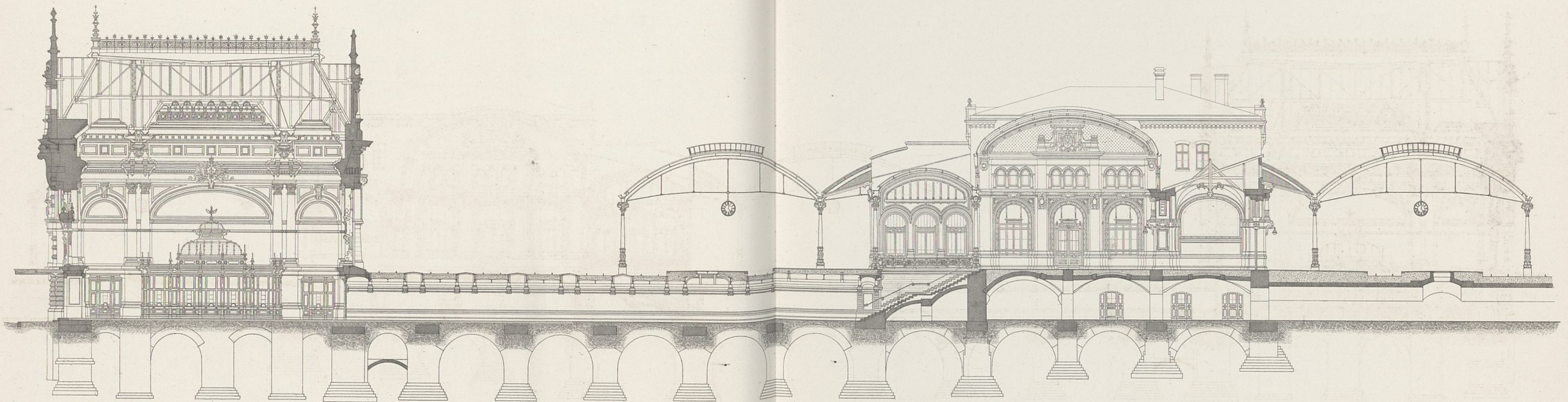
- I Einfahrt d. Person- u. Güterzüge v. Kettwig u. Speldorf n. Düsseldorf
- II Einfahrt d. Person- u. Güterzüge v. Düsseldorf n. Kettwig u. Speldorf
- 3 Ein- u. Ausf. d. Güterz. v. Düsseldorf n. Kettwig u. Speldorf (bei Ueberholungen)
- 4 Aufstellungs- u. Verschiebgleise
- 5 Ueberladegleise

Bestimmung der Geresheimer Gleise.

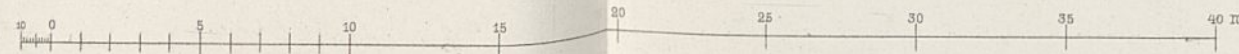
- I Einfahrt der Personenzüge von Düsseldorf nach Erkrath und Mettmann
- I " " Güterzüge von Neuss (unmittelbar durch den Hauptbahnhof Düsseldorf)
- II " " Personenzüge von Erkrath u. Mettmann u. Düsseldorf
- II " " Güterzüge nach Neuss (unmittelbar durch den Hauptbahnhof Düsseldorf)
- 3 " " " von Düsseldorf nach Erkrath u. Mettmann
- 4 " " " " Erkrath u. Mettmann u. Düsseldorf.
- 5 Aufstellungs- u. Verschiebgleise.
- 6
- 7 Uebergabegleise.



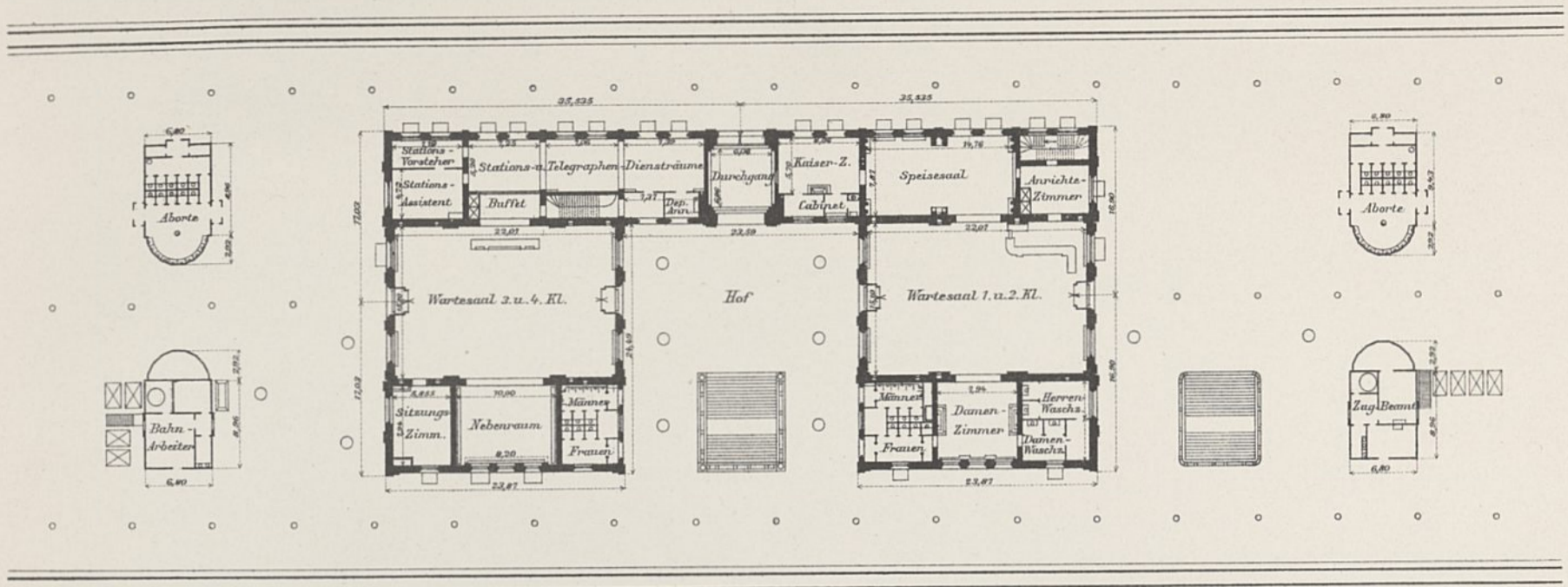
Ansicht vom Vorplatz.



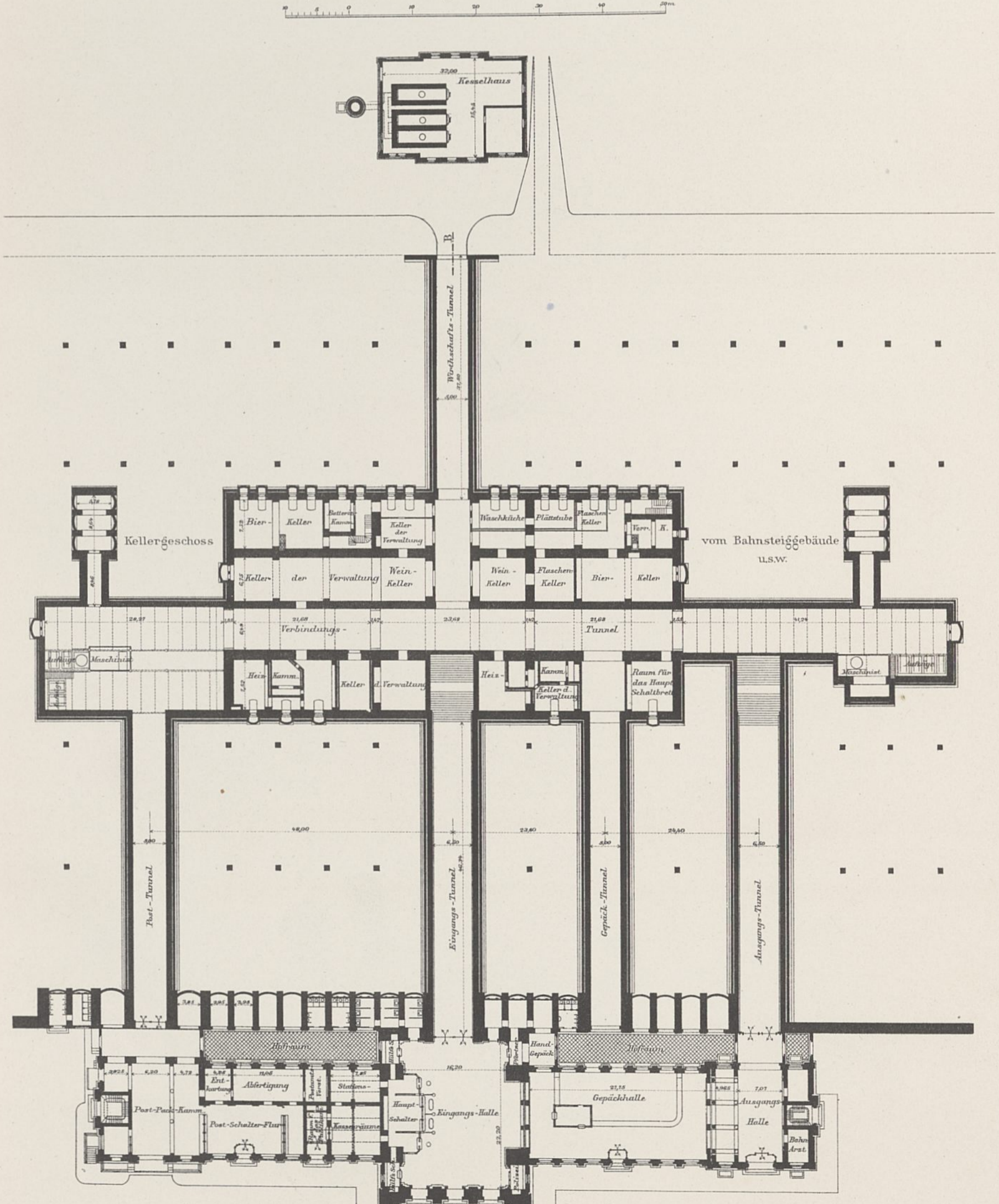
Schnitt nach AB im Grundriss.



Empfangsgebäude auf dem Hauptbahnhof.



Grundriss vom Erdgeschoss des Bahnsteiggebäudes und der Nebenbauten auf dem Bahnsteig.

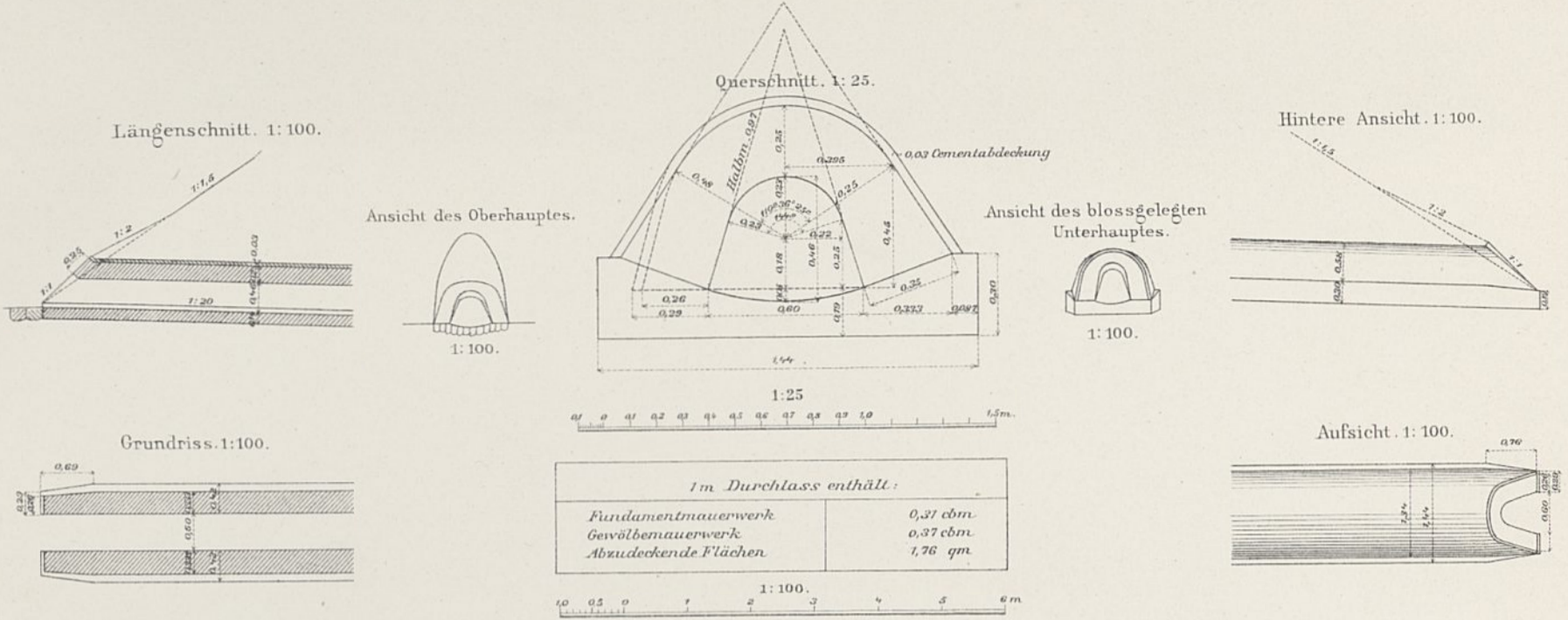


Grundriss vom Erdgeschoss

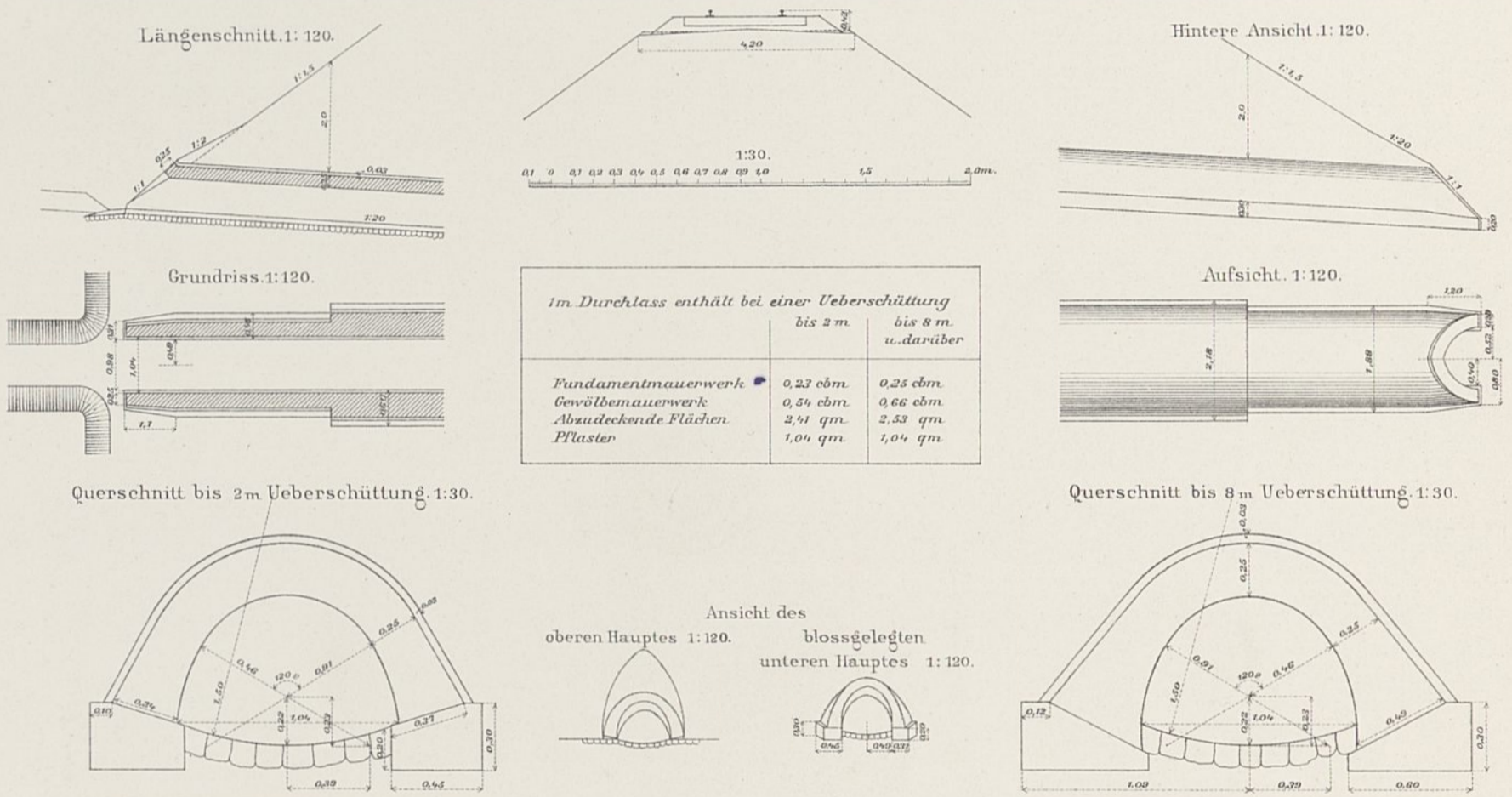
des Vorplatzgebäudes.

Nach der Korbbogenform gewölbte Durchlässe für eingleisige Nebenbahnen.

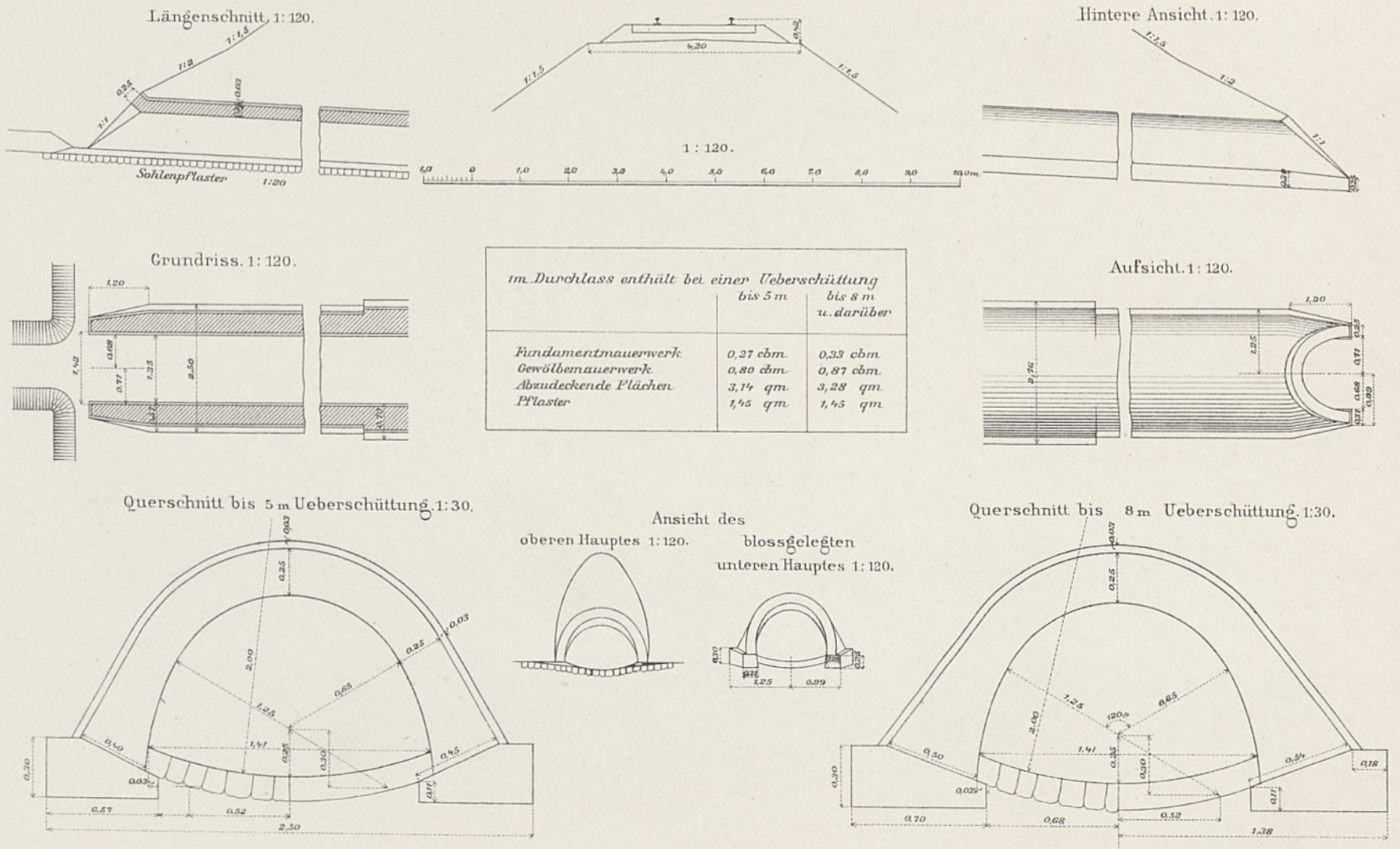
a. aus Bruchsteinmauerwerk 0,60 m weit, 0,46 m hoch, von 0,20 qm lichter Oeffnung.

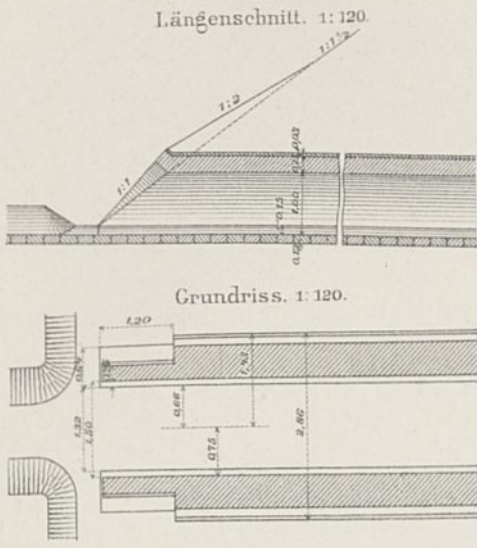


b. aus Bruchsteinmauerwerk 1,04 m weit, 0,68 m hoch, von 0,54 qm lichter Oeffnung.



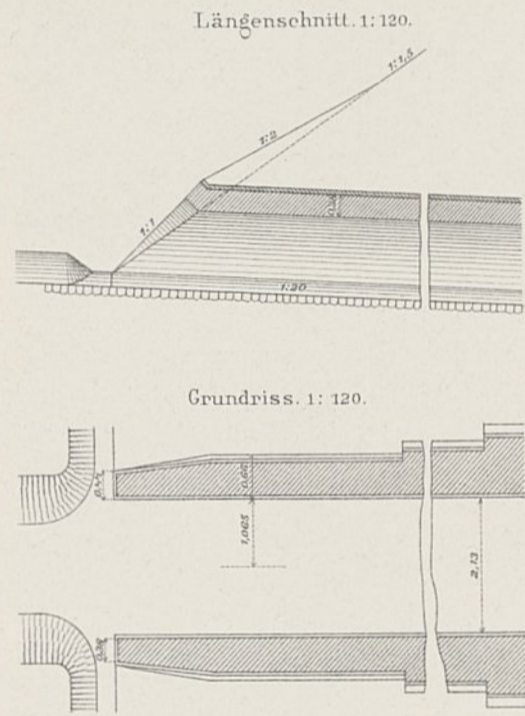
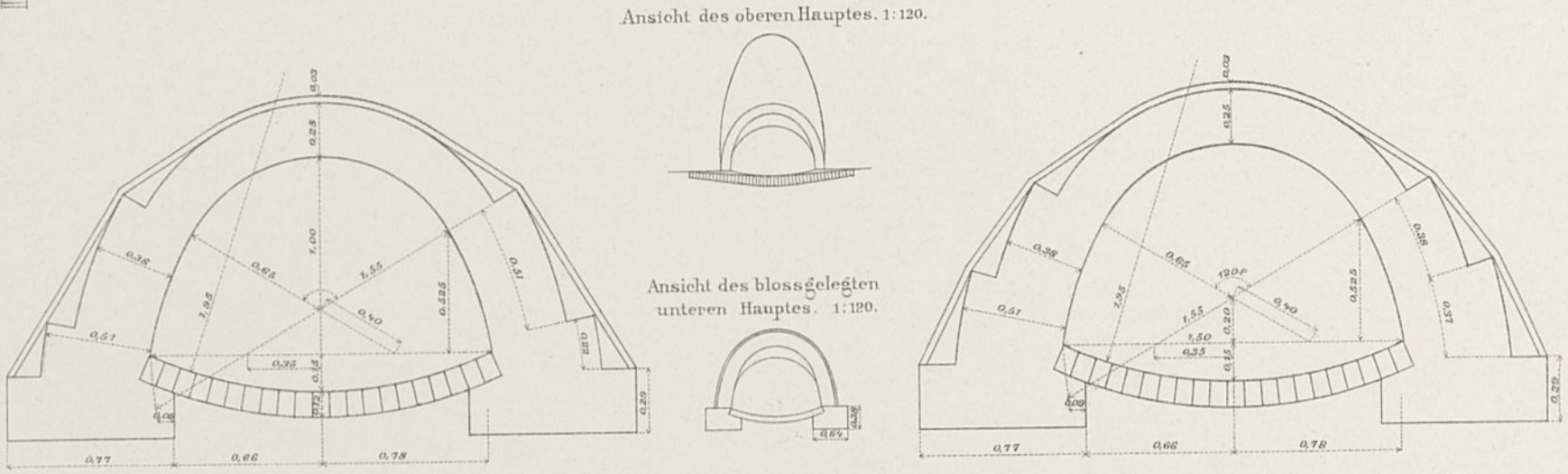
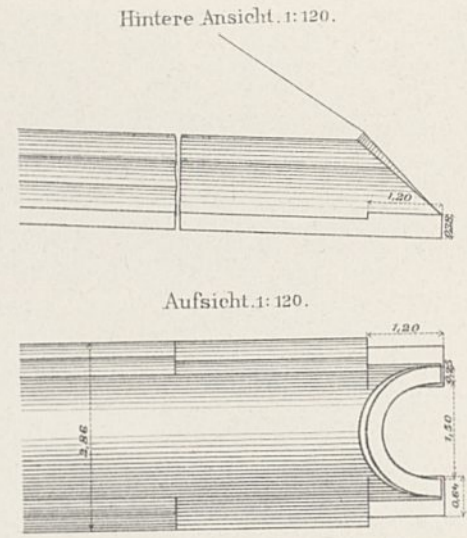
c. aus Bruchsteinmauerwerk 1,41 m weit, 0,90 m hoch, von 0,97 qm lichter Oeffnung.



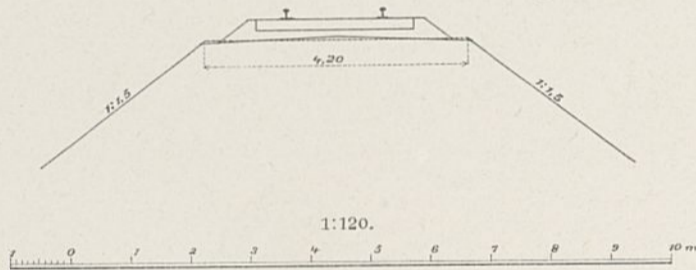


d. aus Ziegelmauerwerk 1,50 m weit 1,0 m hoch, von 1,87 qm lichter Oeffnung.

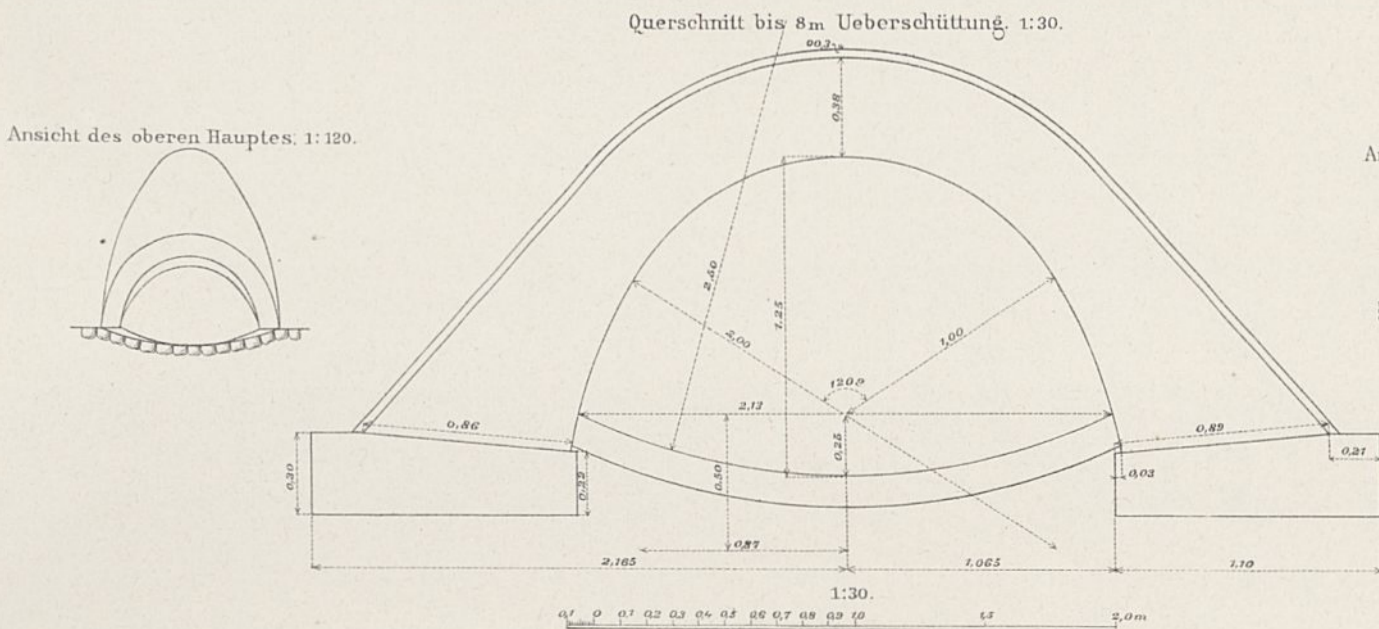
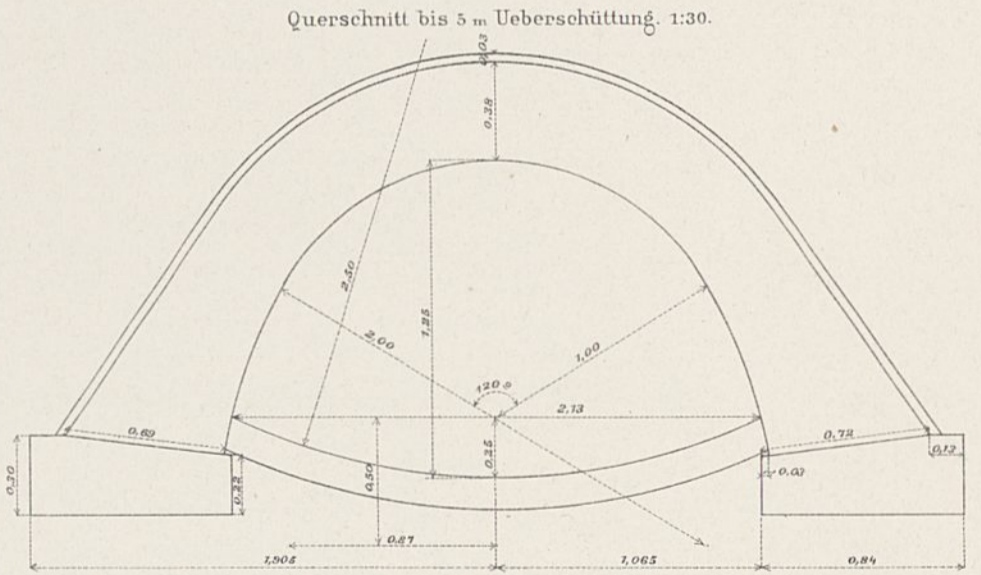
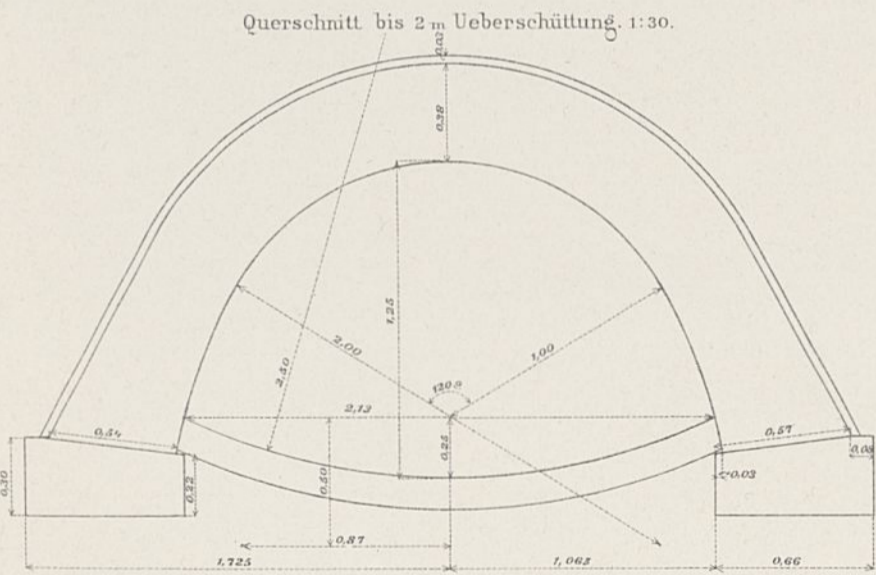
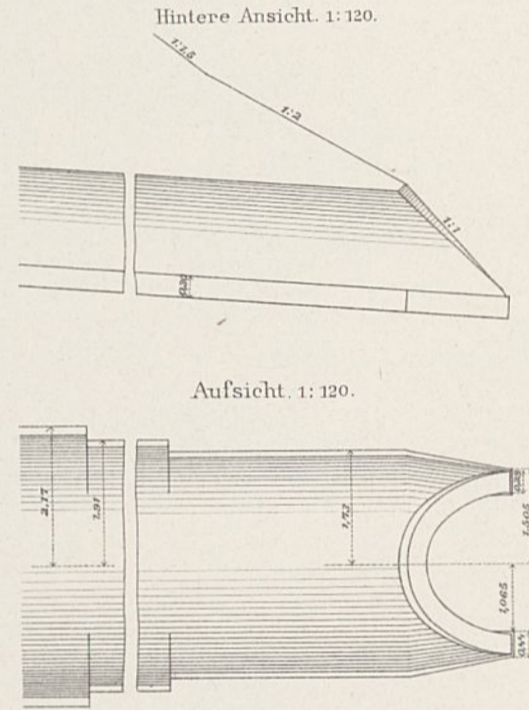
1 m Durchlass enthält bei einer Ueberschüttung		
	bis 3 m	bis 8 m u. darüber
Fundamentmauerwerk	0,45 cbm	0,45 cbm
Gewölbmauerwerk	1,03 cbm	1,10 cbm
Abzudeckende Flächen	3,88 qm	3,92 qm
Pflaster	1,58 qm	1,58 qm



c. aus Bruchsteinmauerwerk 2,13 m weit, 1,25 m hoch, von 1,95 qm lichter Oeffnung.



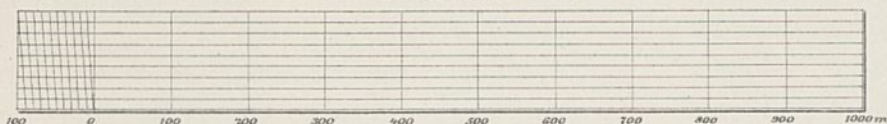
1 m Durchlass enthält bei einer Ueberschüttung			
	bis 2 m	bis 5 m	bis 8 m u. darüber
Fundamentmauerwerk	0,36 cbm	0,45 cbm	0,60 cbm
Gewölbmauerwerk	1,49 cbm	1,64 cbm	1,95 cbm
Abzudeckende Flächen	4,65 qm	4,81 qm	5,05 qm
Pflaster	2,25 qm	2,25 qm	2,25 qm



Lageplan des PILLAUER HAFENS

im Jahre 1892.

1 : 10 000.

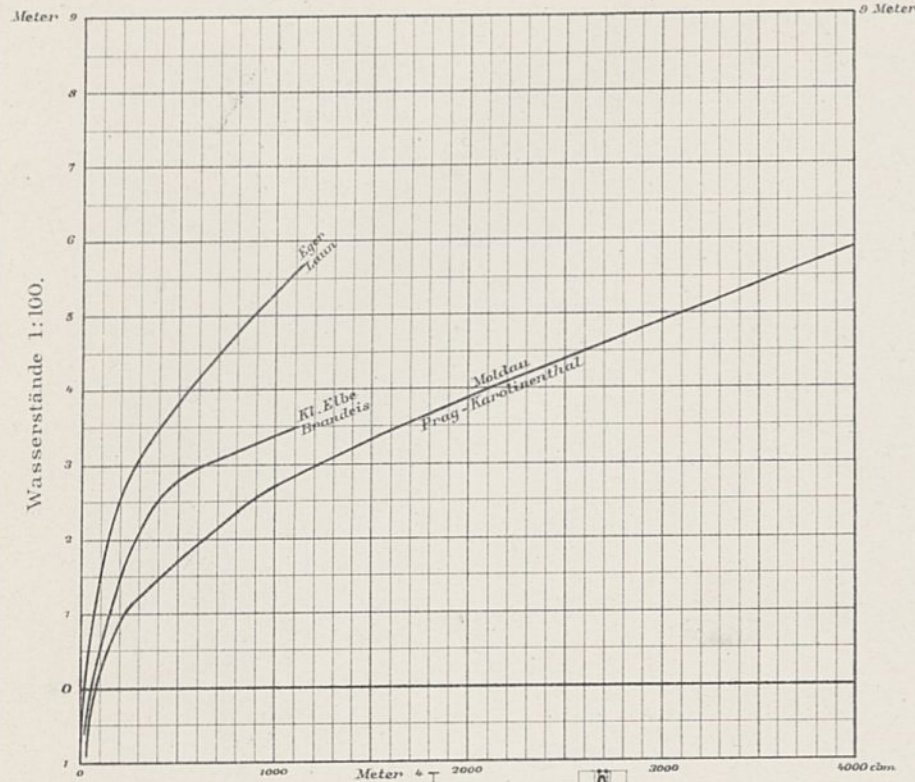


Mittlerer Wasserstand + 2,4 m a. P.

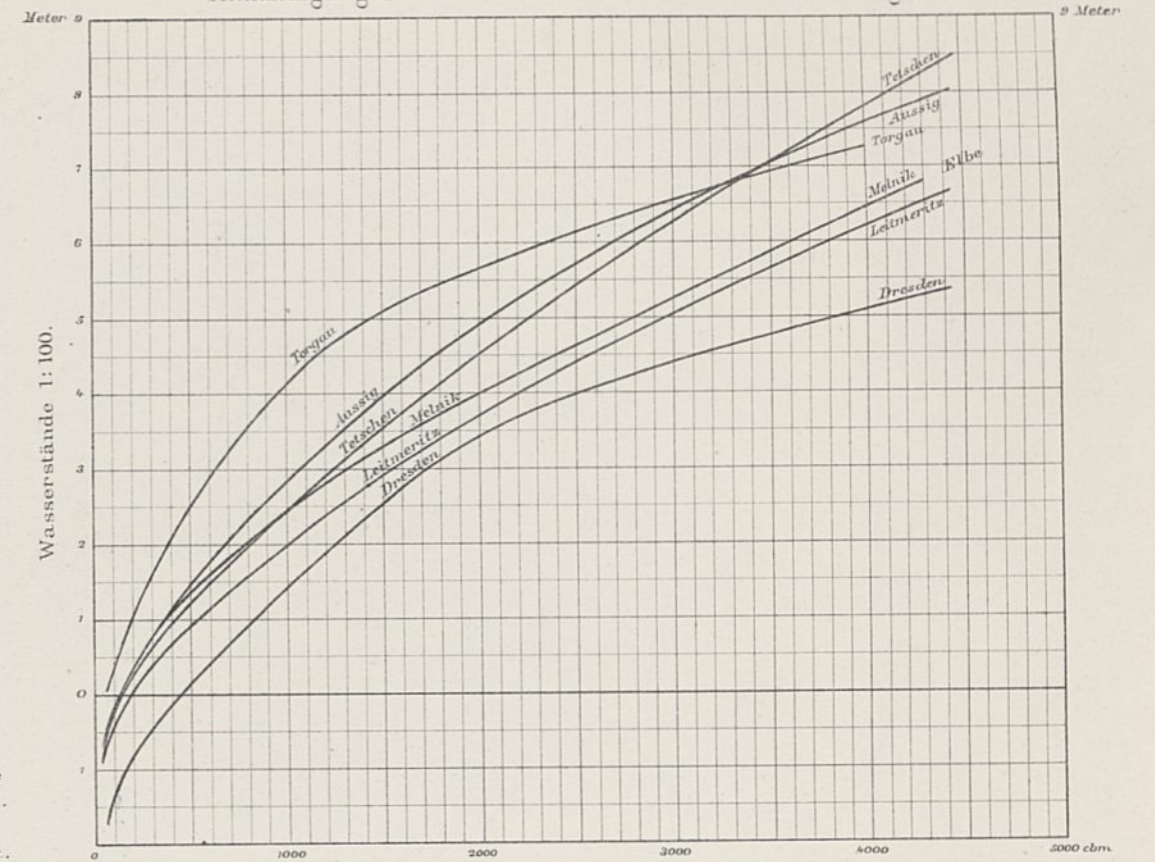
Tiefenlinien.



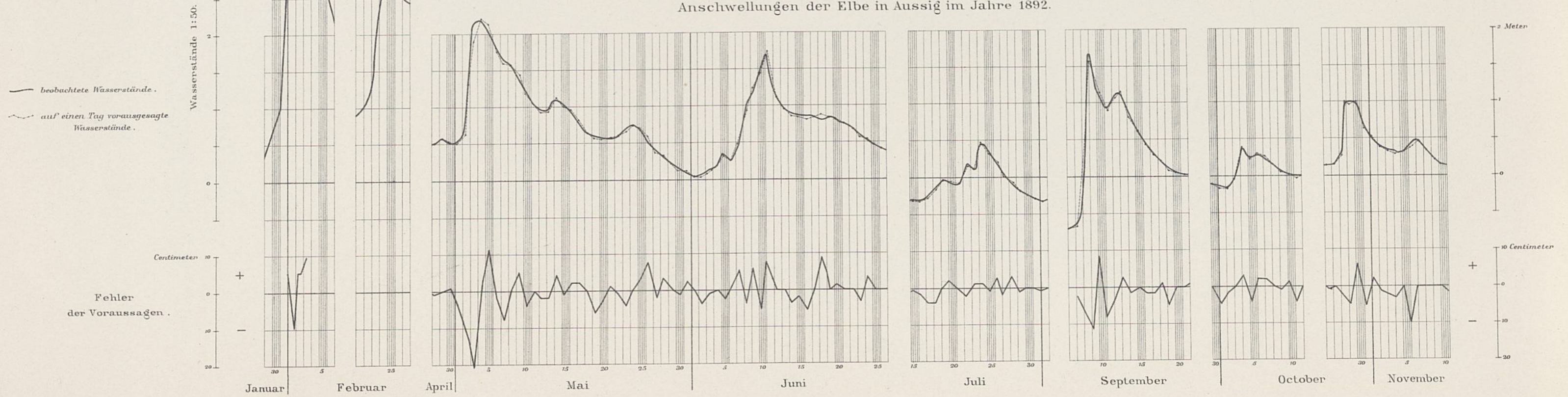
Abflussmengen-Curven.
Berechnungsstellen für die Wasserstands-Voraussagen.



Abflussmengen-Curven.
Ankündigungsstellen für die Wasserstands-Voraussagen.



Anschwellungen der Elbe in Aussig im Jahre 1892.



Von Wilhelm Krebs.

(Nach amtlichen und zeitgenössischen Quellen zusammengestellt.)

Abb. 1. Canalisation und Rieselfelder der Stadt Magdeburg, 1894.

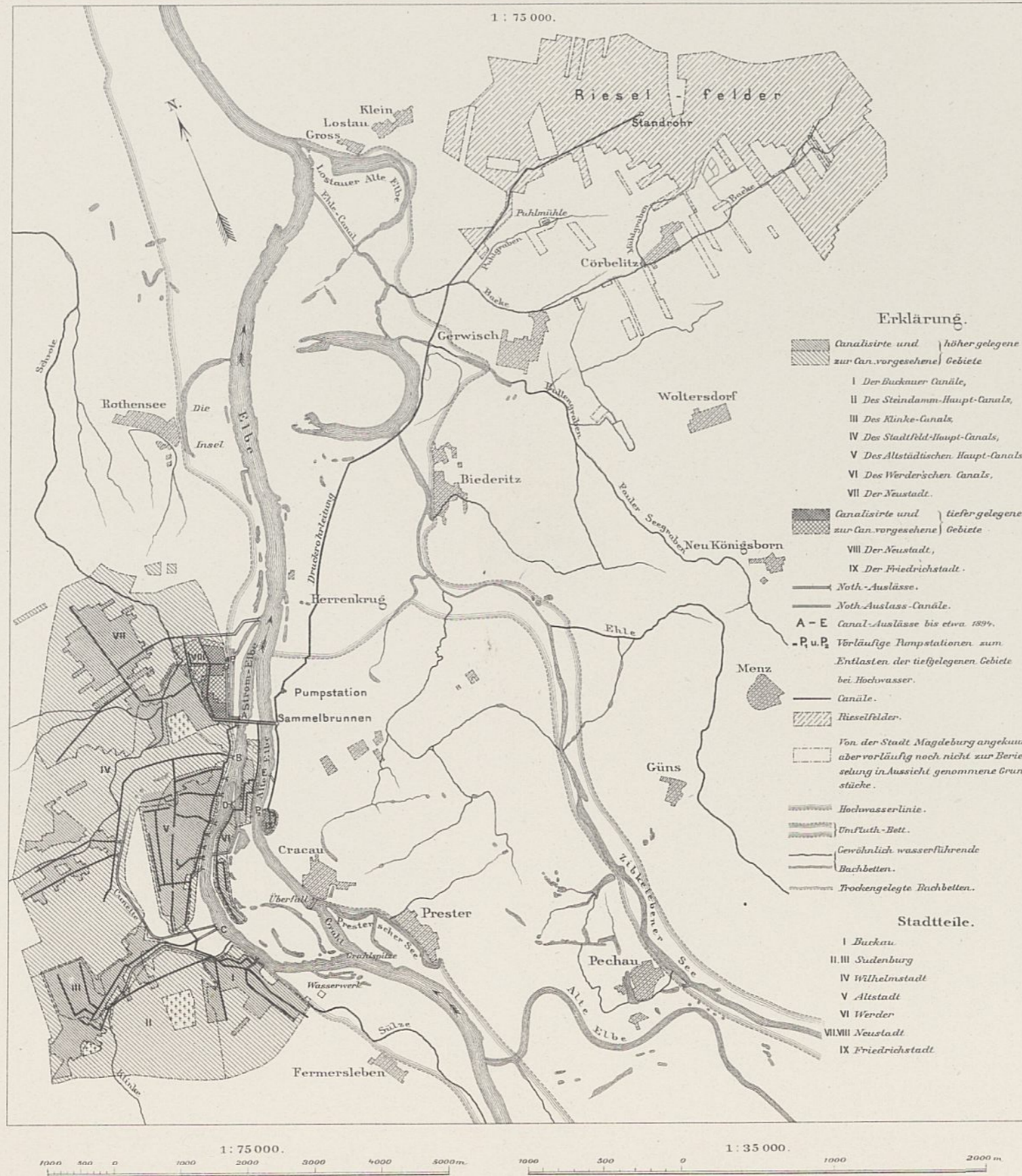


Abb. 2. Der Elb-Strom bei Magdeburg, aufgenommen i. d. Jahren 1834 u. 1835, verklein. u. herausgegeben i. J. 1837 v. Albrecht Platt.

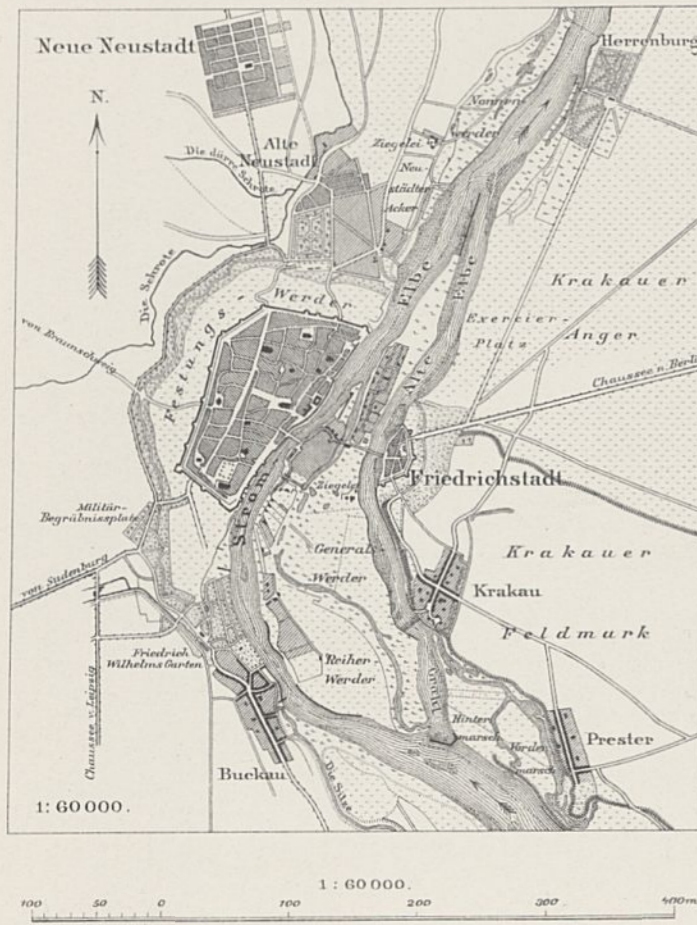


Abb. 3. Plan der Stadt und Festung Magdeburg, von P. A. W. v. Hincke 1809.

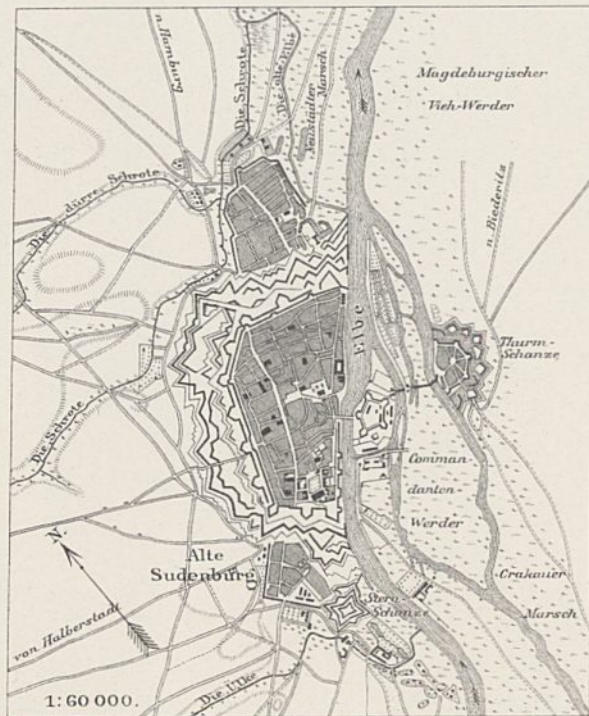


Abb. 4. Grundriss der Stadt Magdeburg, entworfen von Costenoble im Jahre 1798.

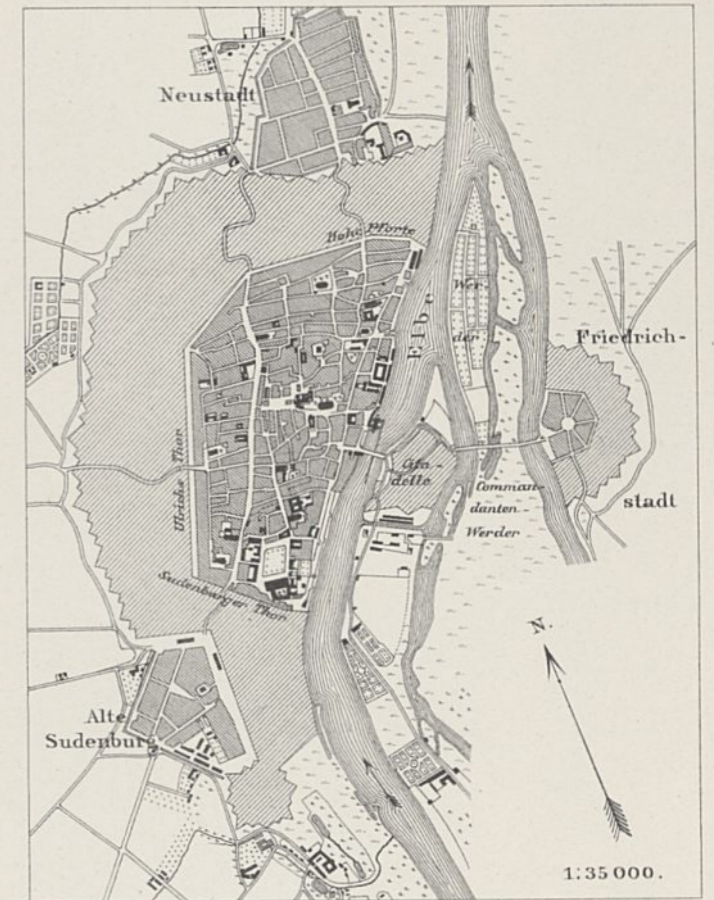
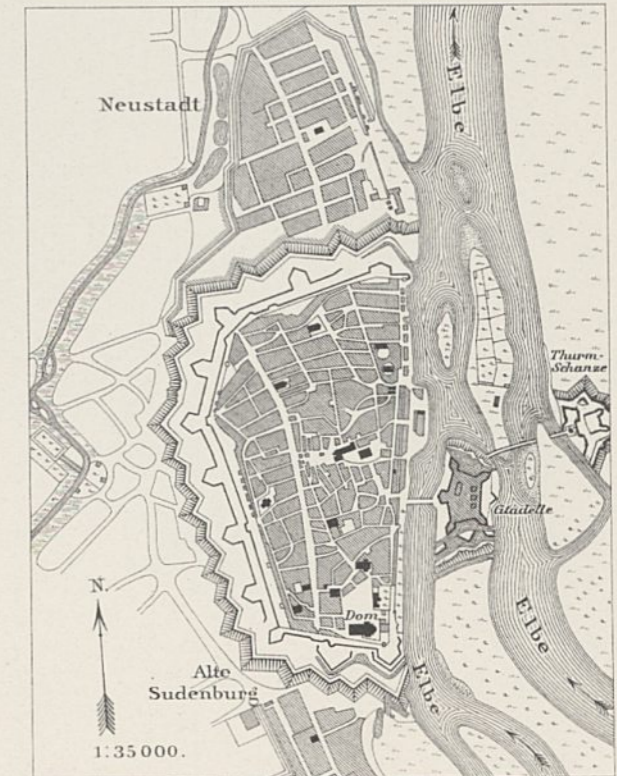
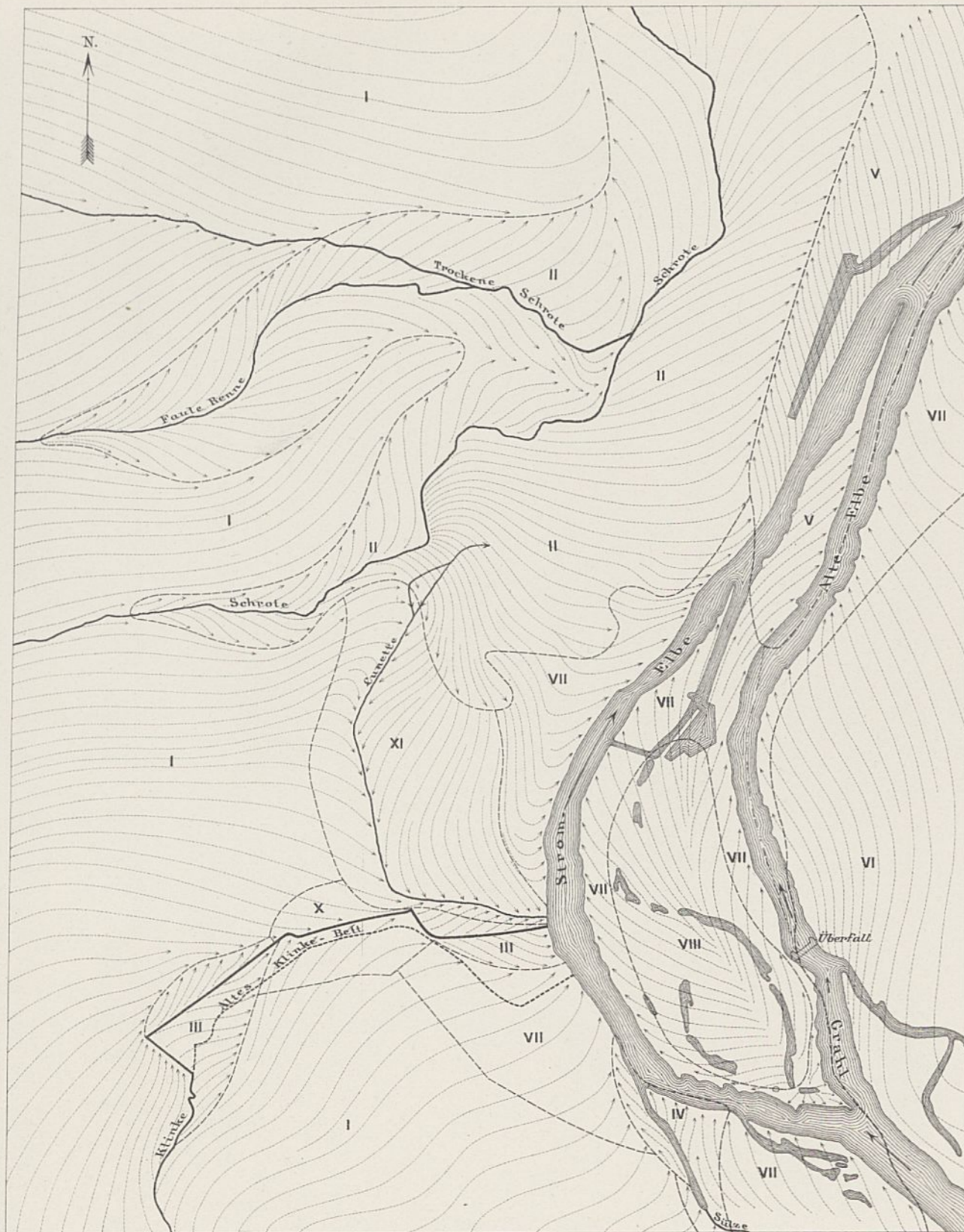


Abb. 5. Magdeburgum, nach Matthäus Seutter um 1750.



Von Wilhelm Krebs.

Abb. 7. Infiltration und Drainage bei Magdeburg.



Erklärung.

- Strom-Geschwindigkeiten, im Verhältniss der Pfeil-Längen.
- Schematischer Verlauf der Grundwasserströmungen.
- Grenzen der Bach- und Strombereiche.
- I Bereiche der von Westen und Süden zuströmenden Quelladern.
- II Infiltrations-Bereiche der Schrote und Renne.
- III Infiltrations-Bereiche der Klinke.
- IV Infiltrations-Bereich der Silze.
- V Infiltrations-Bereiche der Elbe.
- VI Infiltrations-Bereich des Grühl.
- VII Drainage-Bereiche der Elbe.
- VIII Quellbereich des südlichen Werder, wahrscheinlich unter Nachwirkung von Hochwasser-Stau.
- IX Drainage-Bereich der Silze.
- X " " " " Klinke.
- XI " " " " Cunette.

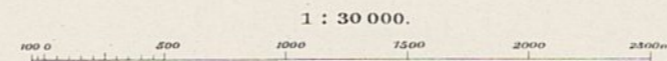


Abb. 8. Magdeburg und seine Vororte 1893. Uebersicht der Grundwasserstellen.



Erklärung.

- Tagwasser- und Grundwasserstellen, beschriftet nach der Tabelle.
- Grenzen u. Höhenlinien der unterirdischen Felsriegel, entworfen nach den von Schreiber gesammelten Angaben.
- Meist wasserführende Bäche
- Trockene Bachbetten.
- Linien gleichen Grundwasserstandes (Isanen) in Metern über dem Null der preussischen Landes-Aufnahme, mit besonderer Berücksichtigung der Beobachtungen des Jahres 1893.

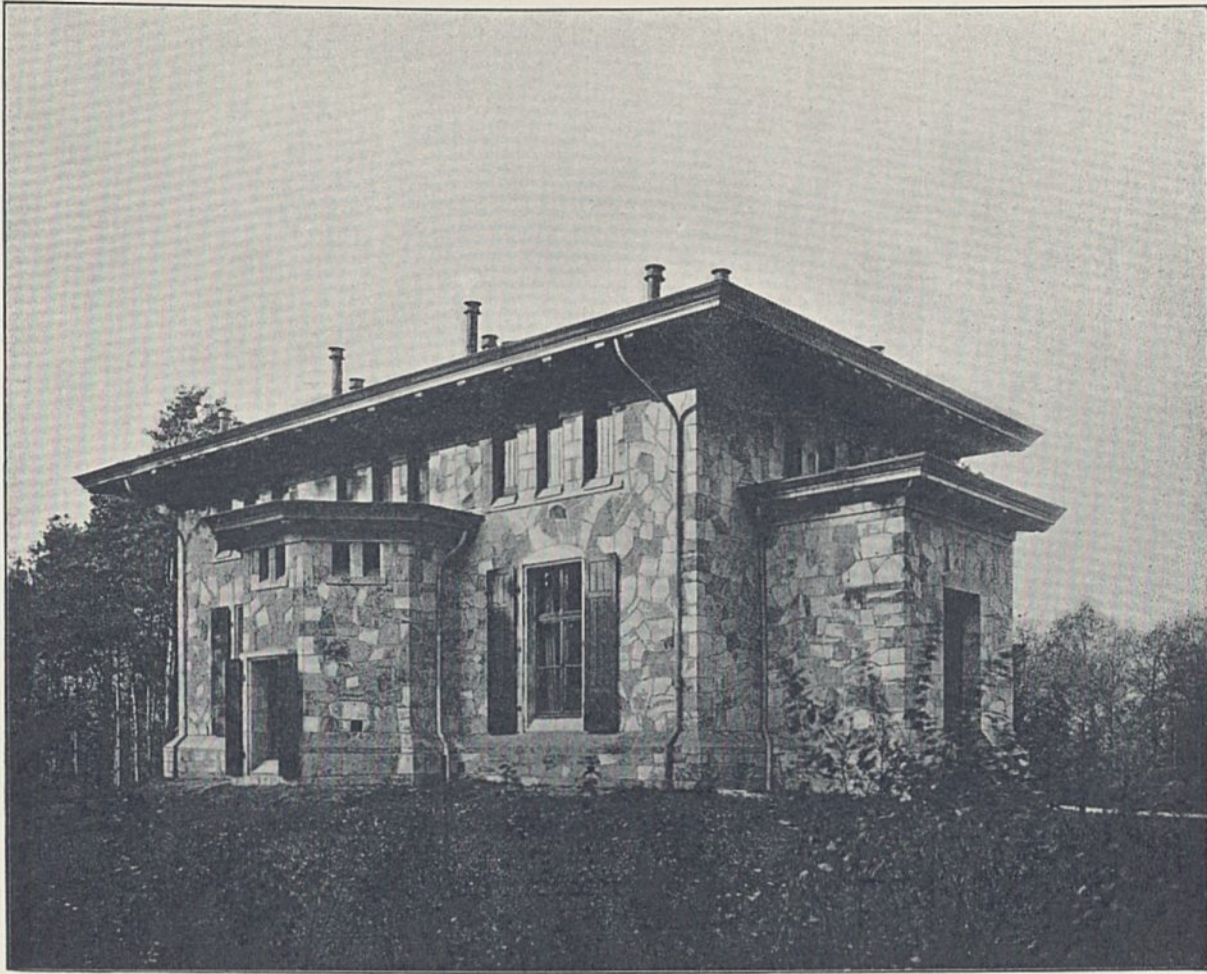


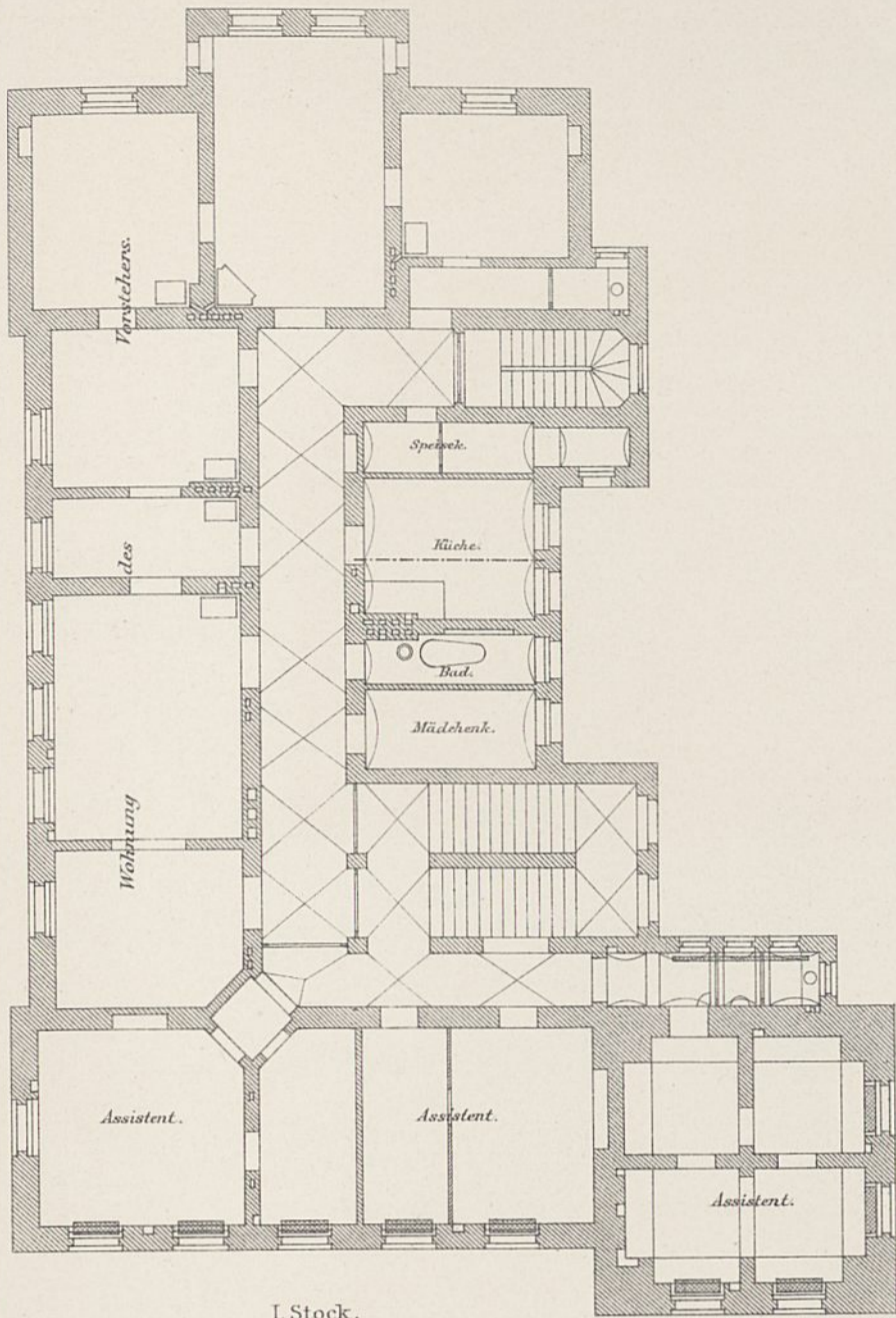
Abb. 1. Magnetisches Observatorium.



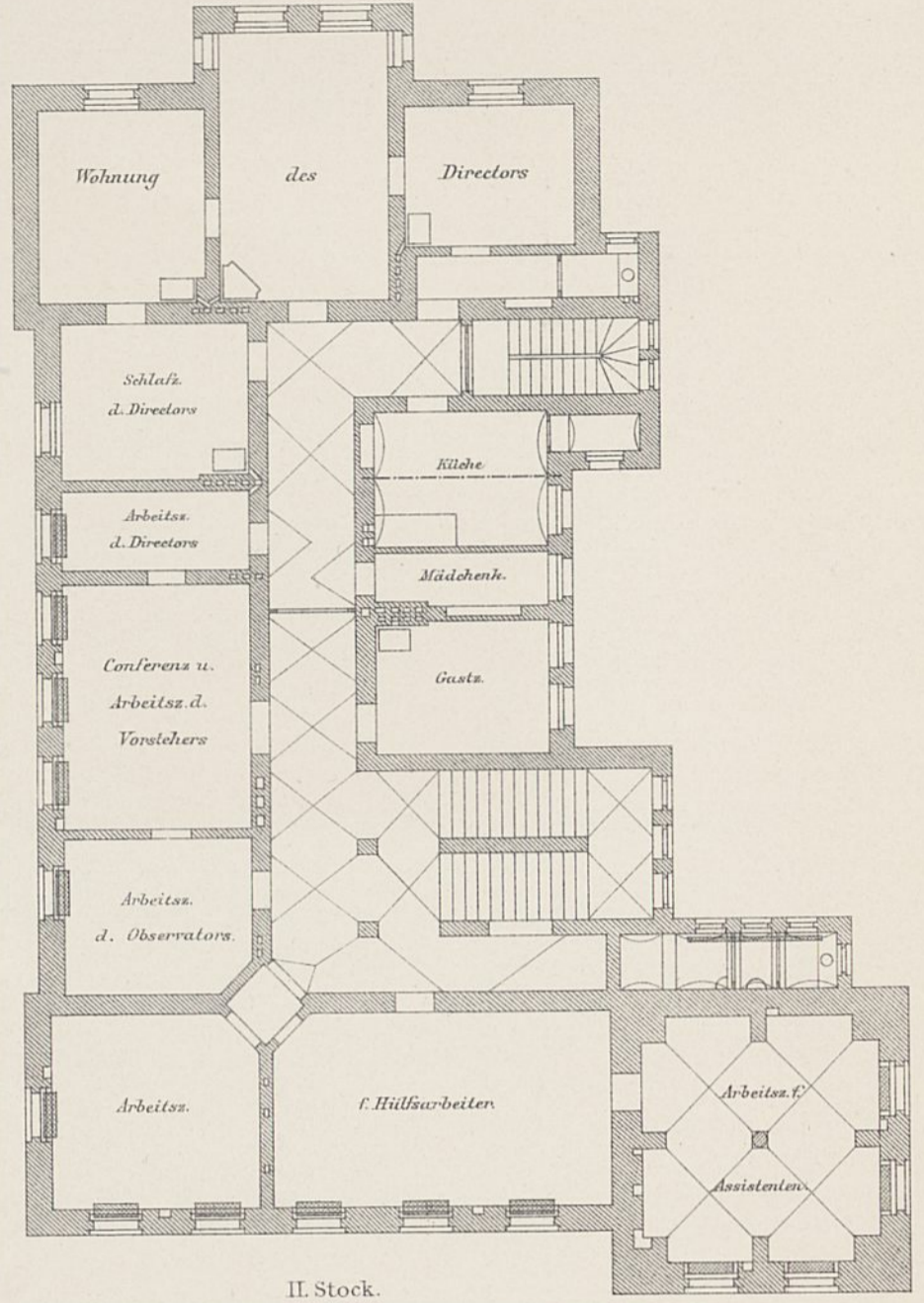
Entw. Spieker.

Abb. 2. Hauptgebäude des Meteorologisch-magnetischen Observatoriums.

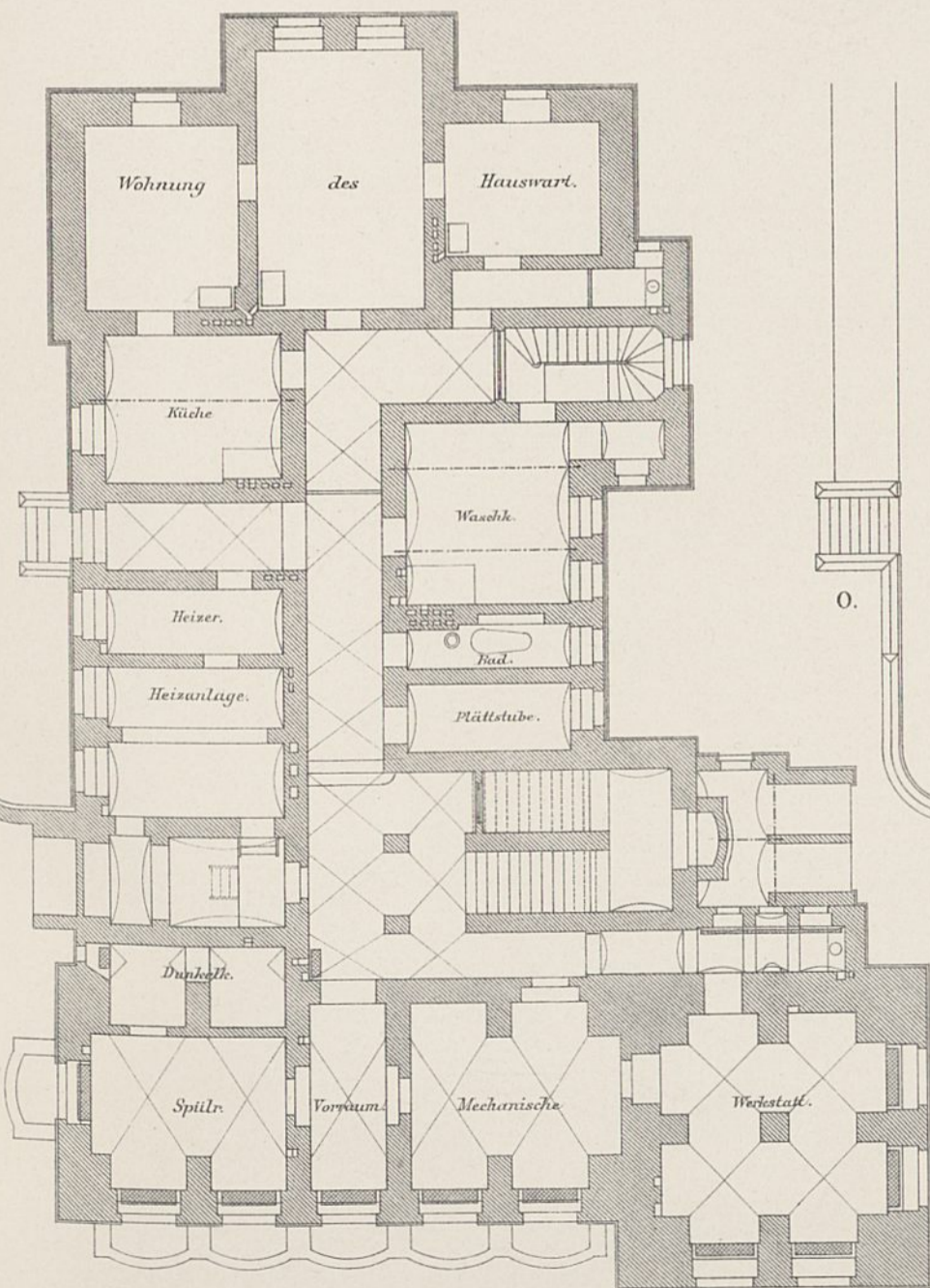
Das Hauptgebäude
des meteorologisch-magnetischen Observatoriums.



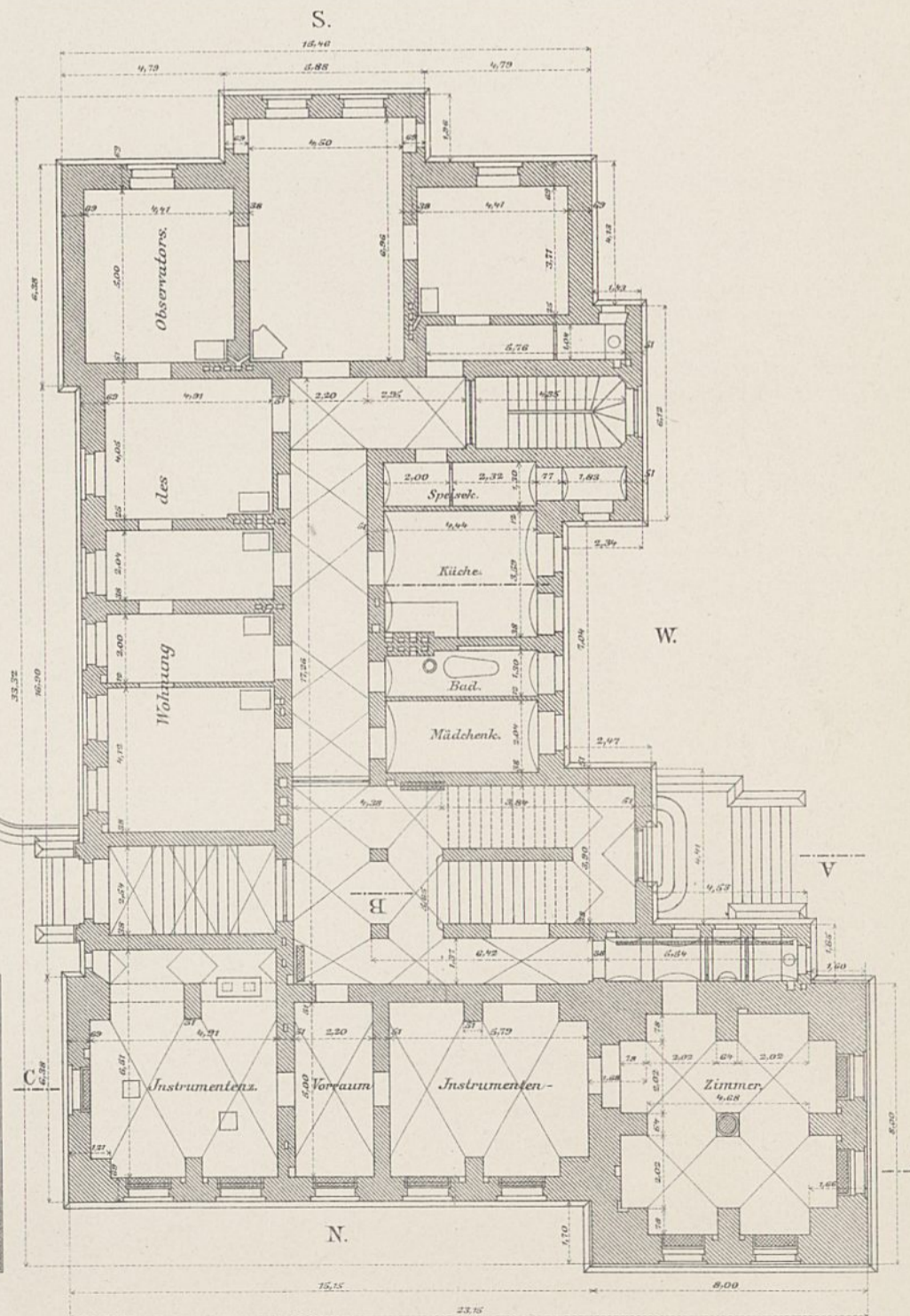
I. Stock.



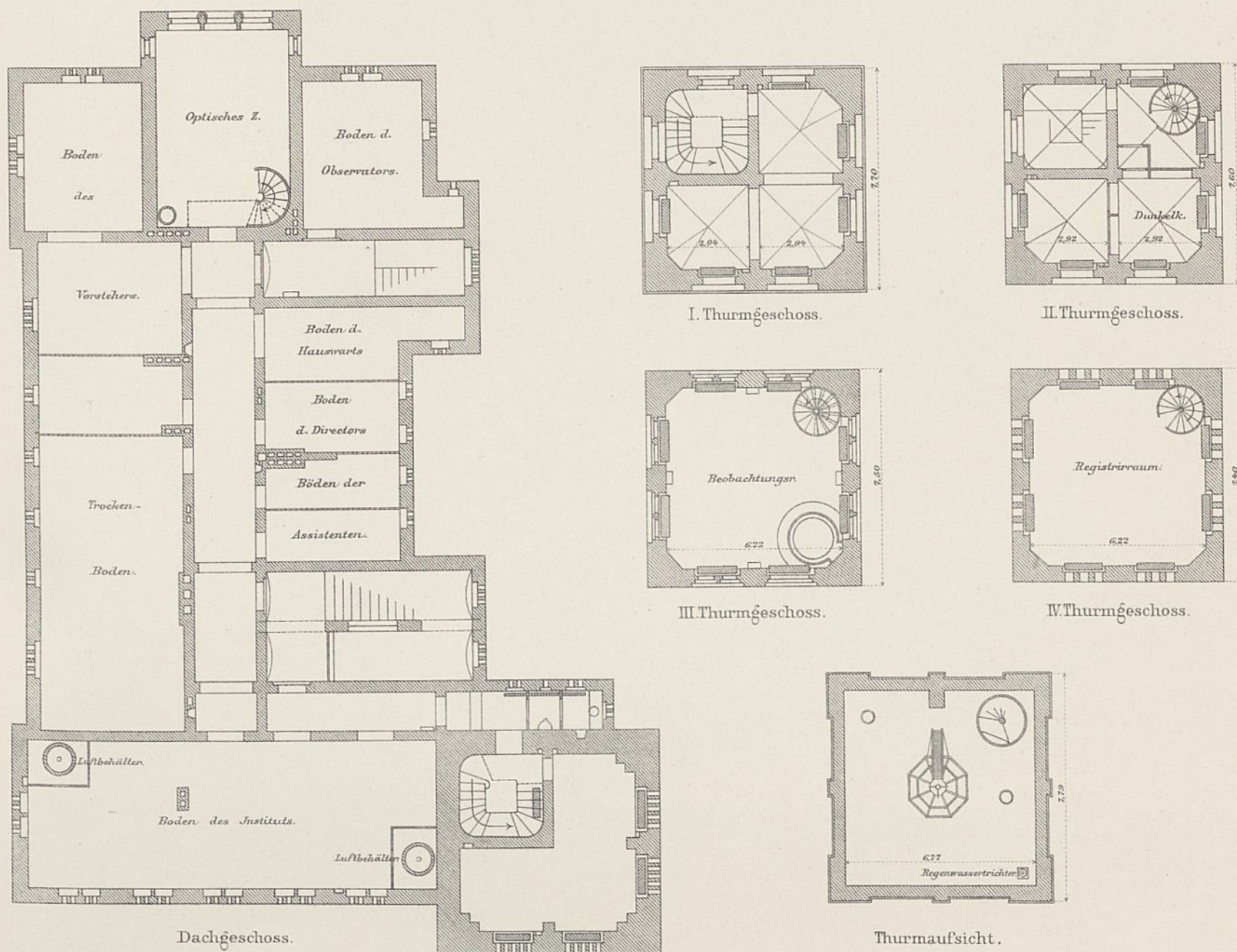
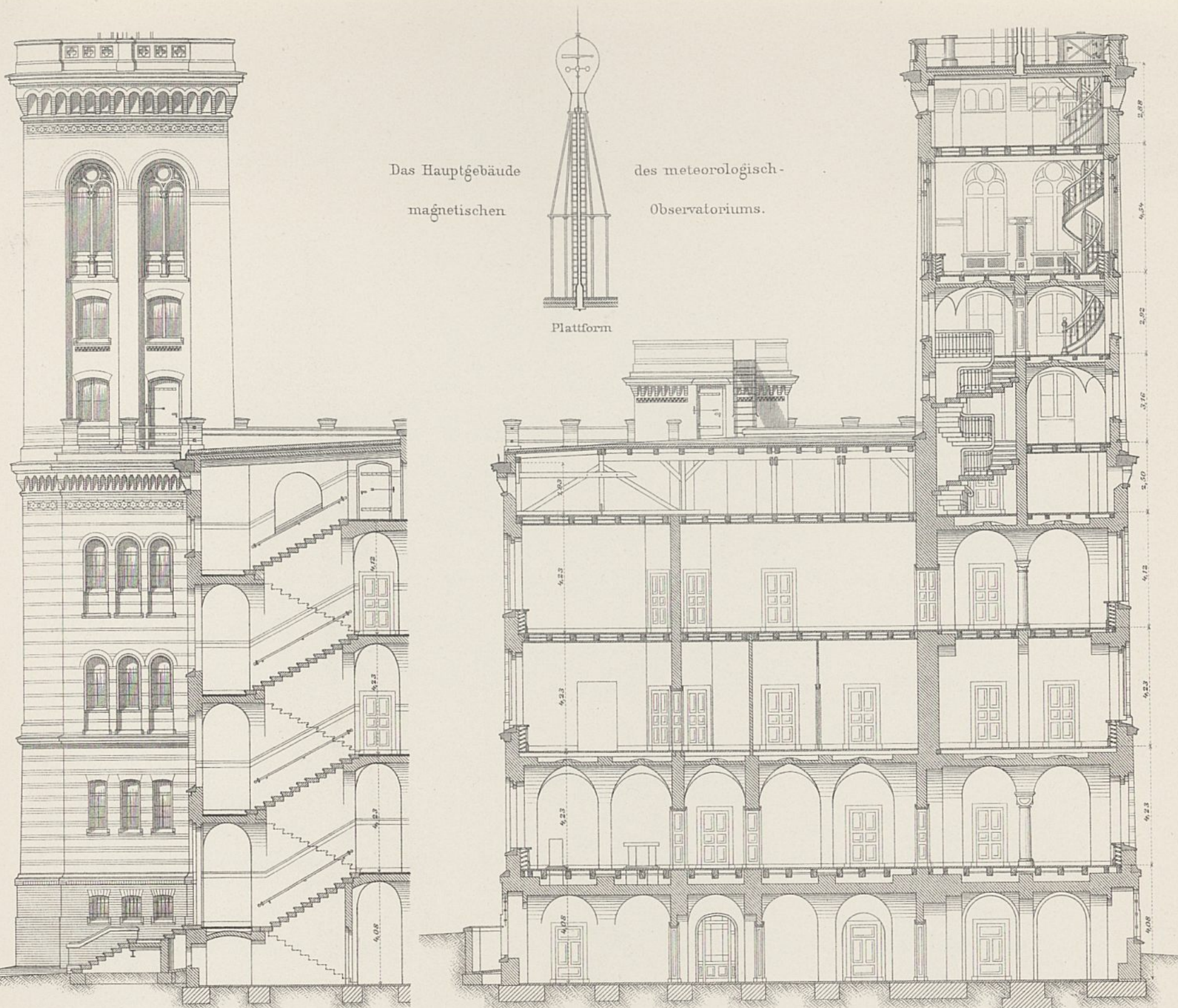
II. Stock.



Untergeschoss.



Erdgeschoss.



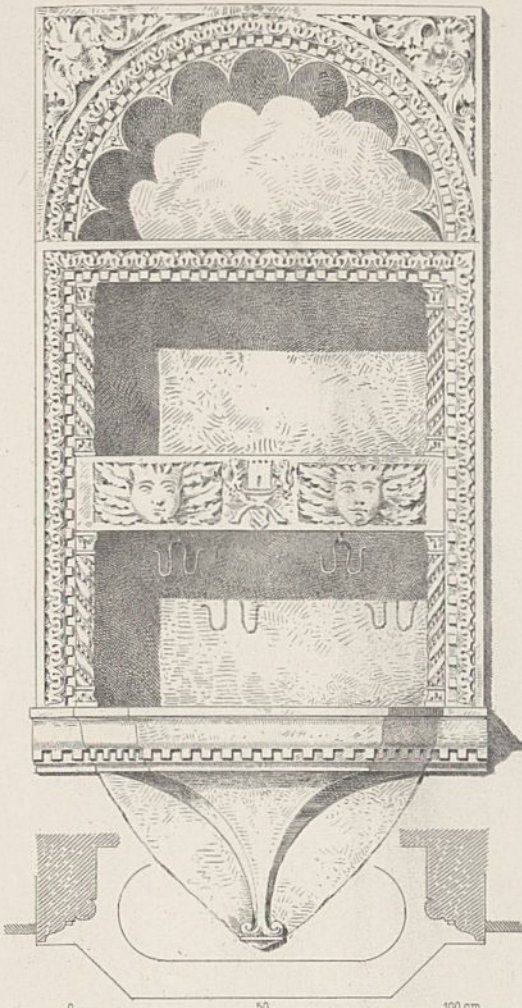


Abb. 1. Pila aus Palazzo Jsmaeli in Curzola.



Abb. 2. Capelle bei der Villa Pozza.

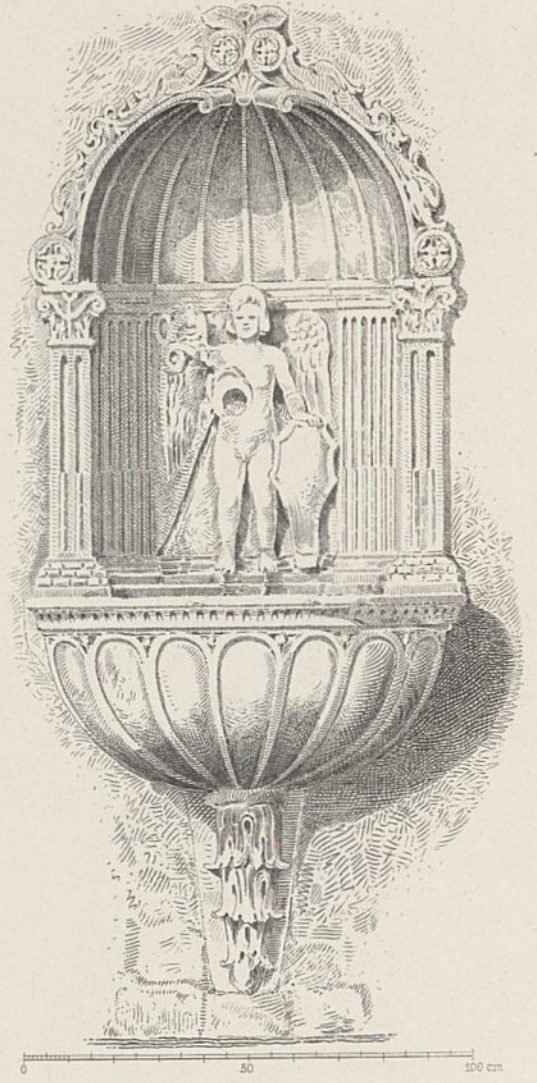


Abb. 3. Wandbrunnen in der Villa Caboga.

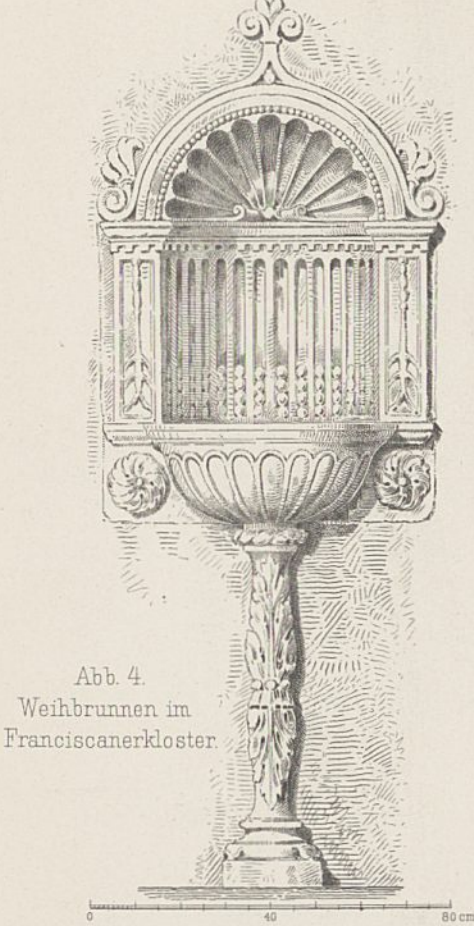


Abb. 4. Weihbrunnen im Franciscanerkloster

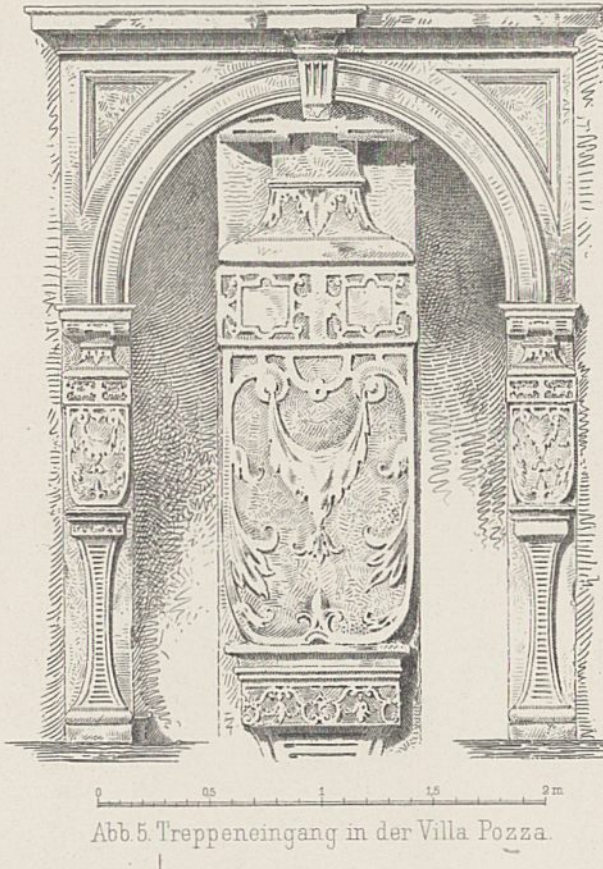


Abb. 5. Treppeneingang in der Villa Pozza.

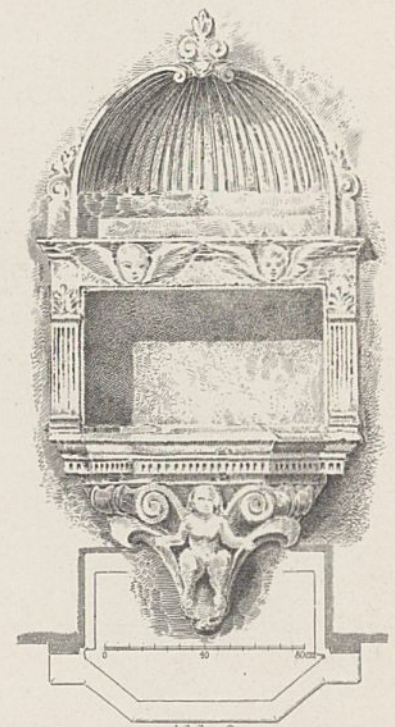


Abb. 6. Wandbrunnen im Kloster S. Giacomo.

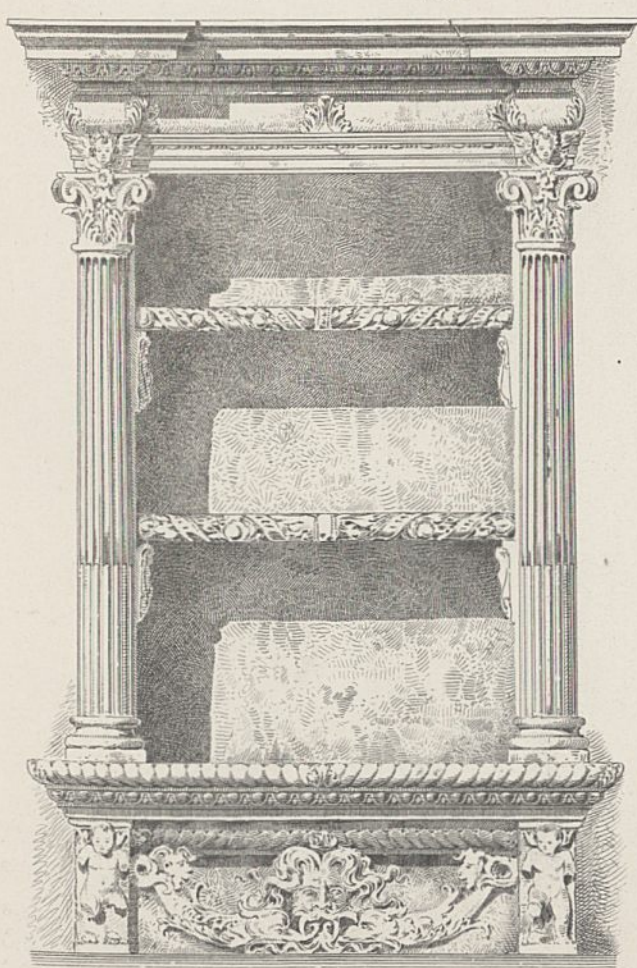


Abb. 7. Pila in der Villa Caboga

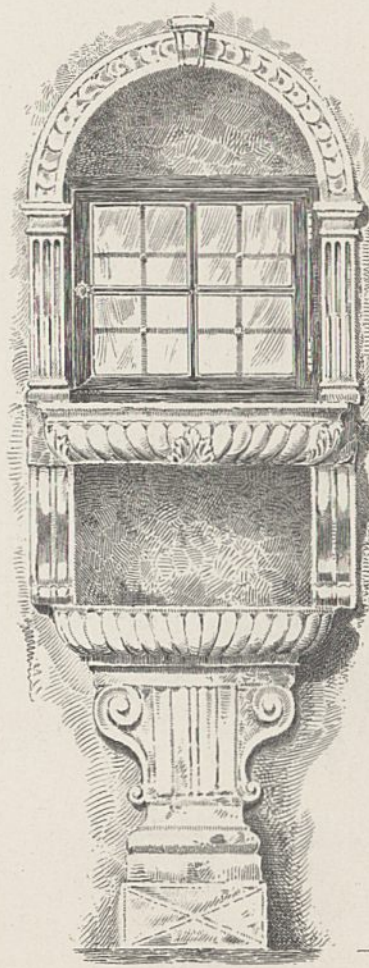
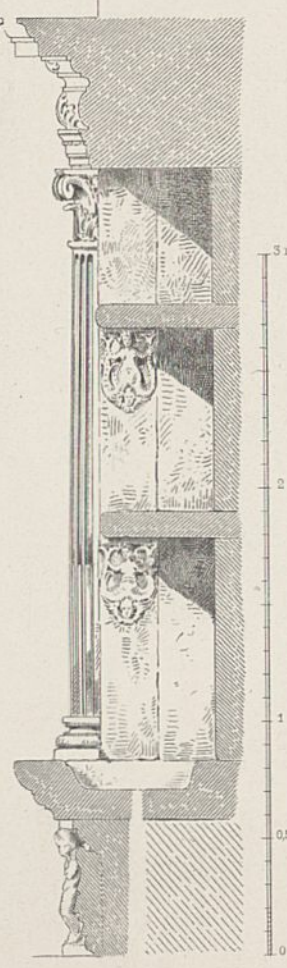
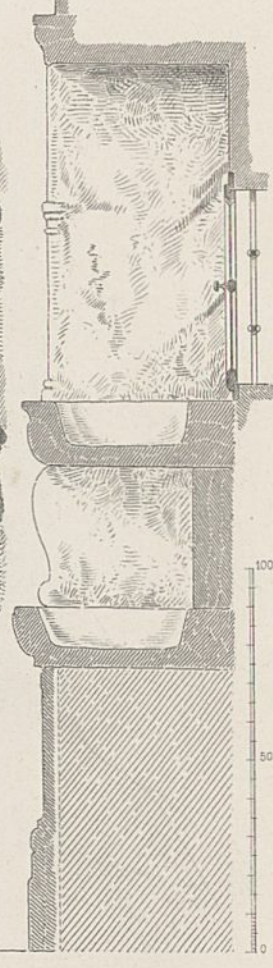
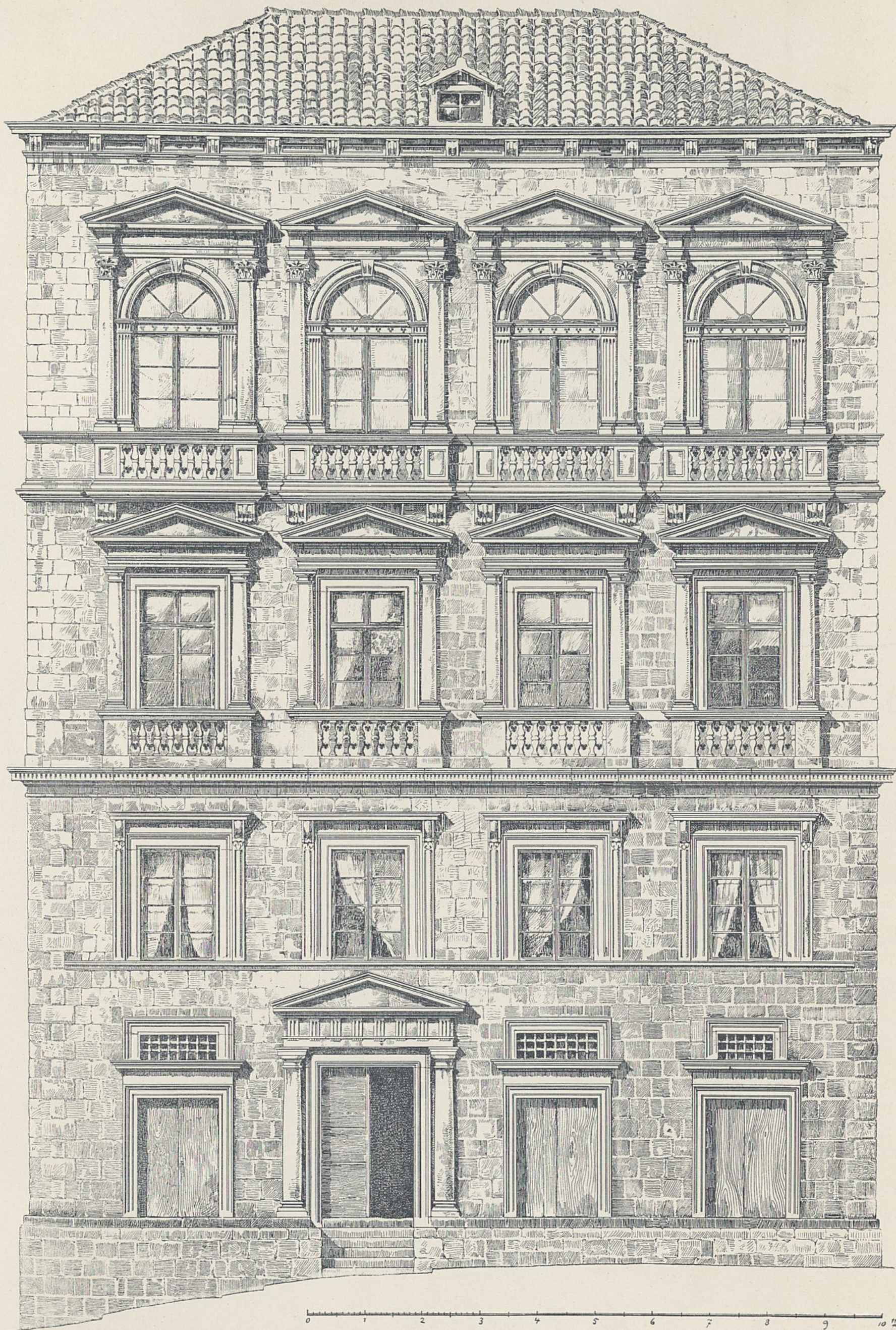


Abb. 8. Wandbrunnen im Kloster S. Giacomo



Bauten in und um Ragusa.



Fr. Weysser gez.

Palazzo Bizarro in Ragusa.

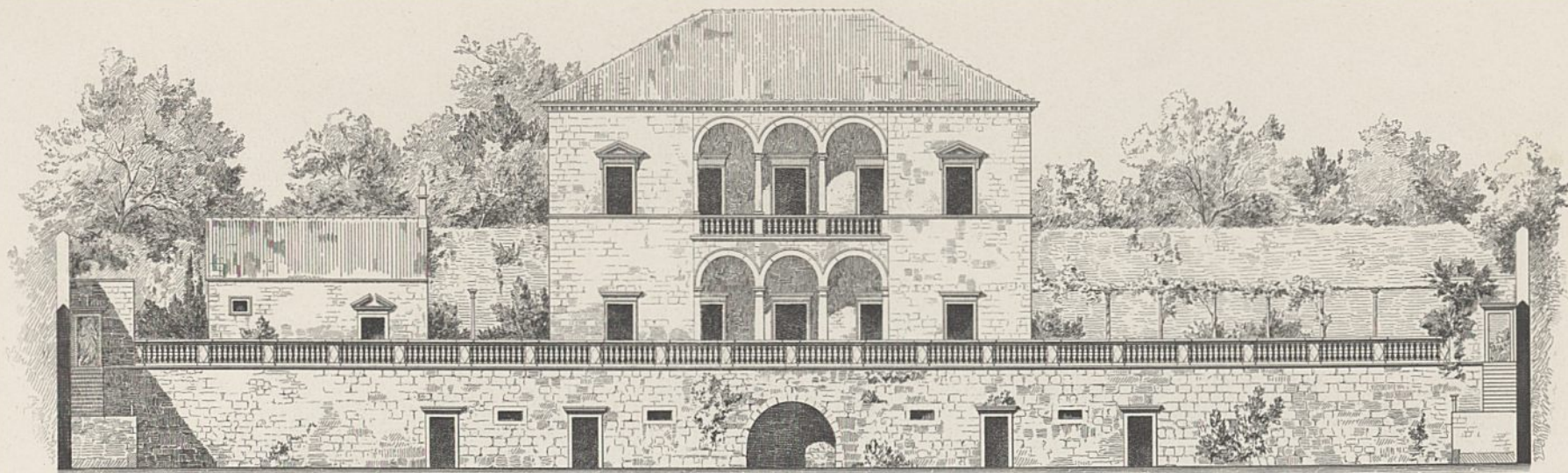


Abb. 1. Villa Bonda, Ansicht.

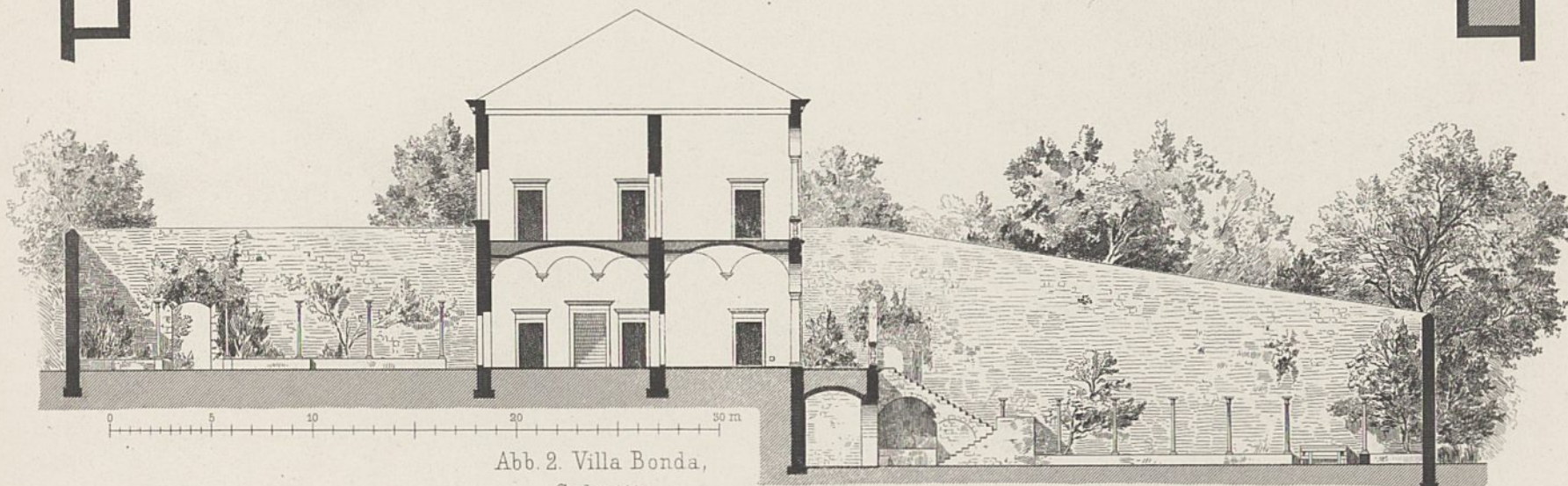
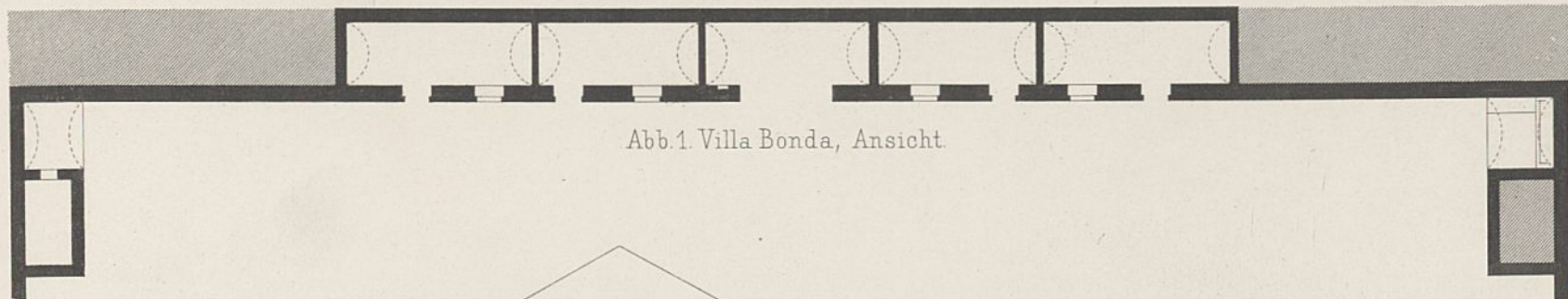


Abb. 2. Villa Bonda, Schnitt.

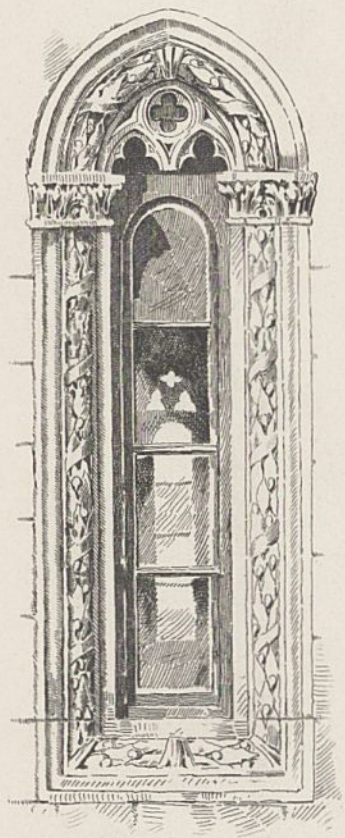


Abb. 4. Capellenfenster der Villa Radič.

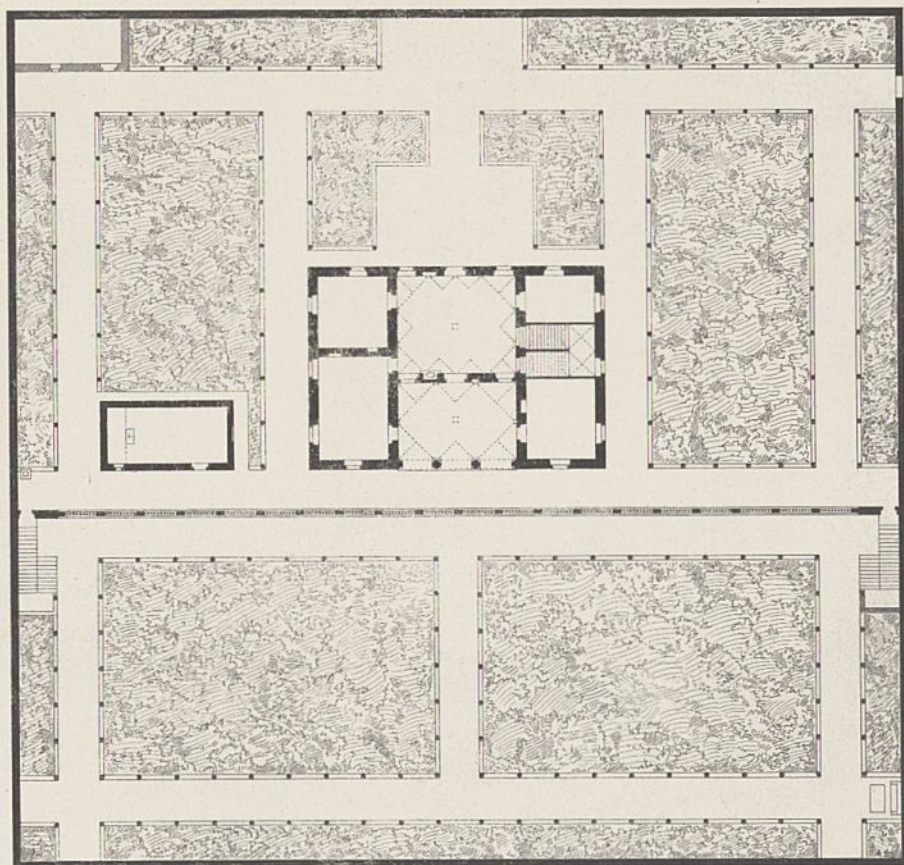


Abb. 3. Villa Bonda, Grundriss.

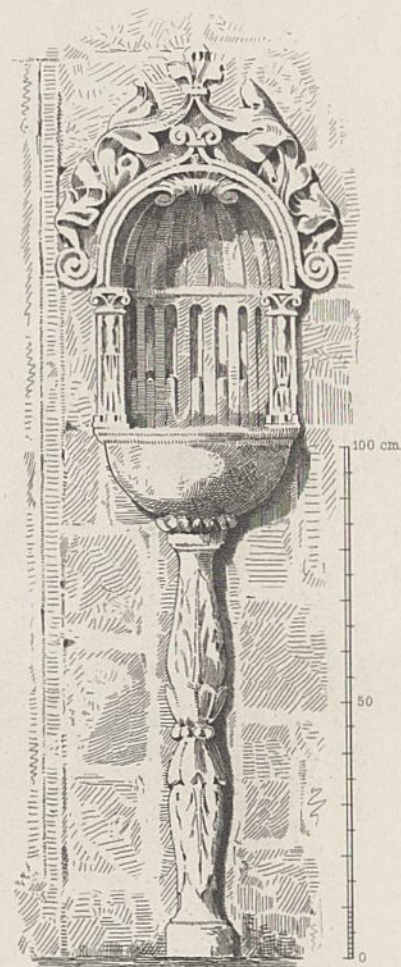


Abb. 5. Weihwasserbecken in der Villa Caboga.

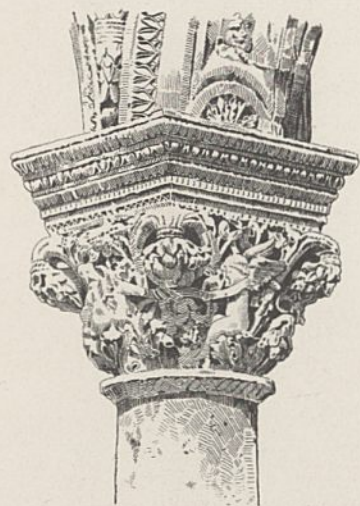


Abb. 6. Capitell vom Rectorenpalast.

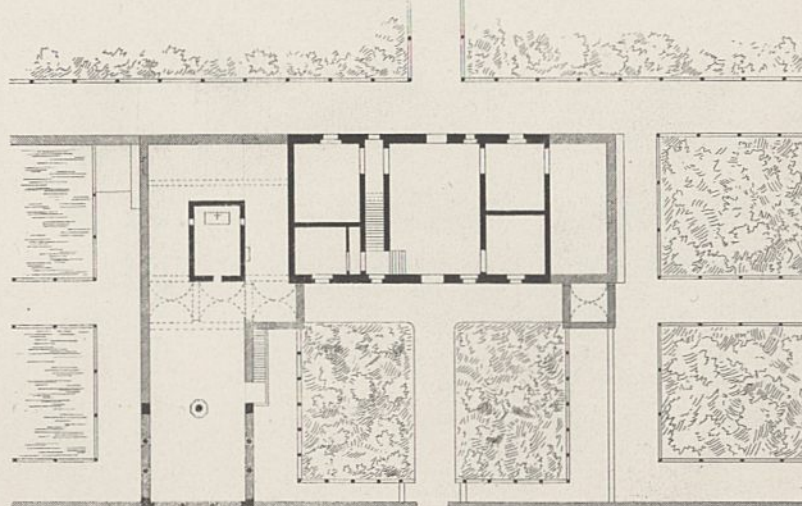


Abb. 7. Grundriss der Villa Radič in Gravosa.



Abb. 8. Capitelle vom Franciscanerklöster

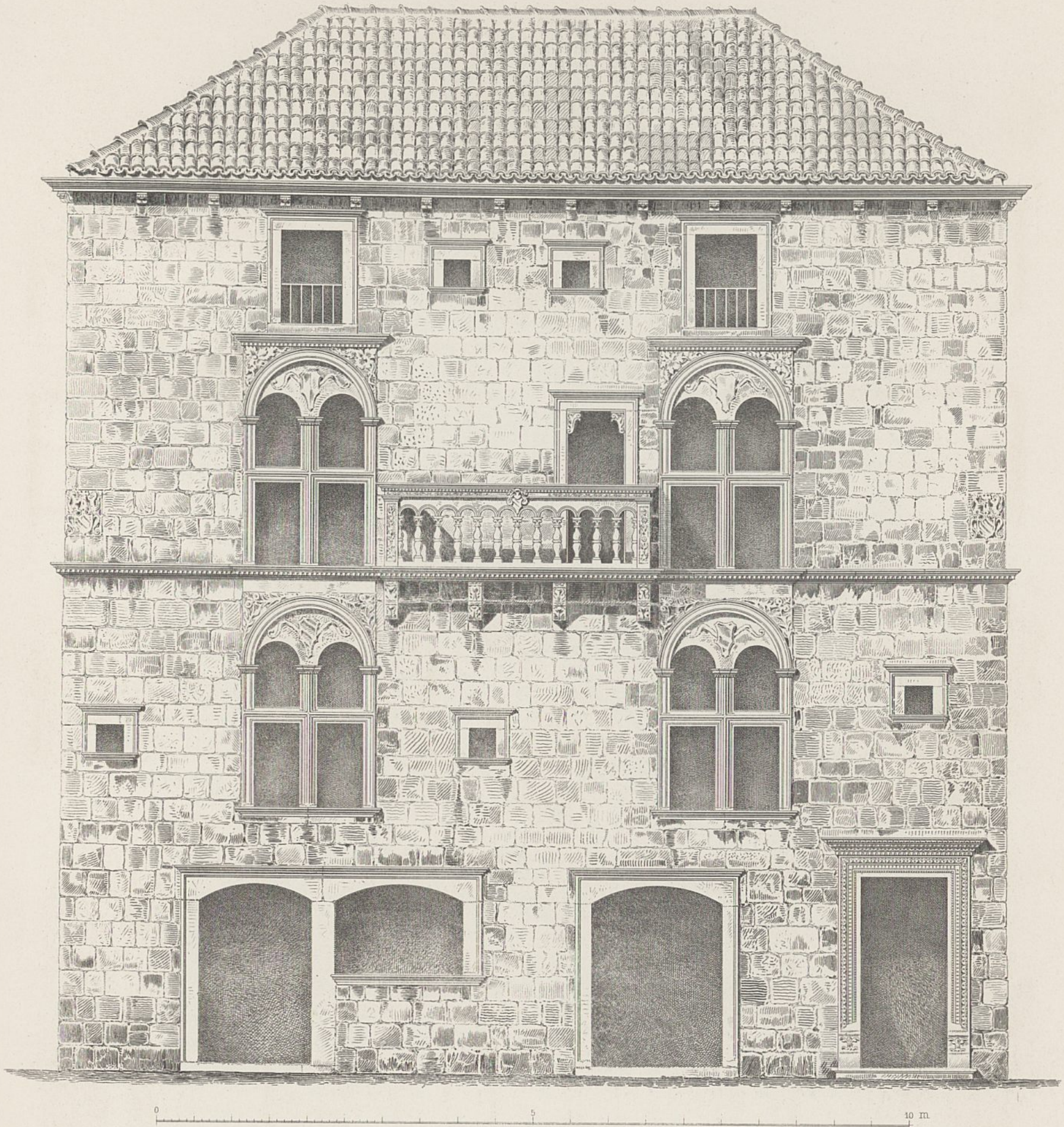


Abb. 1. Ansicht.

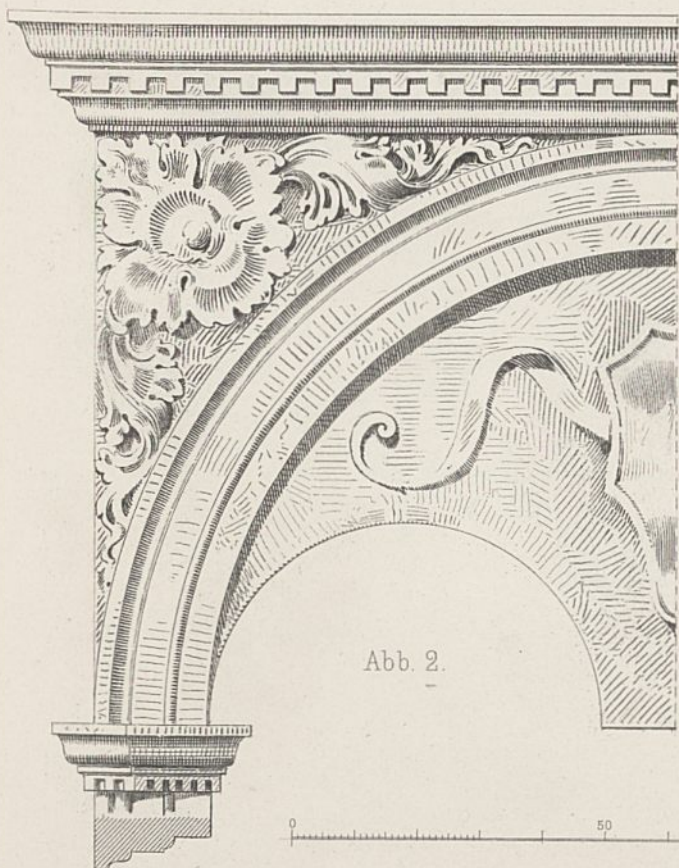


Abb. 2.

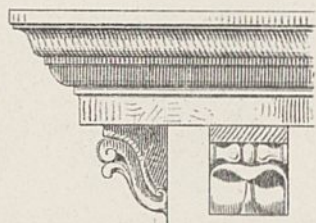


Abb. 4.

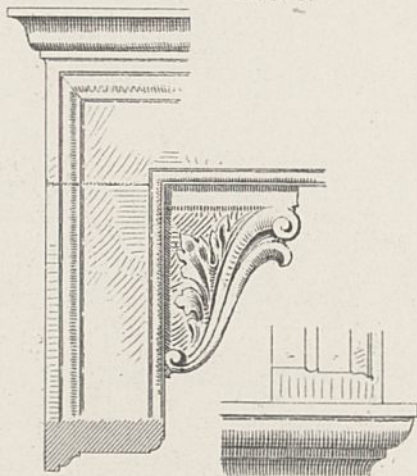


Abb. 5.

Abb. 6.

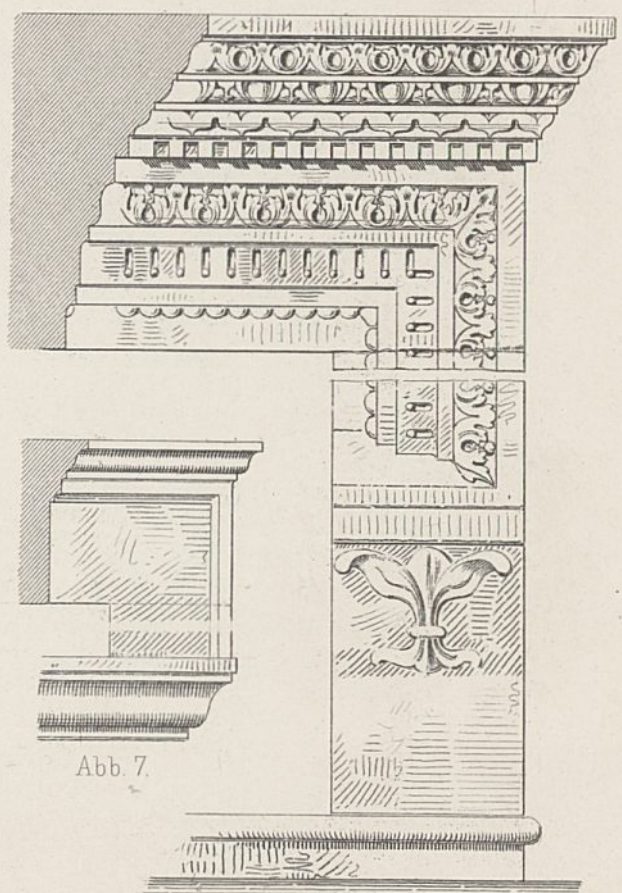


Abb. 7.

Abb. 3.

Abb 2 bis 7. Einzelheiten von der Ansicht.

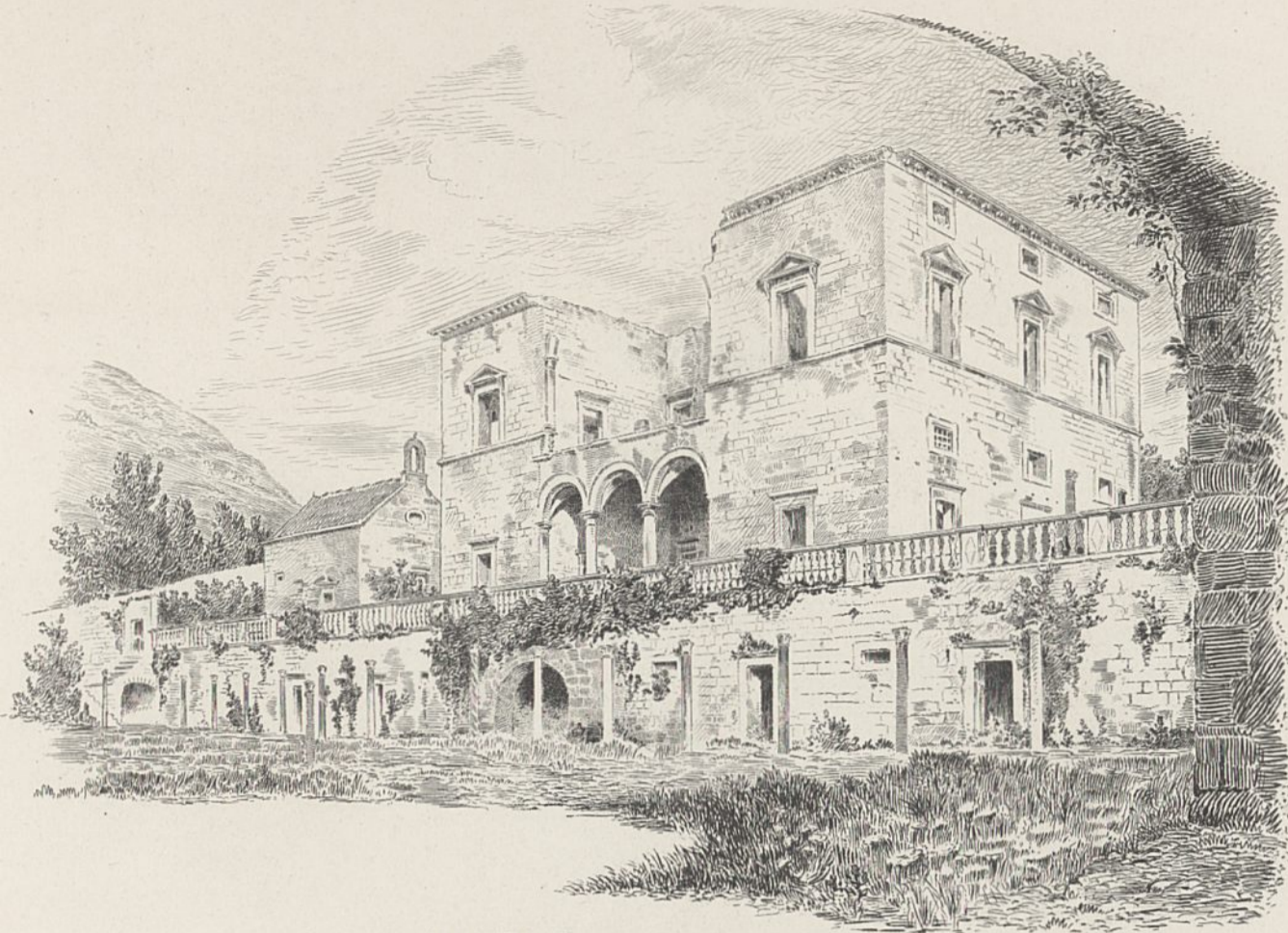


Abb. 1. Villa Bonda, jetziger Zustand.

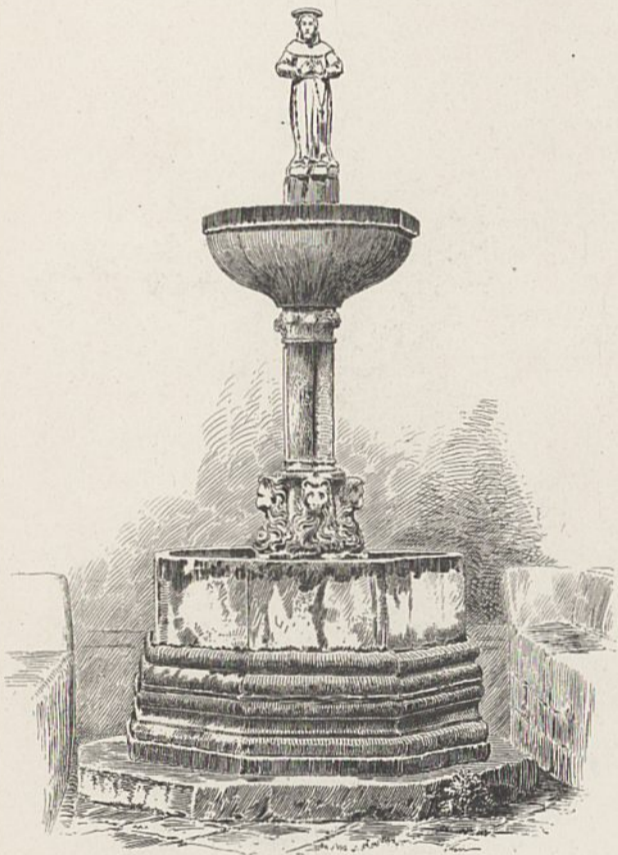


Abb. 2. Brunnen im Franciscanerkloster.

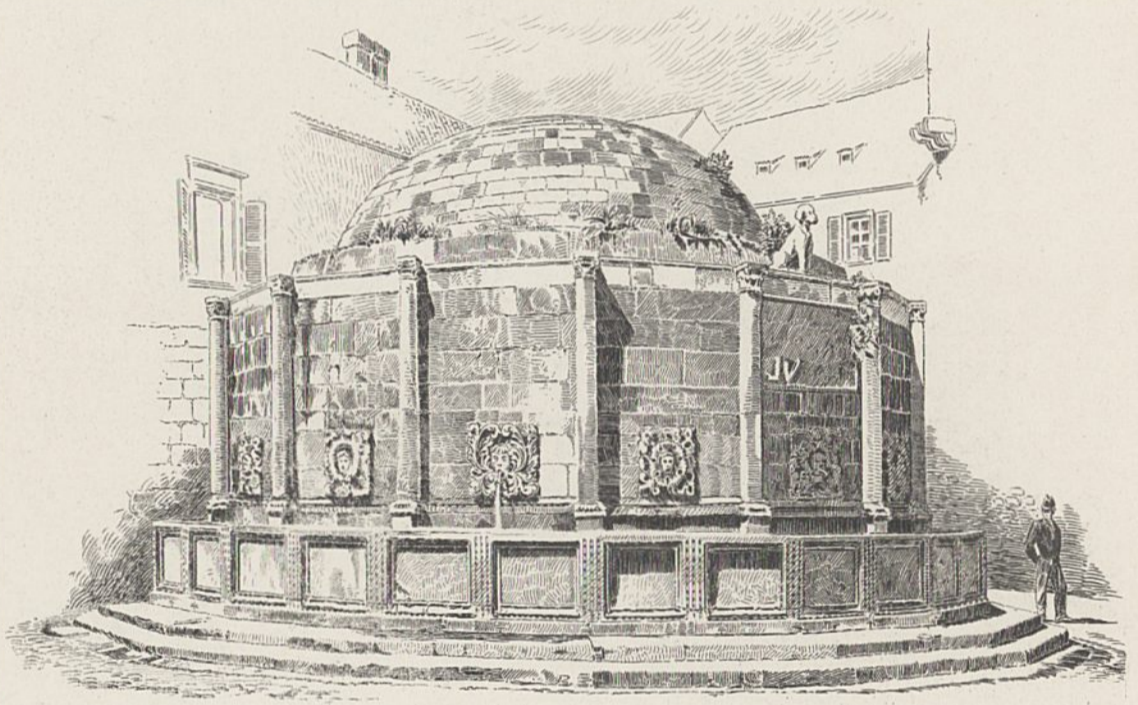


Abb. 3. Brunnen bei Porta Pille.



Abb. 4. Loggia vom Rectorenpalast.



Abb. 6. Portal des Franciscanerklosters.

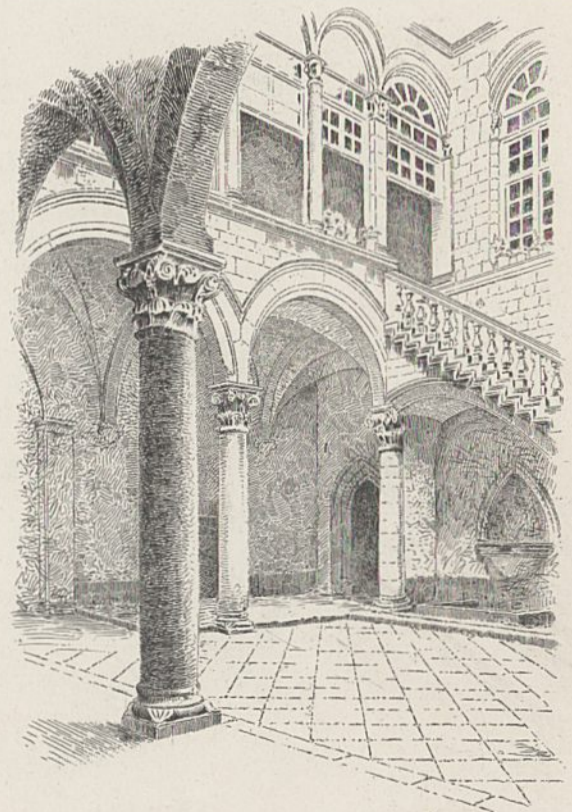
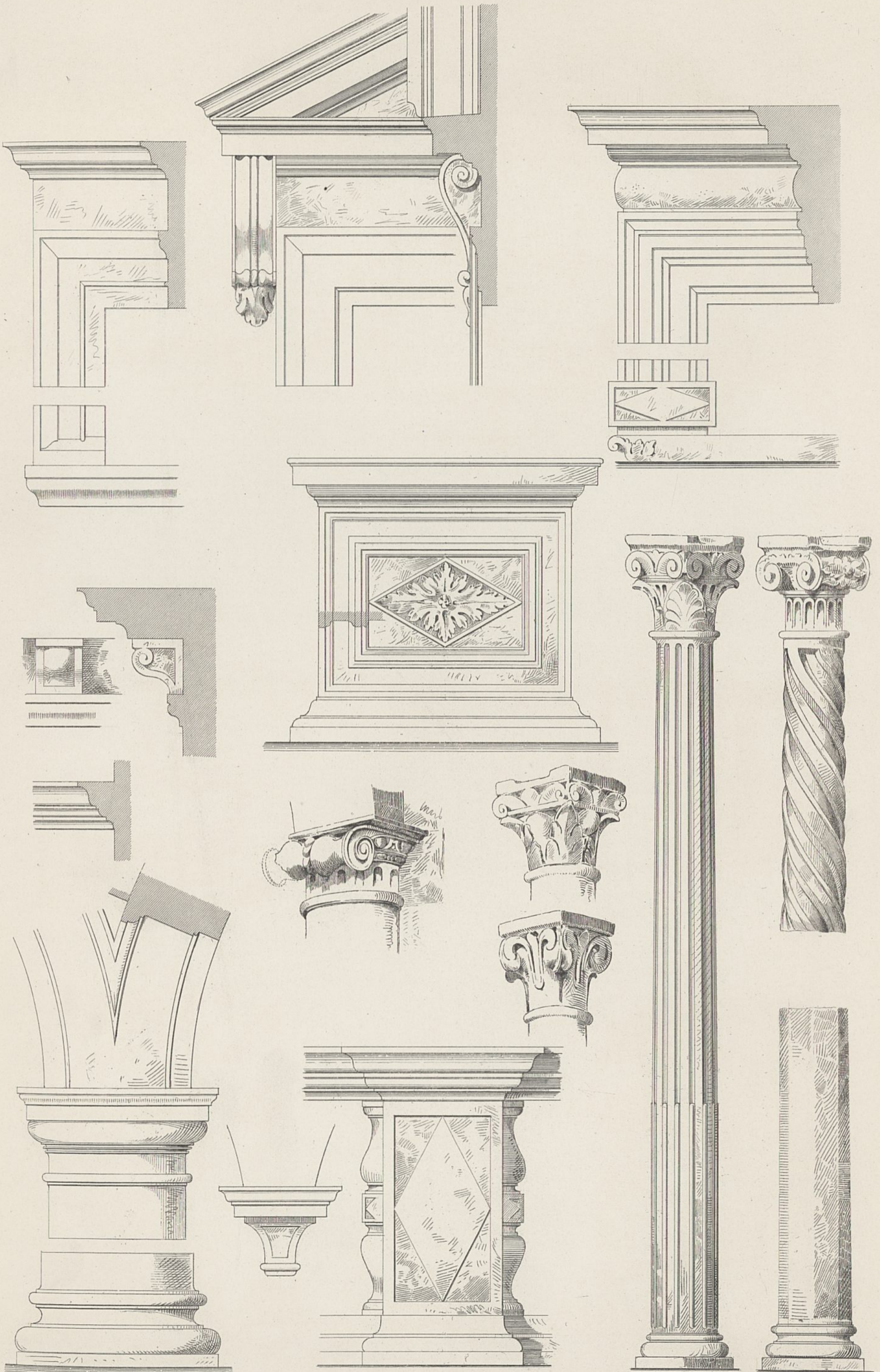


Abb. 5. Hof des Rectorenpalastes.



Einzelheiten von der Villa Bonda.

gez. von Fr. Weysser.
Aufgen. von H.E. v. Berlepsch u Fr. Weysser.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Riegel gest.

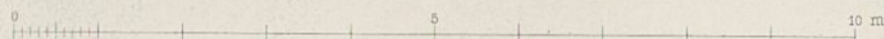
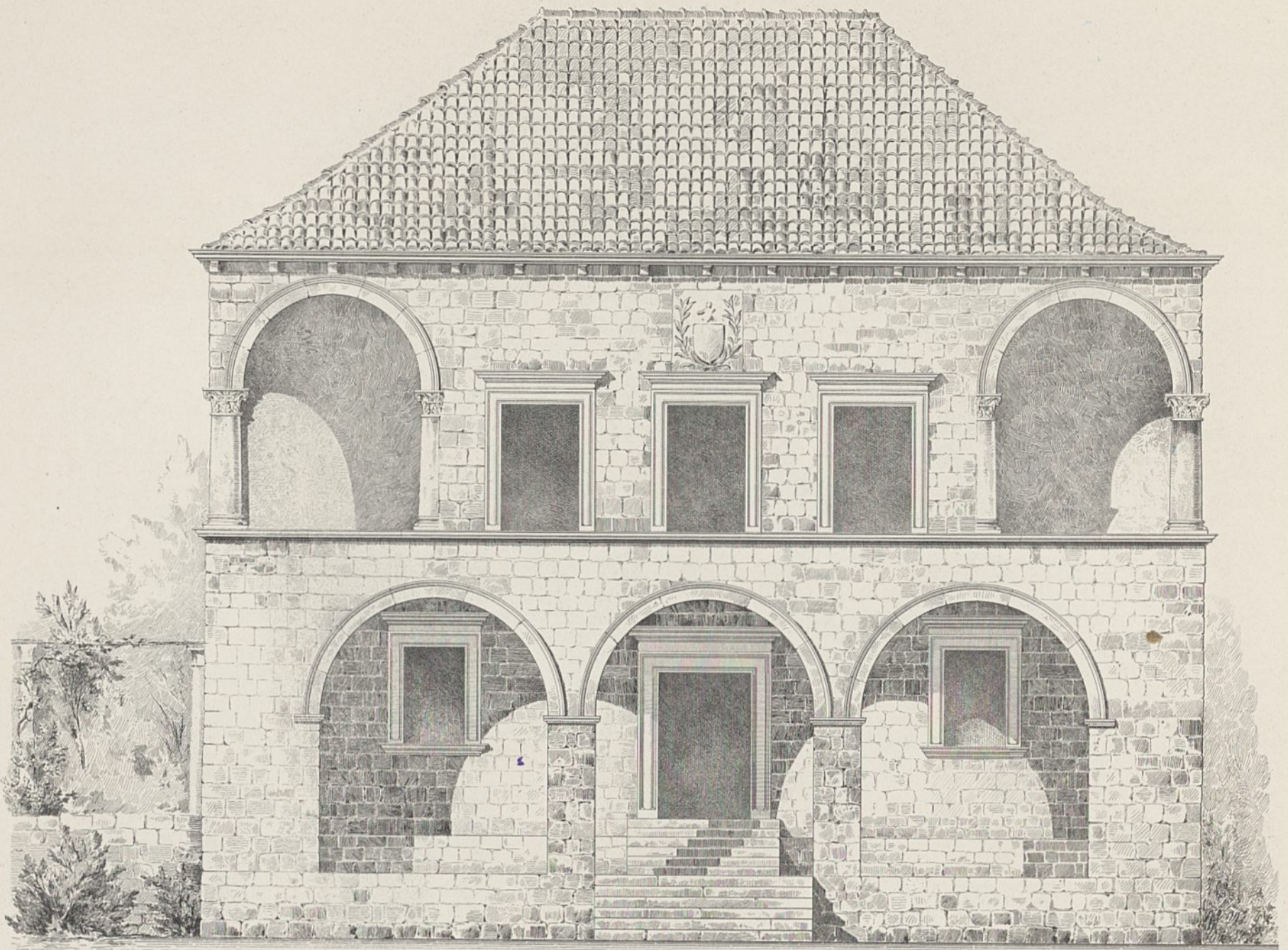


Abb. 1. Ansicht.

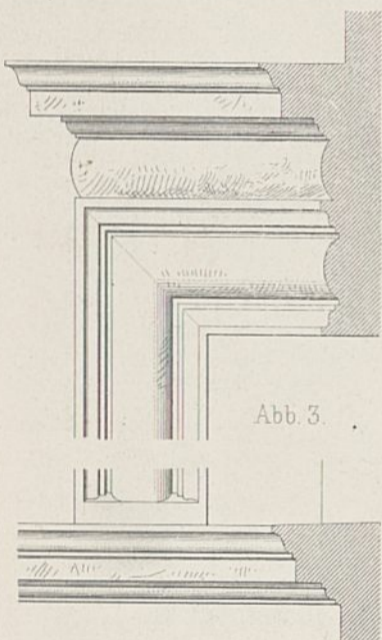


Abb. 3.

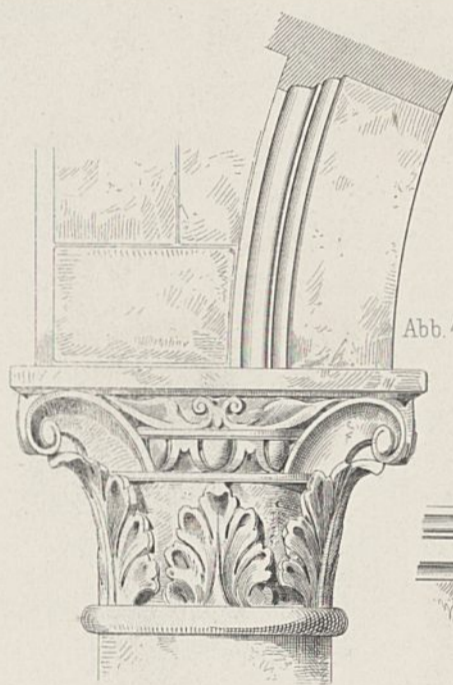


Abb. 4.



Abb. 5.

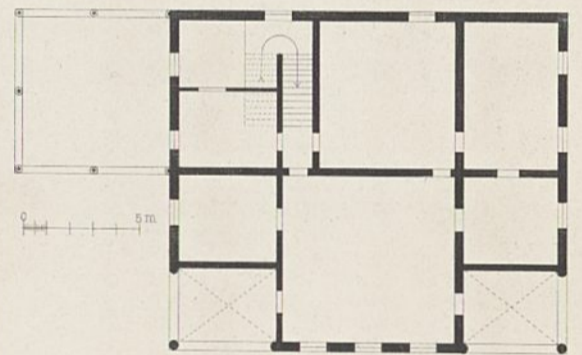


Abb. 2. Grundriss.

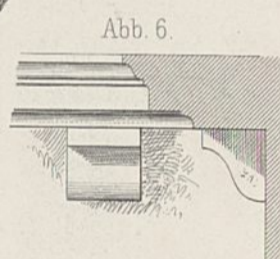


Abb. 6.

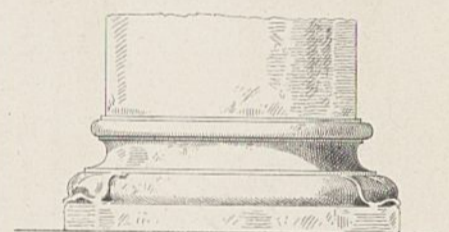


Abb. 7.

Abb. 3-7. Einzelheiten.

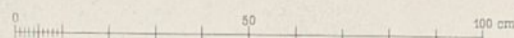


Abb. 1-7. Villa Natali in Gravosa.

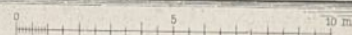
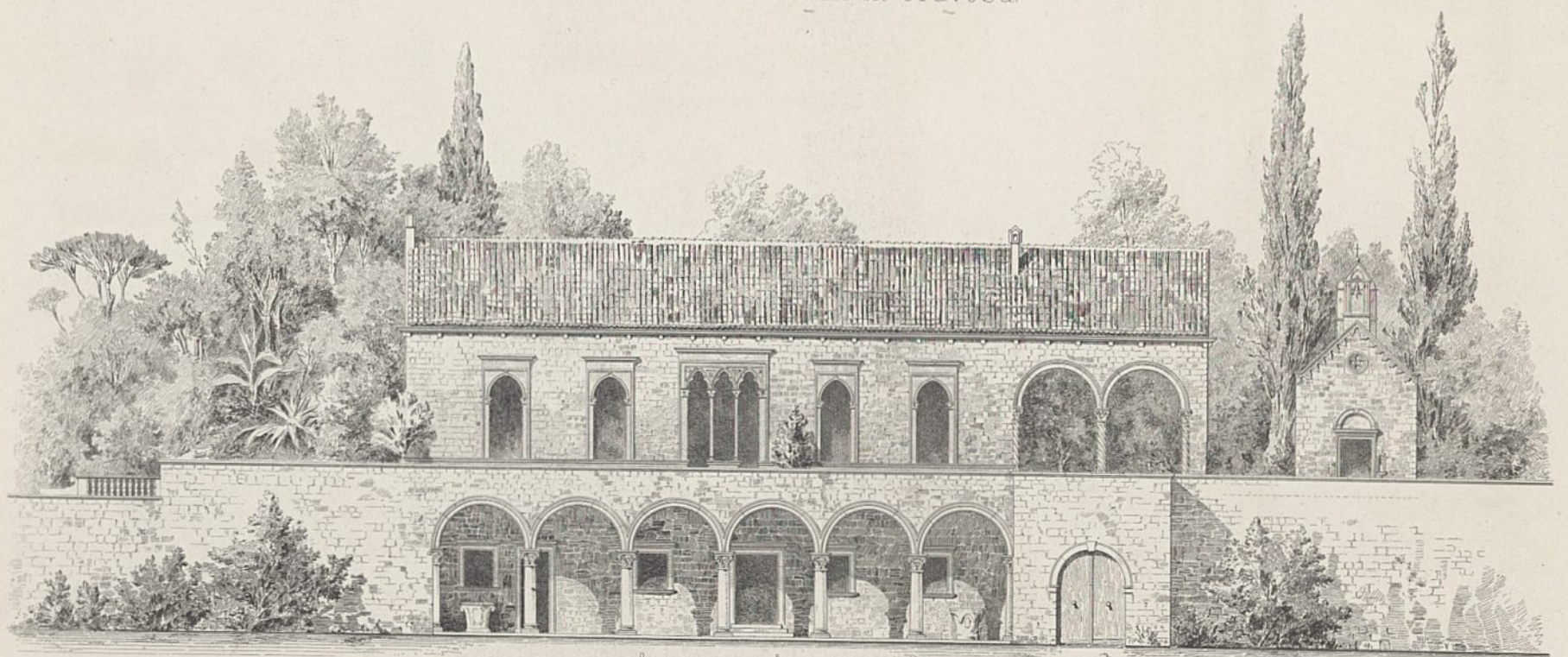
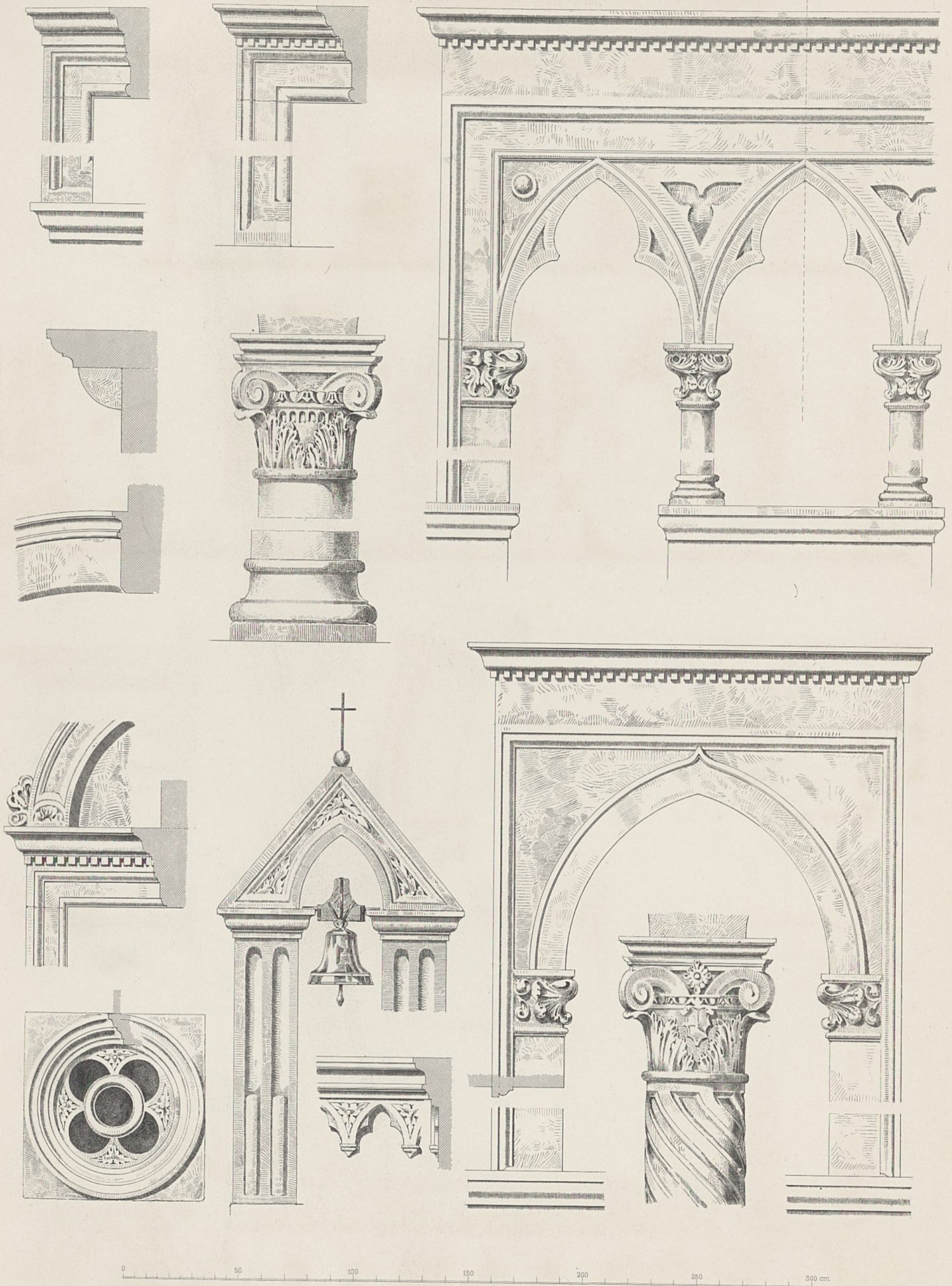


Abb. 8. Villa Caboga im Ombla-Thal.



Einzelheiten von der Villa Caboga im Ombla-Thal

Abb. 1a u. 1b. Säulen für die Strassen-Unterführungen.

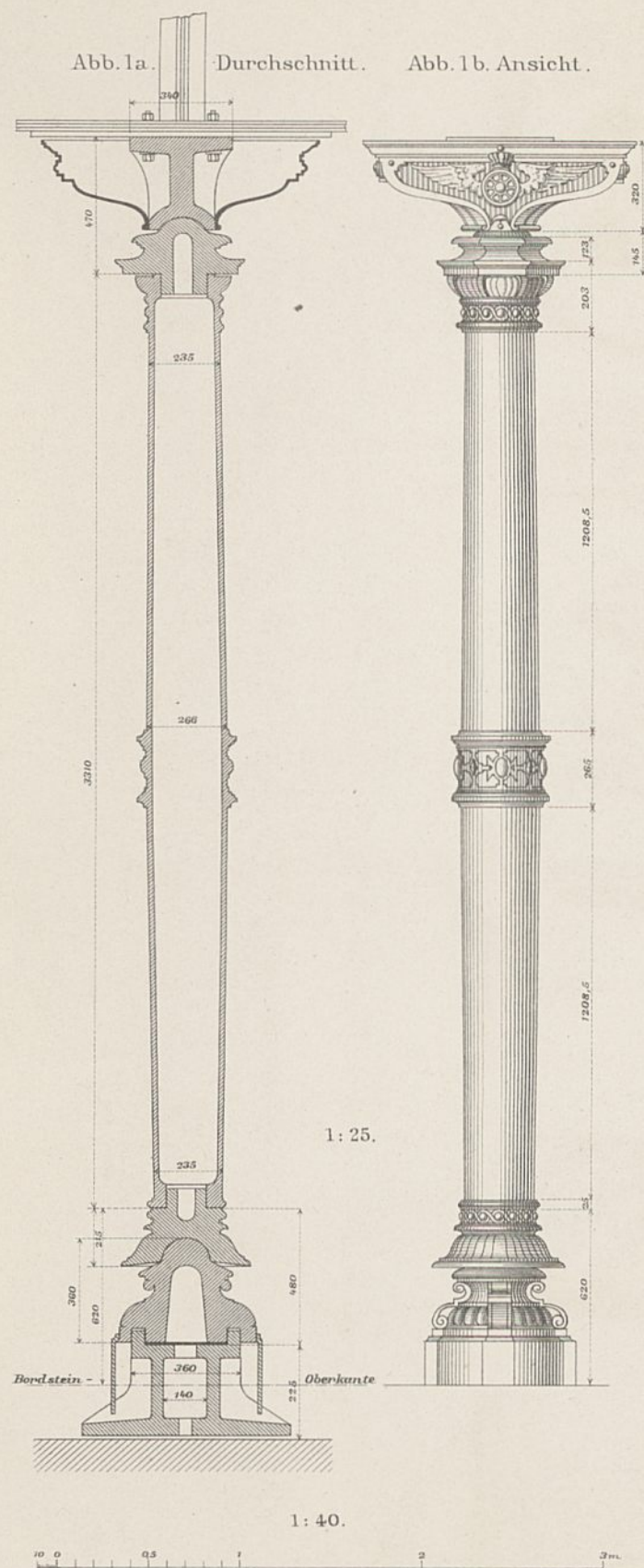


Abb. 3.

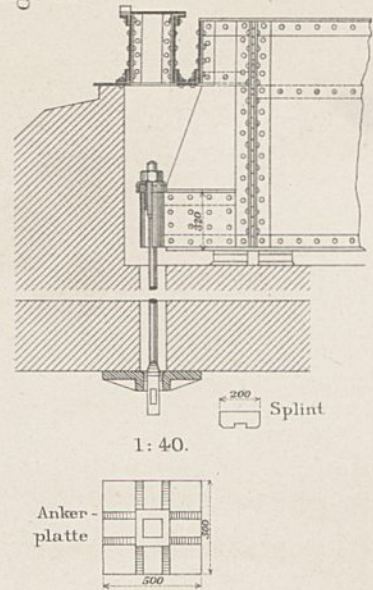


Abb. 4.

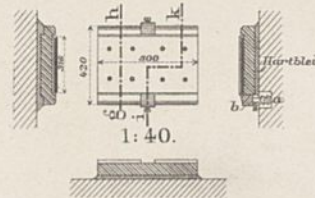


Abb. 7.

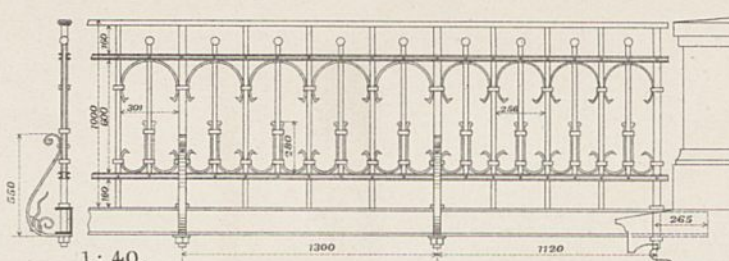


Abb. 9.

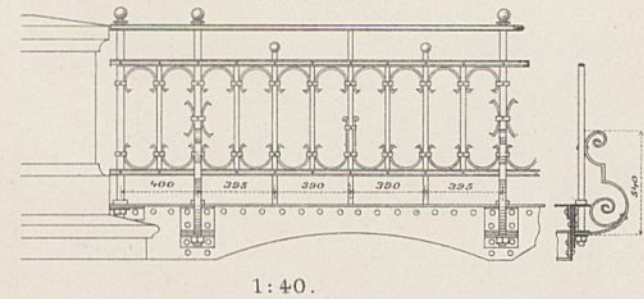


Abb. 8.

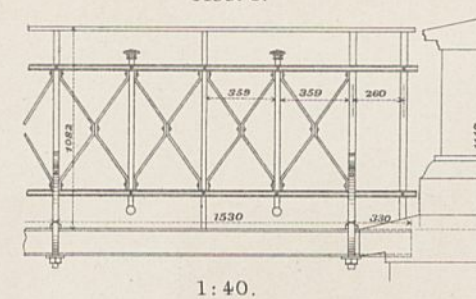


Abb. 5.

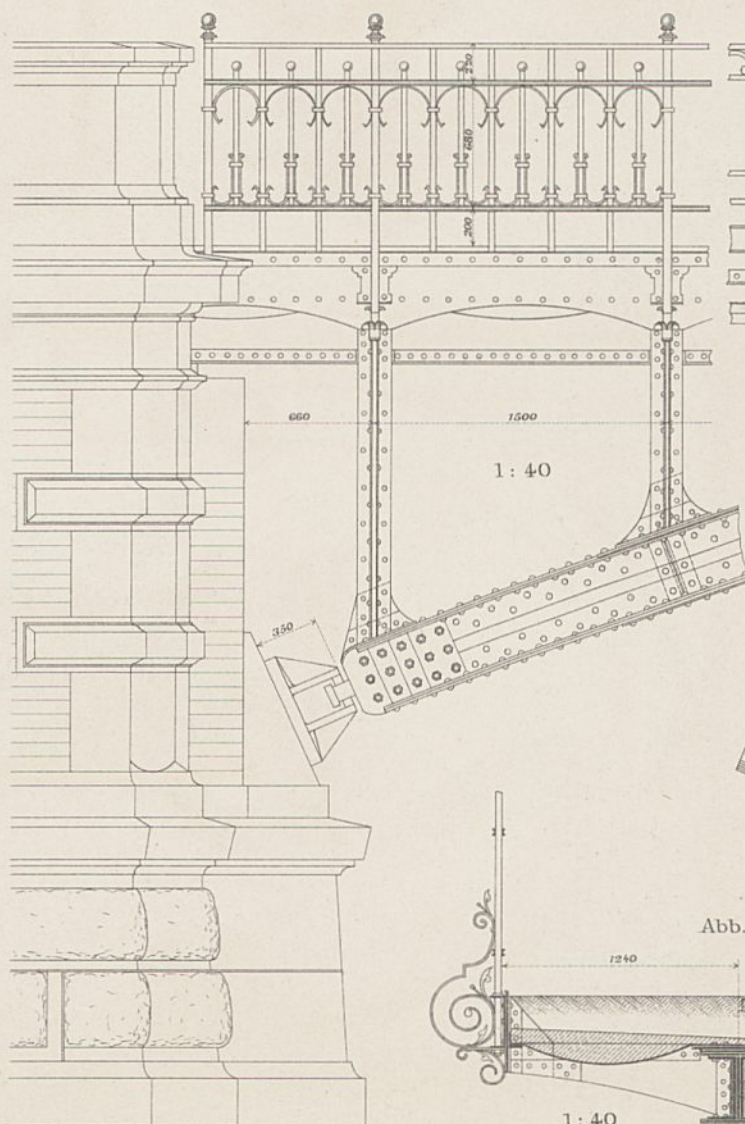


Abb. 6.

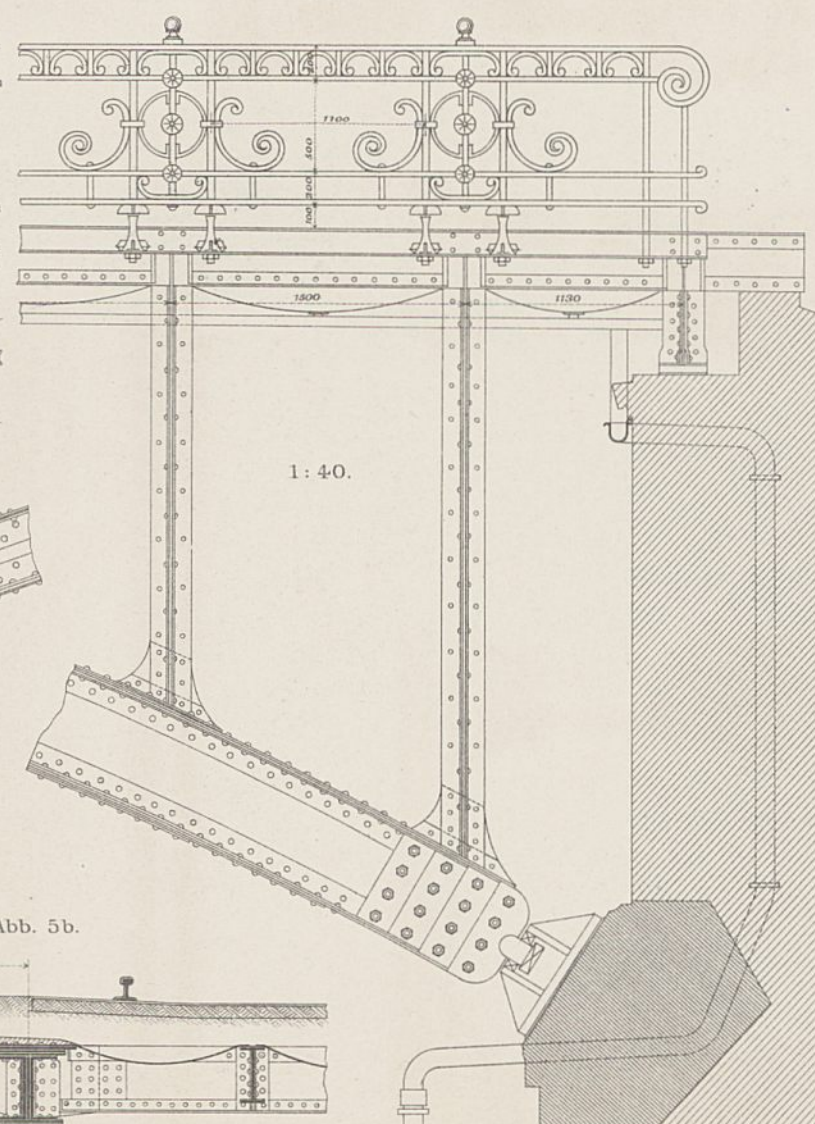


Abb. 5b.

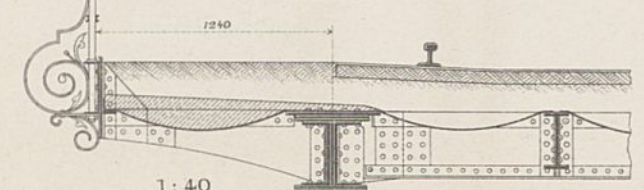


Abb. 2a bis 2g. Säulen für die Strassen-Ueberführungen.

Abb. 2a. Ansicht.

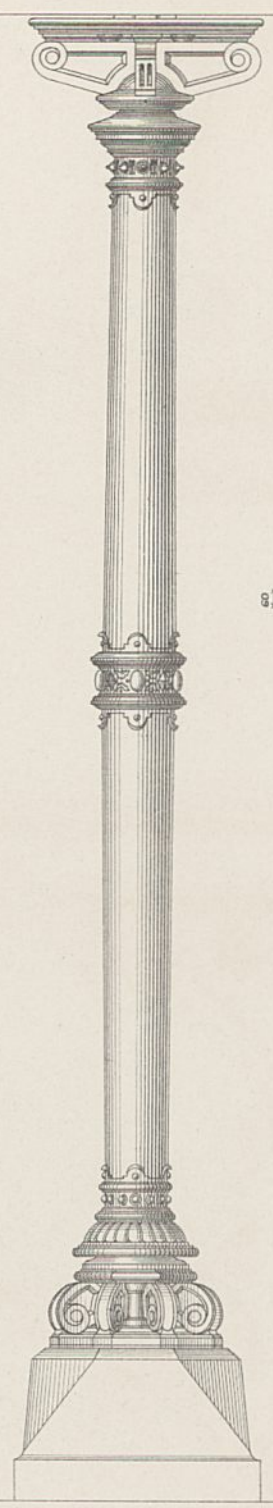
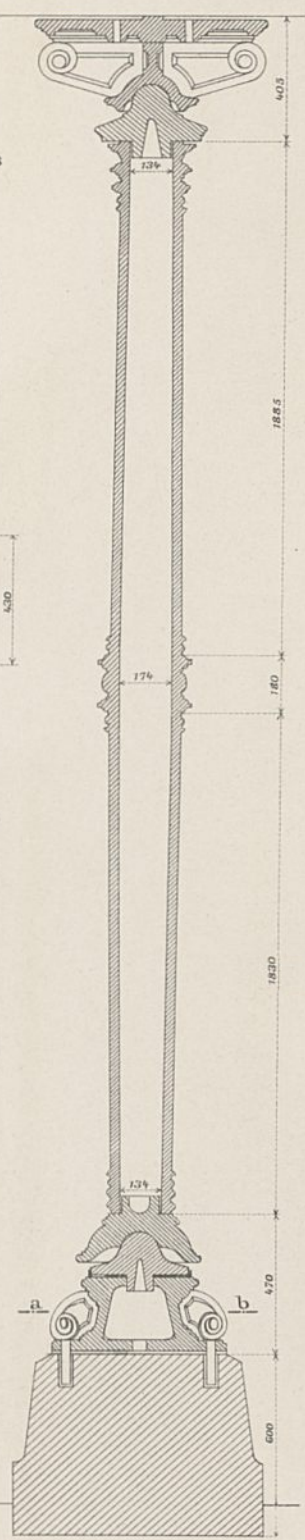


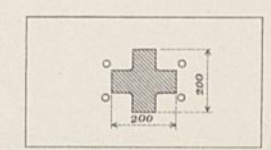
Abb. 2b. Durchschnitt.



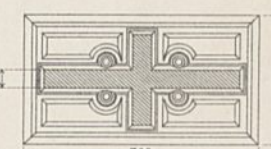
2c. Seitenansicht des Kopfstückes.



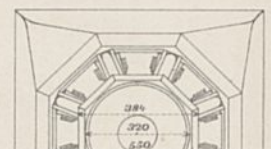
2d. Aufsicht auf die Kopfplatte.



2e. Untersicht der Kopfplatte.



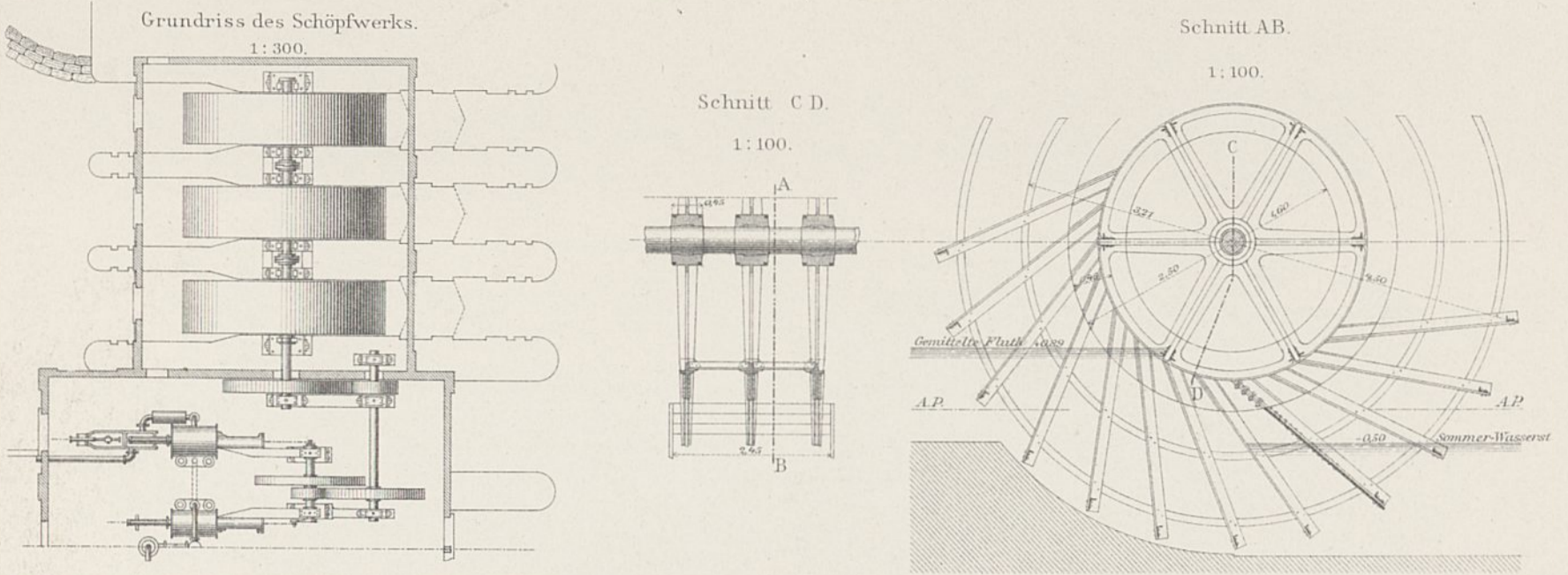
2f. Aufsicht auf den Säulenfuß.



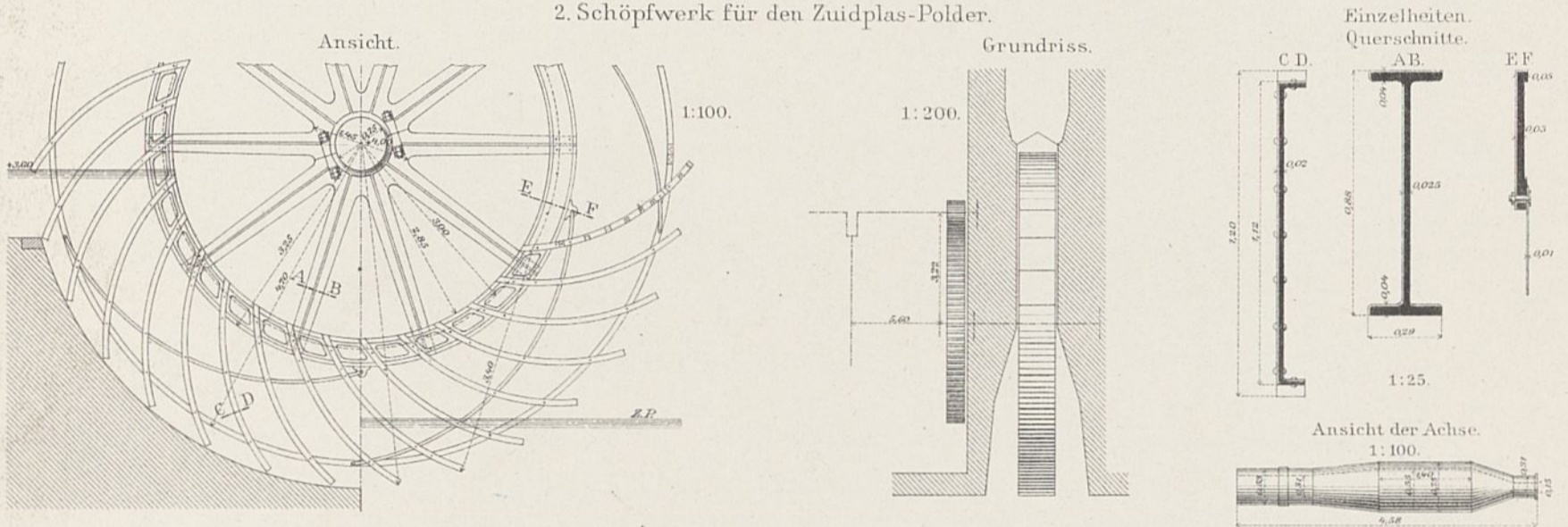
2g. Schnitt a b.



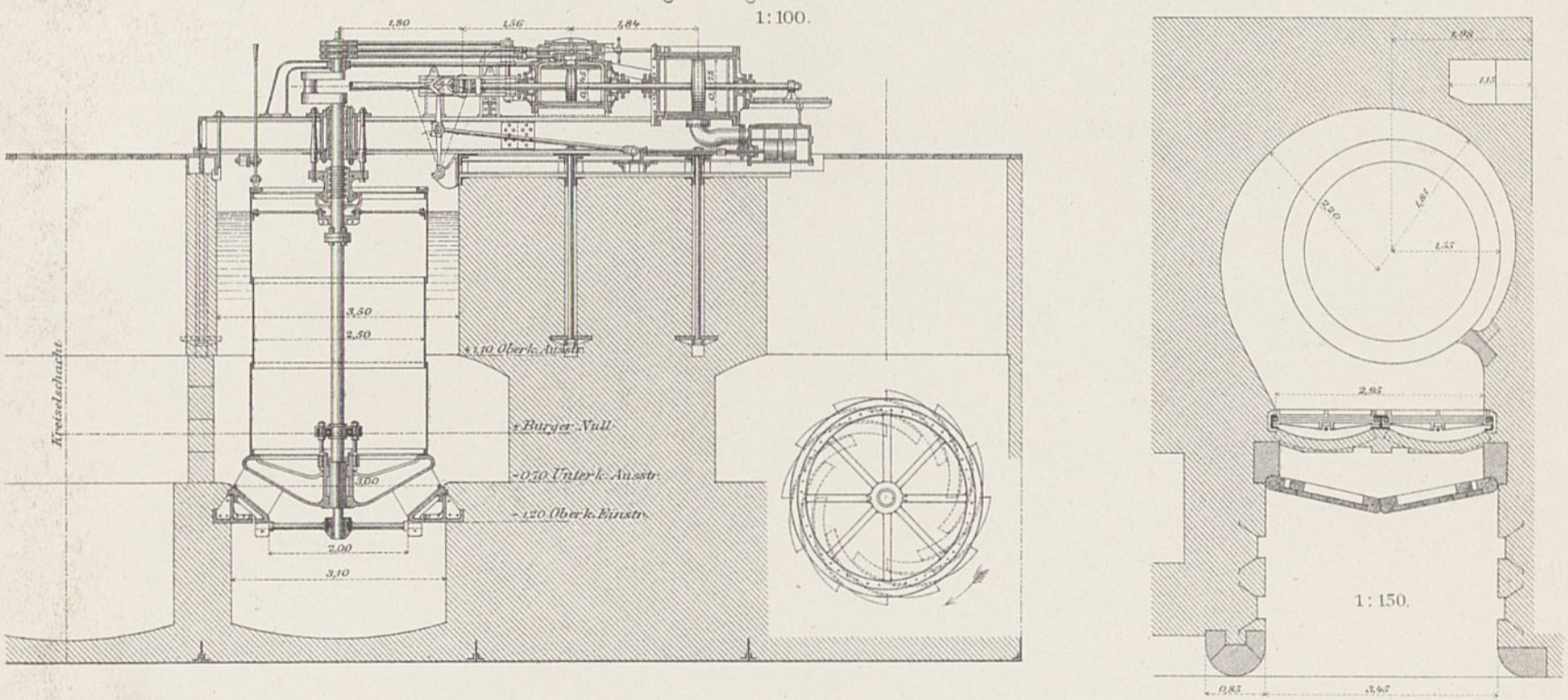
1. Dampfschöpfanlage bei Katwijk.



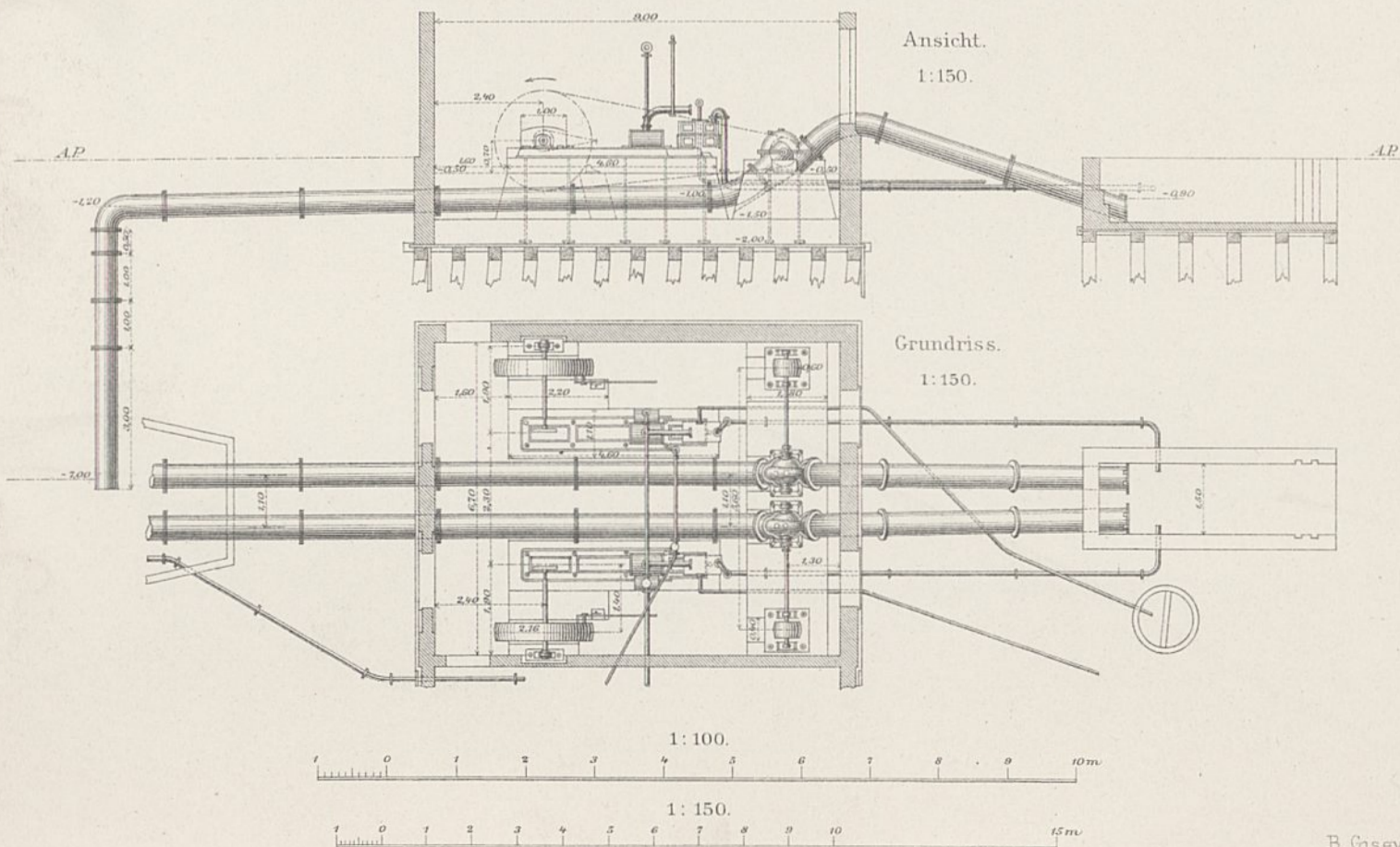
2. Schöpfwerk für den Zuidplaspolder.



3. Entwässerungsanlage für das Bremer Blockland.

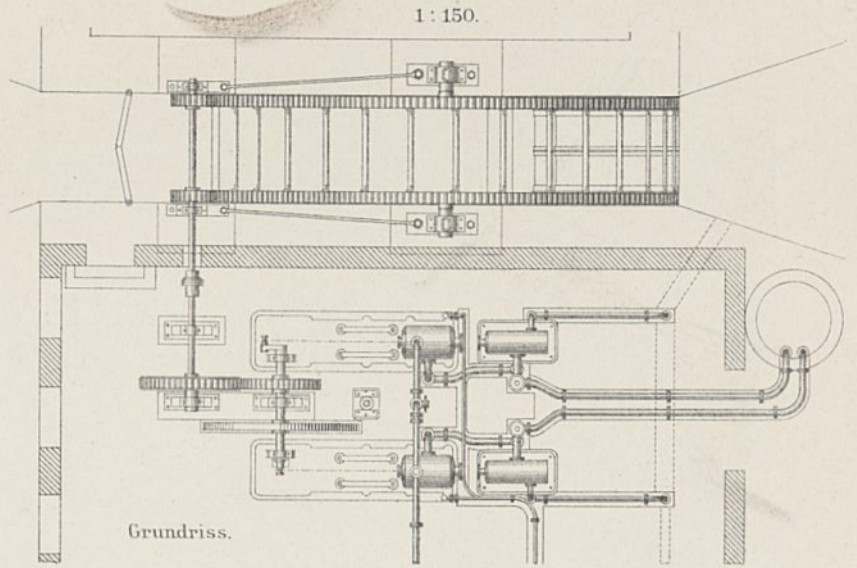
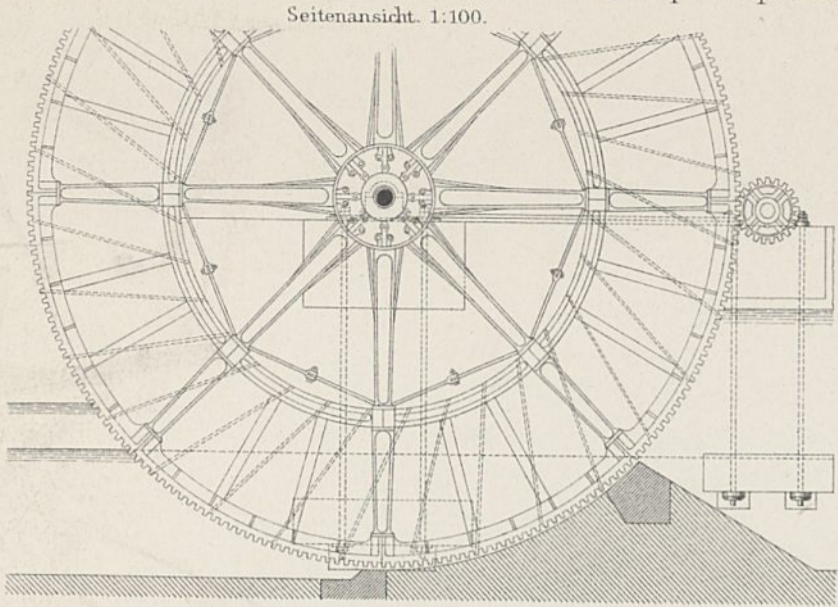


4. Schöpfwerk für den Blocklandschen Polder bei Alphen.

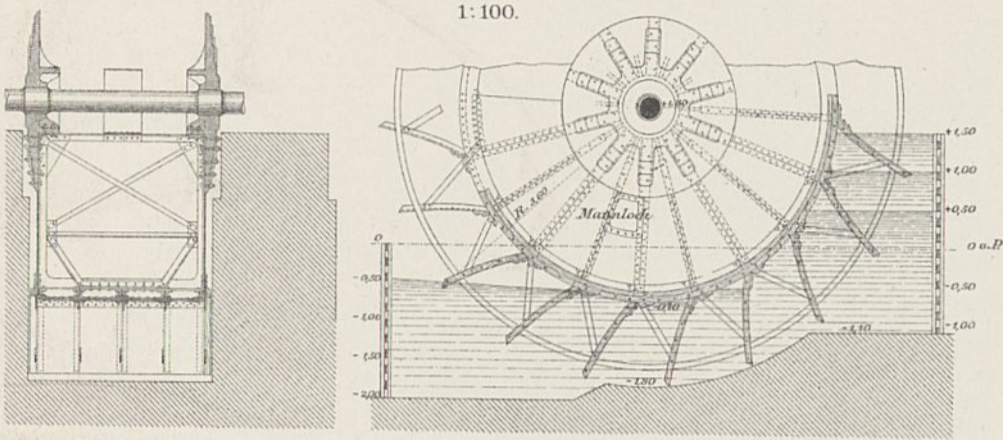


B. Gisevius fest.

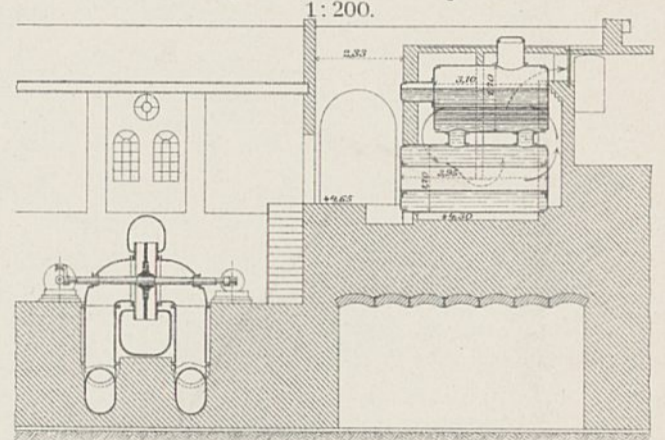
1. Dampfschöpfanlage bei Vitella in Italien.



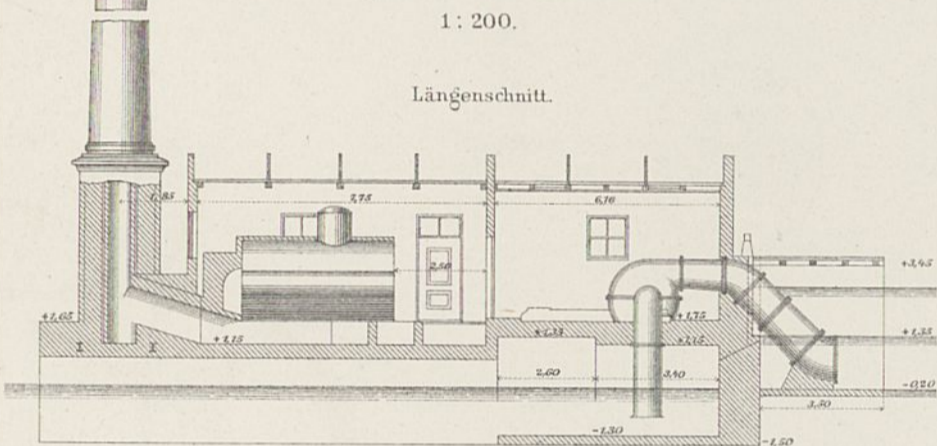
2. Pumprad bei Mastenbroek.



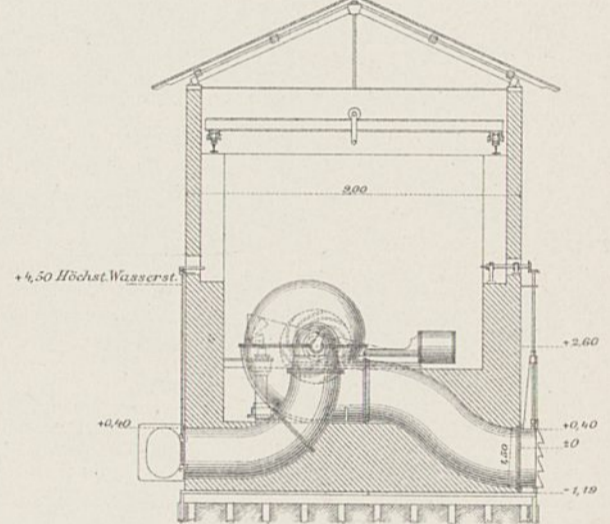
3. Schöpfwerk f. d. St. Jürgensfeld.



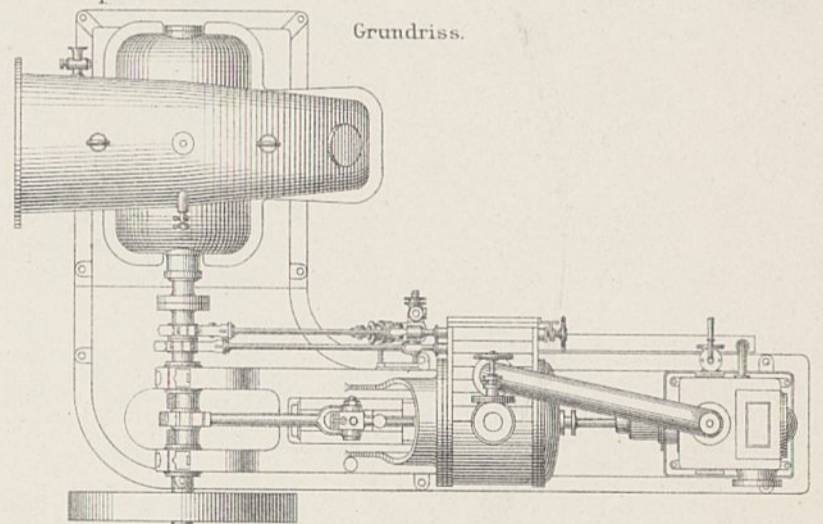
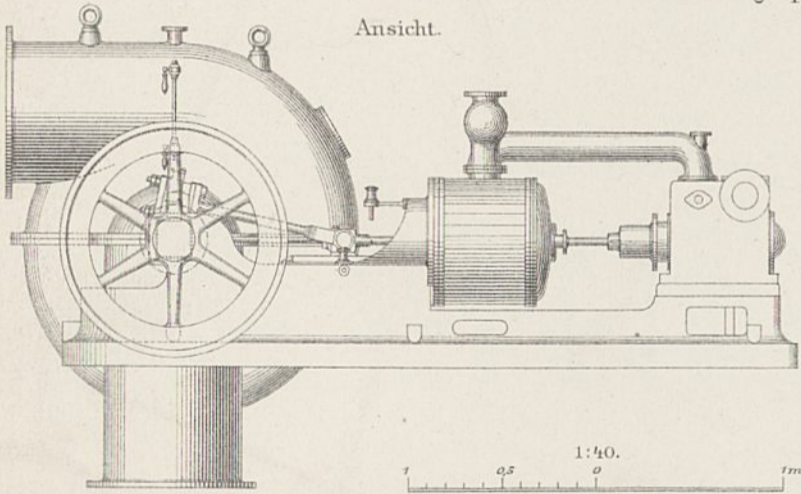
4. Schöpfwerk f. d. Polder Stein.



Querschn. zur Nr. 3.



zu Nr. 4. Centrifugalpumpe und Dampfmaschine.



5. Hebercentrifugalpumpe des Schöpfwerks Neuland-Engelschoff.

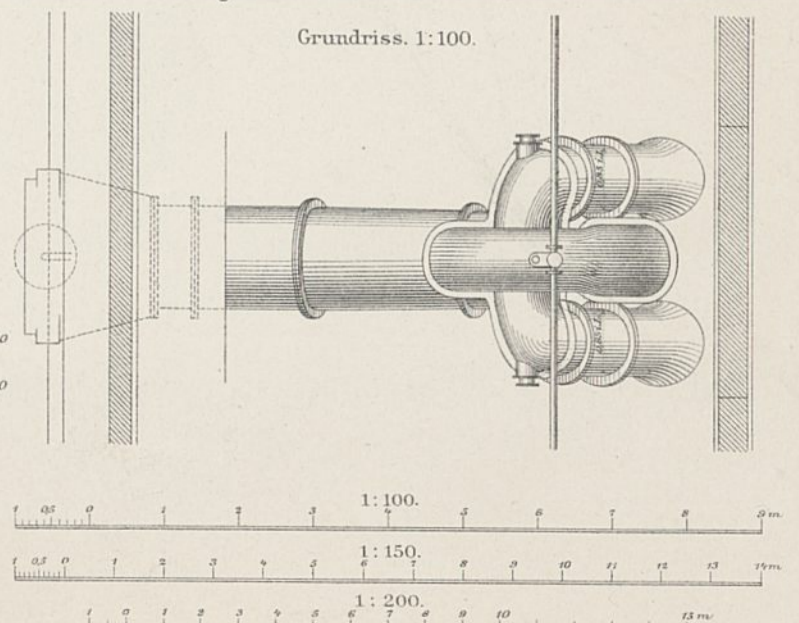
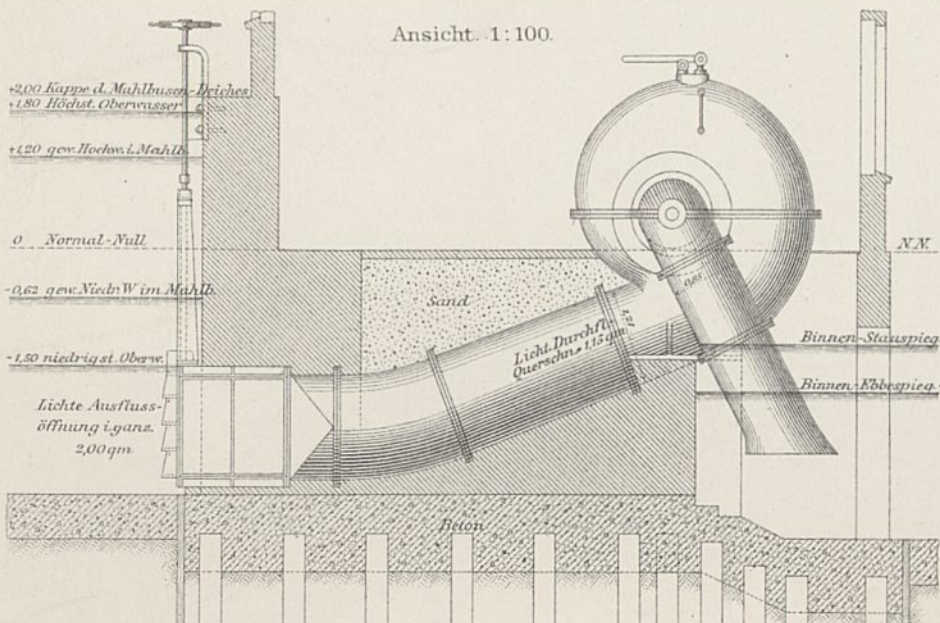
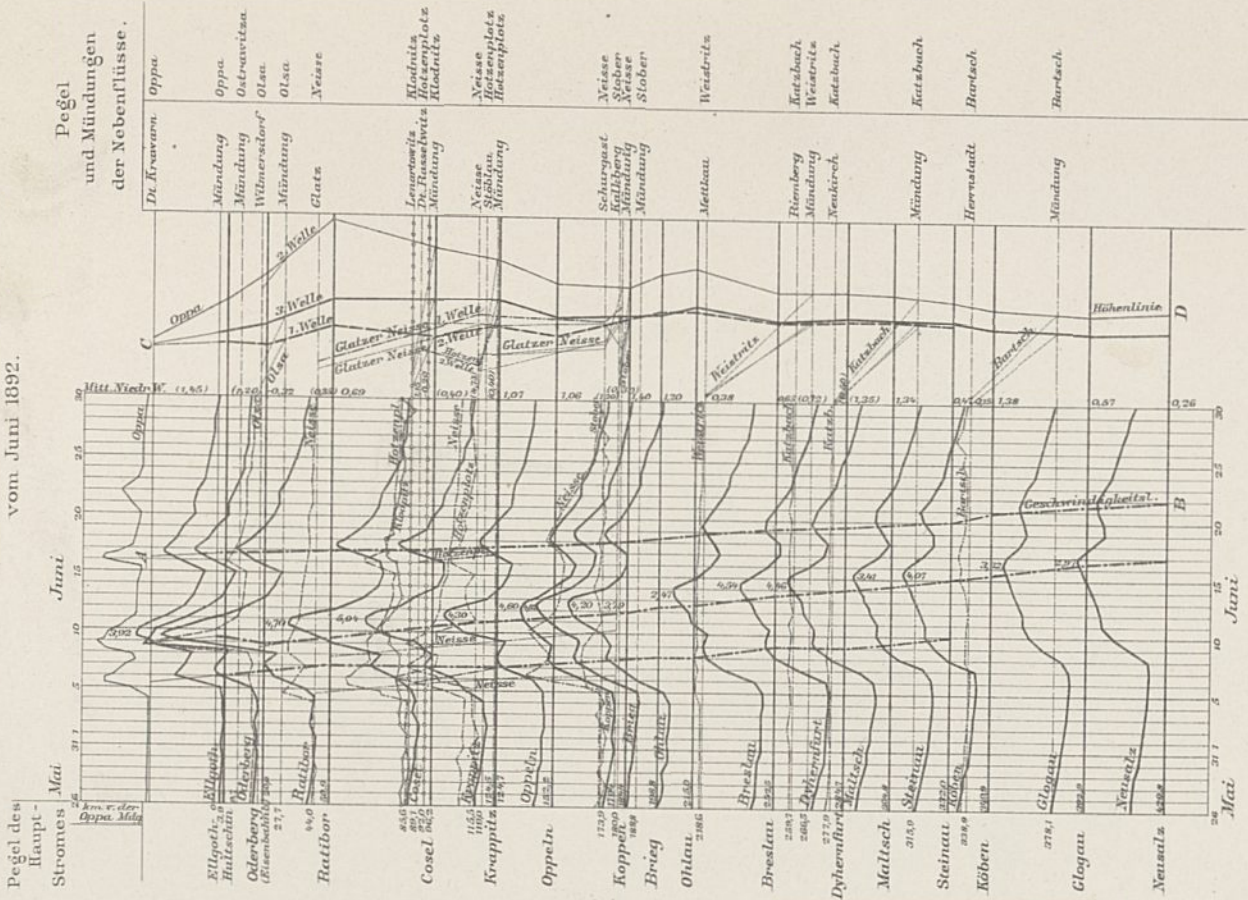


Abb. 1.
Formblatt für das Hochwasser
vom Juni 1892.



Massstab für die Wasserstände.
an den Pegeln.

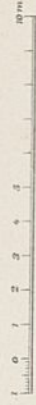


Abb. 2. Geschwindigkeitsblatt der Sommer-Hochwasserwellen.

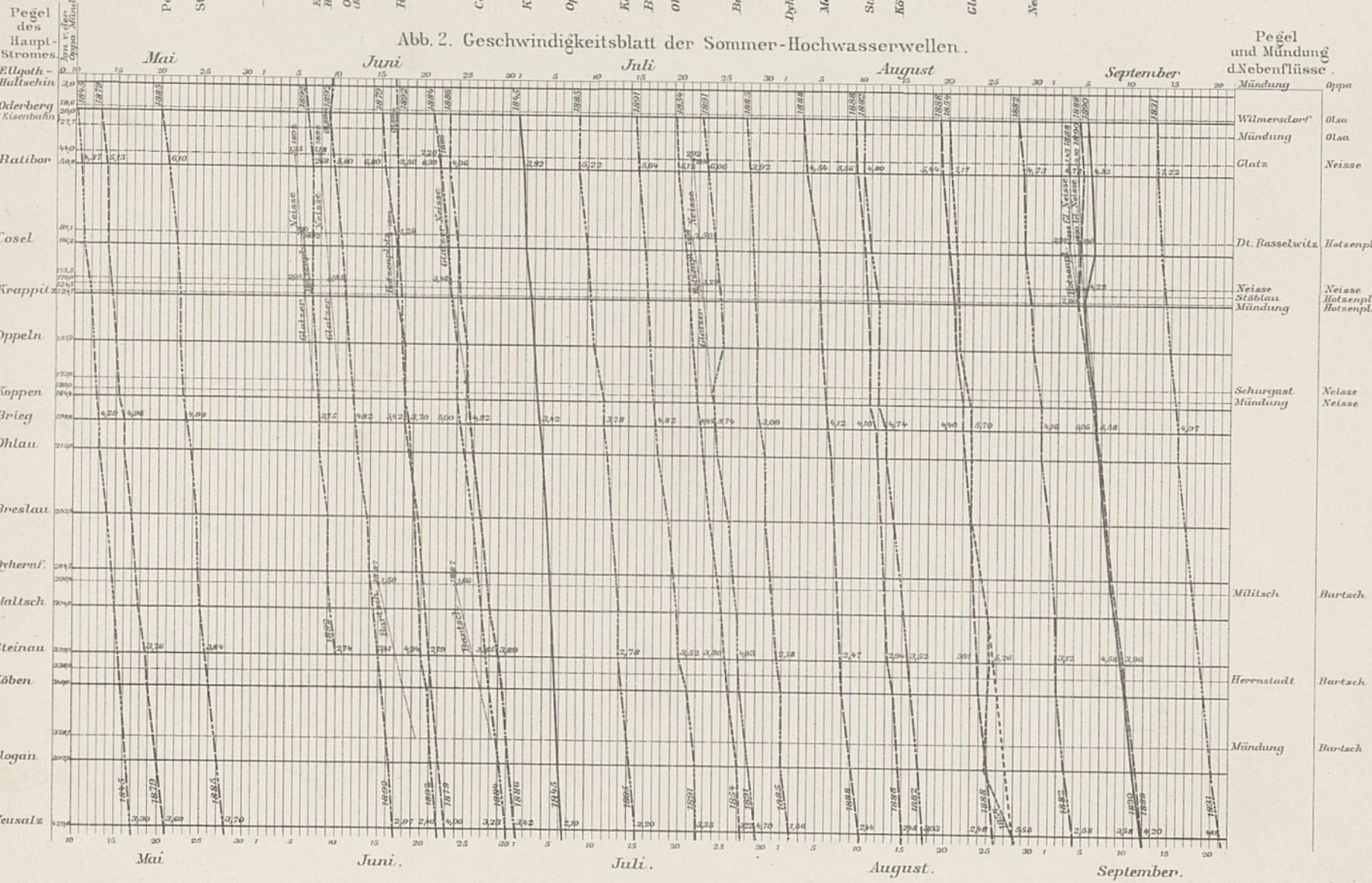


Abb. 3. Höhenblatt der Hochwasserwellen.

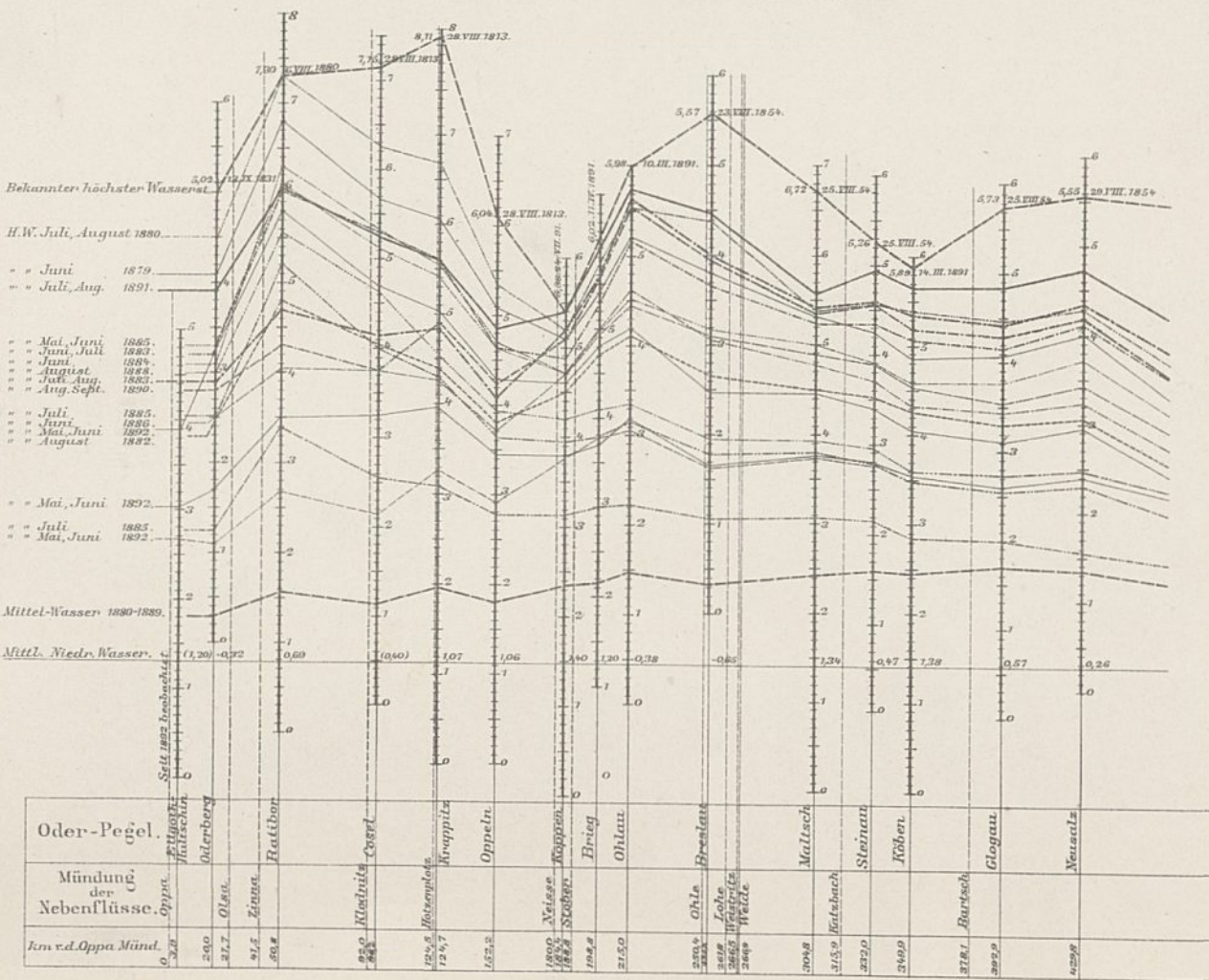


Abb. 1. Grundriss der Gesamtanlage. 1:750.

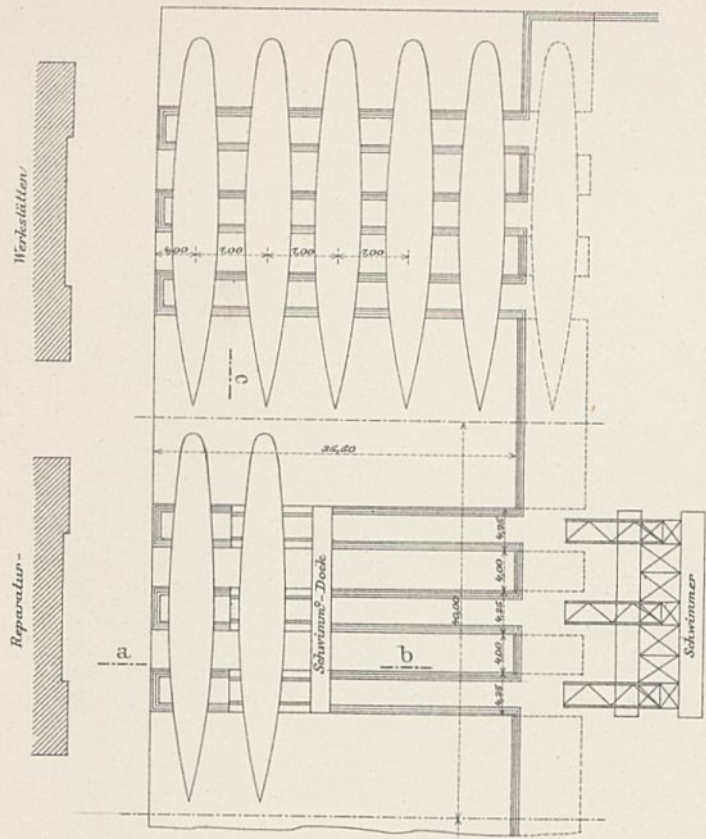


Abb. 5. Belastetes Dock mit Schwimmer. Grundriss. 1:600.

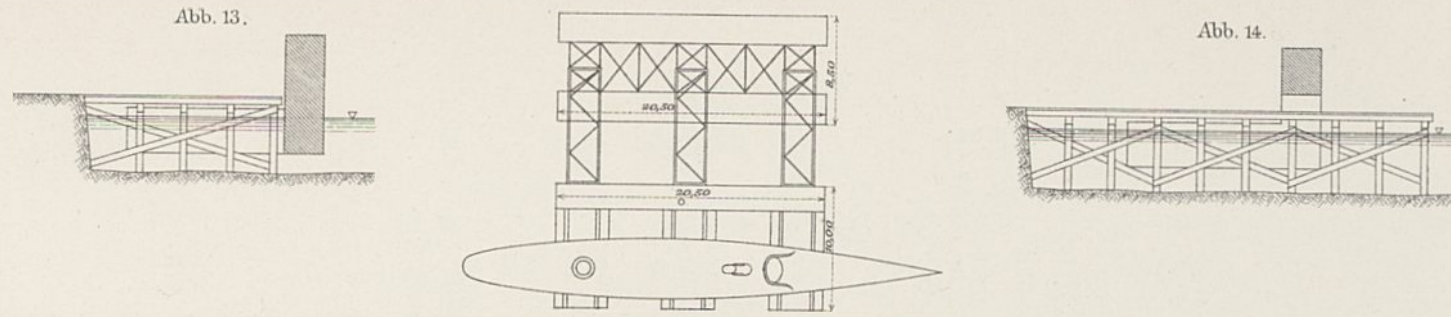


Abb. 2. Schwimmdock - versenkt. 1:300.

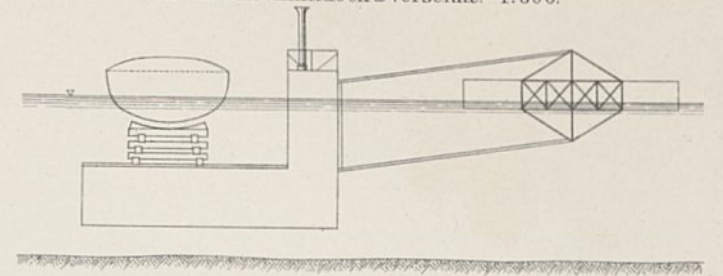


Abb. 3. Schwimmdock mit Torpedoboot - gehoben. 1:300.

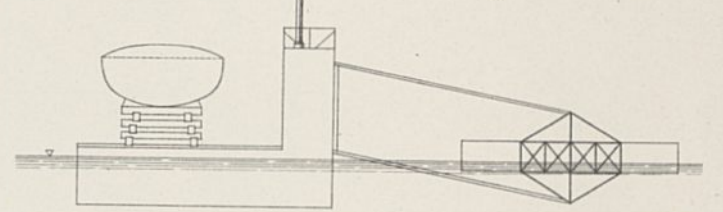


Abb. 6. Längenschnitt nach c d. 1:300.

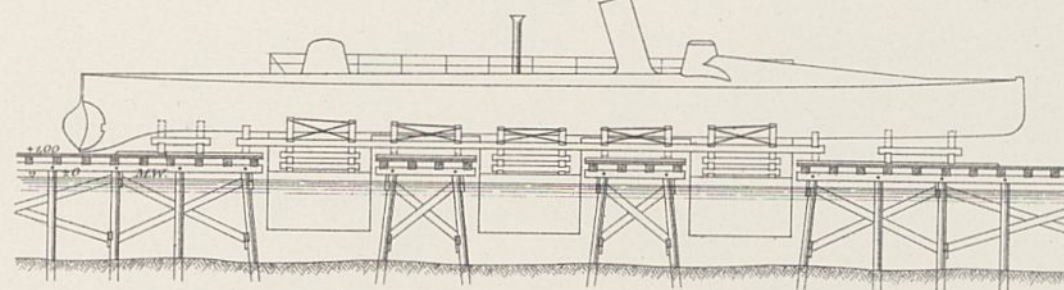


Abb. 7 bis 10. Das Schwimmdock. 1:150.

Abb. 7. Längenschnitt nach i k l m.

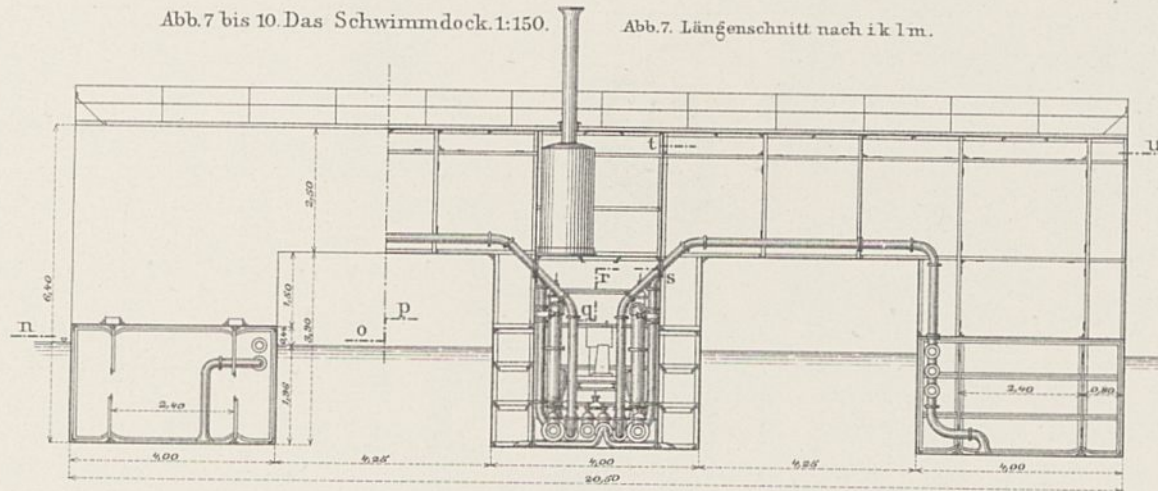


Abb. 4. Schnitt nach a b. 1:300.

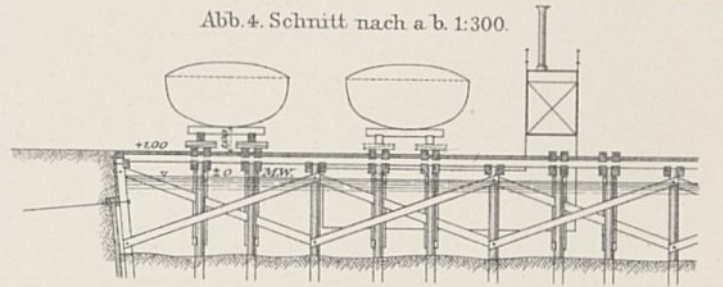


Abb. 11 u. 12. Der Schwimmer. 1:150.

Abb. 11. Querschnitt nach vw, xy.

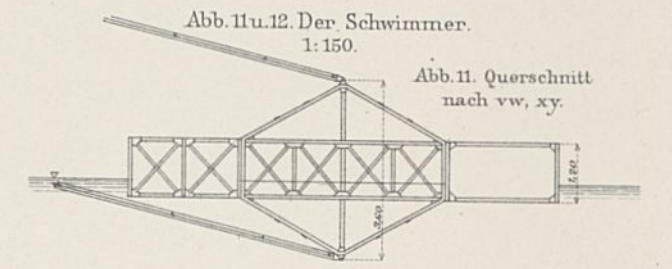


Abb. 8. Querschnitt nach e f.

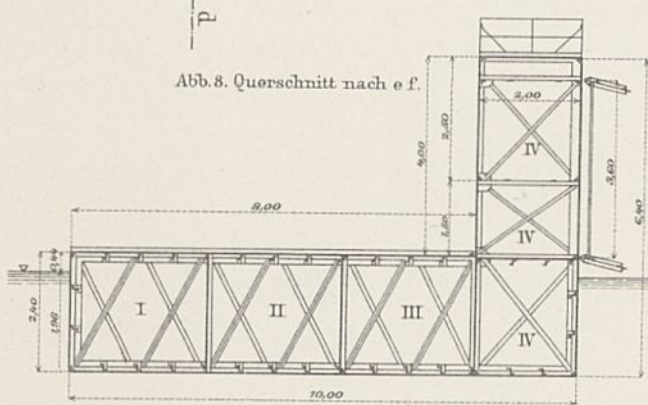


Abb. 9. Querschnitt nach g h.

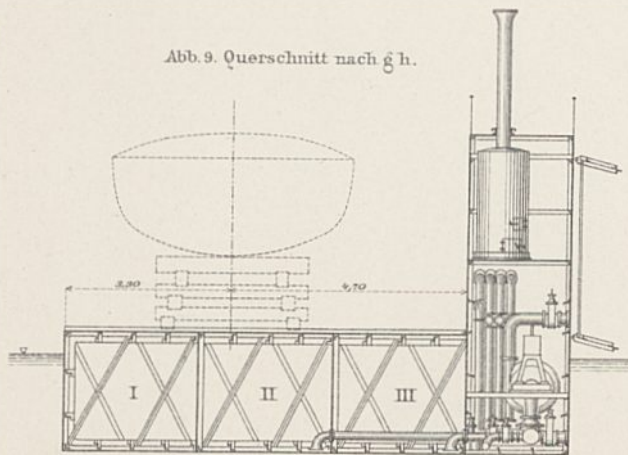


Abb. 10. Wagerechter Schnitt nach n bis u.

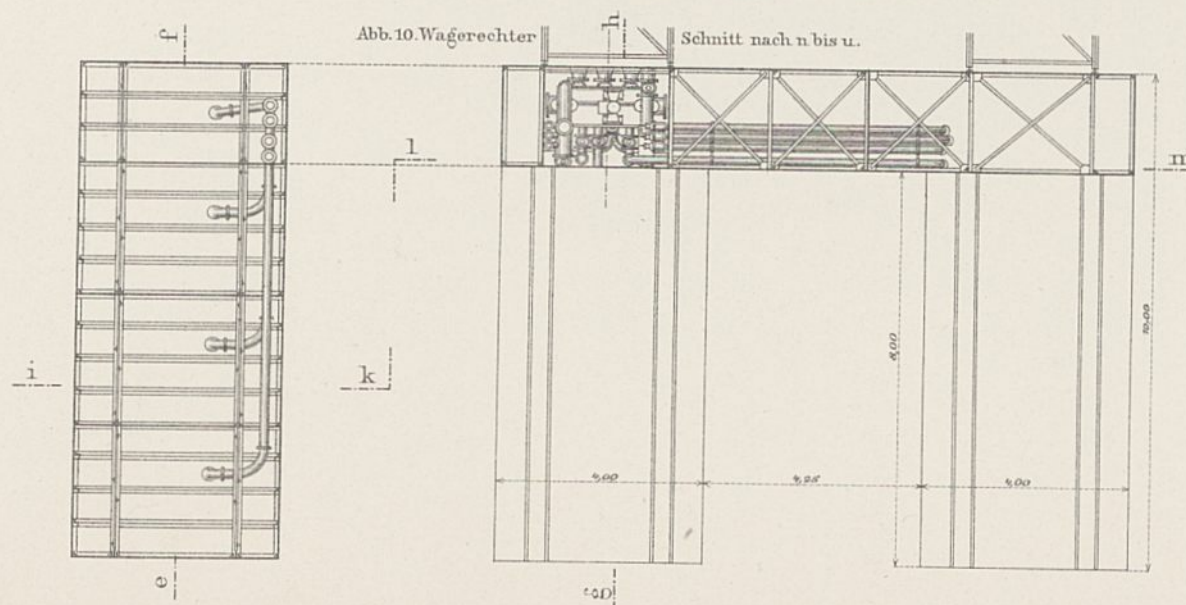
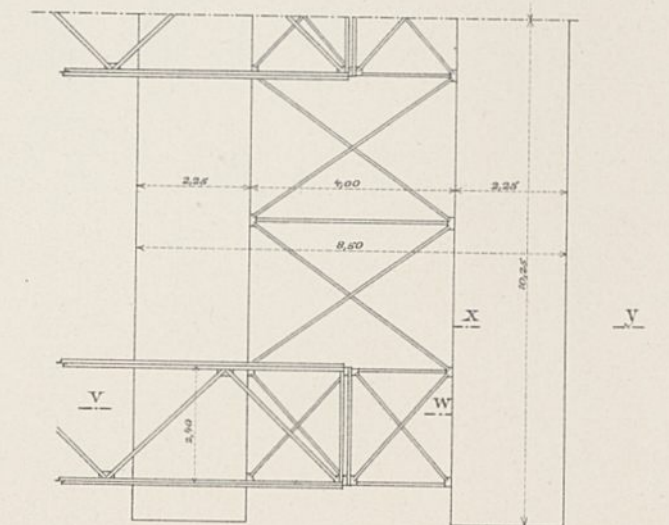
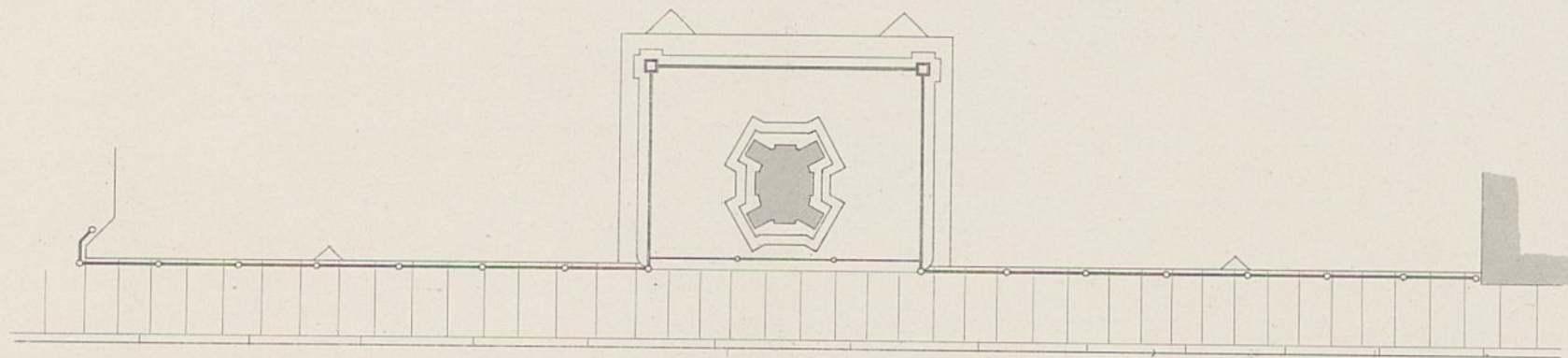
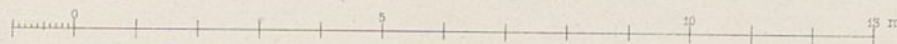
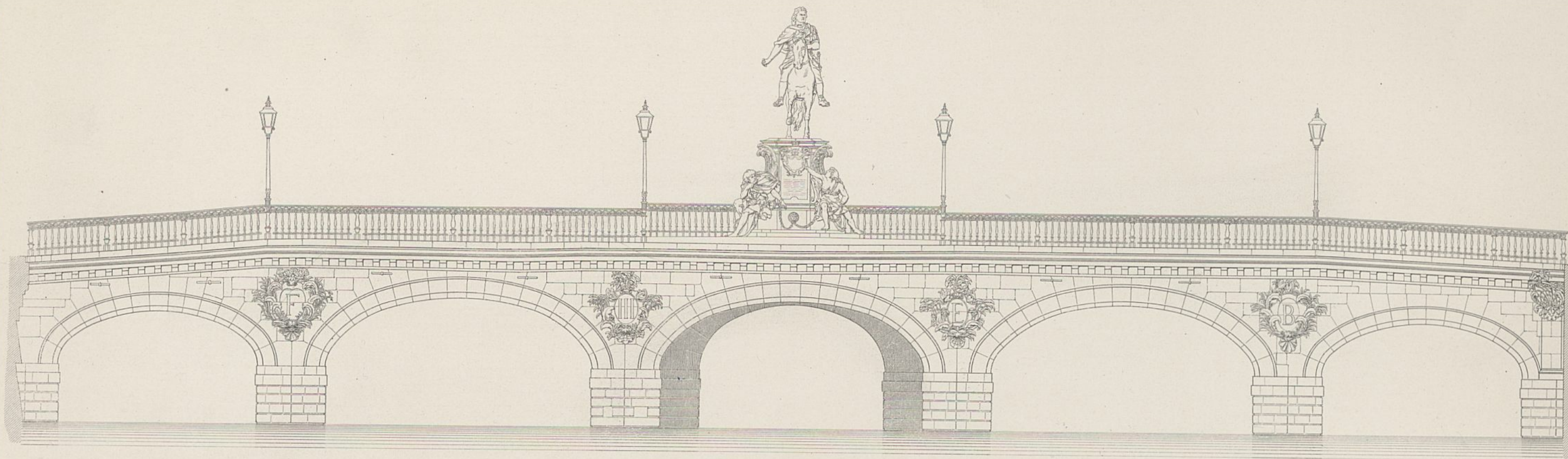


Abb. 12. Grundriss.

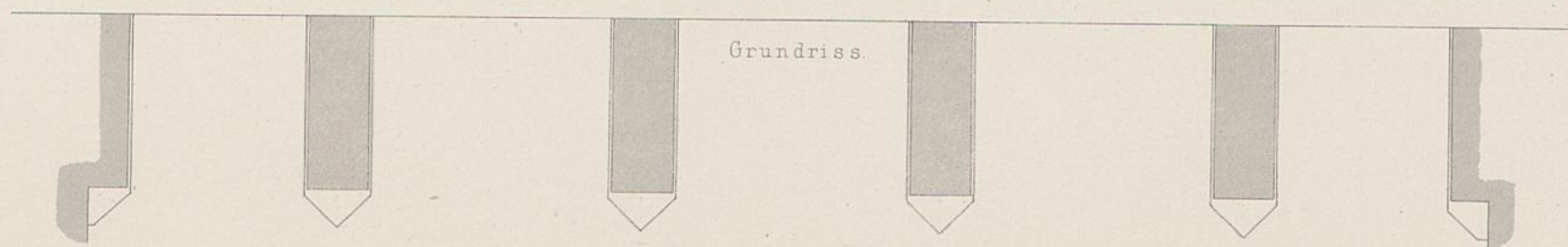


Lange Brücke in Berlin.

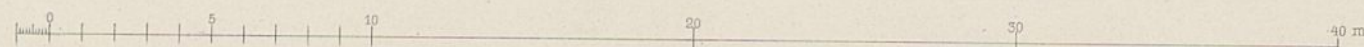
Ansicht von Norden.



Aufsicht.



Grundriss.



Nach der Messbildaufnahme von A. Meydenbauer.

Wilhelm Ernst & Sohn Berlin.

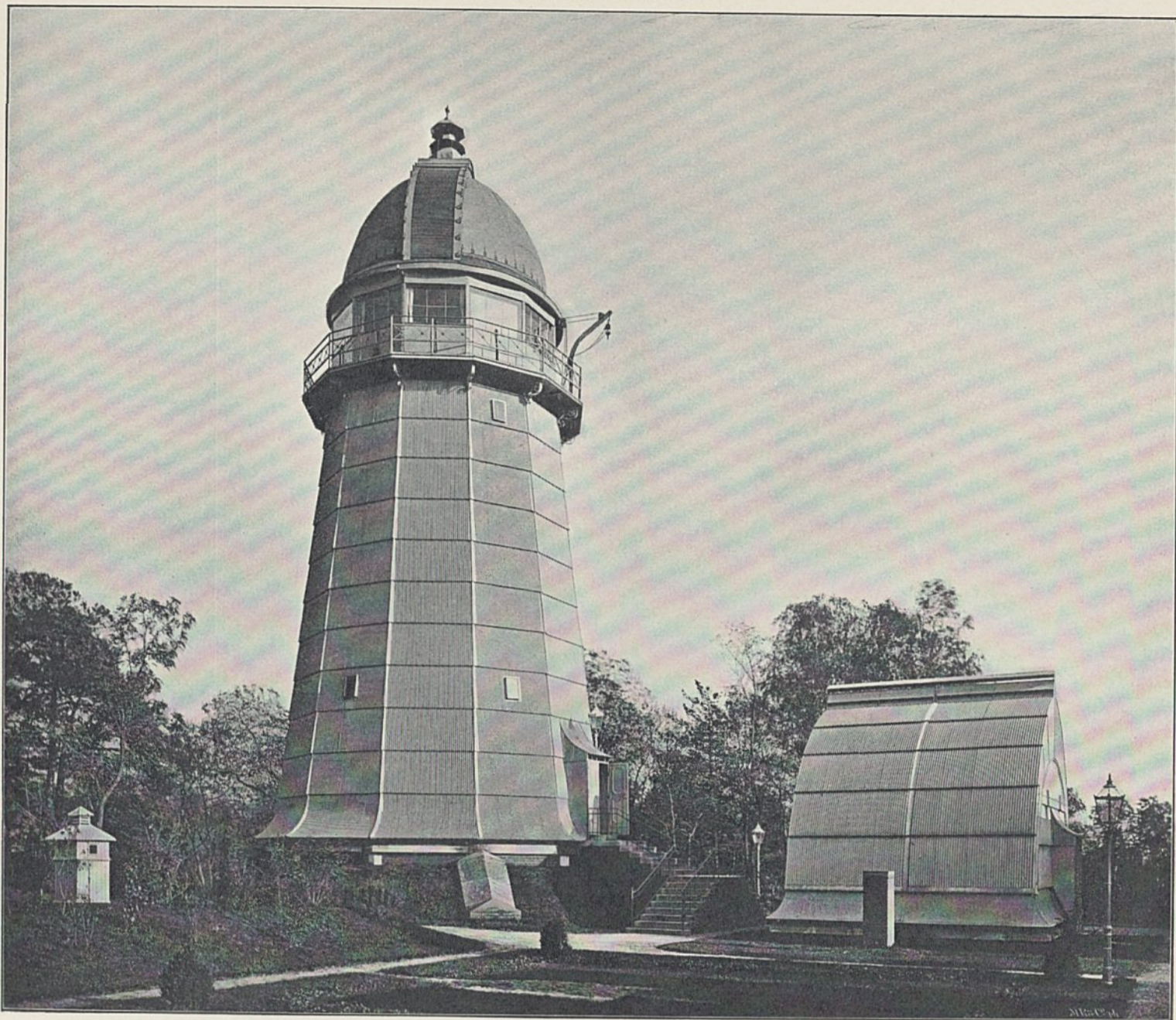
Riegel gest.



Ansicht von Süden

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Lichtkupferätzung d. Reichsdruckerei.

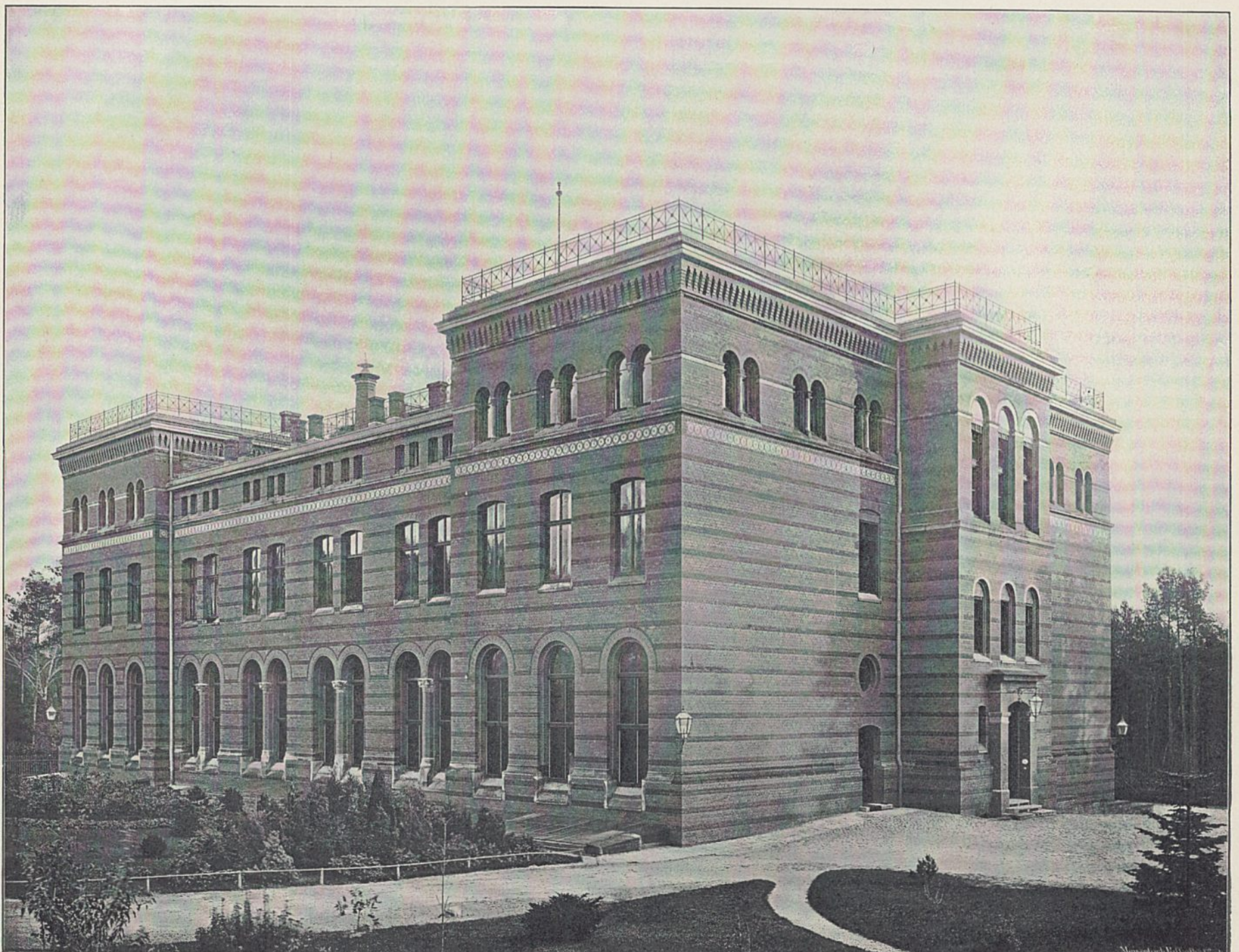


Mire.

Geodätisch-astronomischer Thurm.

Haus im I. Vertical.

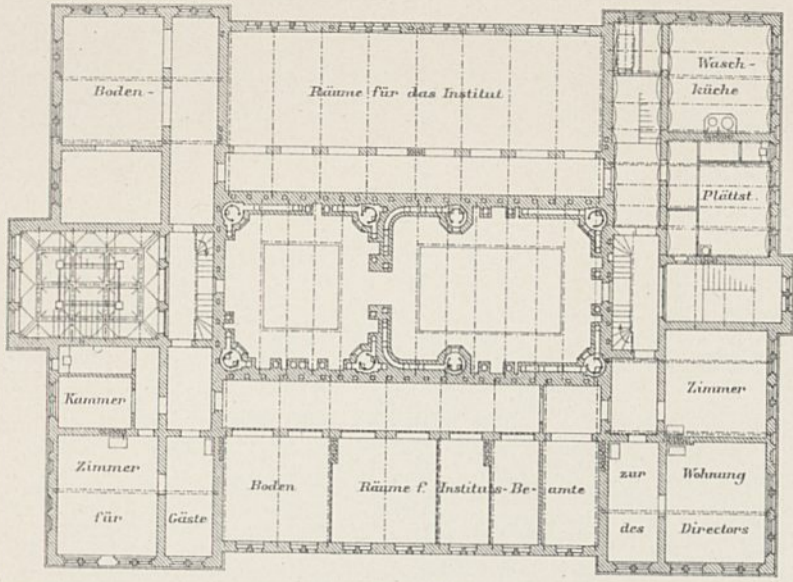
Abb. 1. Theil des Observatoriums für Winkelmessungen.



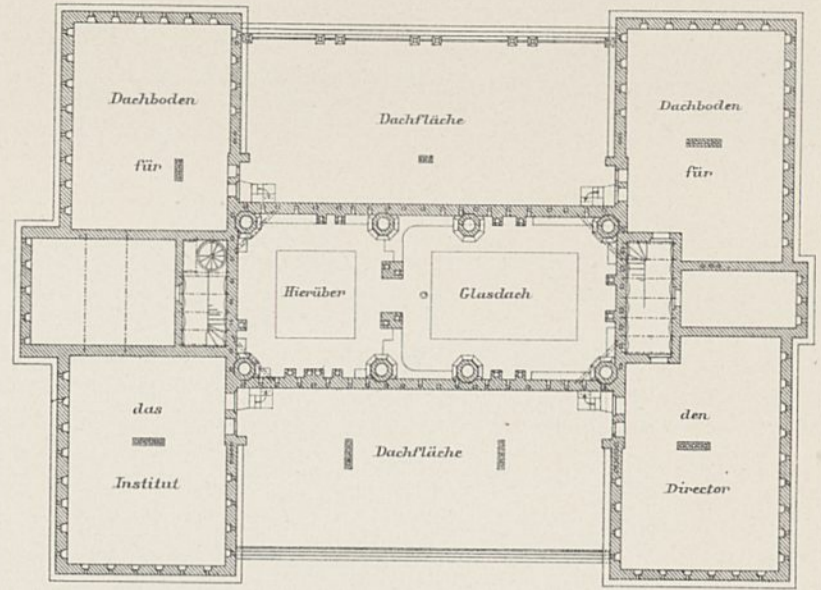
Entw. Spicker.

Abb. 2. Hauptgebäude.

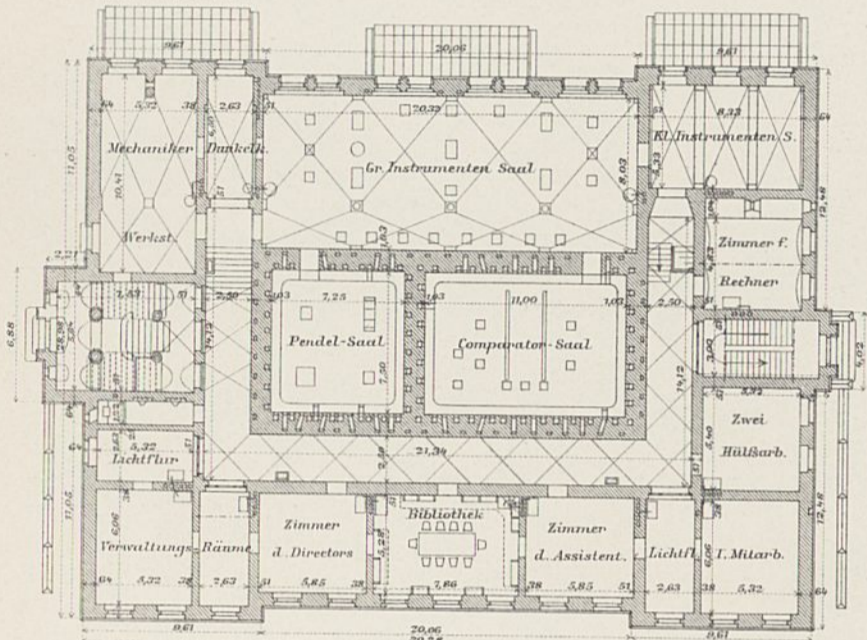
Das Hauptgebäude des Geodätischen Instituts.



Obergeschoss.

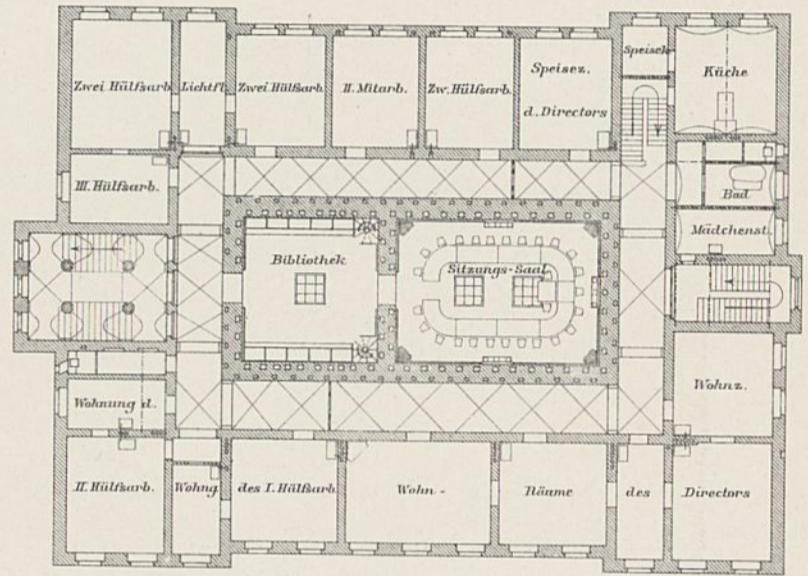


Dachgeschoss.

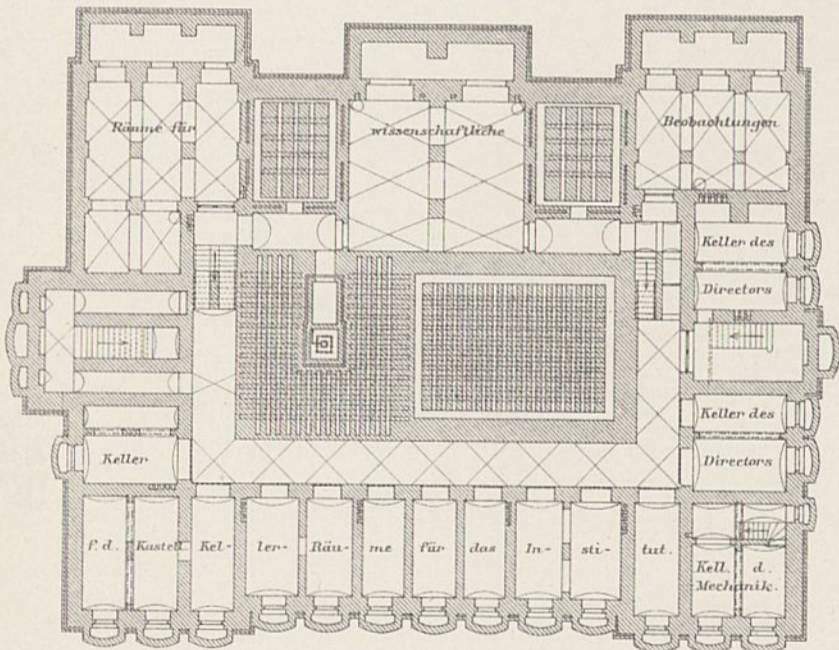


Erdgeschoss.

1:400.

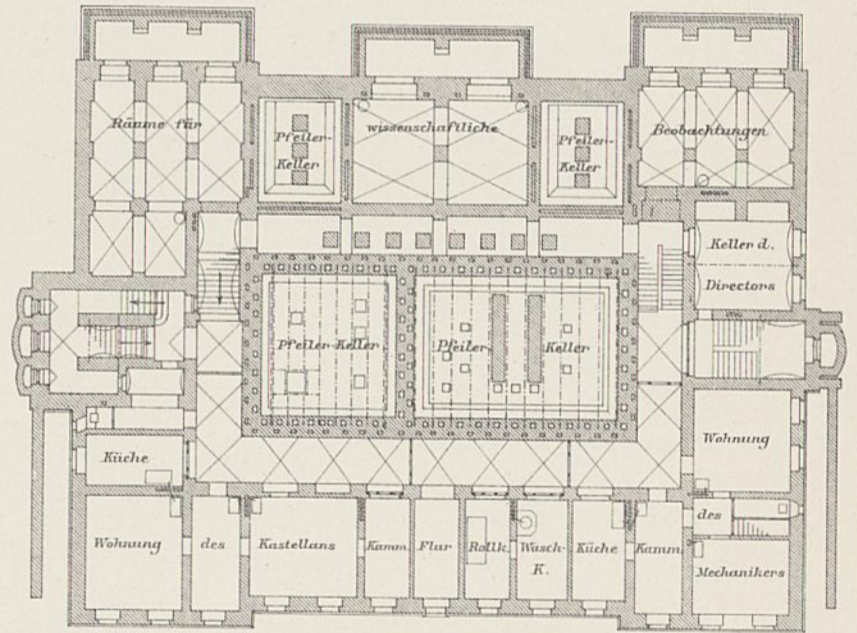


I. Stockwerk.

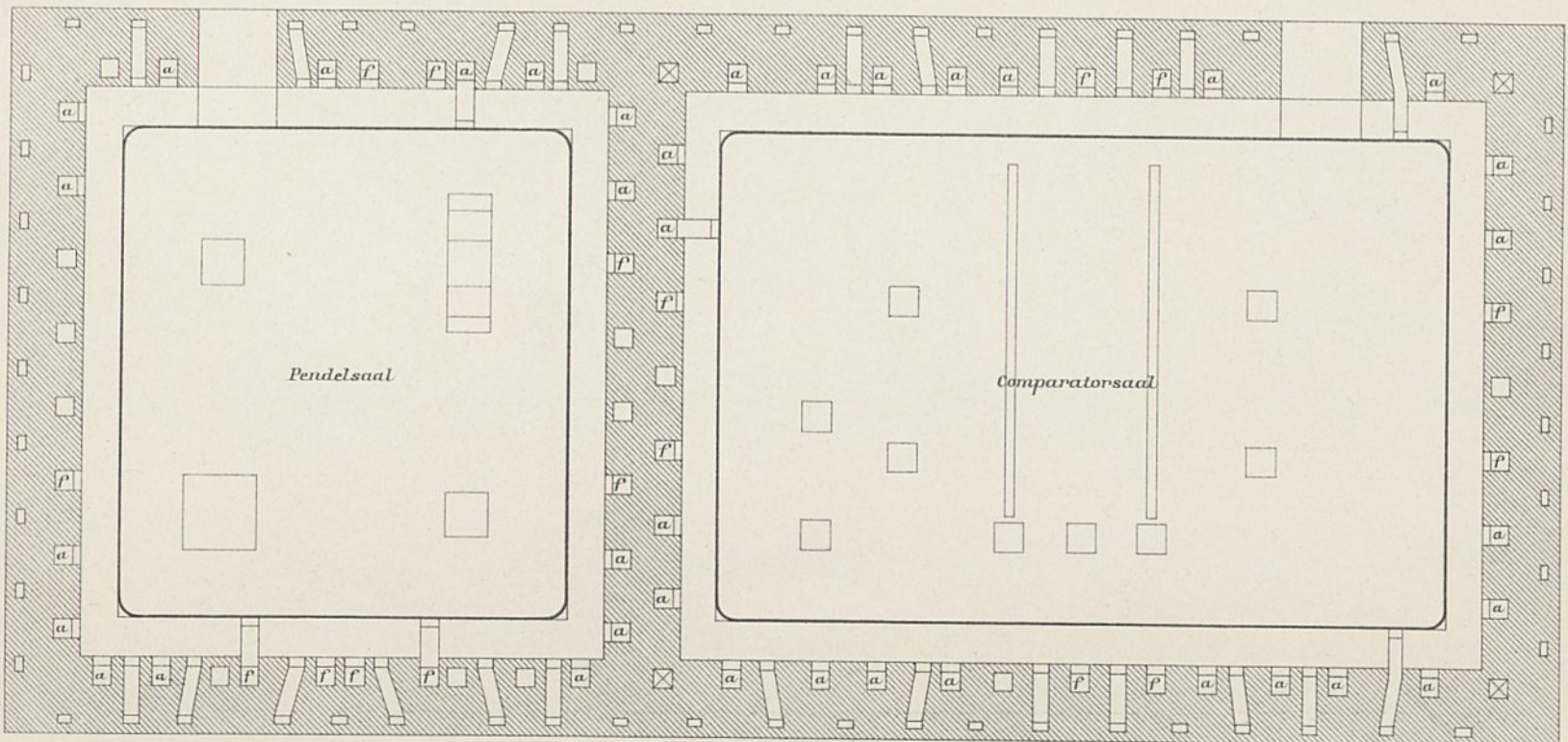


Kellergeschoss.

1:200.

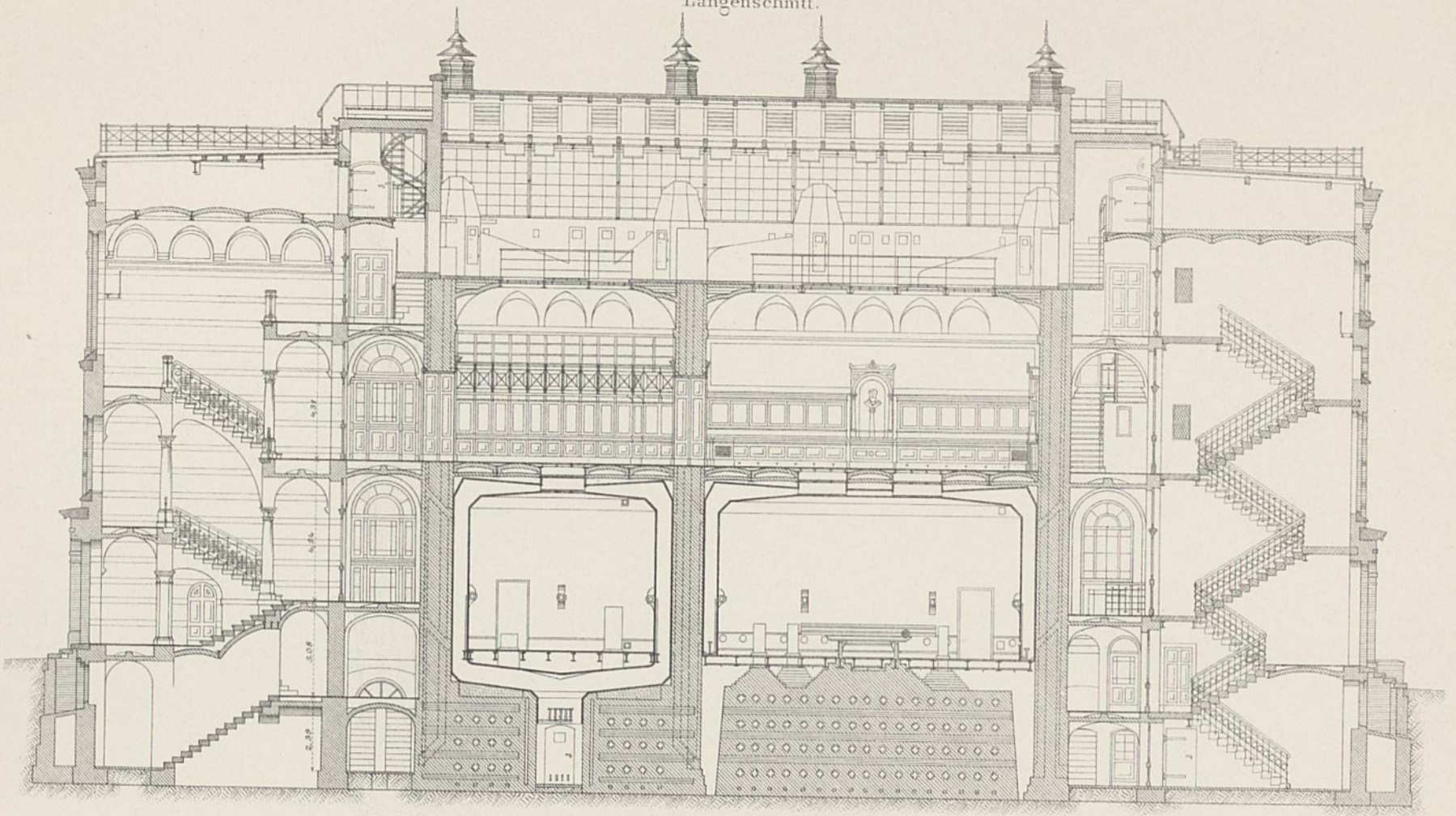


Untergeschoss.

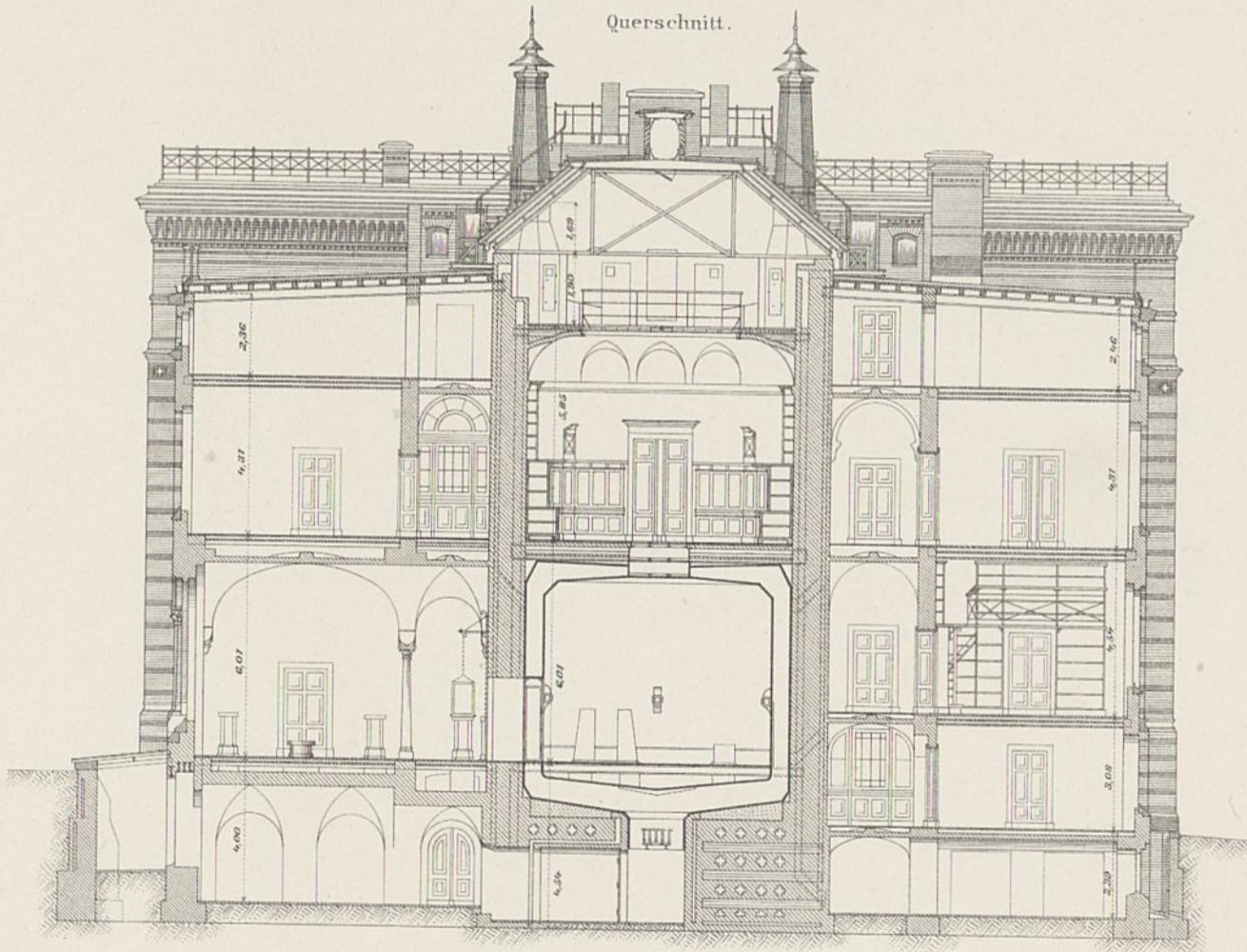


Einzeldarstellung des Pendel- und Comperator-Saales.

Längenschnitt.



Querschnitt.



Comparatorsaal.
Längenschnitt

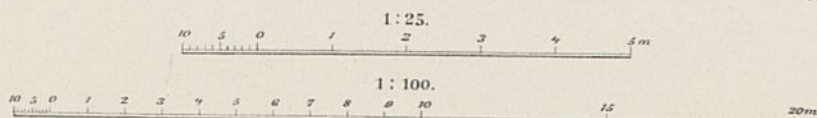
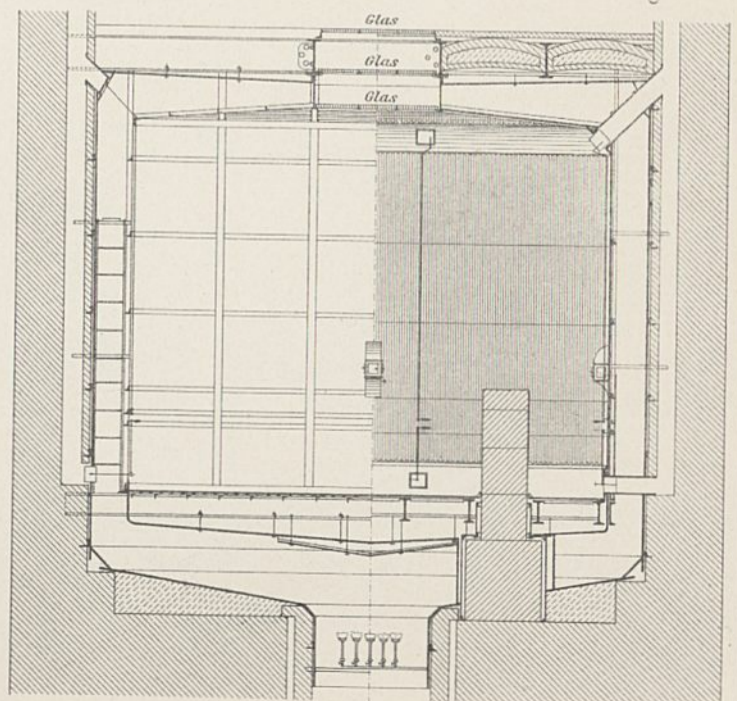
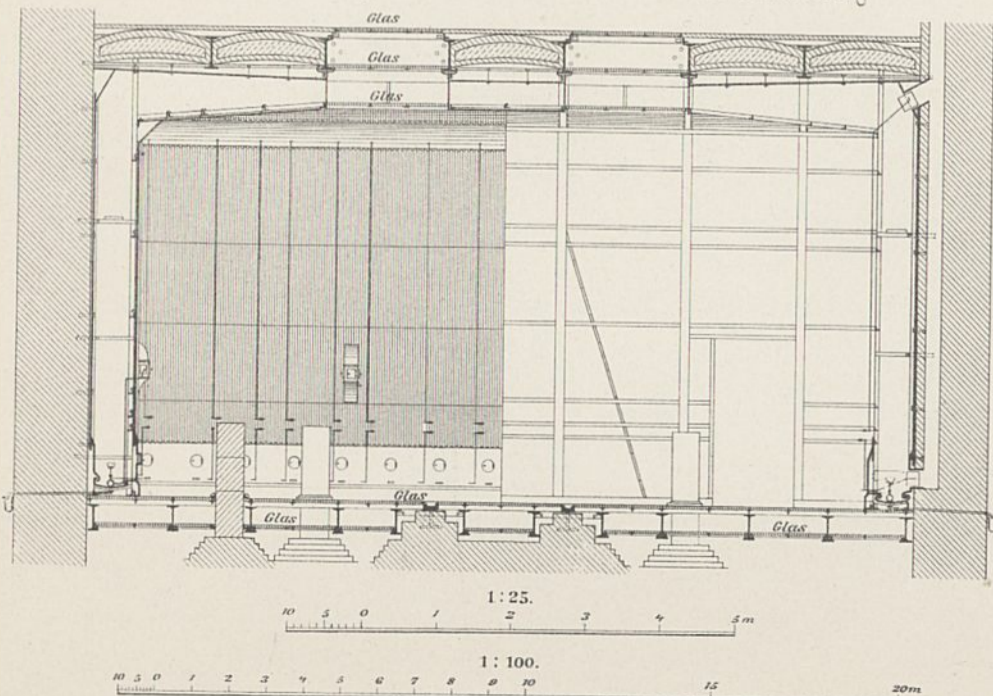
mit Blechbekleidung.

ohne Blechbekleidung.

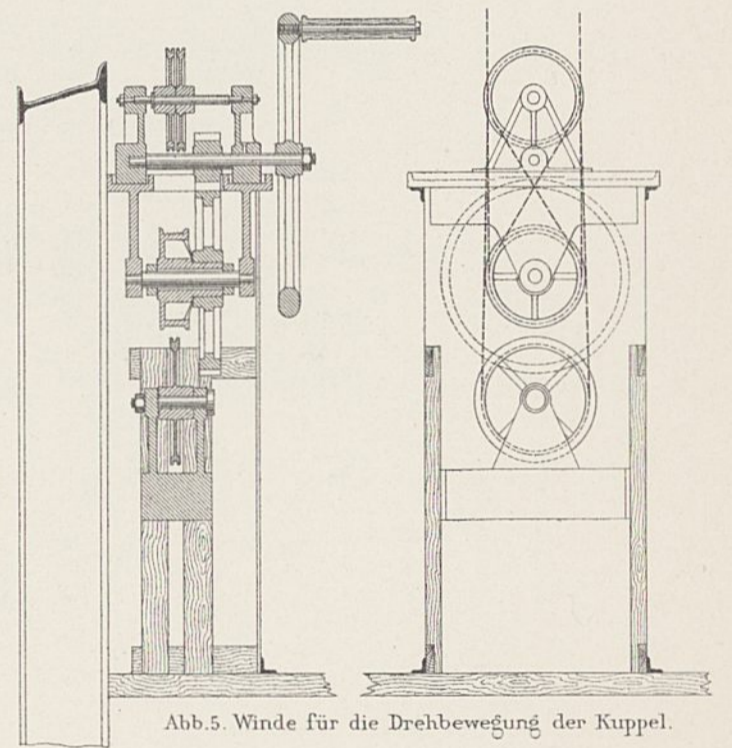
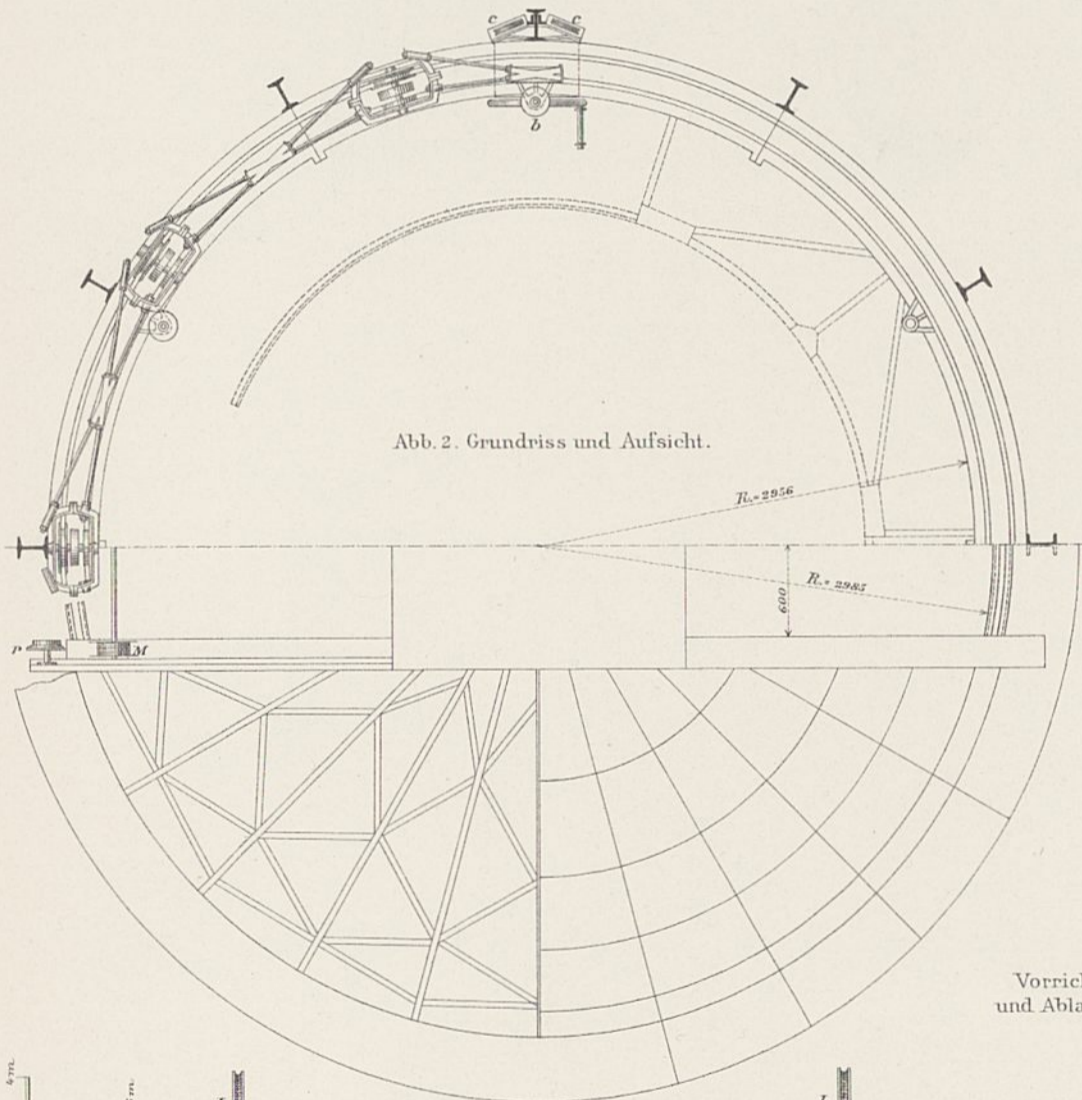
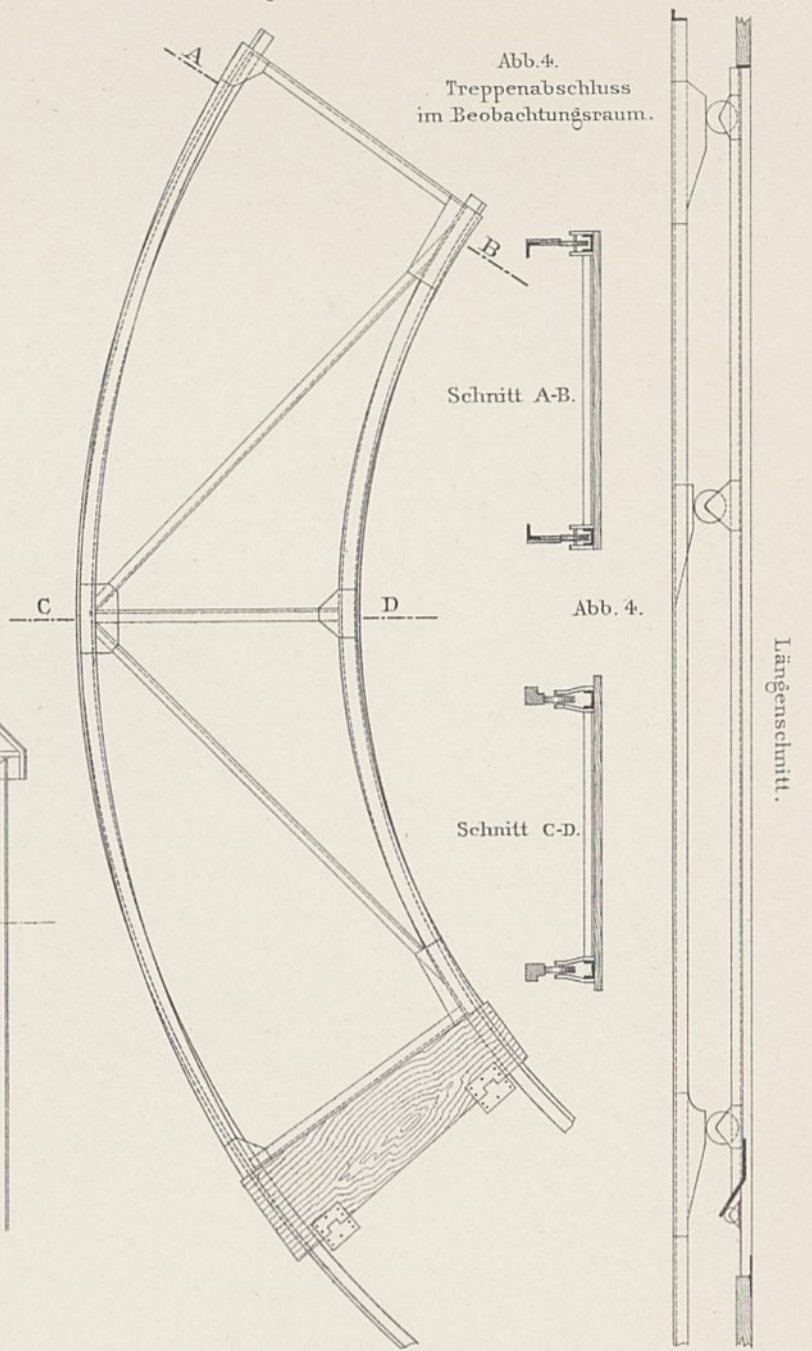
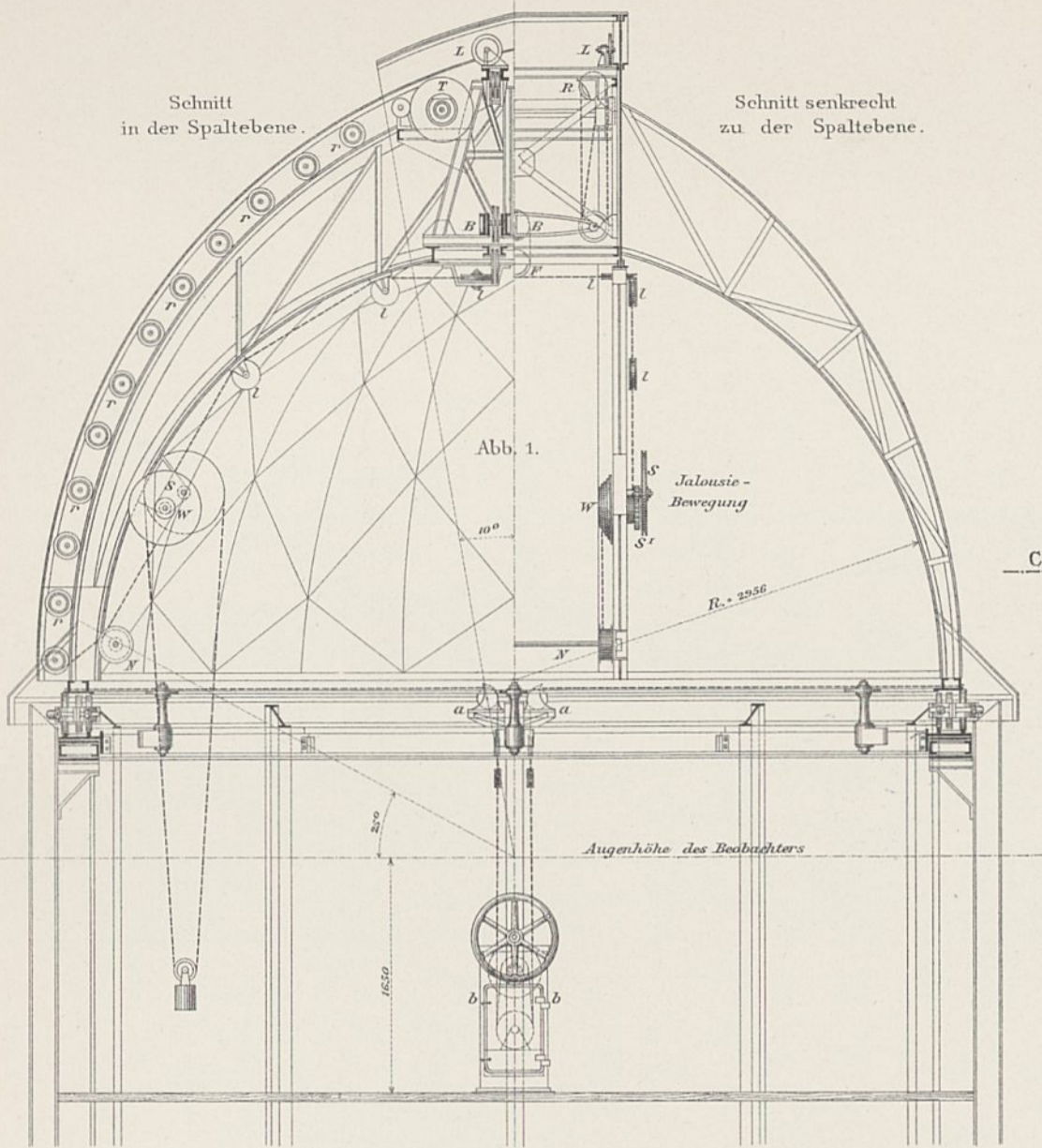
Pendelsaal.
Schnitt

ohne Blechbekleidung.

mit Blechbekleidung.



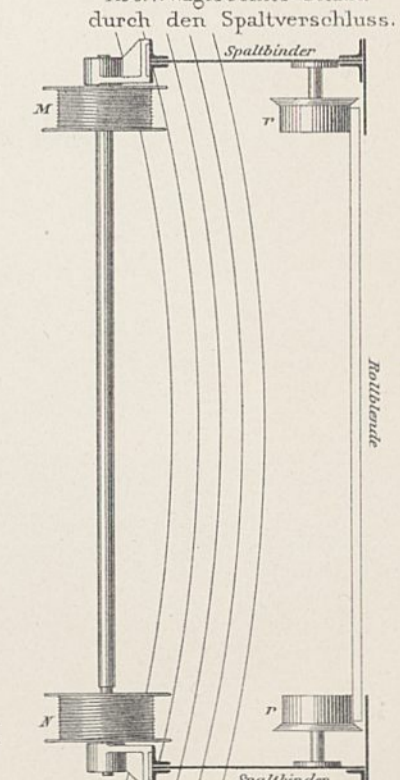
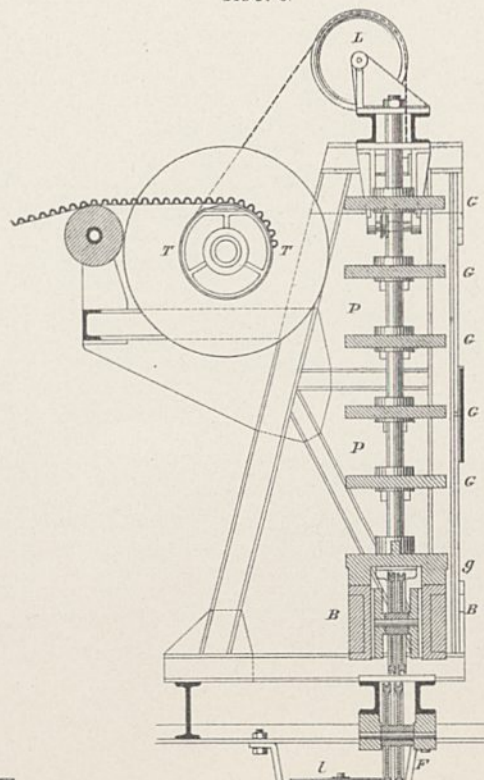
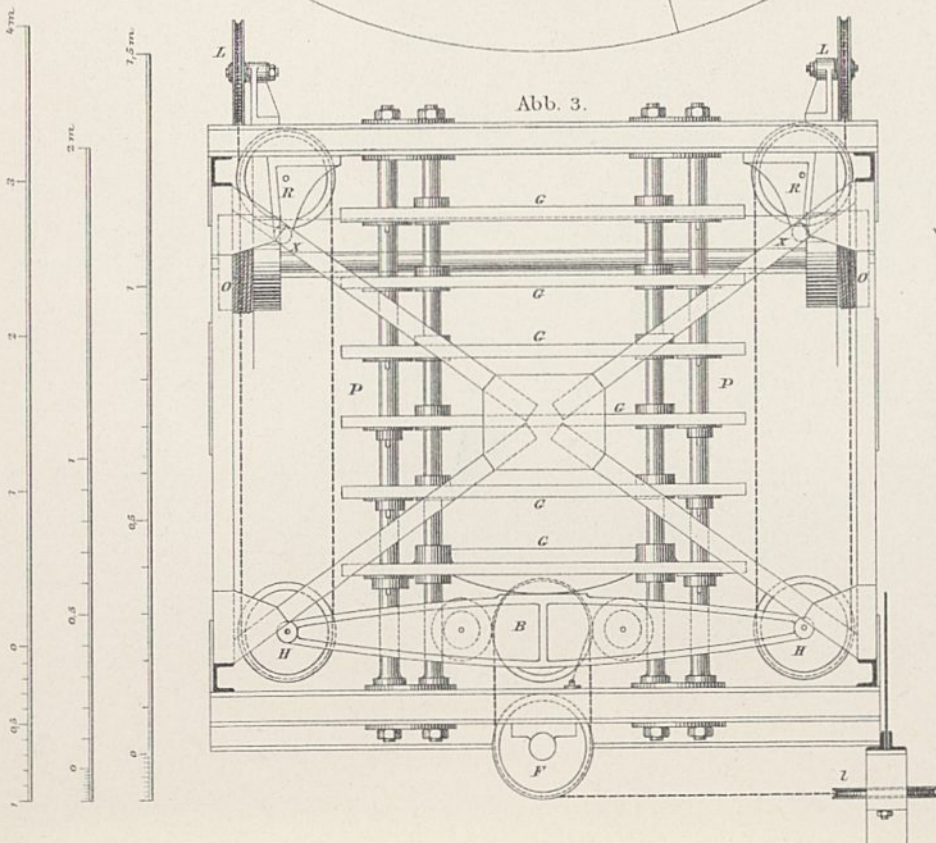
Geodätisches Institut,
Astronomisch-geodätischer Thurm beim Observatorium für Winkelmessungen.



Vorrichtungen für die Bewegung
und Ablastung des Spaltverschlusses.

Abb. 6.

Abb. 7. Wägerechter Schnitt
durch den Spaltverschluss.



Geodätisches Institut,
Gehäuse für Durchgangs - Beobachtungen beim Observatorium für Winkelmessungen.

Abb 1. Querschnitt.

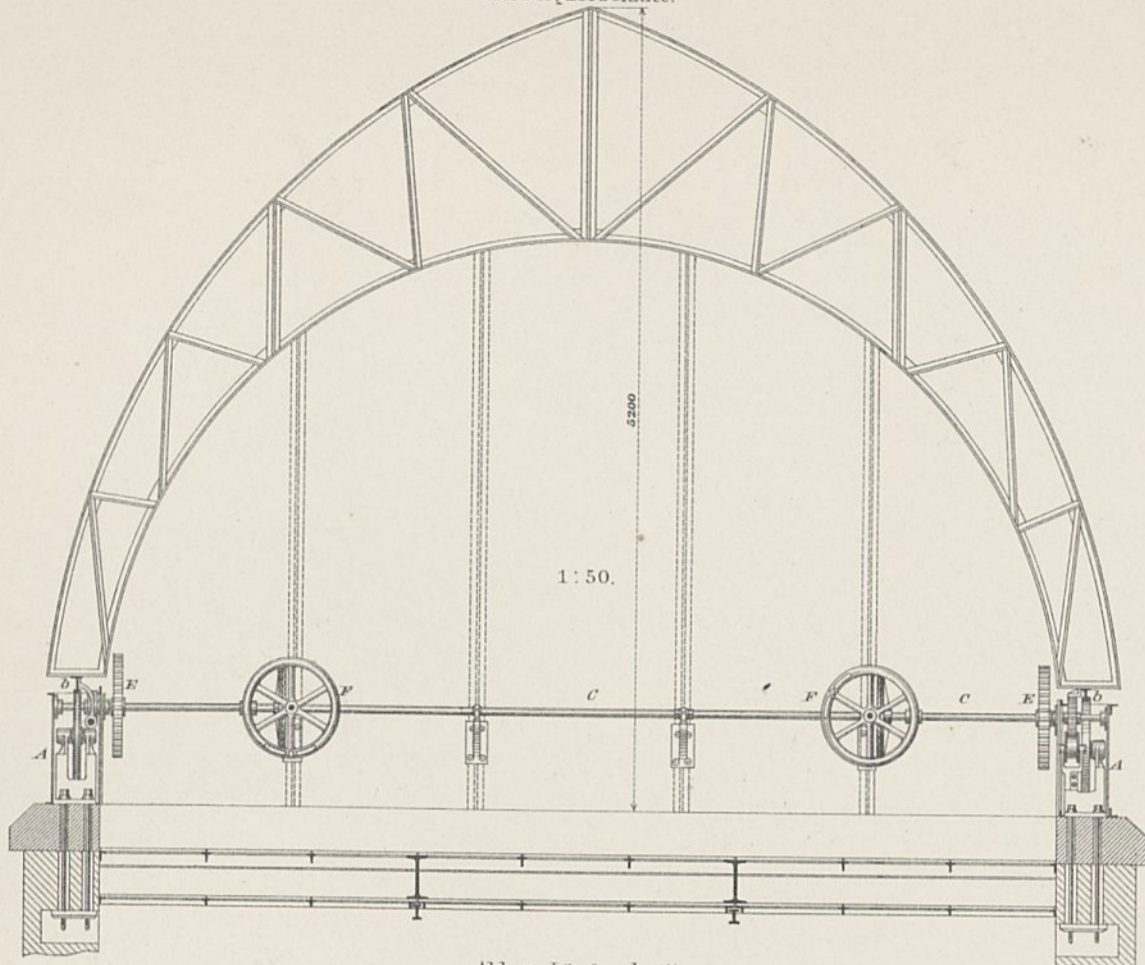


Abb. 2. Längsschnitt.

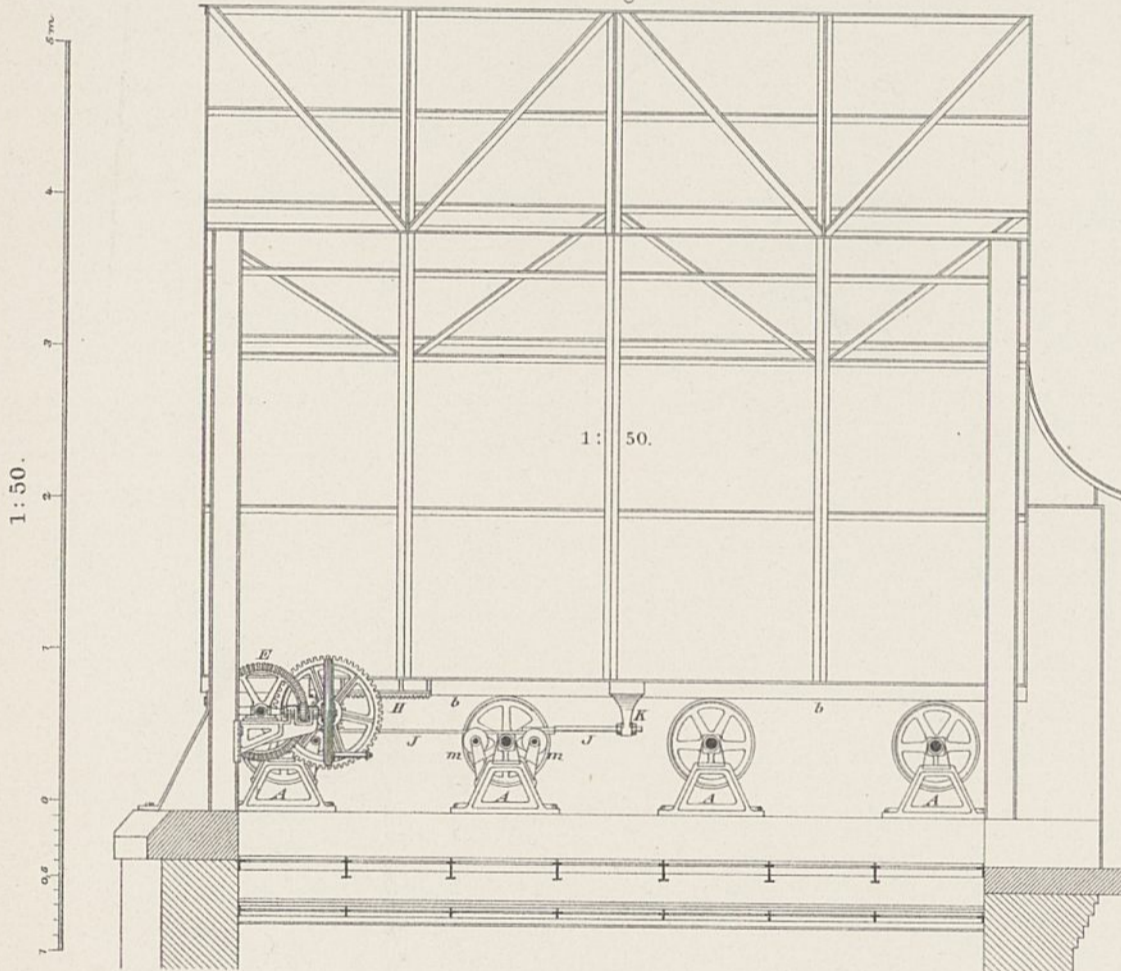


Abb 3. Grundriss.

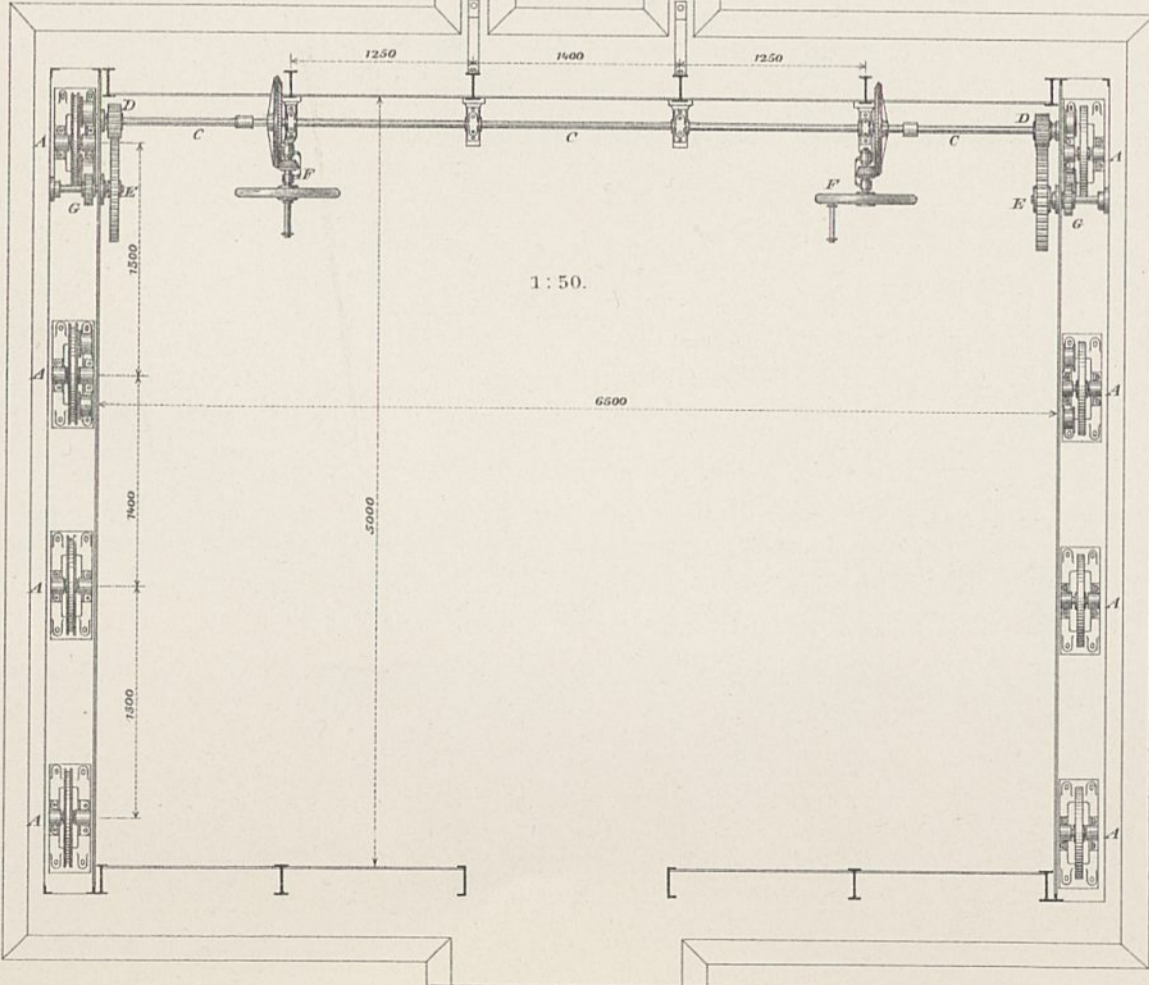


Abb. 4.

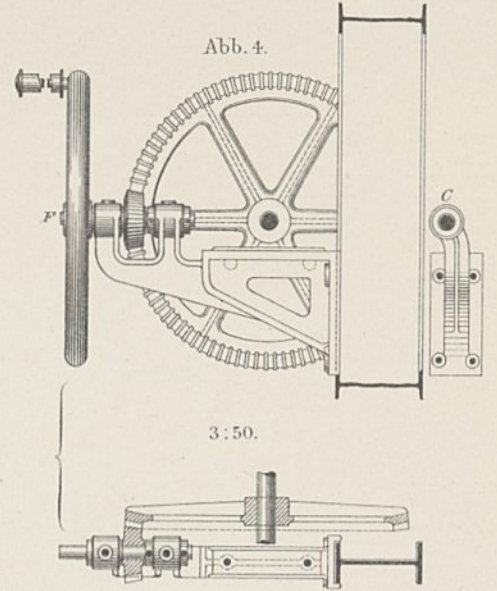


Abb. 5. Laufrad.

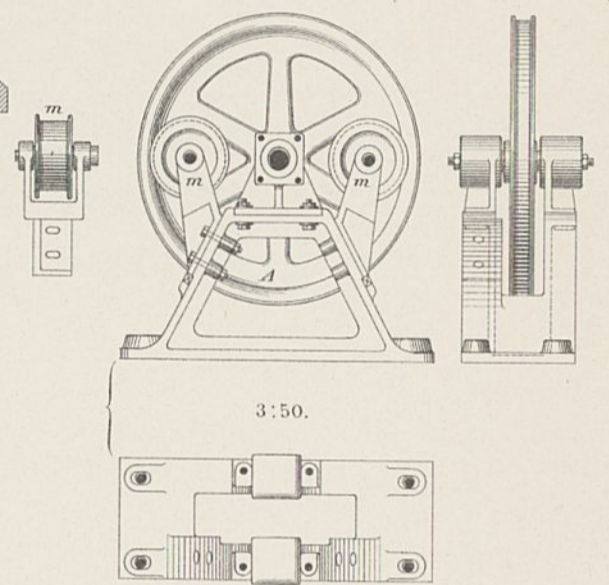


Abb. 6. Zahnstangengetriebe.

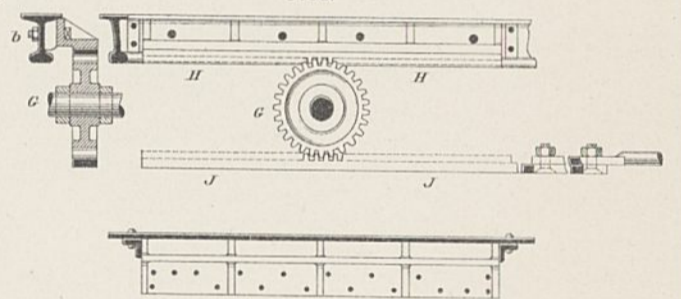


Abb. 7.

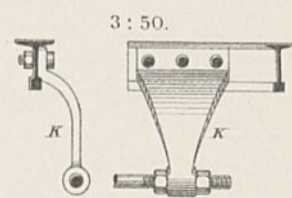


Abb. 8.

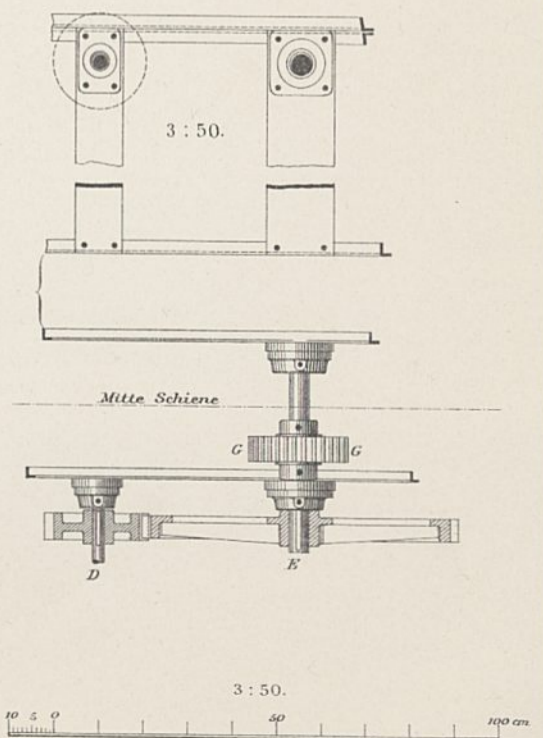


Abb. 1. Haupt-Lageplan.

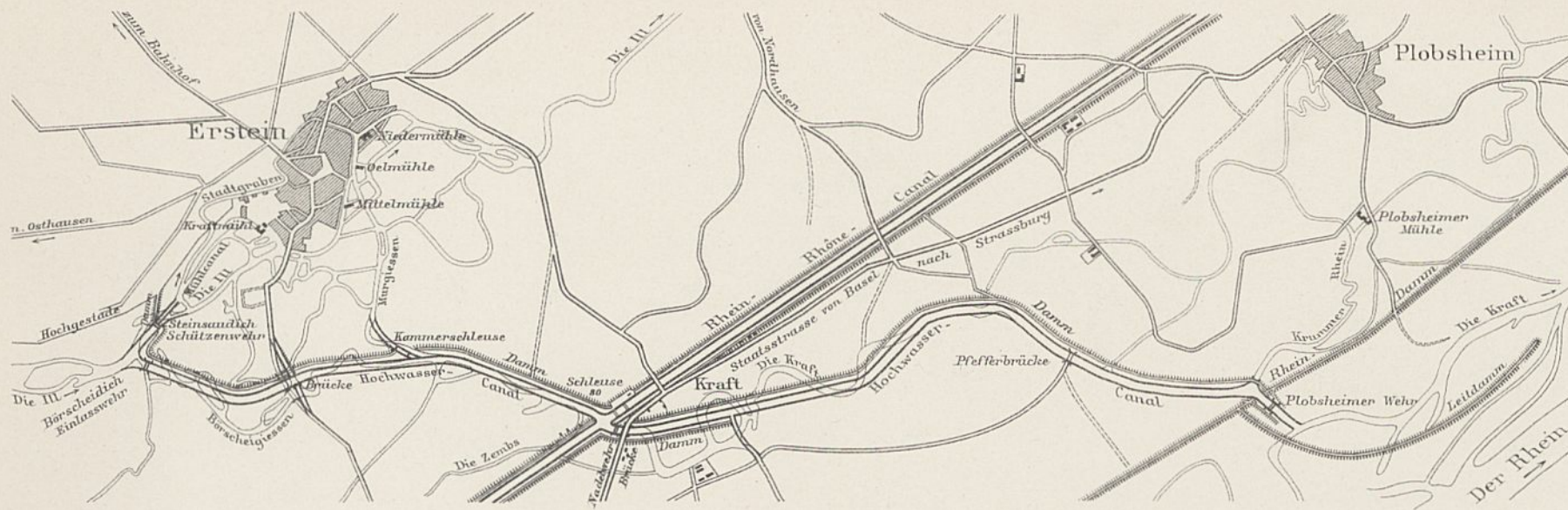


Abb. 2. Lageplan an der Entnahmestelle.

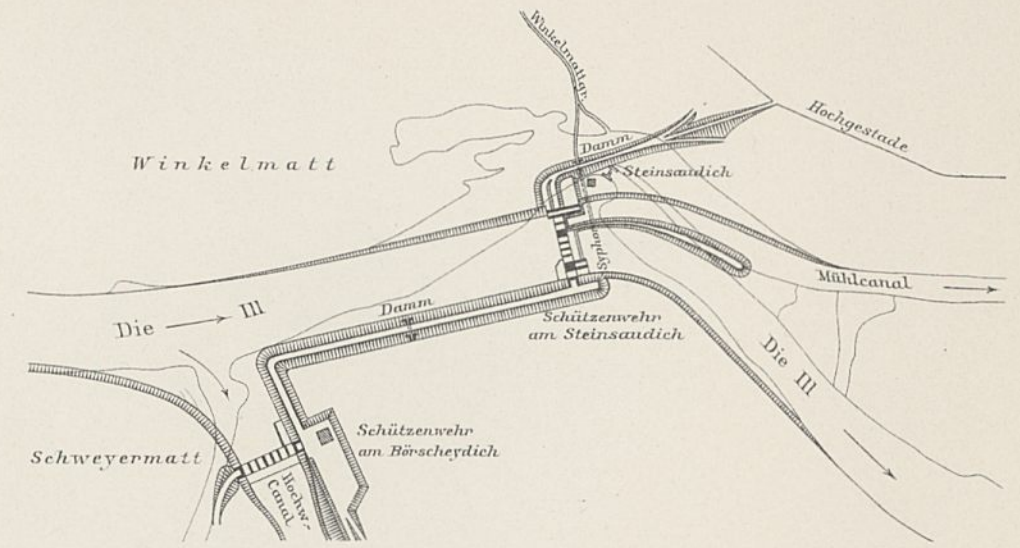


Abb. 3. Ansicht und Längenschnitt.

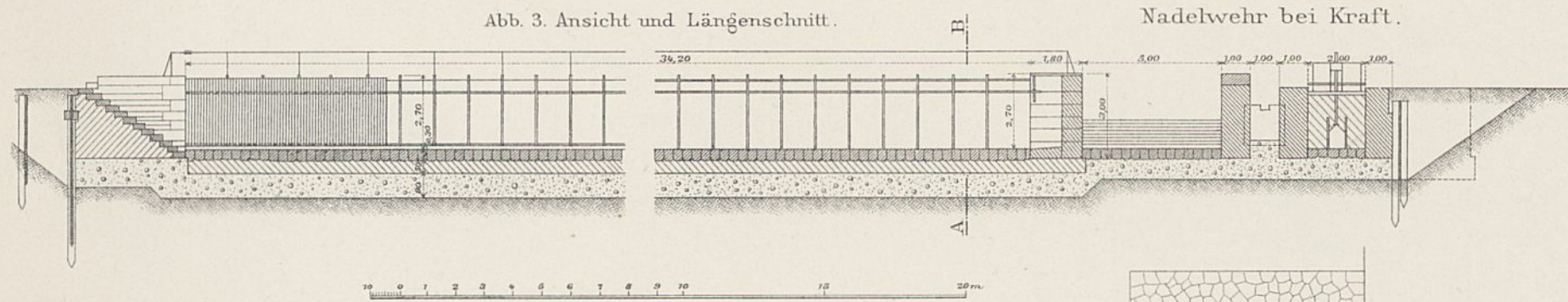


Abb. 5. Schnitt AB.

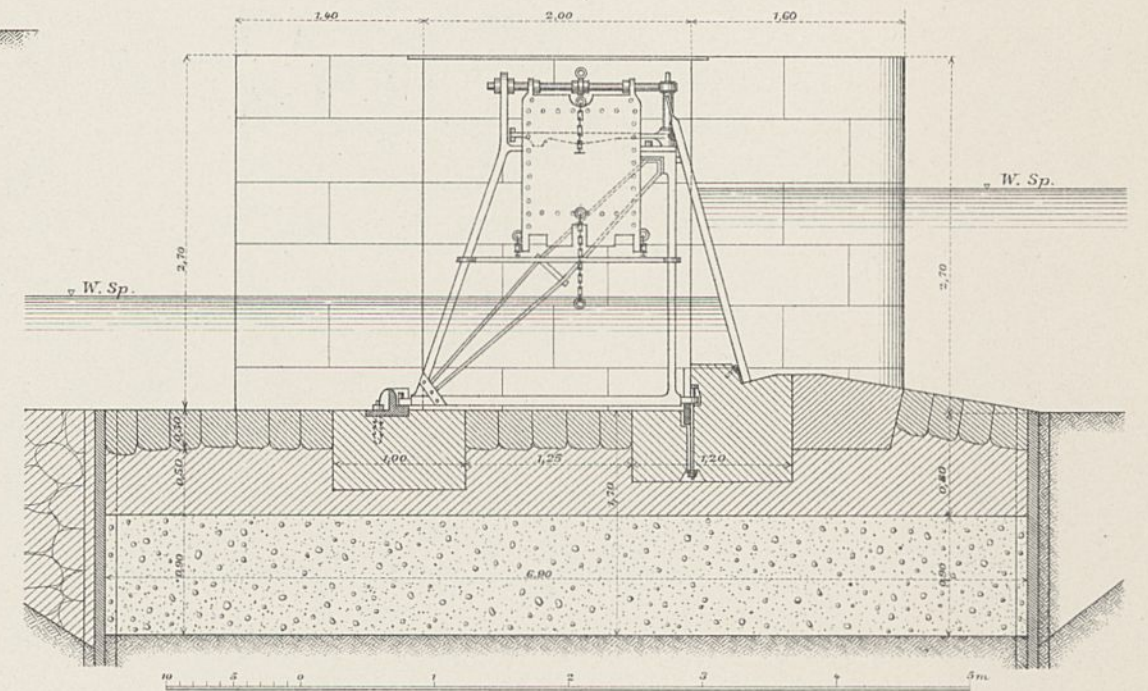


Abb. 4. Grundriss.

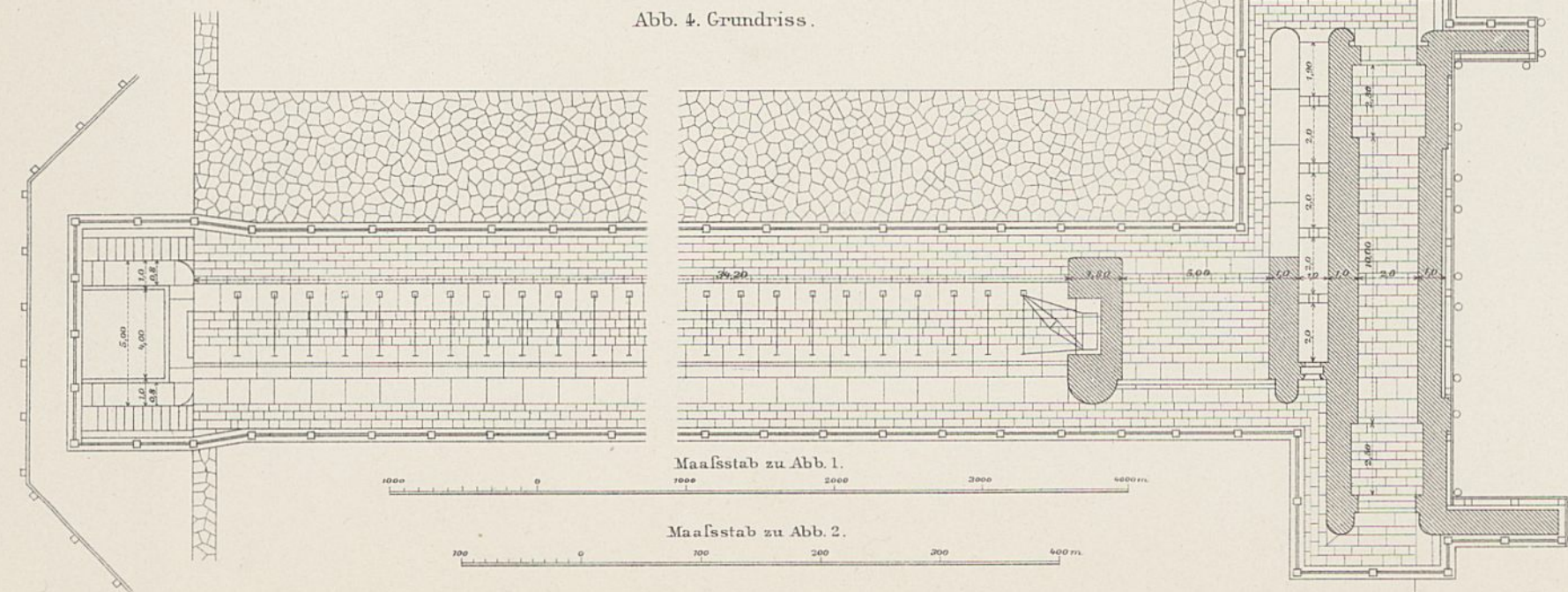
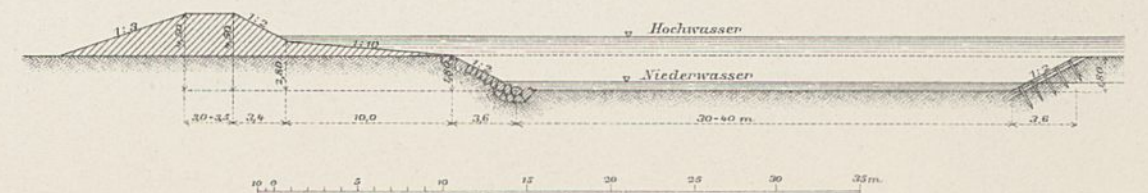


Abb. 6.

Normalprofil vom Canalanfang bis zum Nadelwehr.



Schützenwehr am Steinsaudich.

Abb. 7. Ansicht und Längenschnitt.

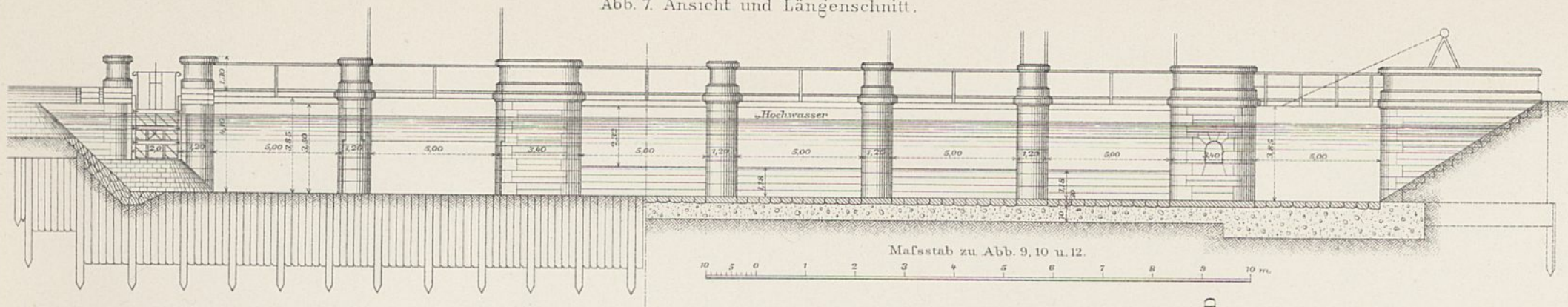
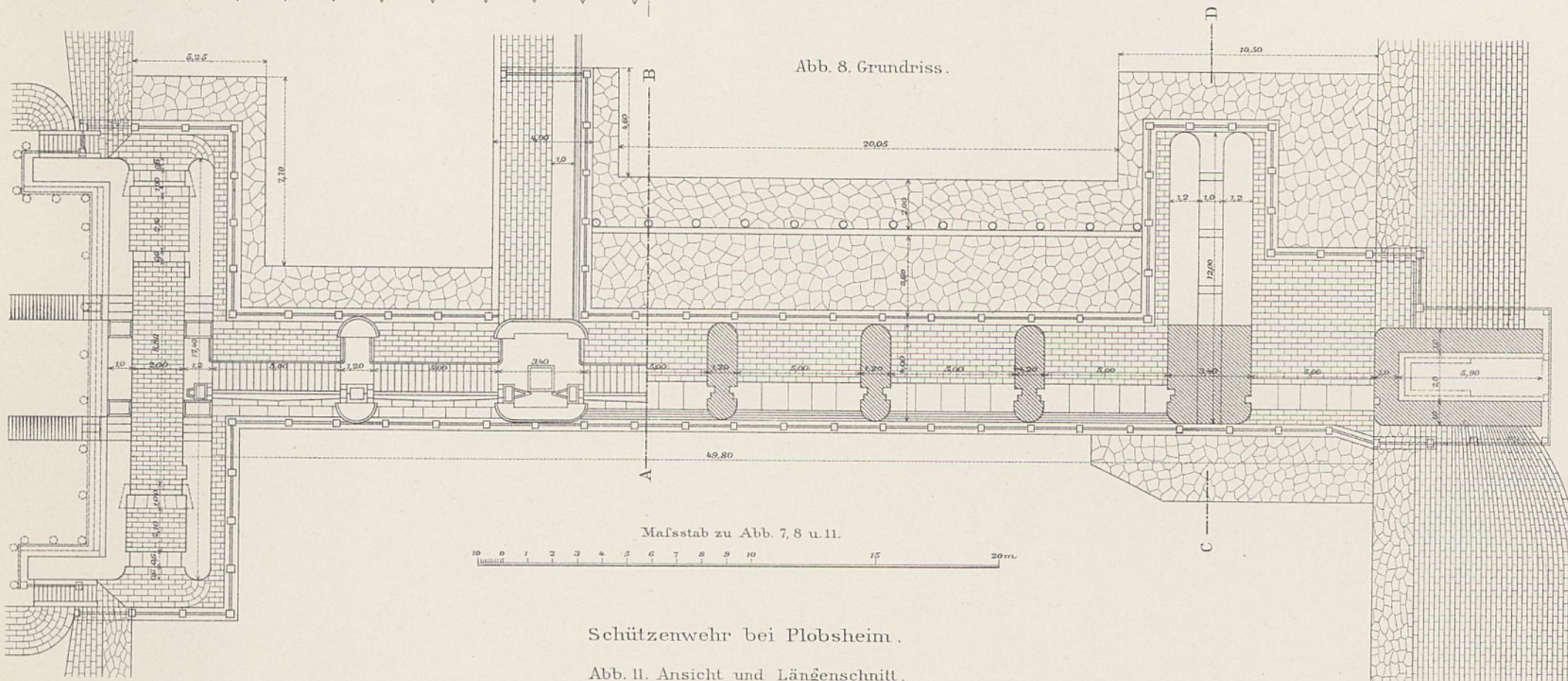


Abb. 8. Grundriss.



Schützenwehr bei Plobsheim.

Abb. 11. Ansicht und Längenschnitt.

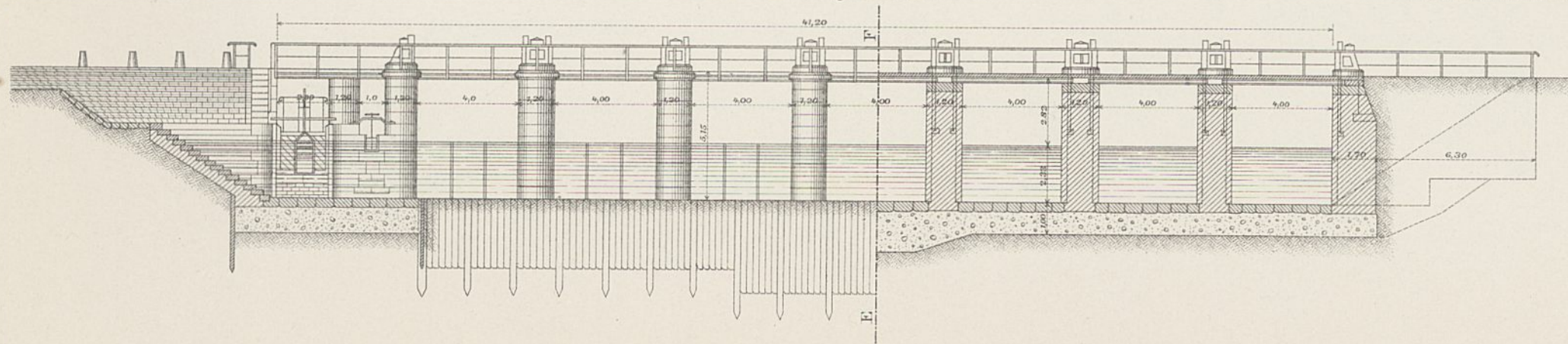


Abb. 9. Schnitt AB.

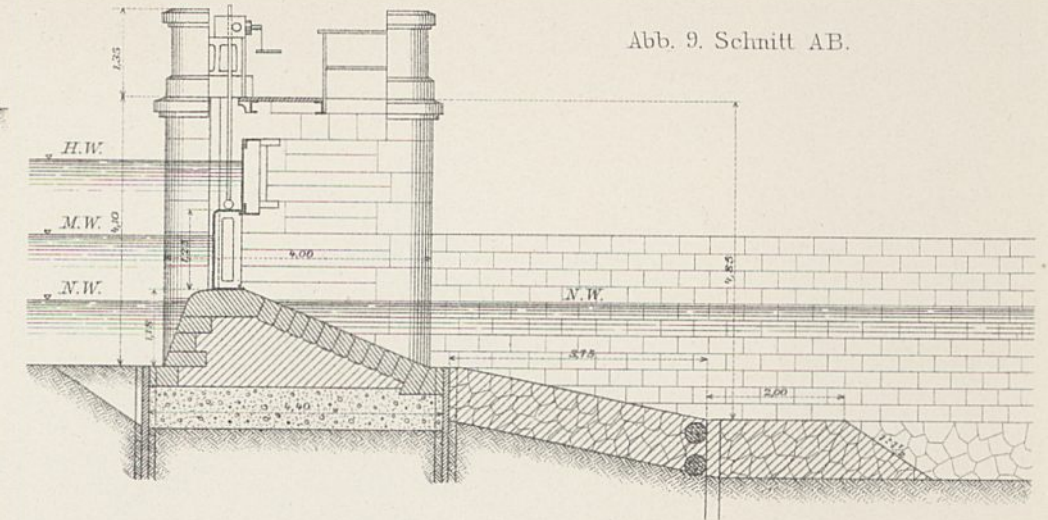


Abb. 10. Schnitt C D.

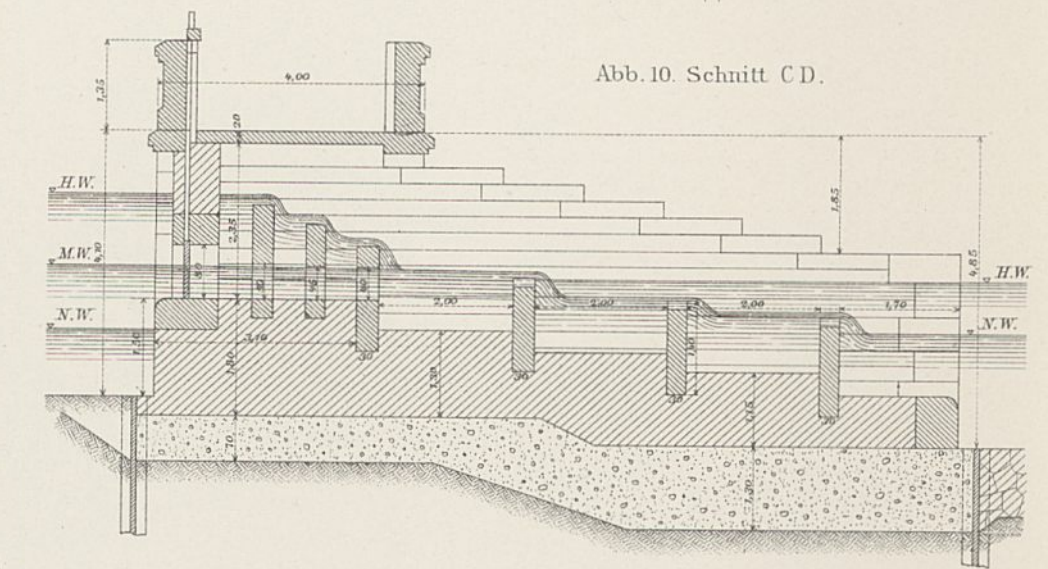
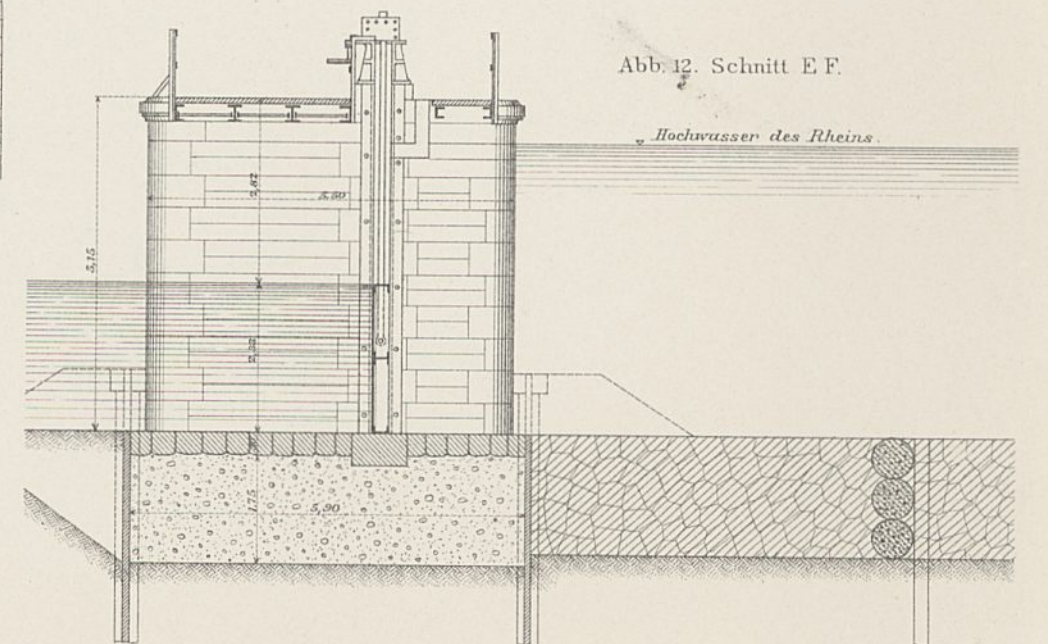
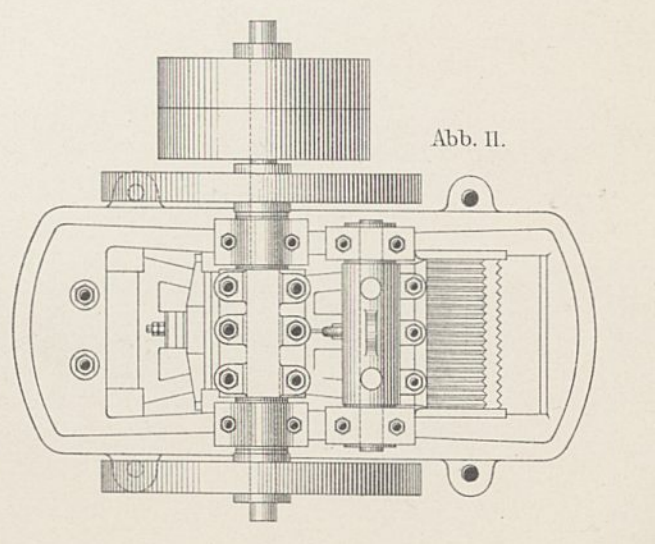
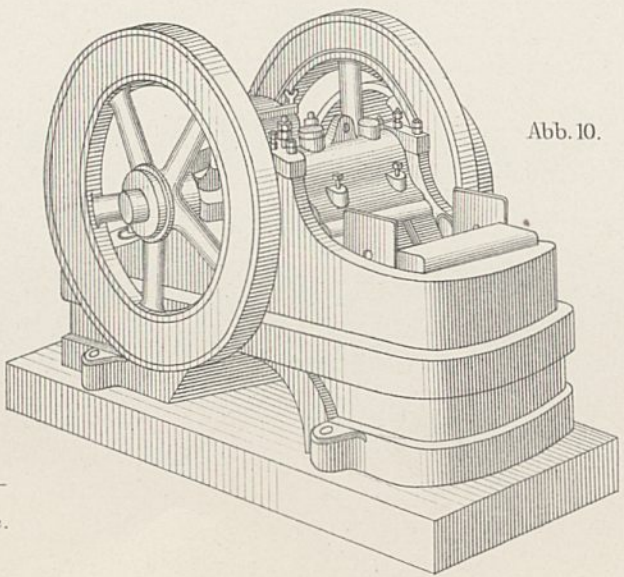
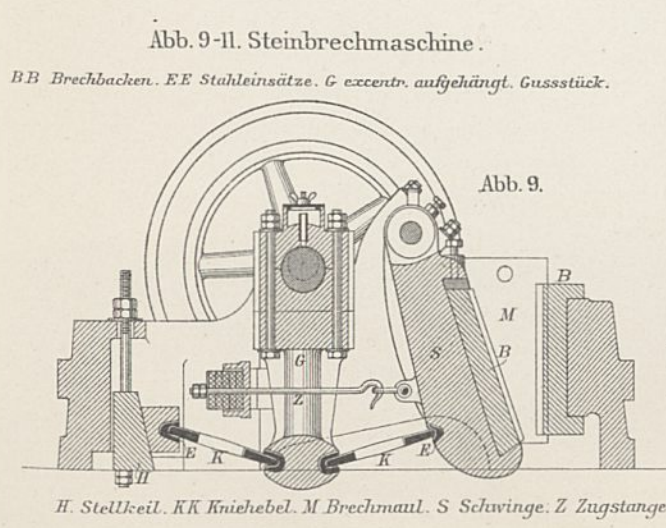
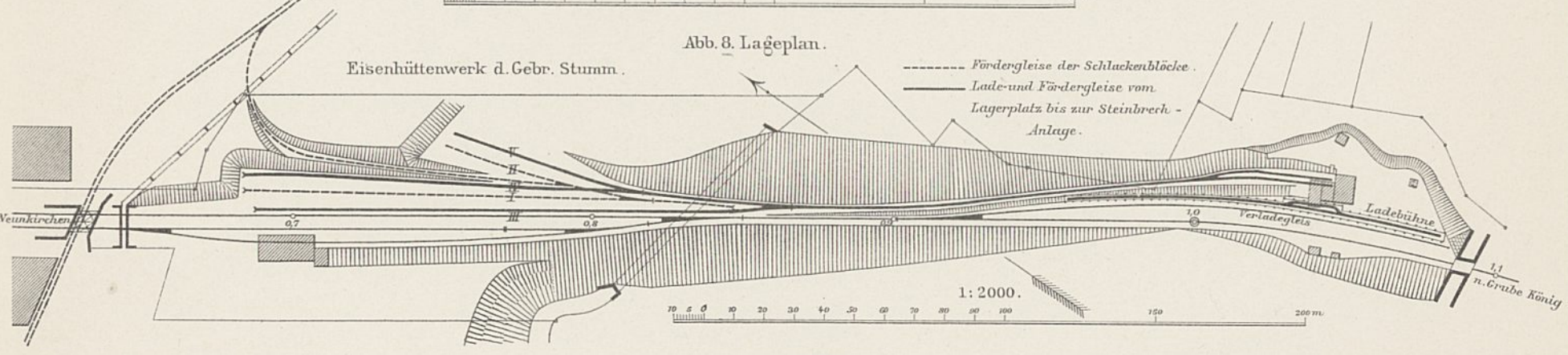
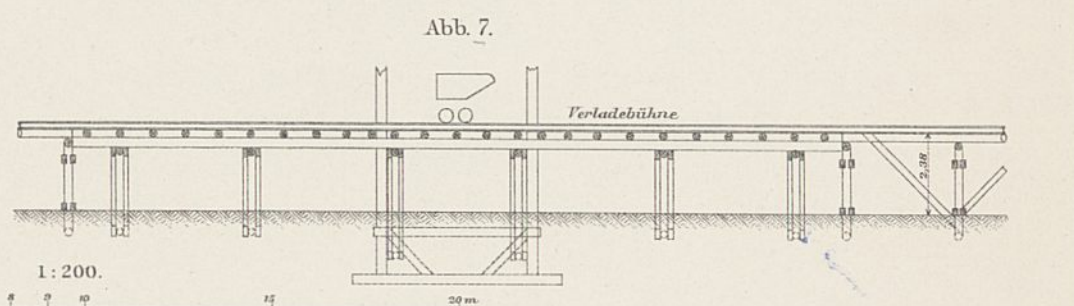
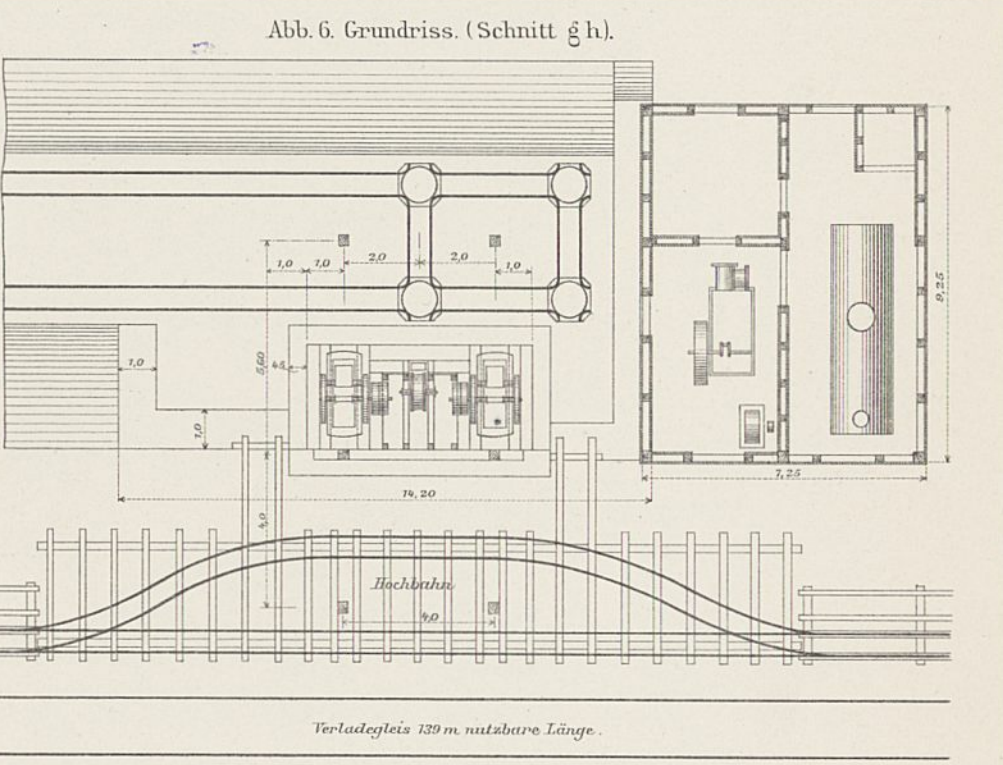
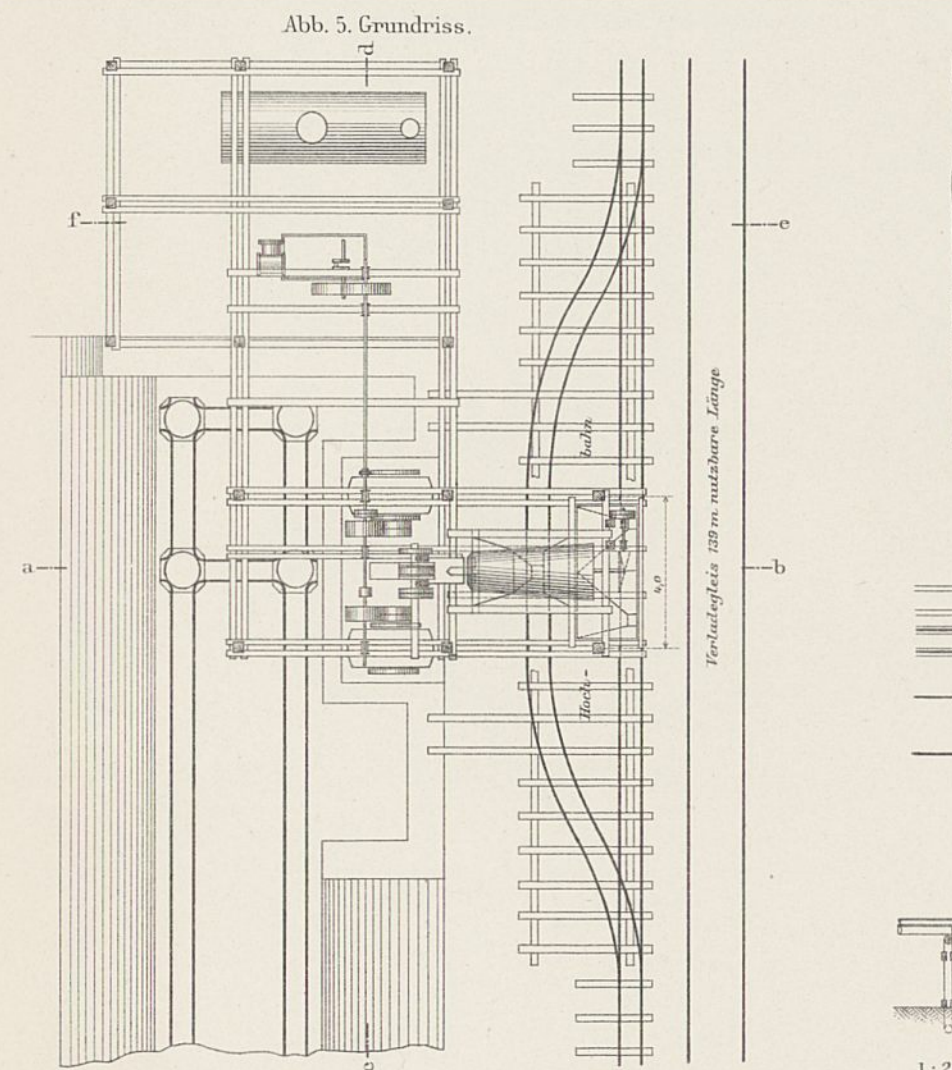
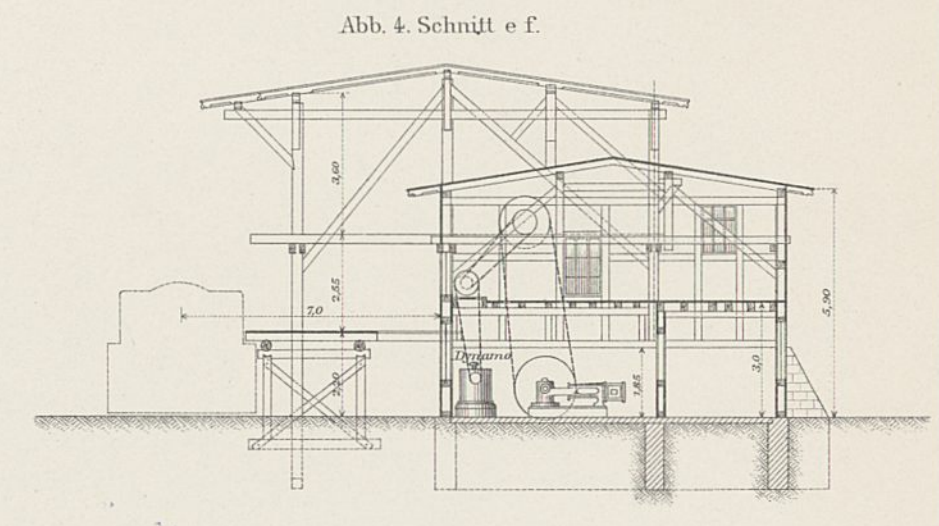
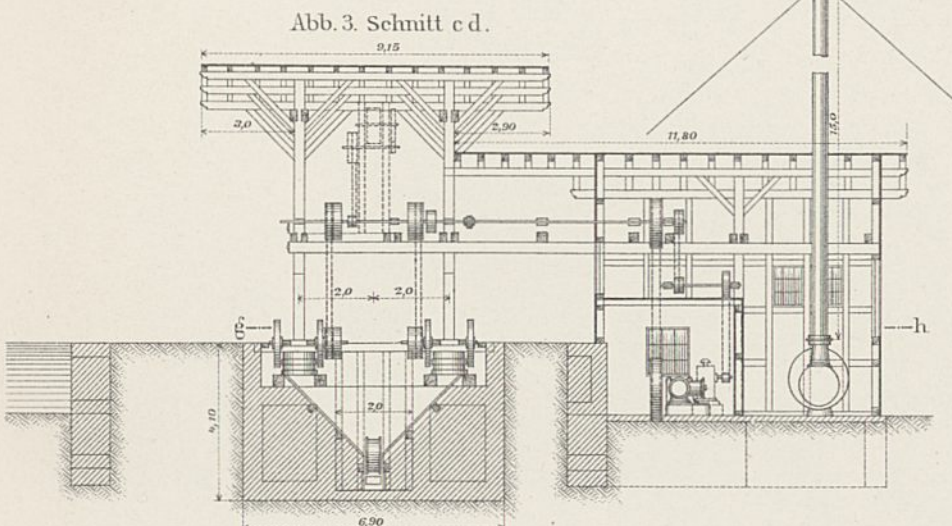
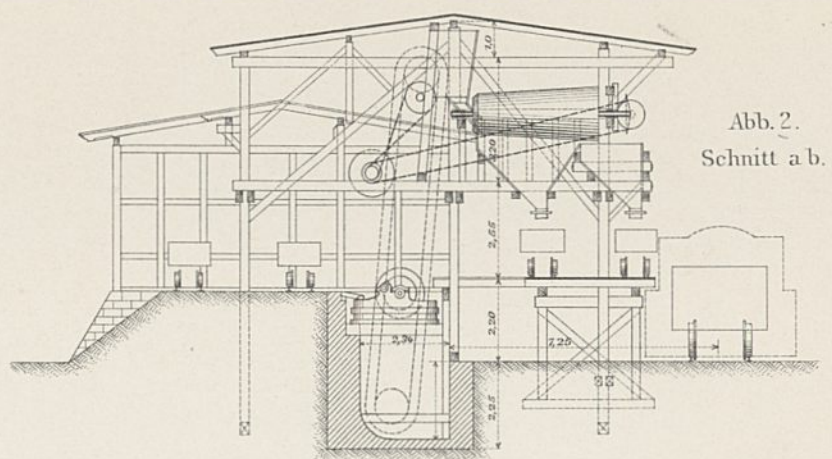
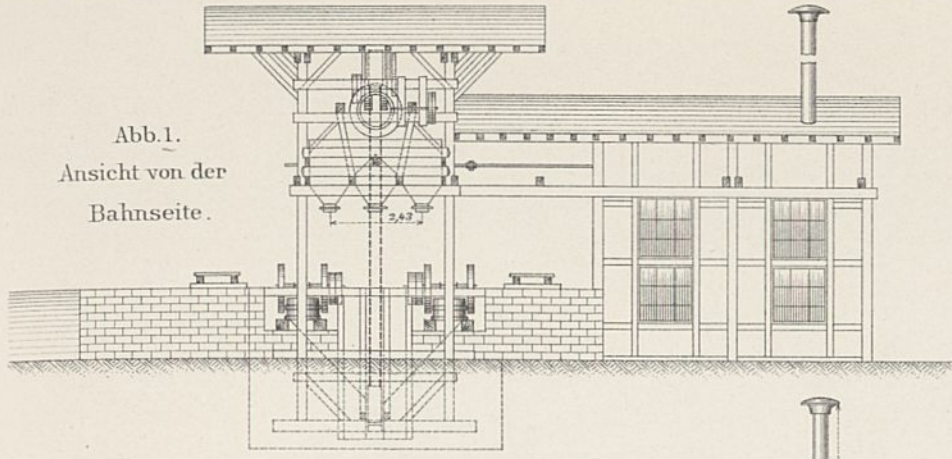


Abb. 12. Schnitt E F.



von der Zweigbahn von Neunkirchen nach Grube König.



H. Stellkeil. KK Kniehebel. M Brechmaul. S Schwinge. Z Zugstange.

zwischen den Stationen St. Wendel und Ottweiler.

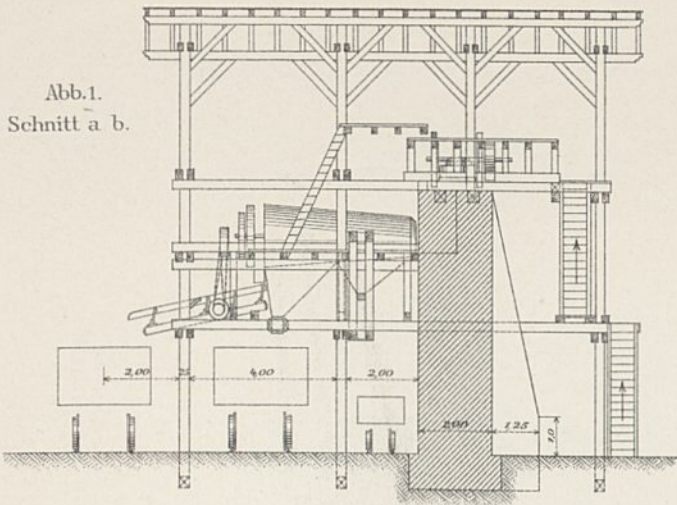


Abb. 1. Schnitt a b.

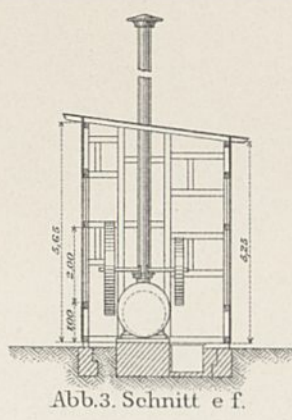


Abb. 3. Schnitt e f.

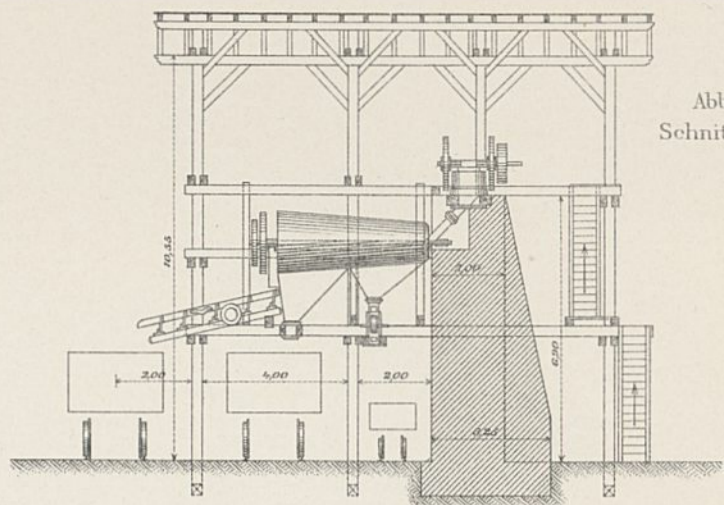


Abb. 2. Schnitt c d.

Abb. 4. Ansicht und Schnitt g h.

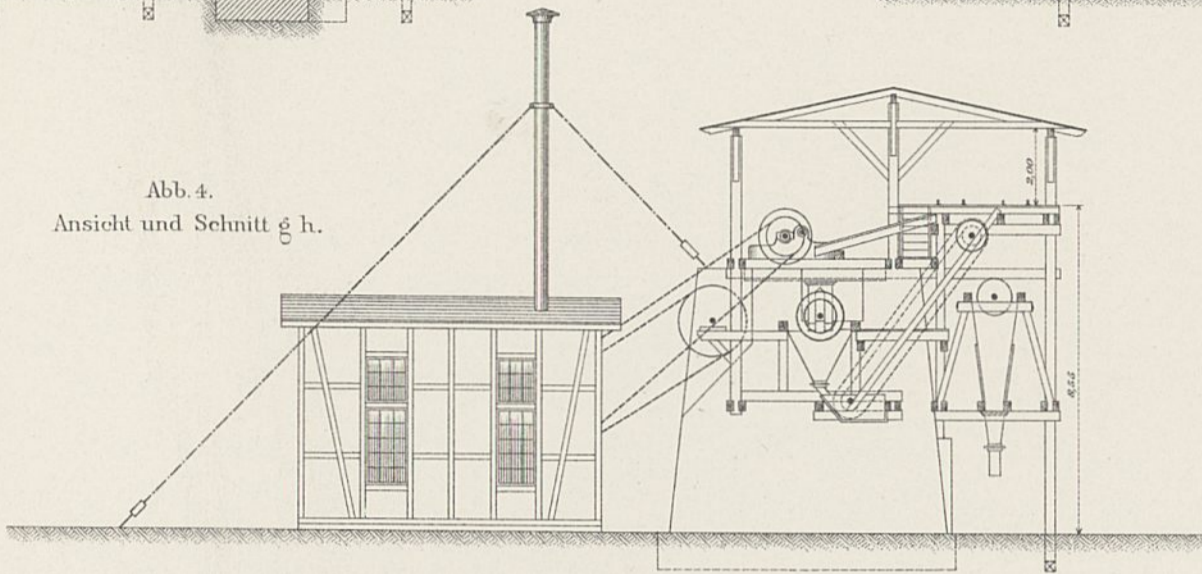


Abb. 5. Ansicht von der Ostseite.

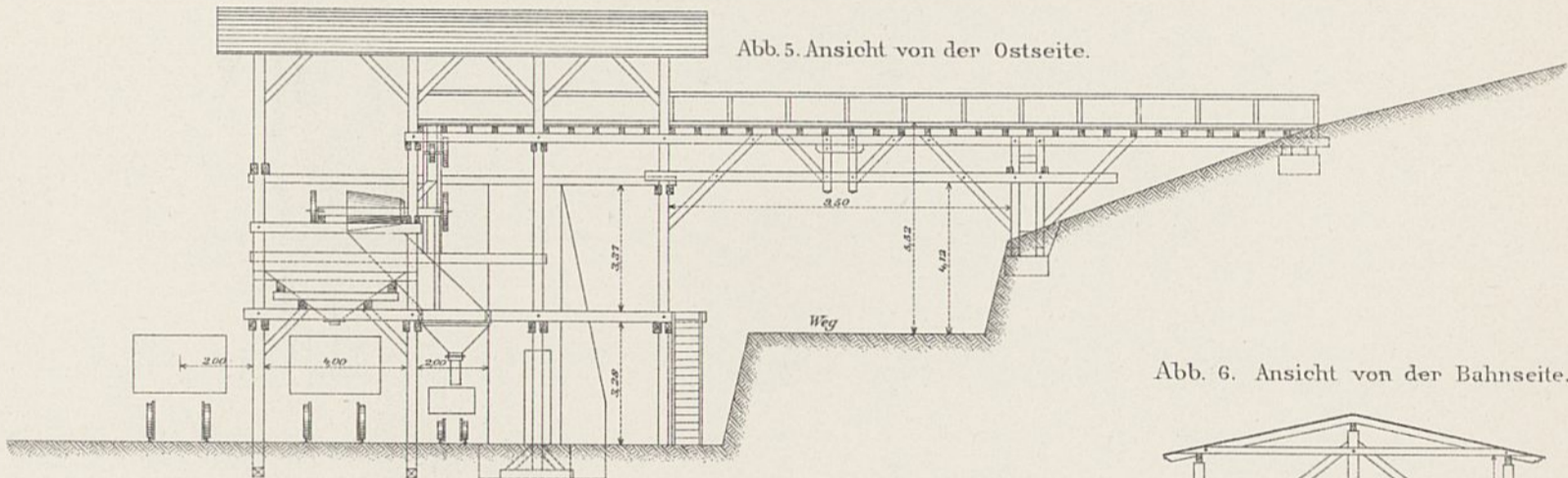


Abb. 6. Ansicht von der Bahnseite.

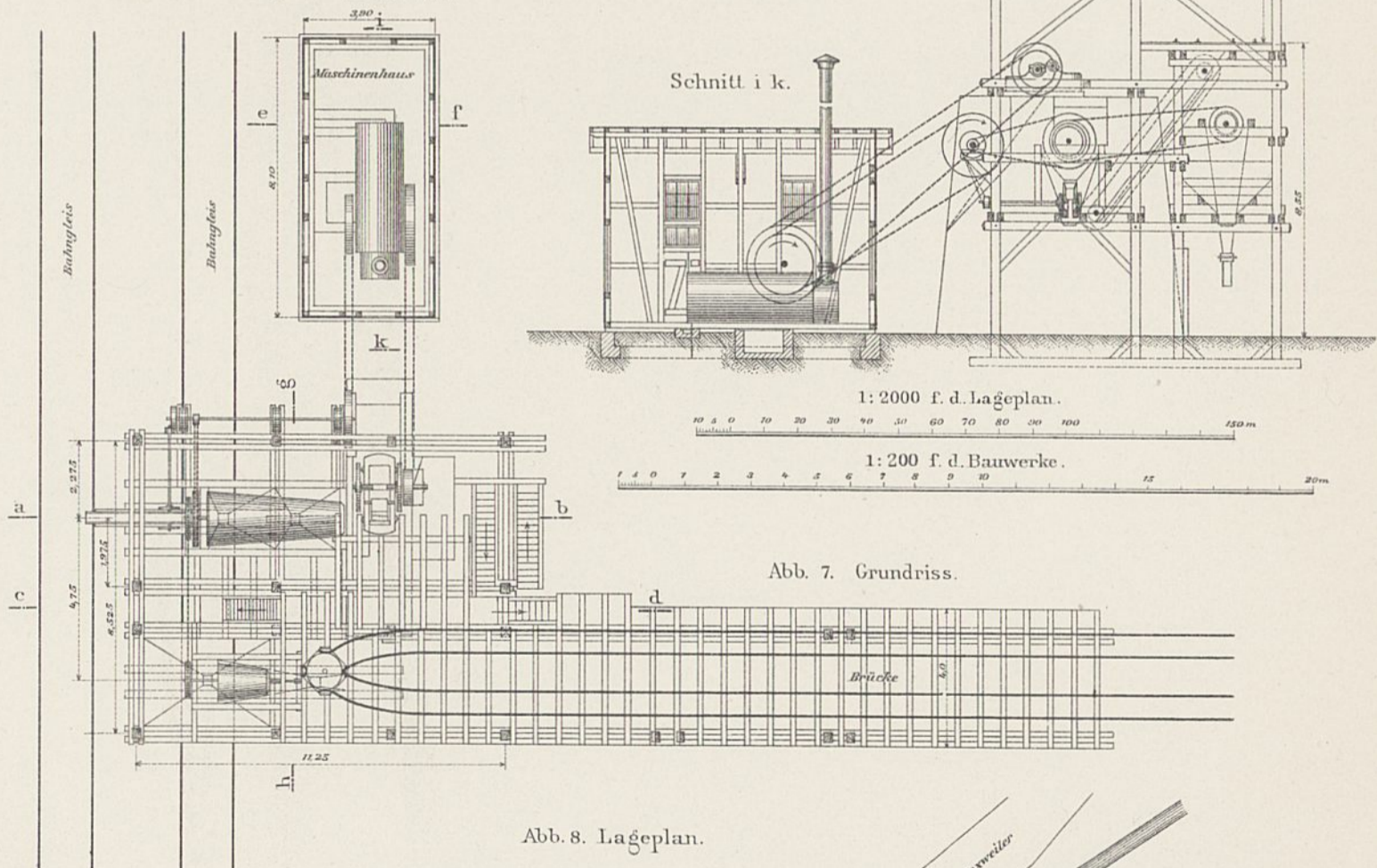


Abb. 7. Grundriss.

Abb. 8. Lageplan.

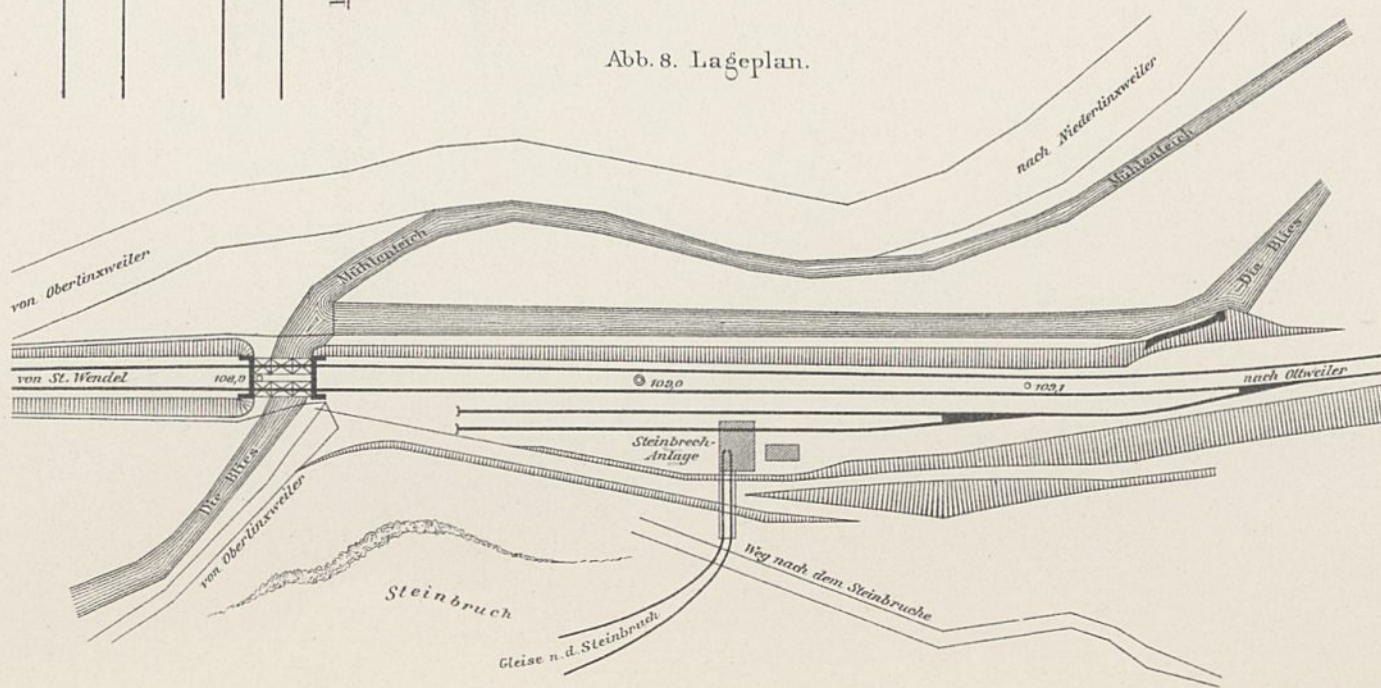


Abb. 1.

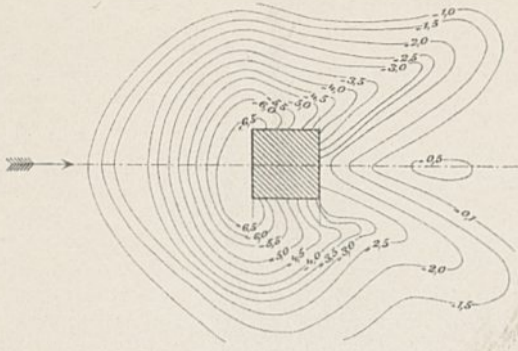
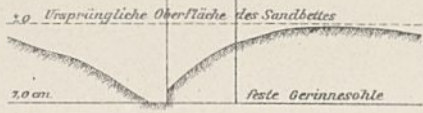


Abb. 2.

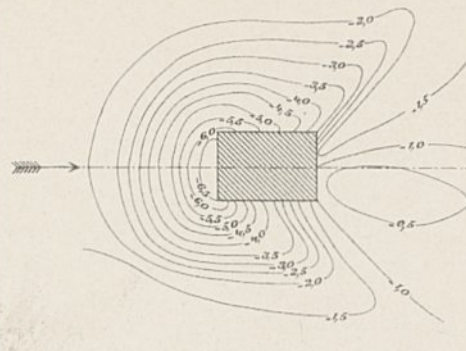
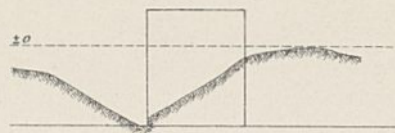


Abb. 3.

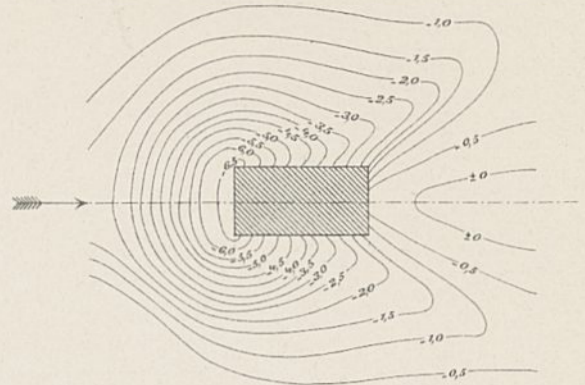
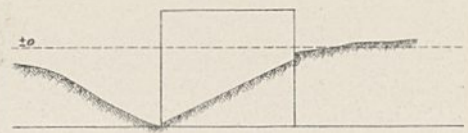


Abb. 4.

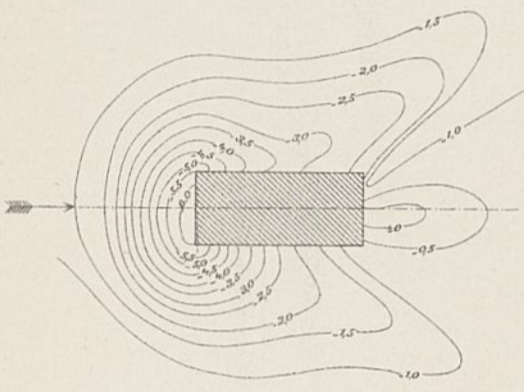
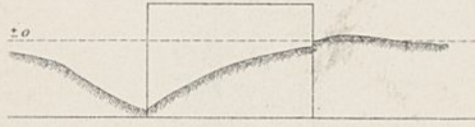


Abb. 5.

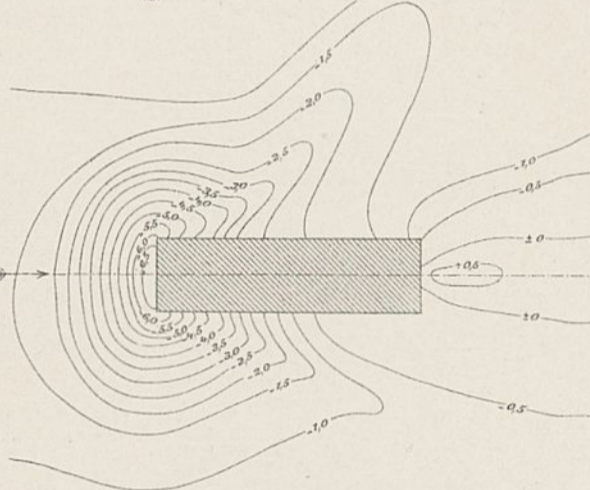


Abb. 6.

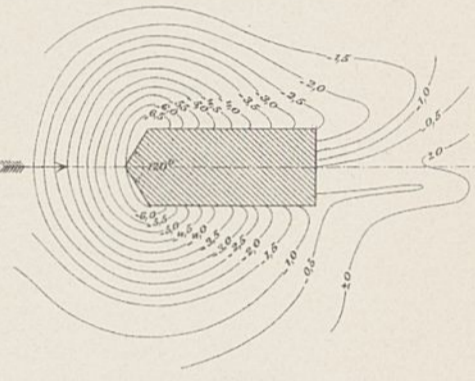
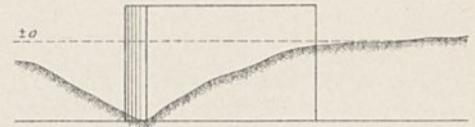


Abb. 7.

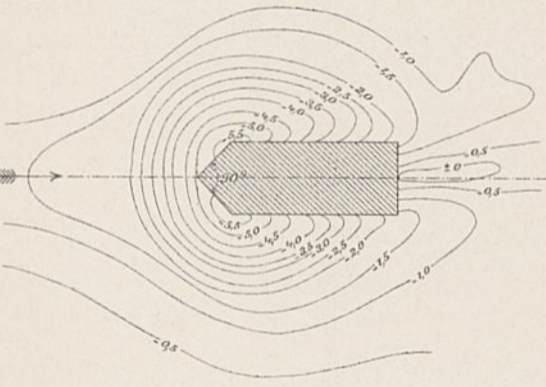
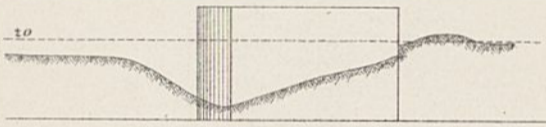


Abb. 8.

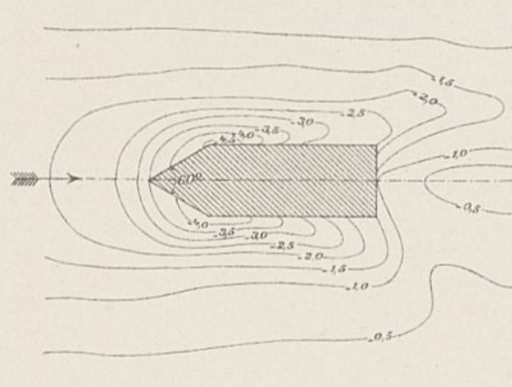
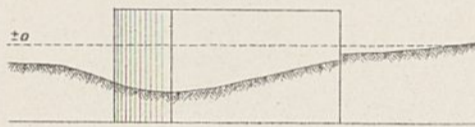


Abb. 9.

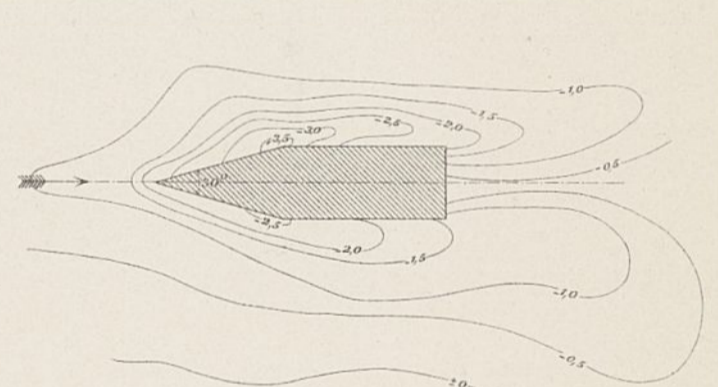
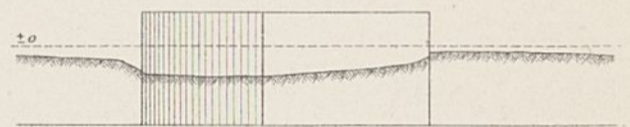


Abb. 10.

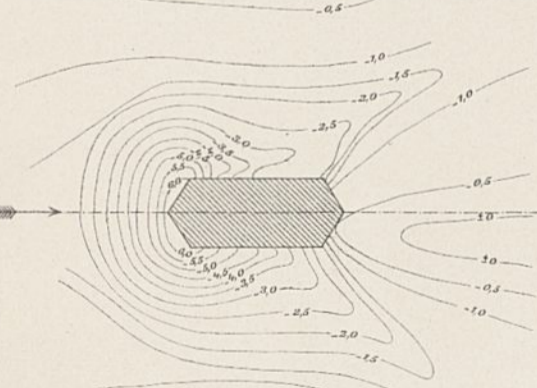
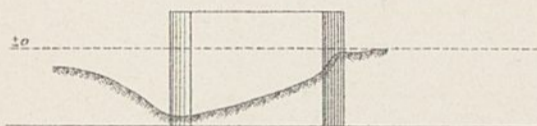


Abb. 11.

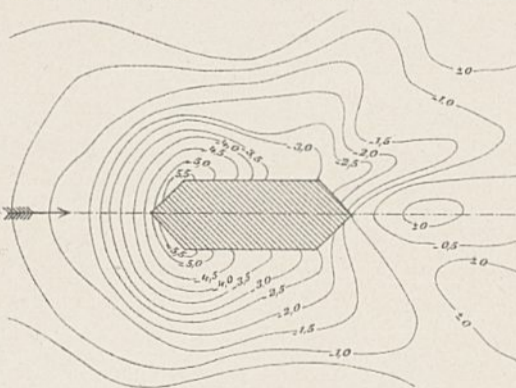
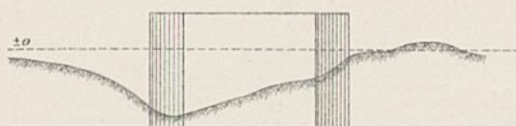


Abb. 12.

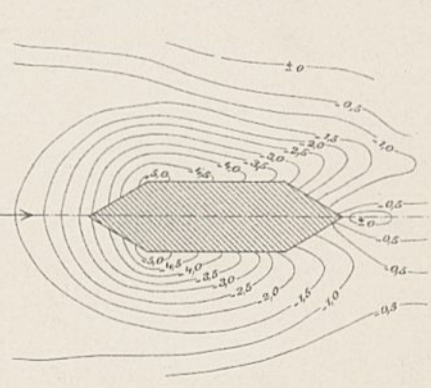
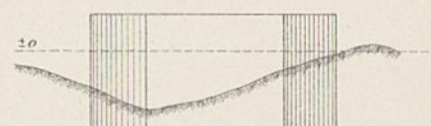


Abb. 13.

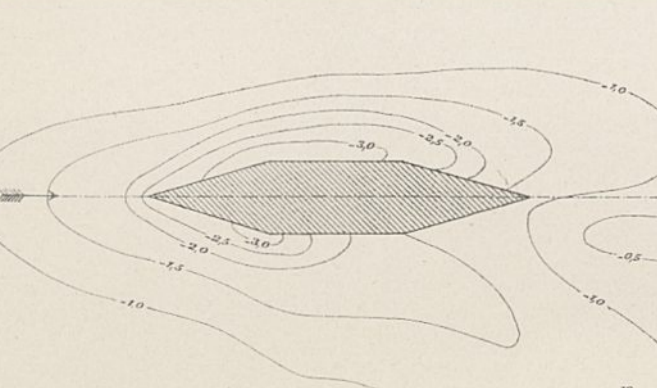
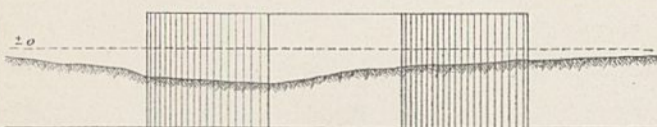


Abb. 14.

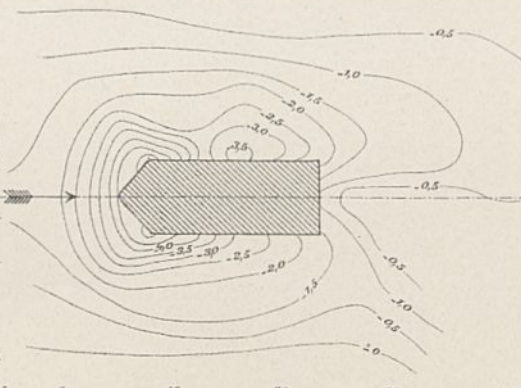
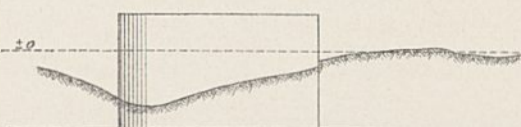


Abb. 15.

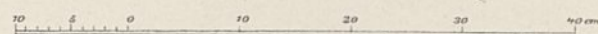
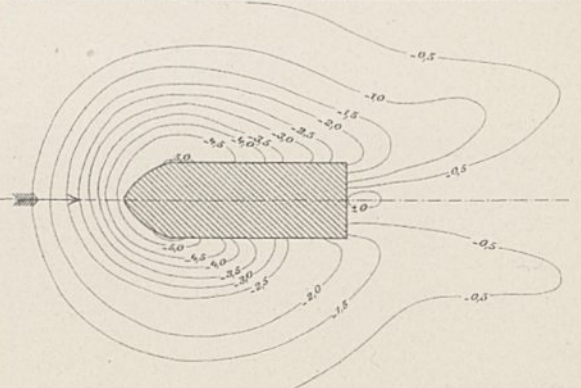
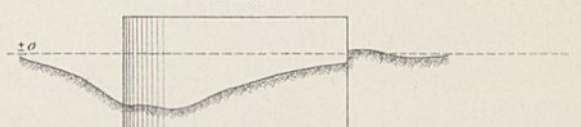


Abb. 16.

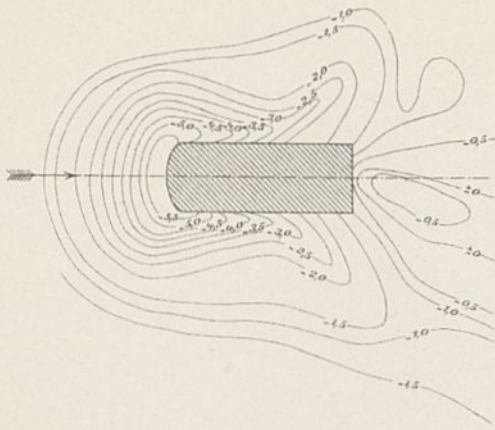
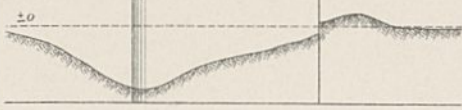


Abb. 17.

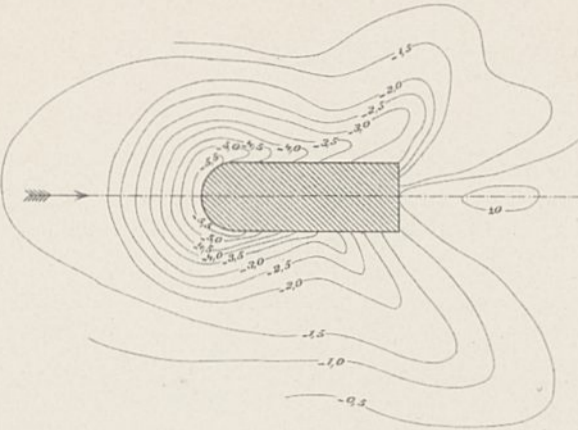
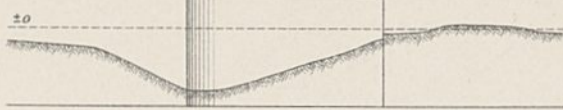


Abb. 18.

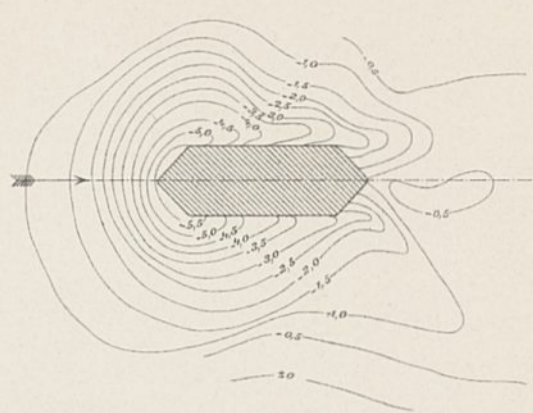


Abb. 19.

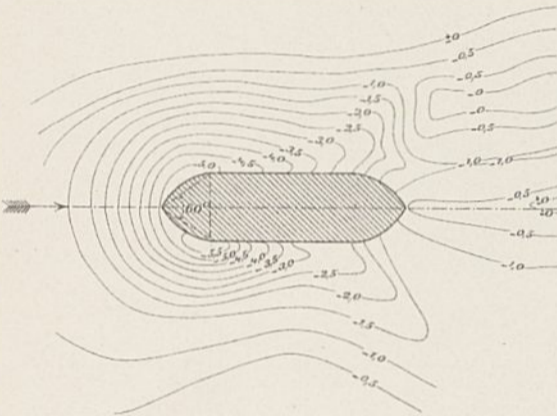
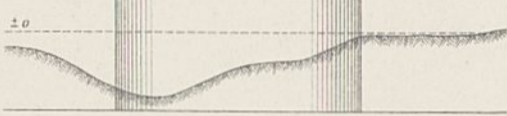


Abb. 20.

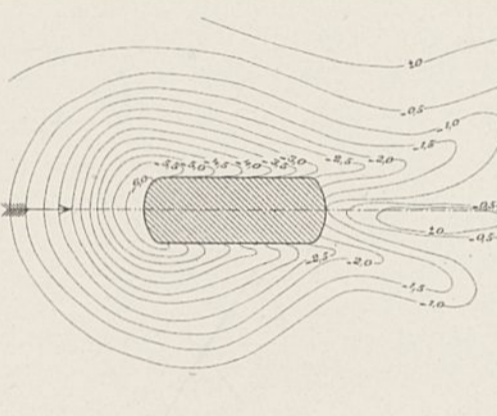


Abb. 21.

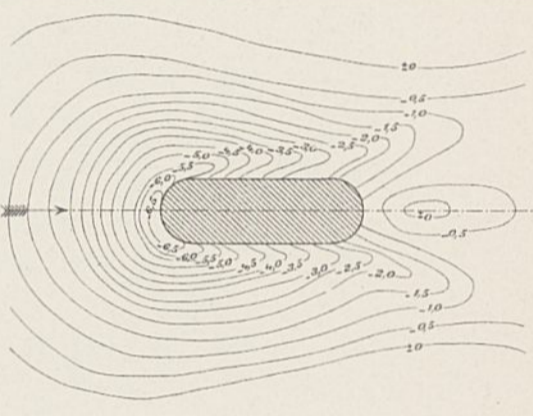
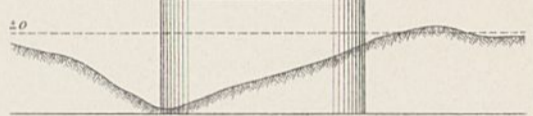


Abb. 22.

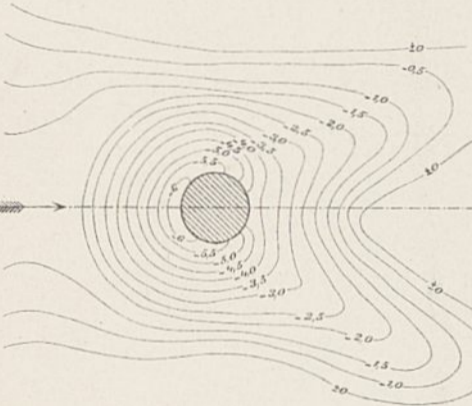
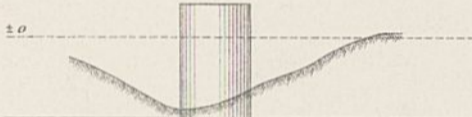


Abb. 23.

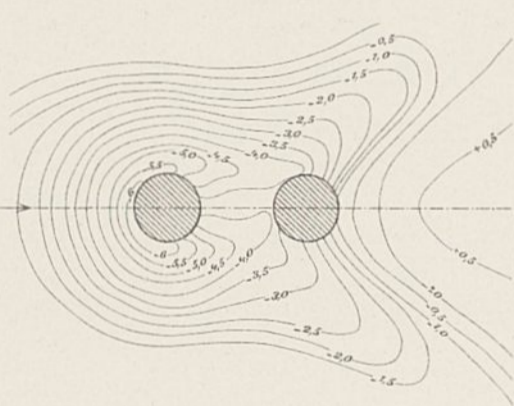
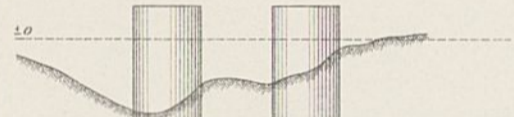


Abb. 24
Unterwaschung
eines Pfeilers der Muldenbrücke bei Döbeln.

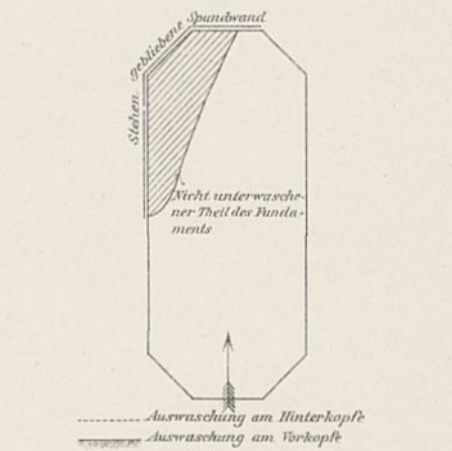
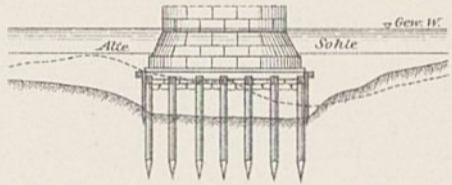


Abb. 24^a

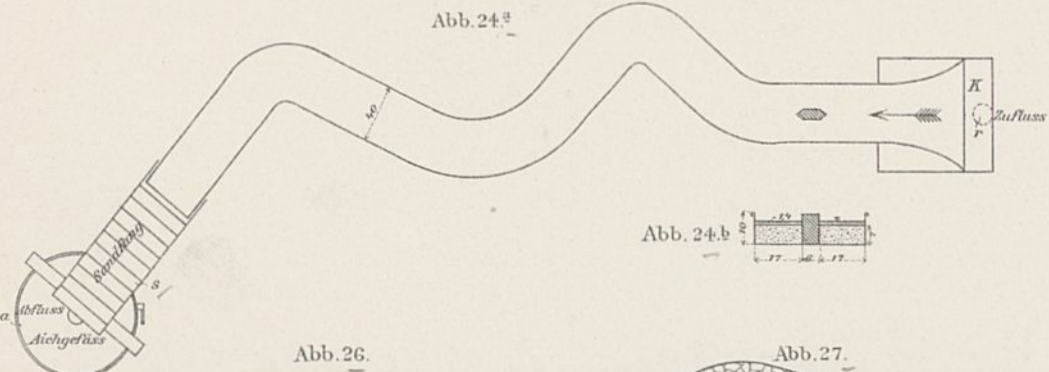


Abb. 24^b

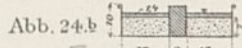


Abb. 25.

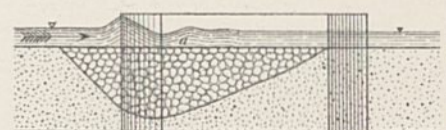


Abb. 26.

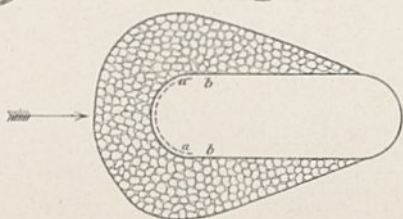


Abb. 27.

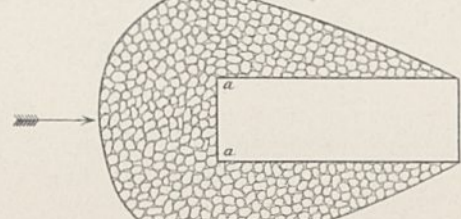
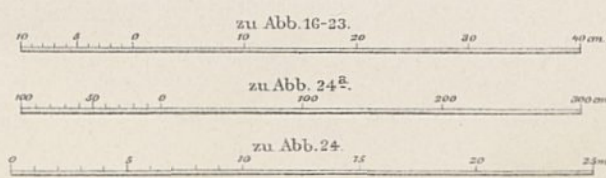
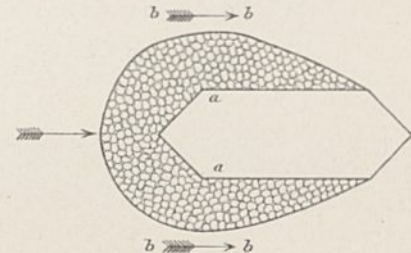


Abb. 25^a.





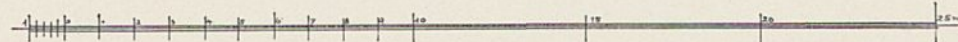
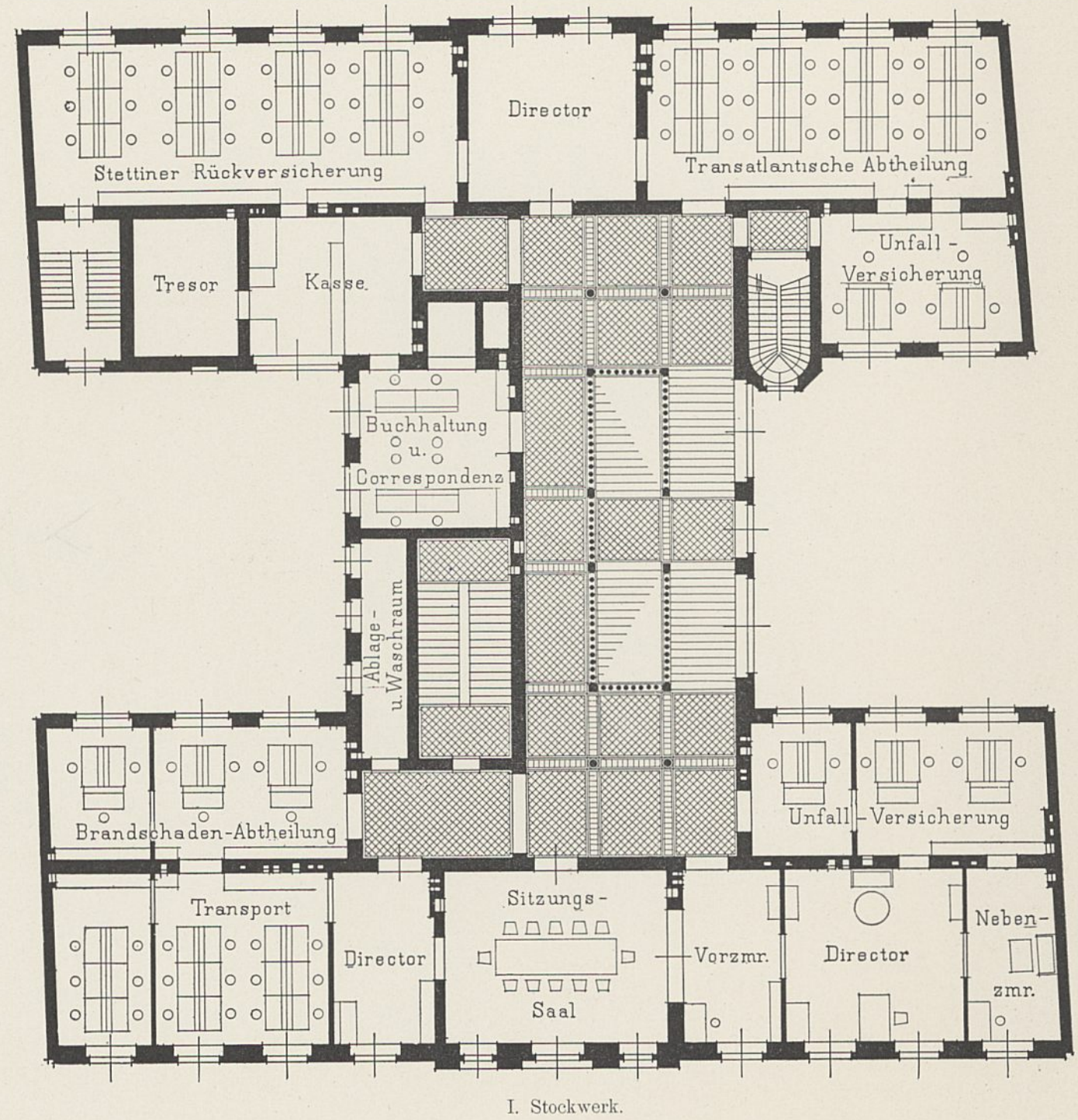
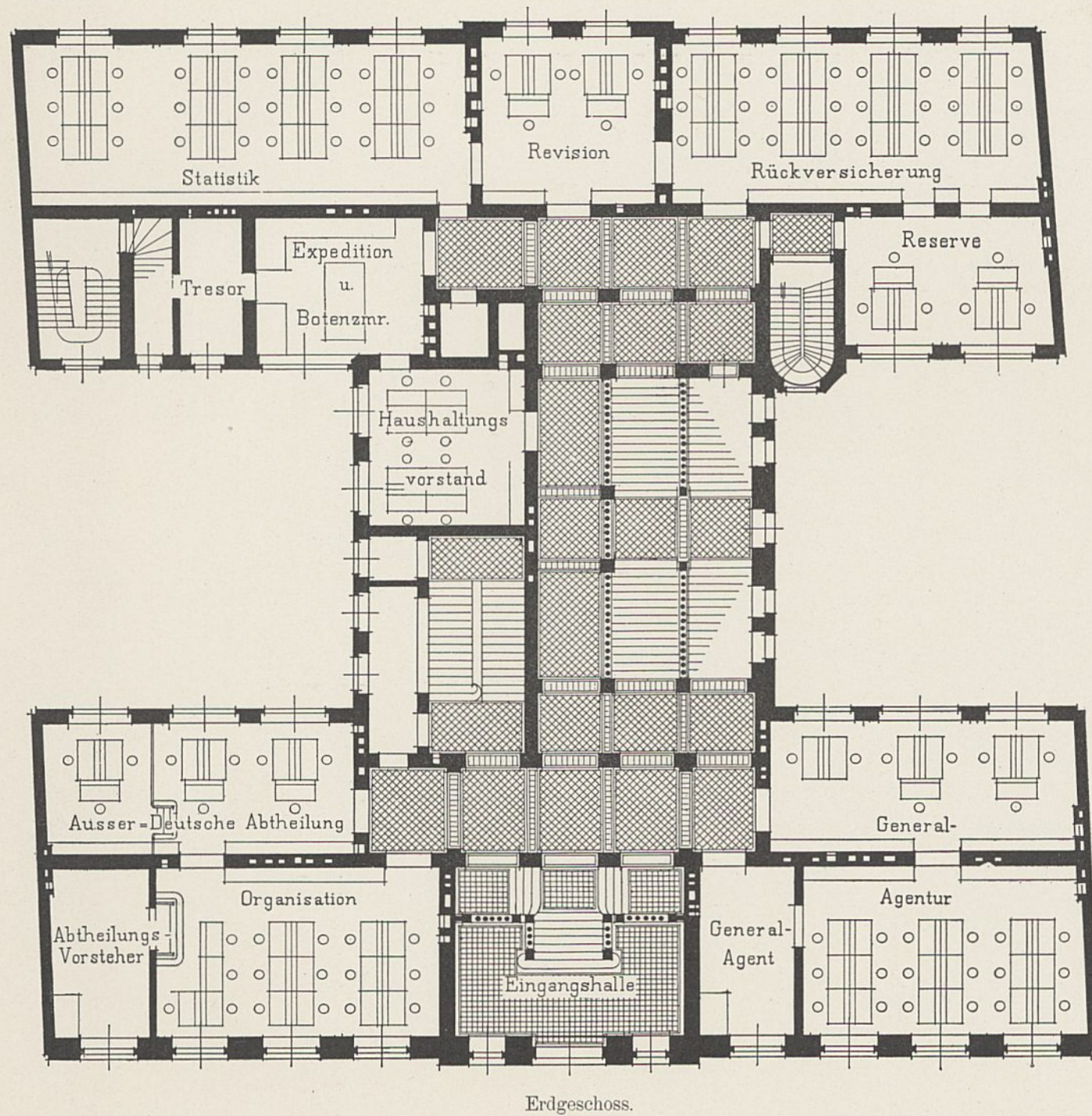
Arch. F. Wichards.

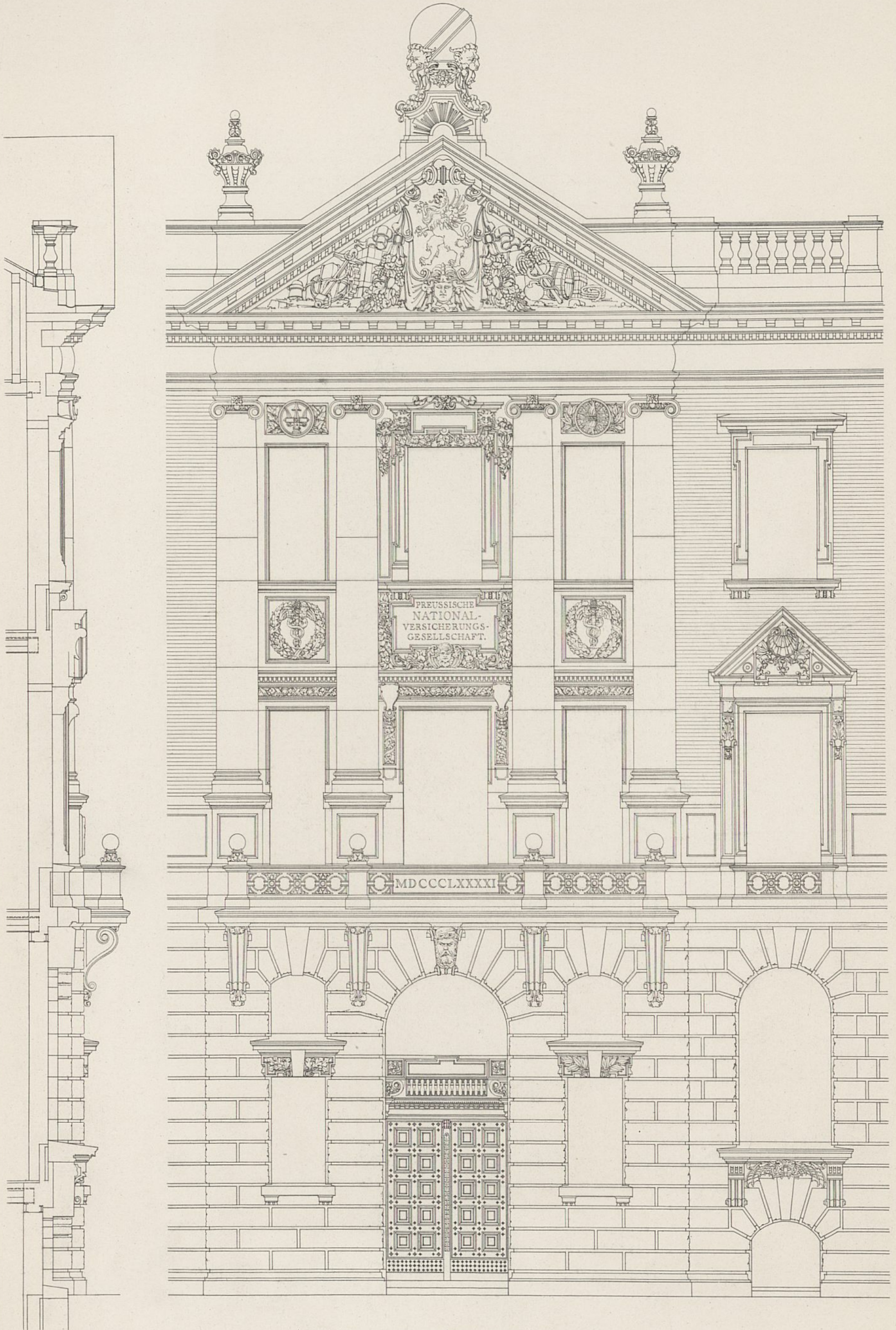
Ansicht vom Rofsmarkt.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

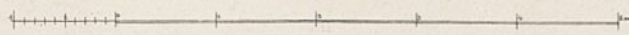
Kupferätzung d. Reichsdruckerei.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.





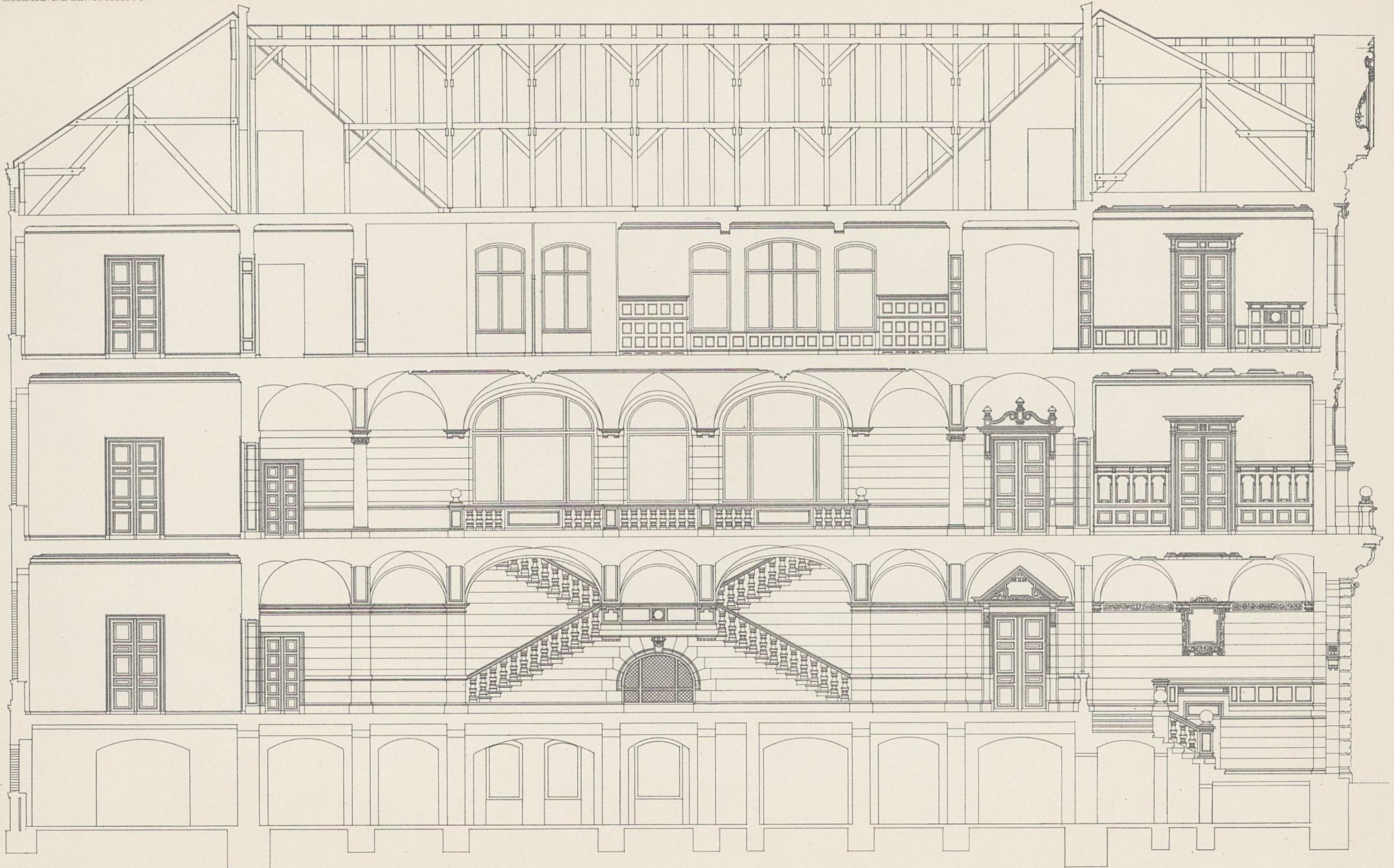
Arch. F. Wichards.



Einzelheit des Mittelbaues.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Kupferätzung d. Reichsdruckerei.



Culturhaus des Landwirthschaftlichen Institutes der Universität Halle a.S.

Abb. A. 1:40.

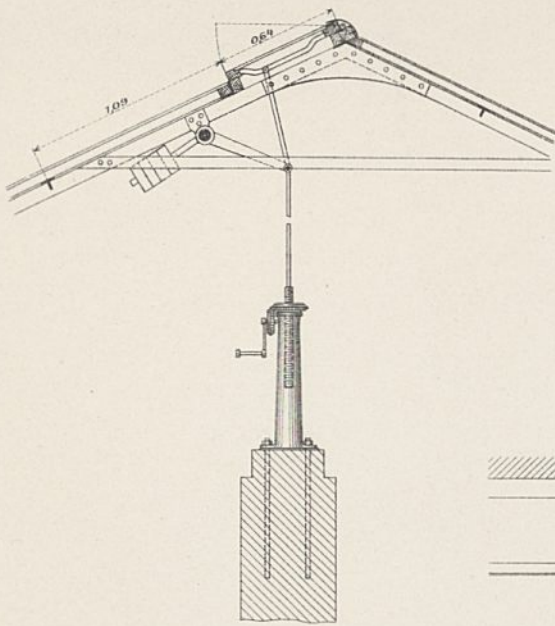


Abb. B. 1:2.

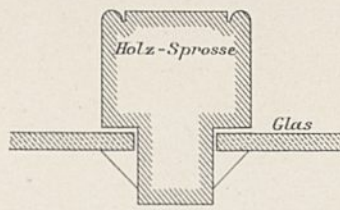
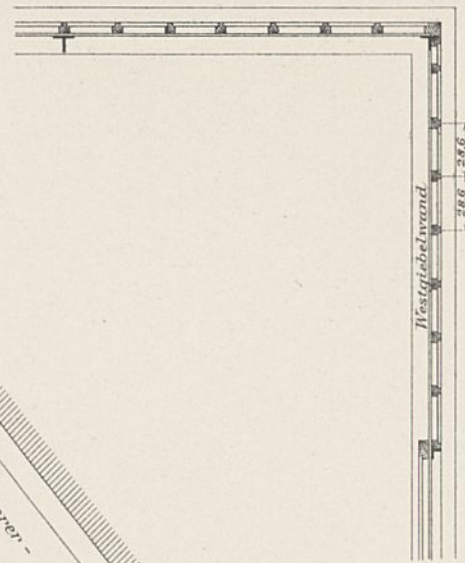
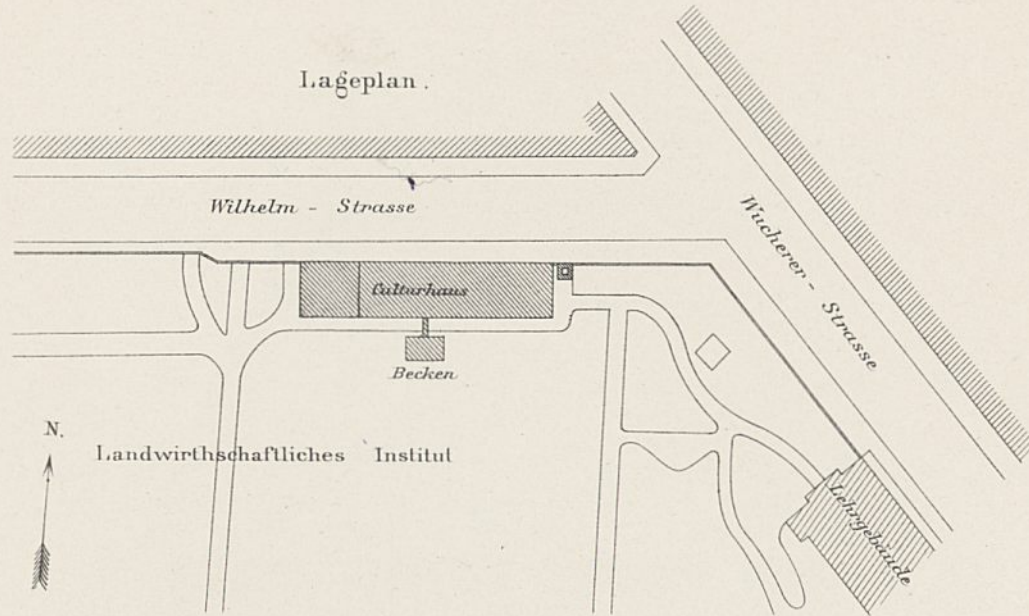


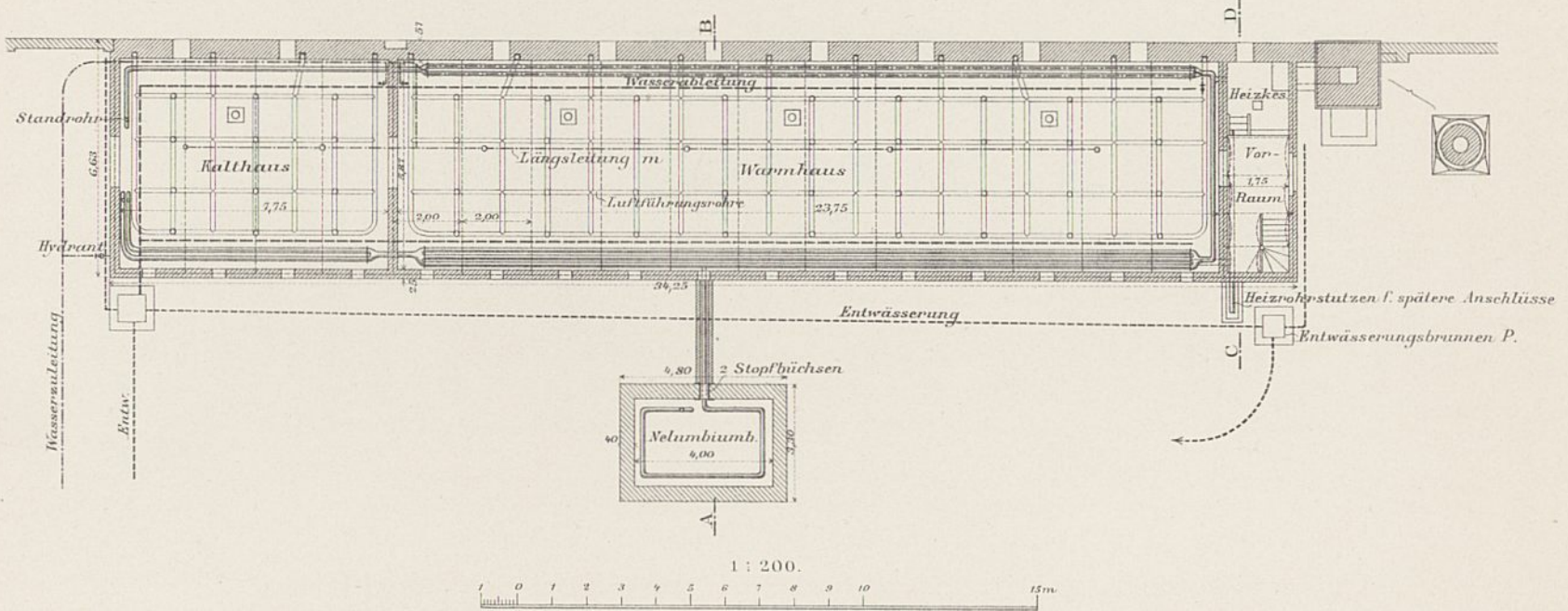
Abb. C. 1:40.



Lageplan.

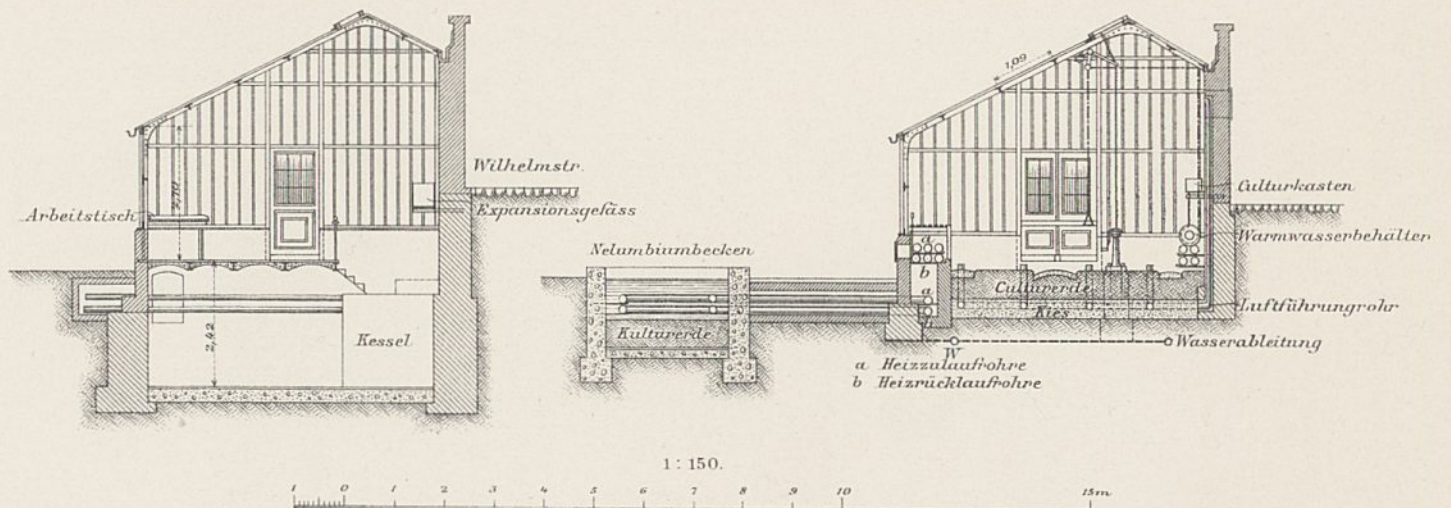


Grundriss.

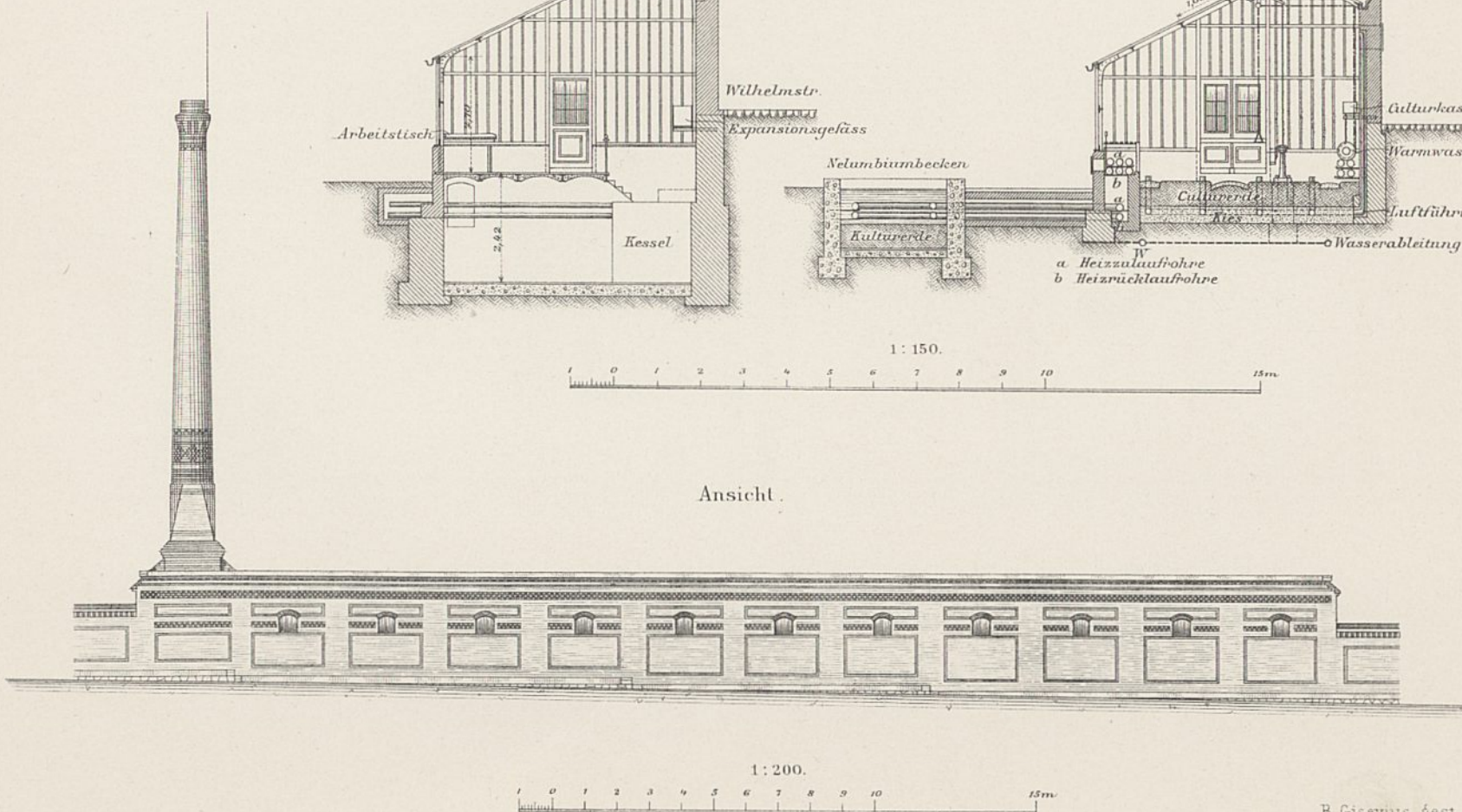


Schnitt C D.

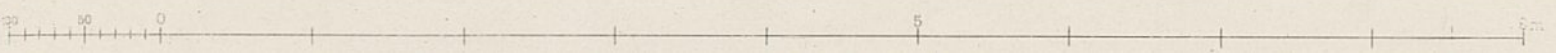
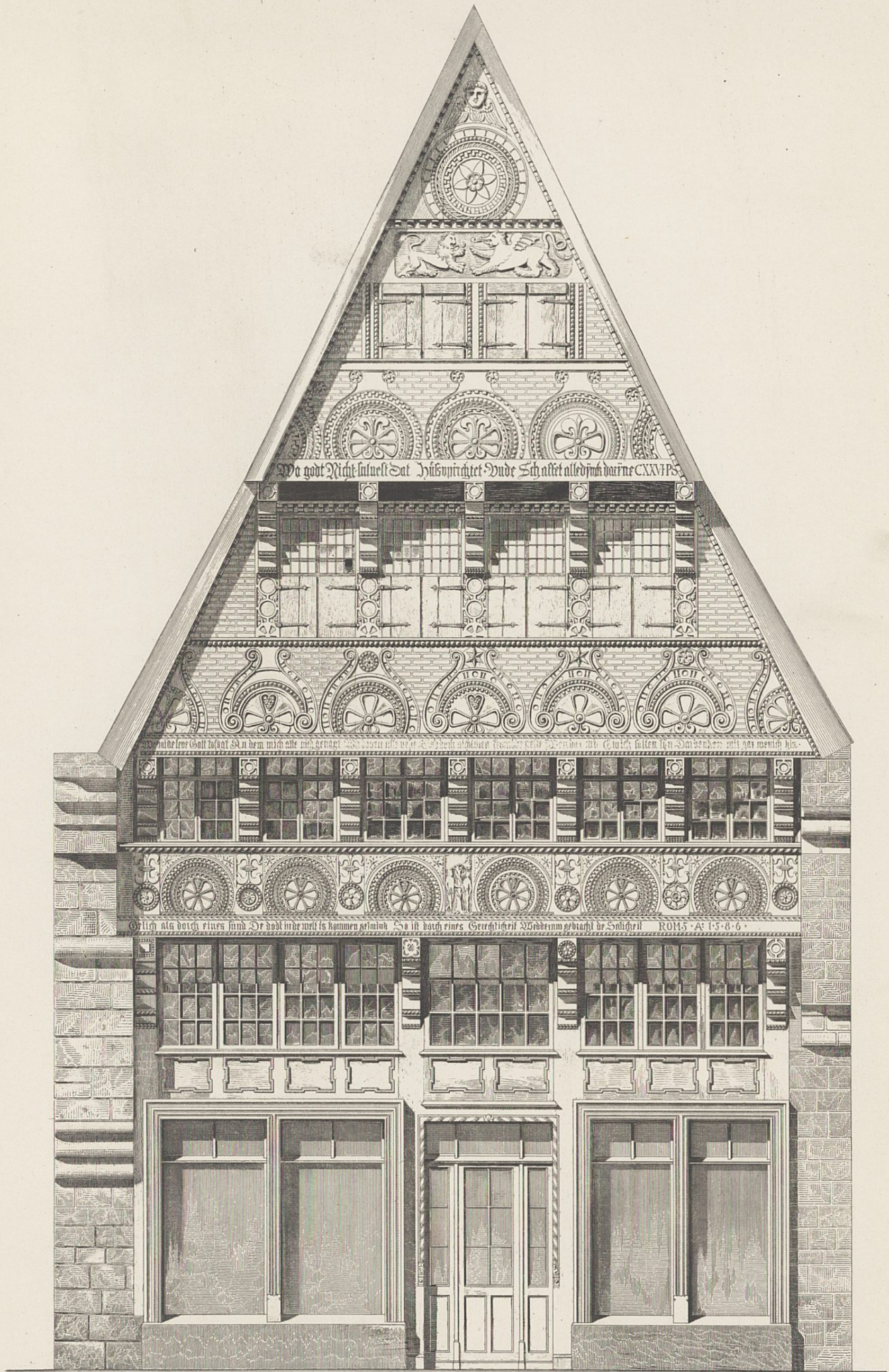
Schnitt A B.



Ansicht.



B. Gisevius gest.



Willmanns Haus in der Krahnstrasse.



Abb 2. Aus der Bierstrafse.



Abb 3. Aus der Bierstrafse.

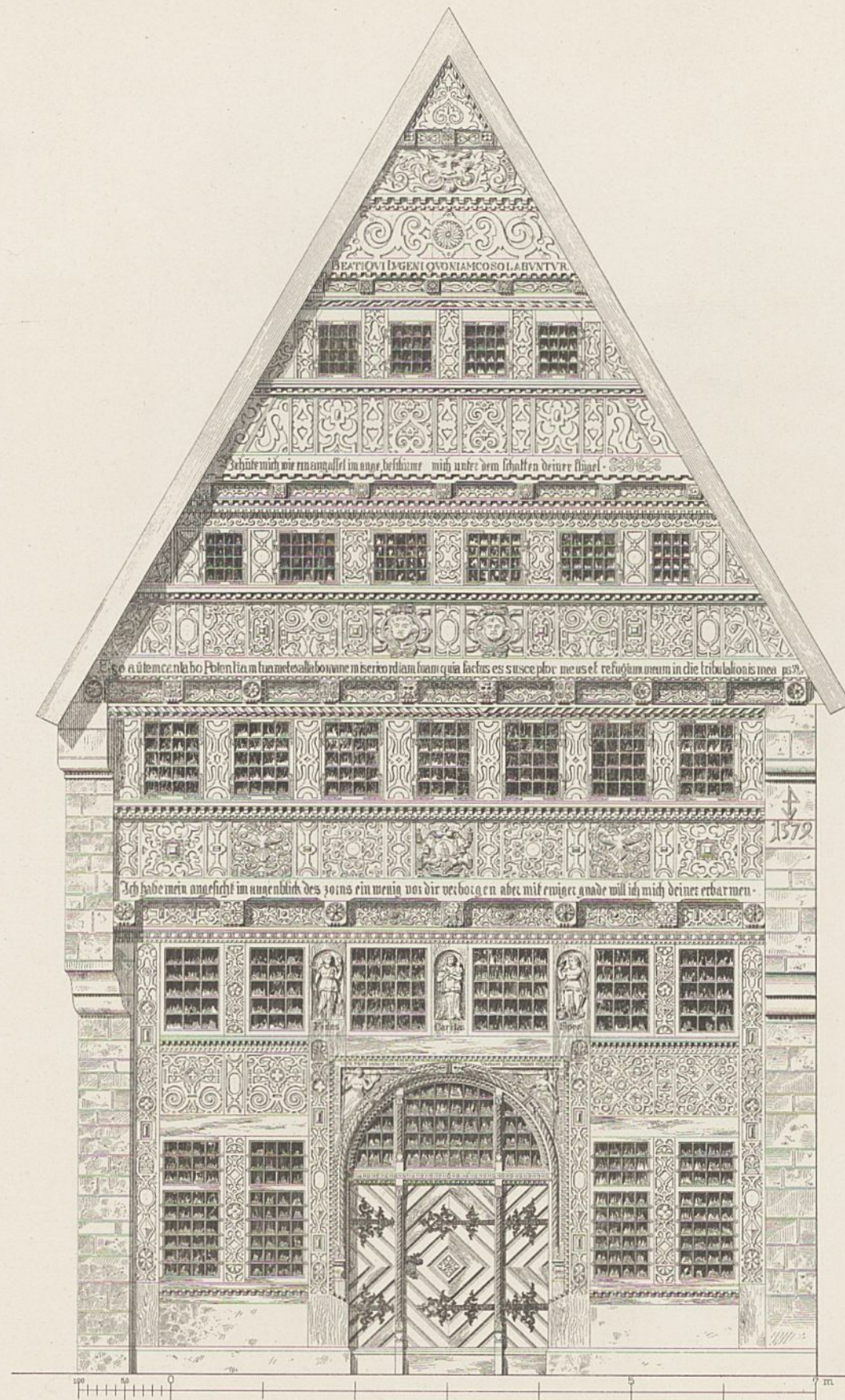


Abb1 Kromschröders Haus nach der Wiederherstellung der beiden unteren Geschosse.

Wilhelm Ernst & Sohn Berlin.



Abb 4. Aus der Marienstrafse.



Abb 5. Einzelheit vom Willmanns Hause.

Abb 1 bis 3. Firstbekrönungen von Osnabrücker Bauernhäusern.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

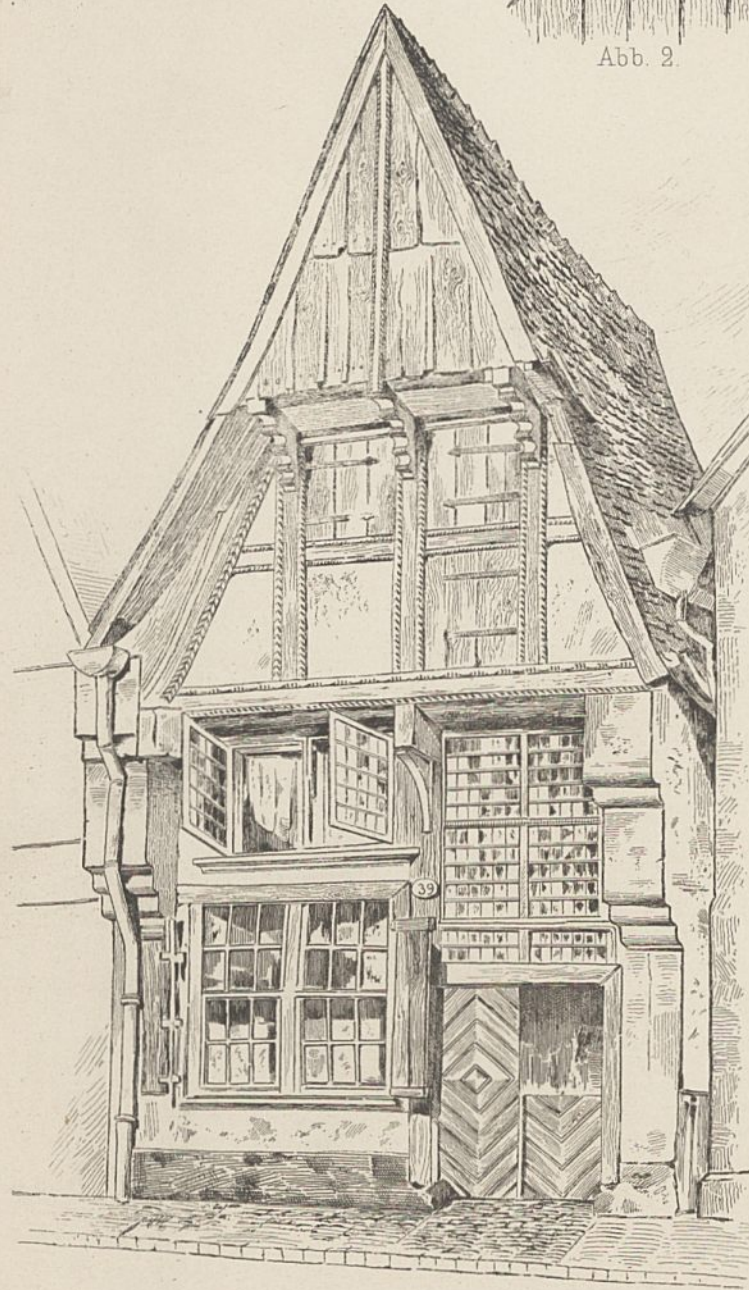


Abb. 4. Kleines Bürgerhaus in der Diolingerstraße.

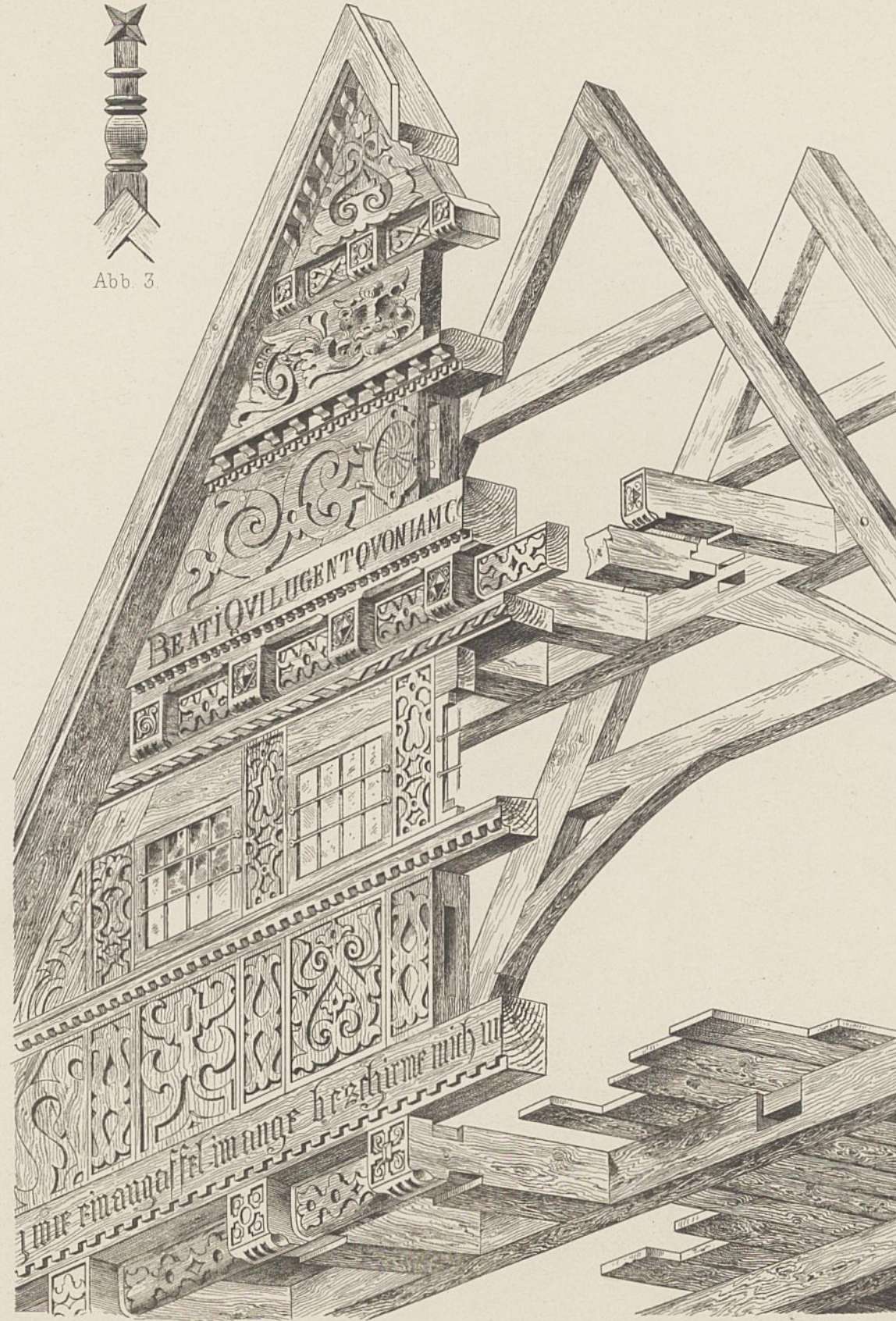


Abb. 5. Einzelheit von Kromschröders Haus in der Bierstraße.

(Auskrägung mit Stichbalken).

Wilhelm Krust & Sohn Berlin

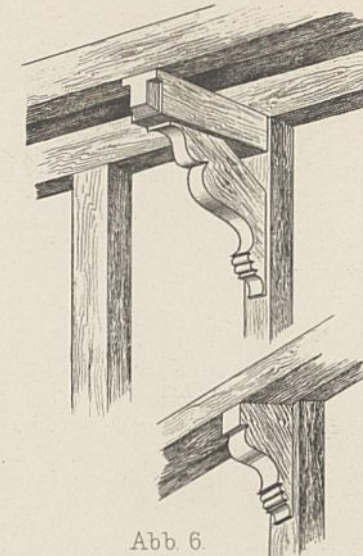


Abb. 6. Von einem Bauernhause in Nahne bei Osnabrück.

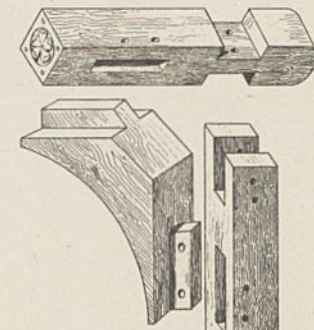


Abb. 7. Auskrägung mit Haken-Stichbalken.

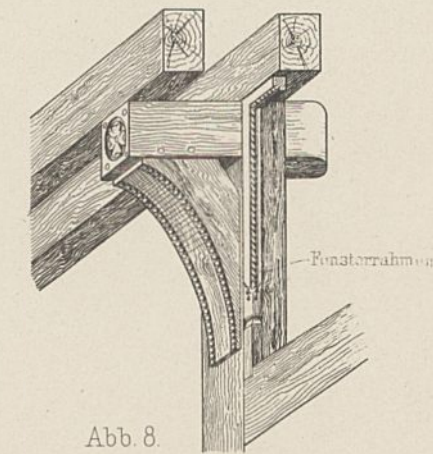


Abb. 8. Aus der Marienstraße.

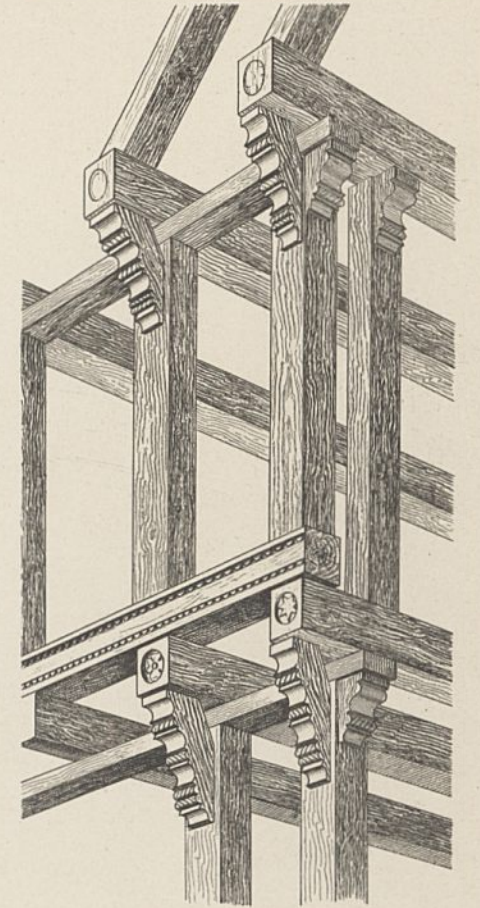


Abb. 9. Vom grünen Brink.

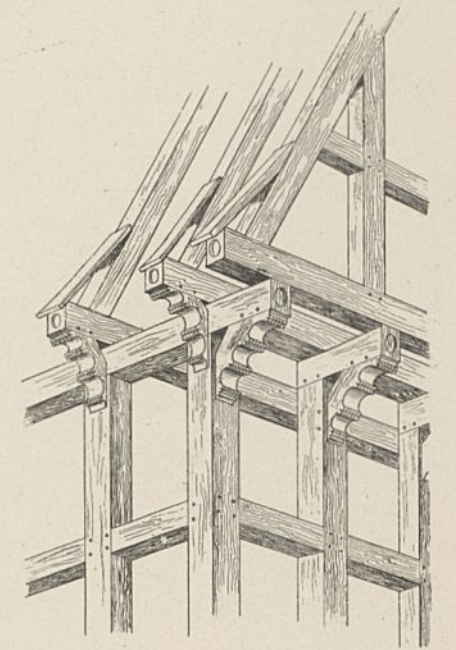


Abb. 10. Aus der Hasastraße.

Riegel gest.

Abb. 1 Grundrisse in den Horizontalebenen 1-12.

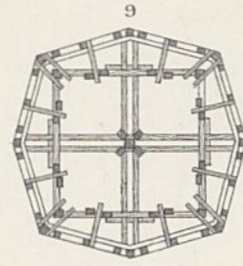
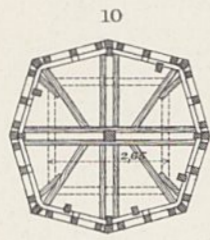


Abb. 2 Darstellung der nördlichen Aussenwand des Thurmgewölbes.

Abb. 4 Verbindung der Sparren mit den Pfetten und Befestigung der Kupfertafeln auf der Schalung.

Abb. 5 Stoss des Kaiserstiels.

Abb. 3 Mittelconstruction. Schnitt A B.

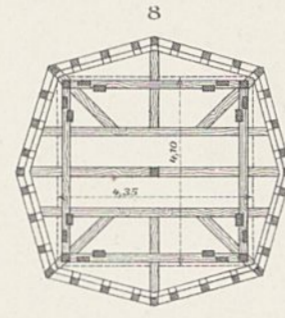
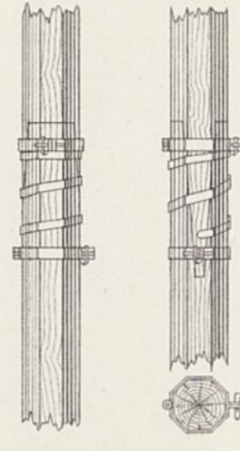
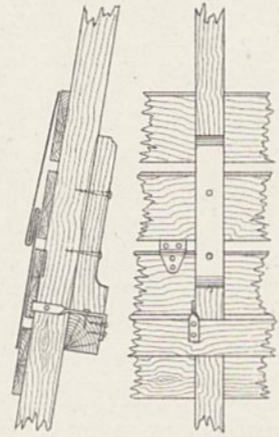
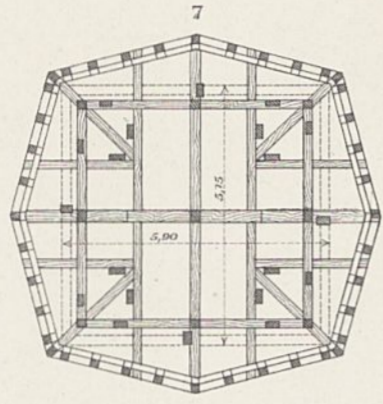


Abb. 6 Verbindung des Gratsparrens, der Riegel und der Streben mit dem Eckständer des Thurmgewölbes.

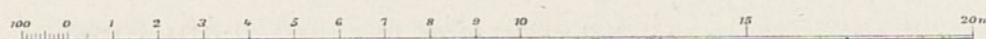
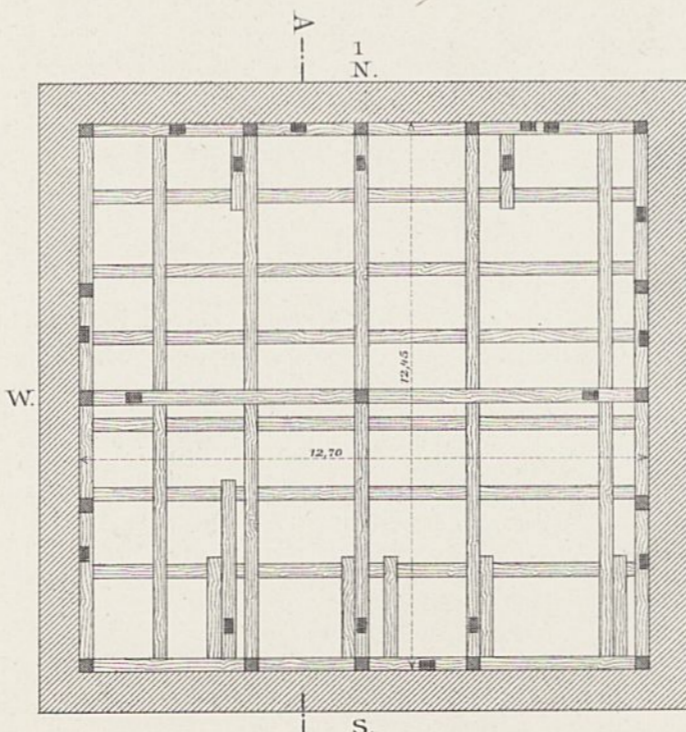
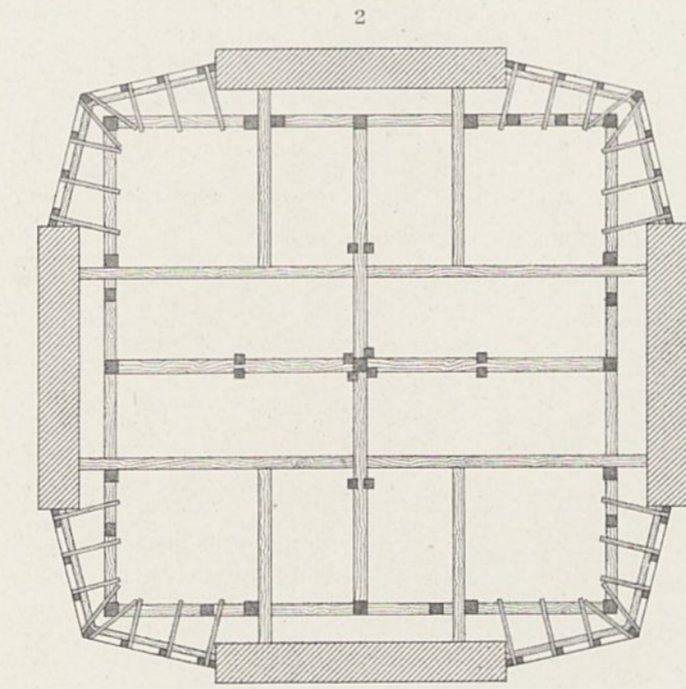
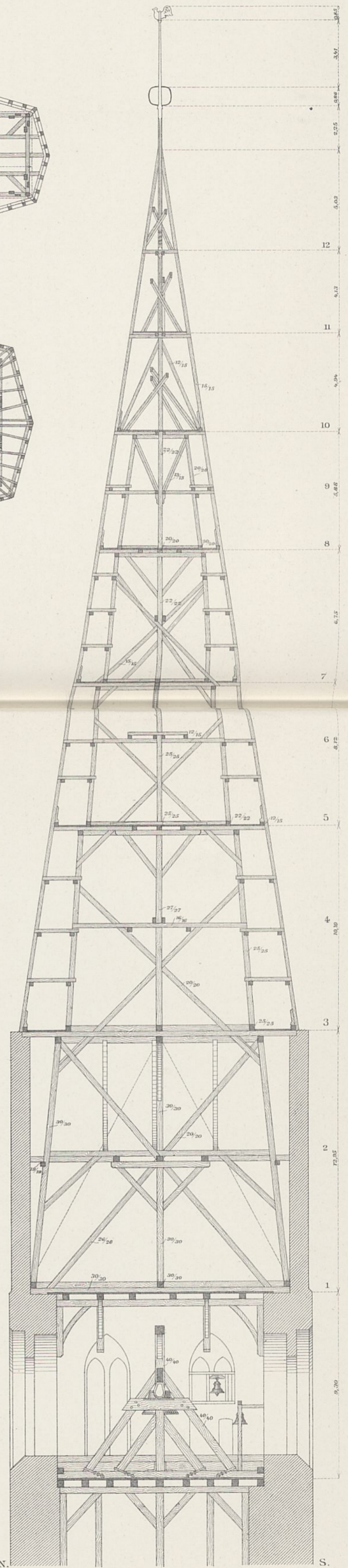
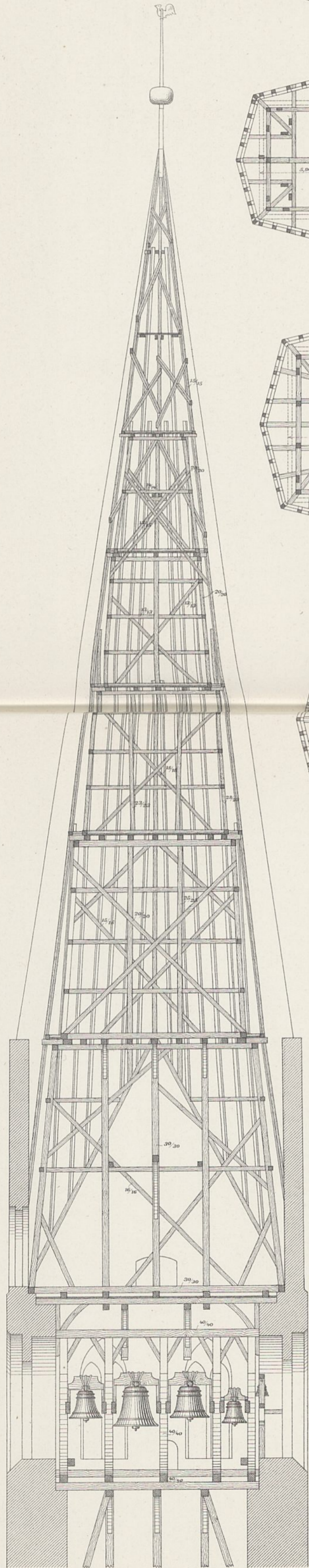
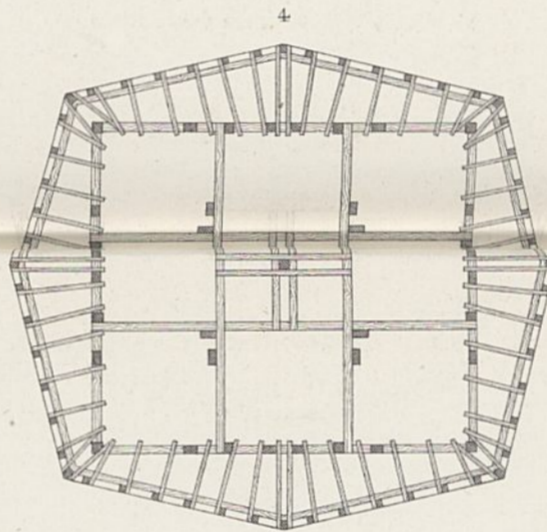
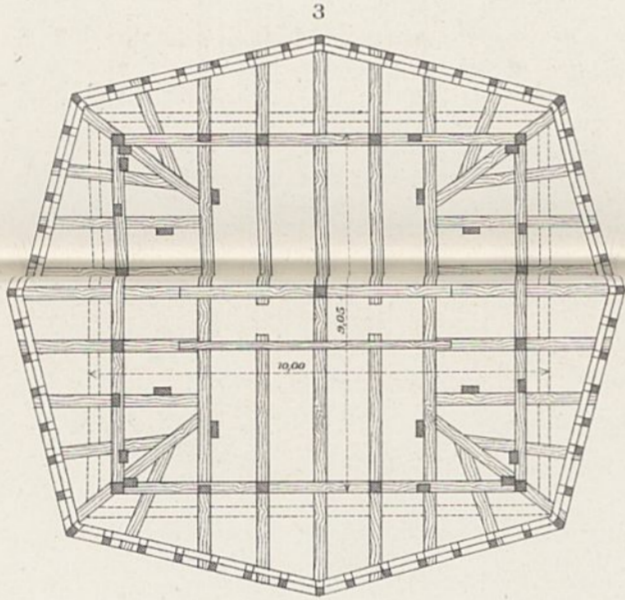
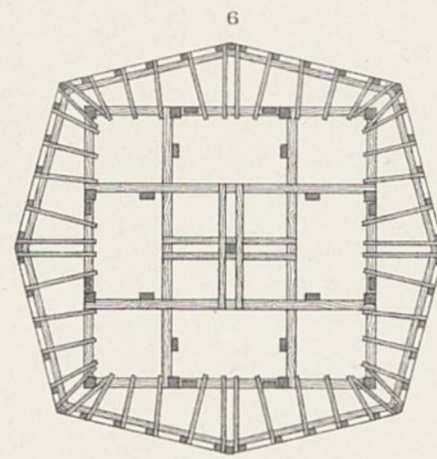
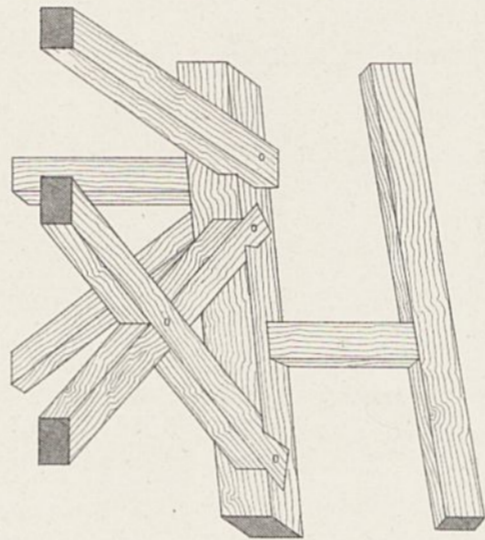
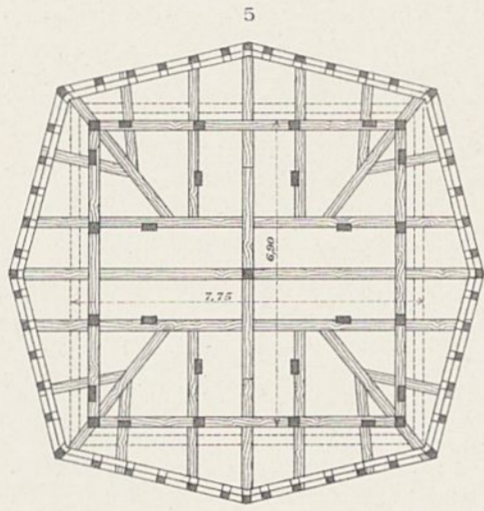


Abb. 2. Ansicht flussaufwärts.

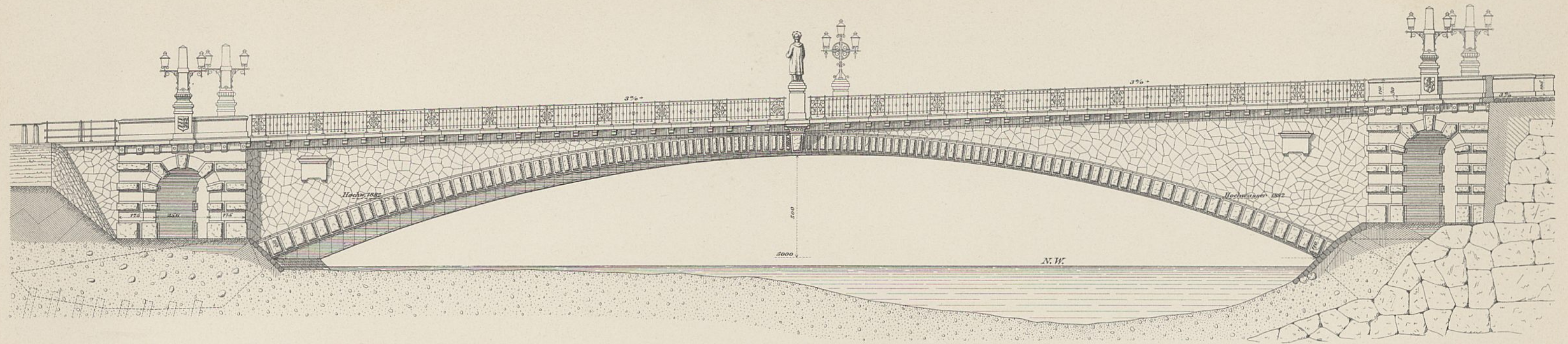


Abb. 3. Scheitel-Querschnitt.

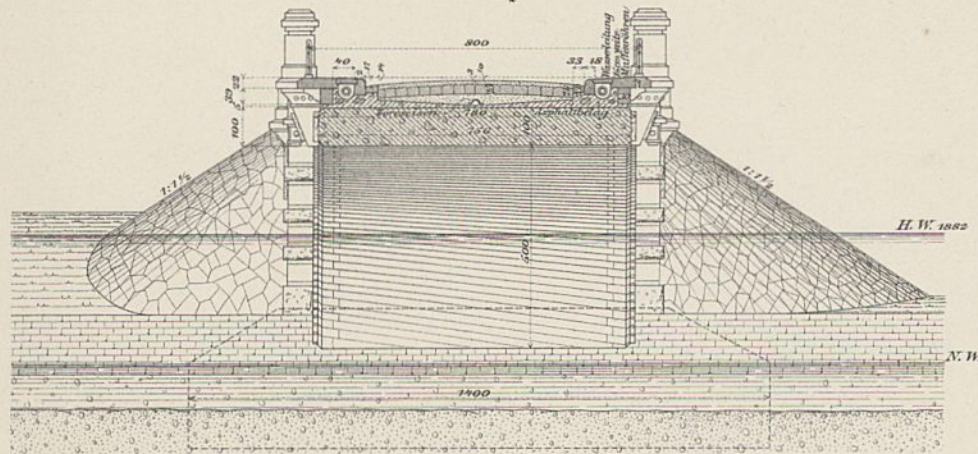


Abb. 1. Lageplan.

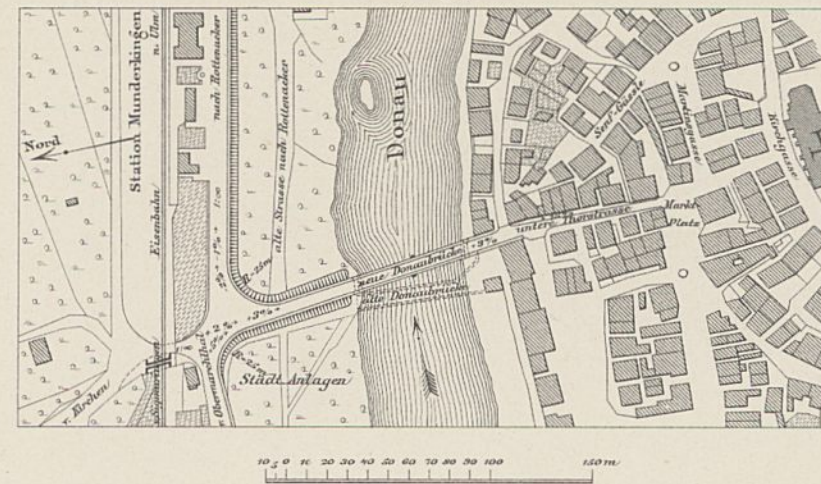


Abb. 4. Kämpfer-Querschnitt.

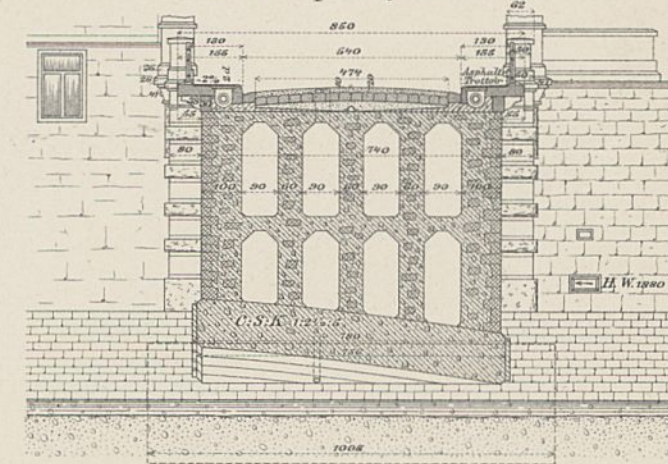


Abb. 5. Wagerechter Schnitt.

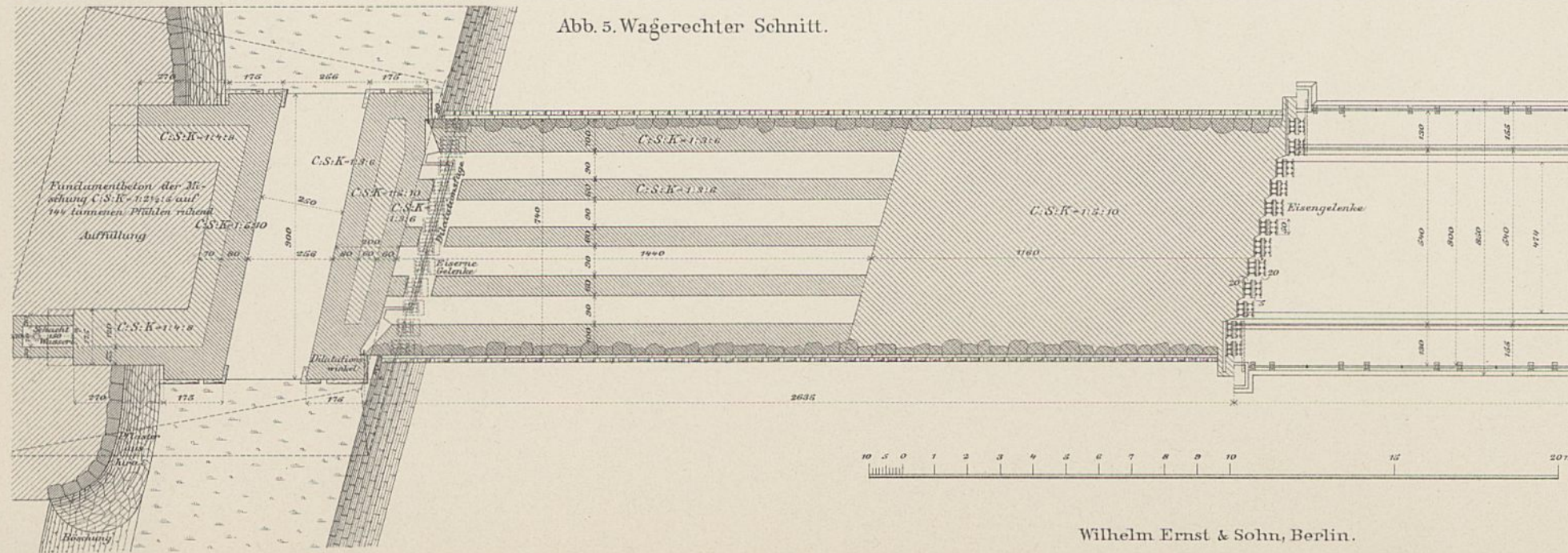


Abb. 6. Grundriss.

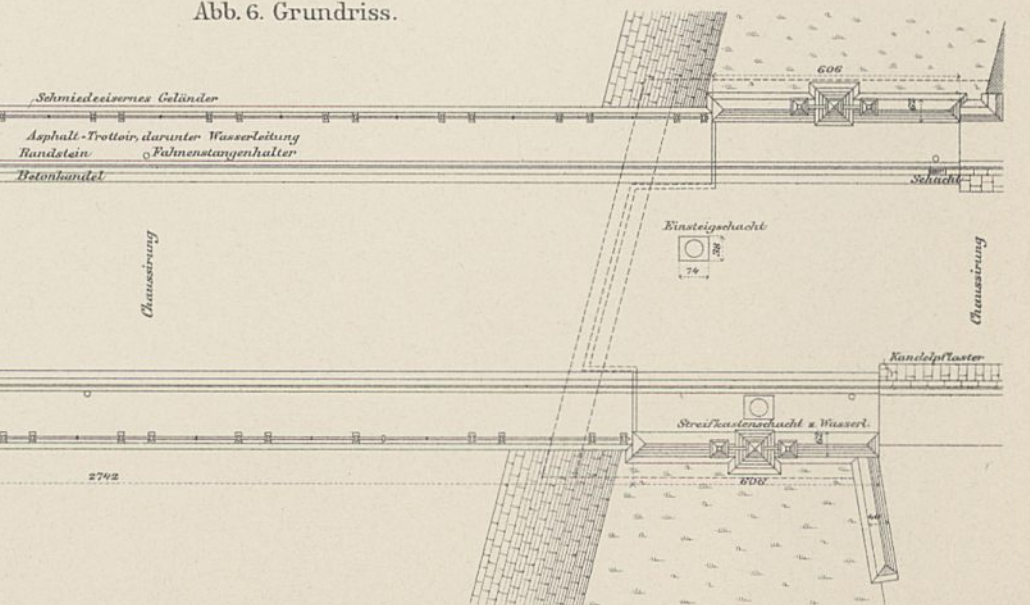


Abb.7. Längenschnitt mit Lehrgerüsten.

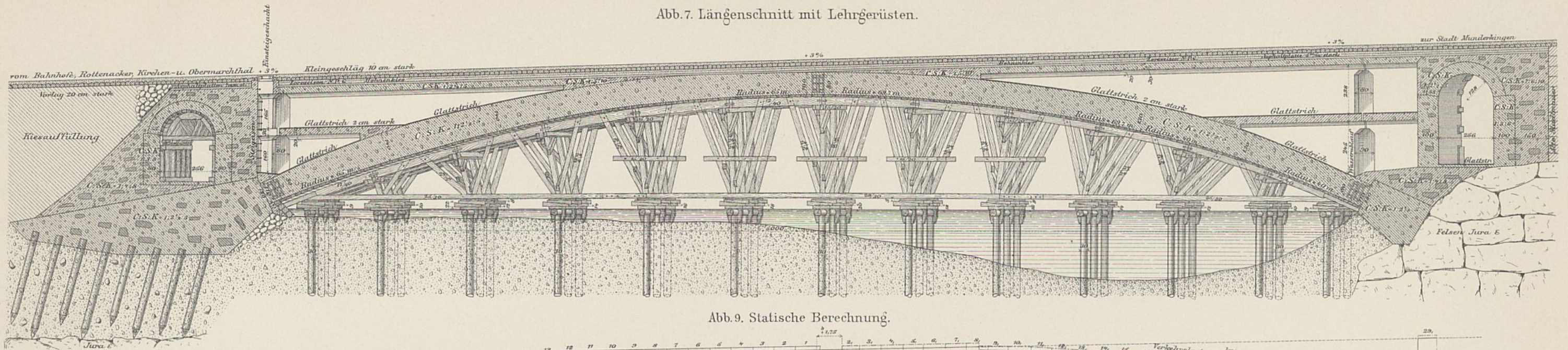


Abb.9. Statische Berechnung.

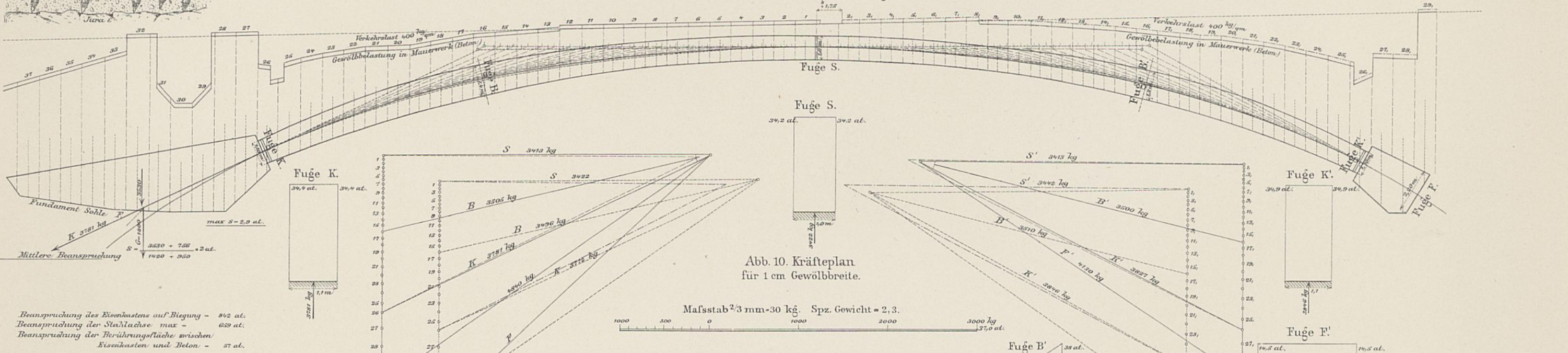


Abb.10. Kräfteplan für 1 cm Gewölbbreite.

Mafsstab 2/3 mm = 30 kg. Spz. Gewicht = 2,3.

Abb.11. Eiserne Gelenke.

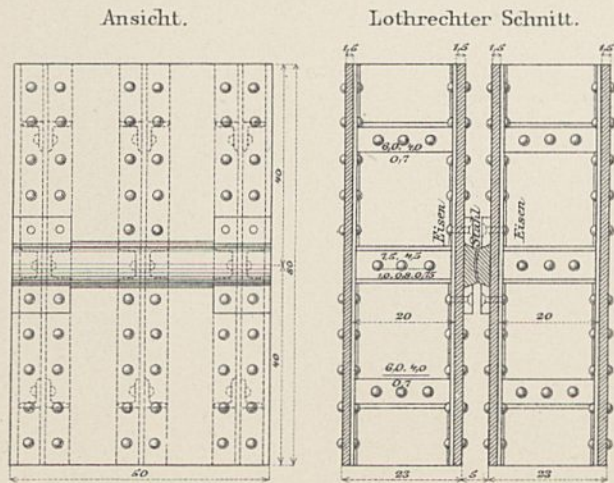


Abb.8. Querschnitt vom Lehrgerüst im Scheitel.

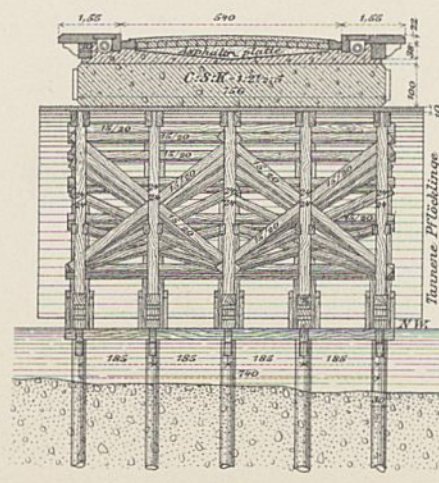


Abb.12. Stahlachsen.

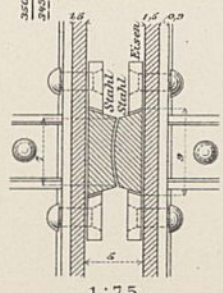
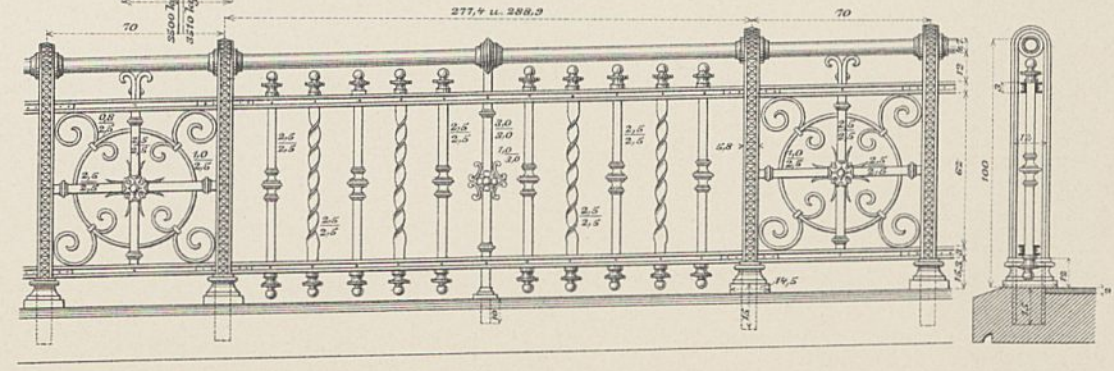


Abb.13. Eisernes Geländer.



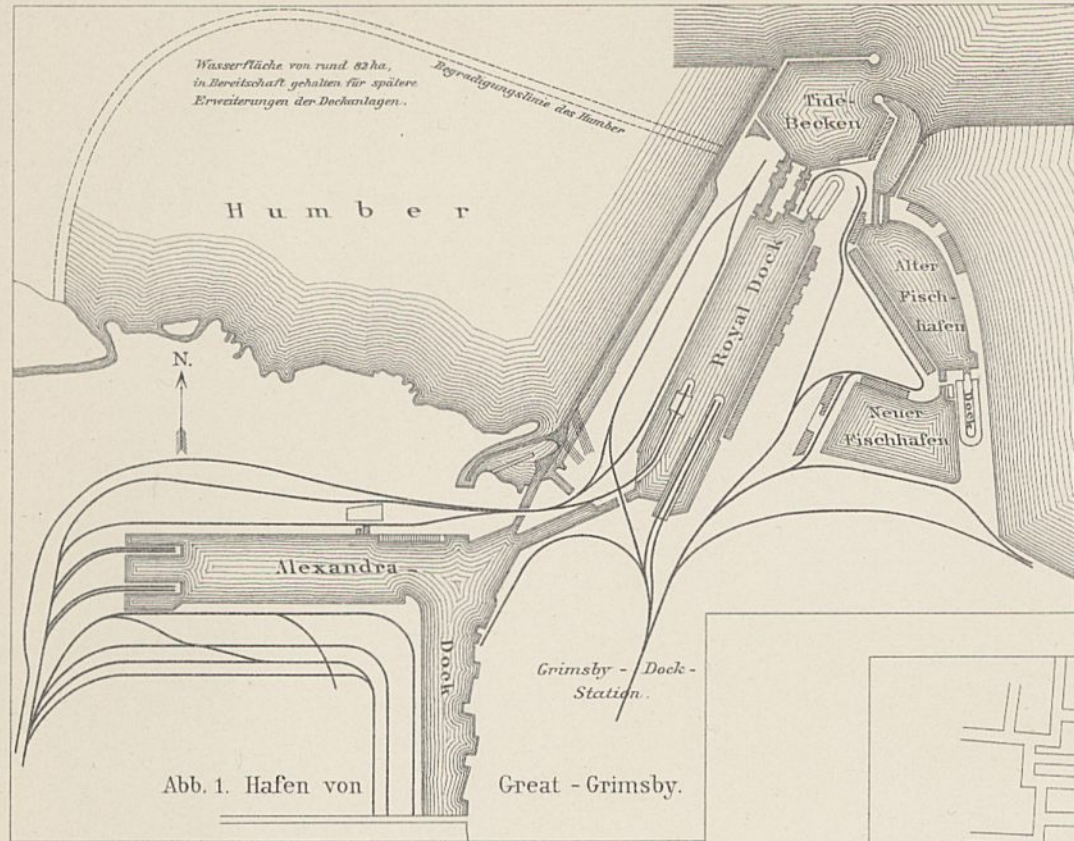


Abb. 1. Hafen von Great-Grimsby.

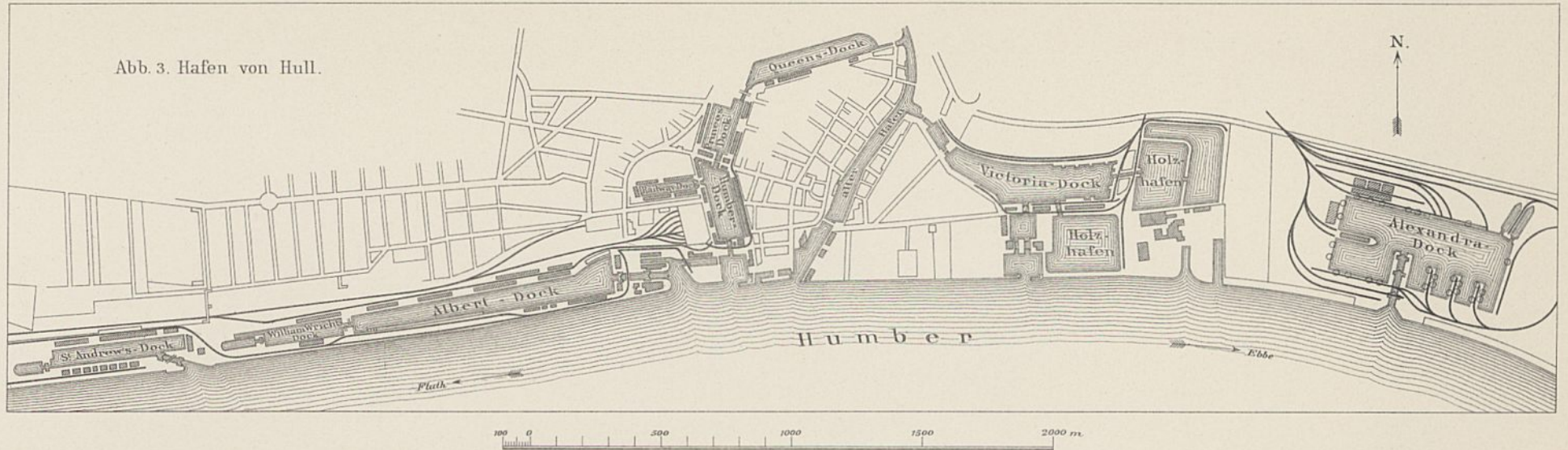


Abb. 3. Hafen von Hull.

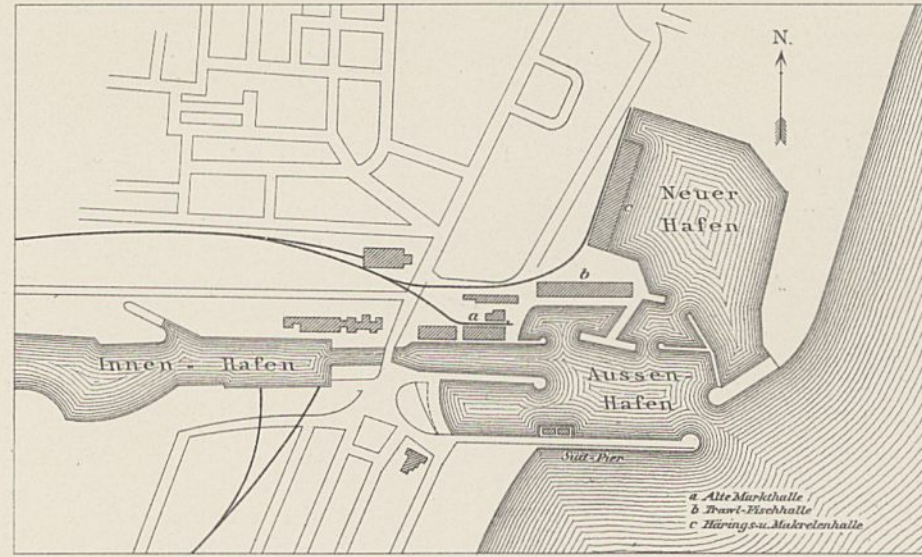


Abb. 5. Hafen von Lowestoft.

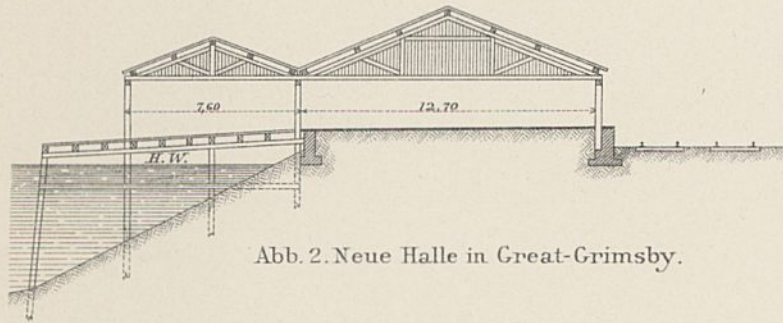


Abb. 2. Neue Halle in Great-Grimsby.

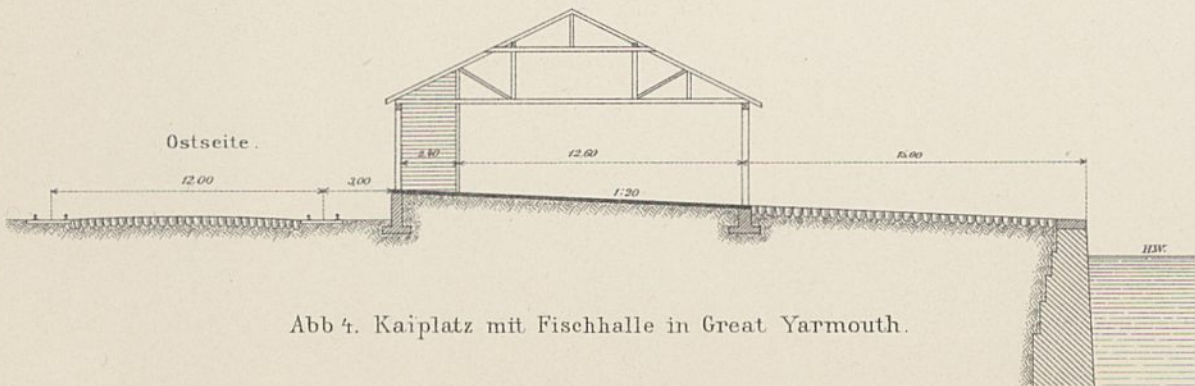


Abb. 4. Kaiplatz mit Fischhalle in Great Yarmouth.

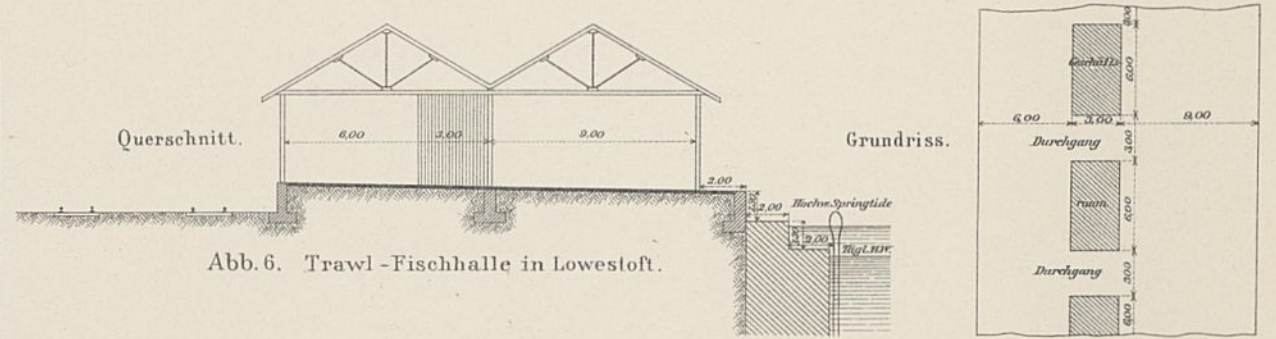


Abb. 6. Trawl-Fischhalle in Lowestoft.

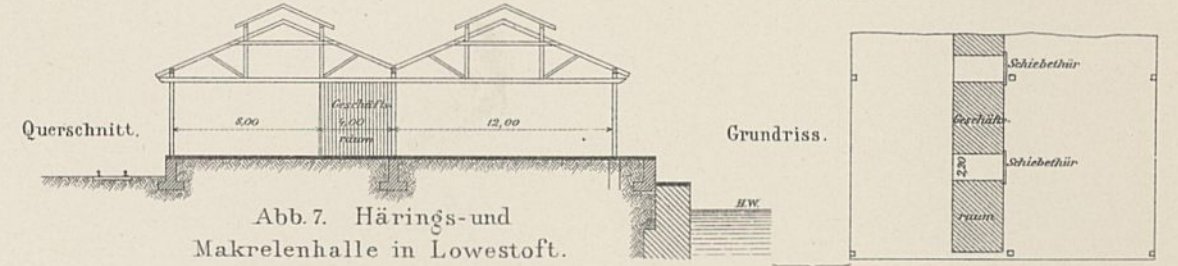


Abb. 7. Hering- und Makrelenhalle in Lowestoft.

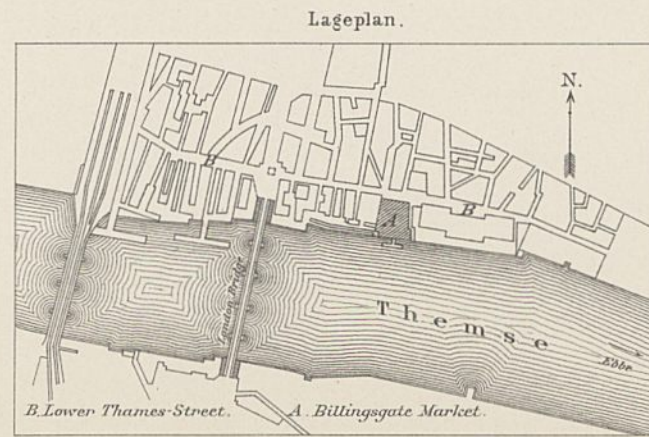


Abb. 8. Billingsgate-Market in London.

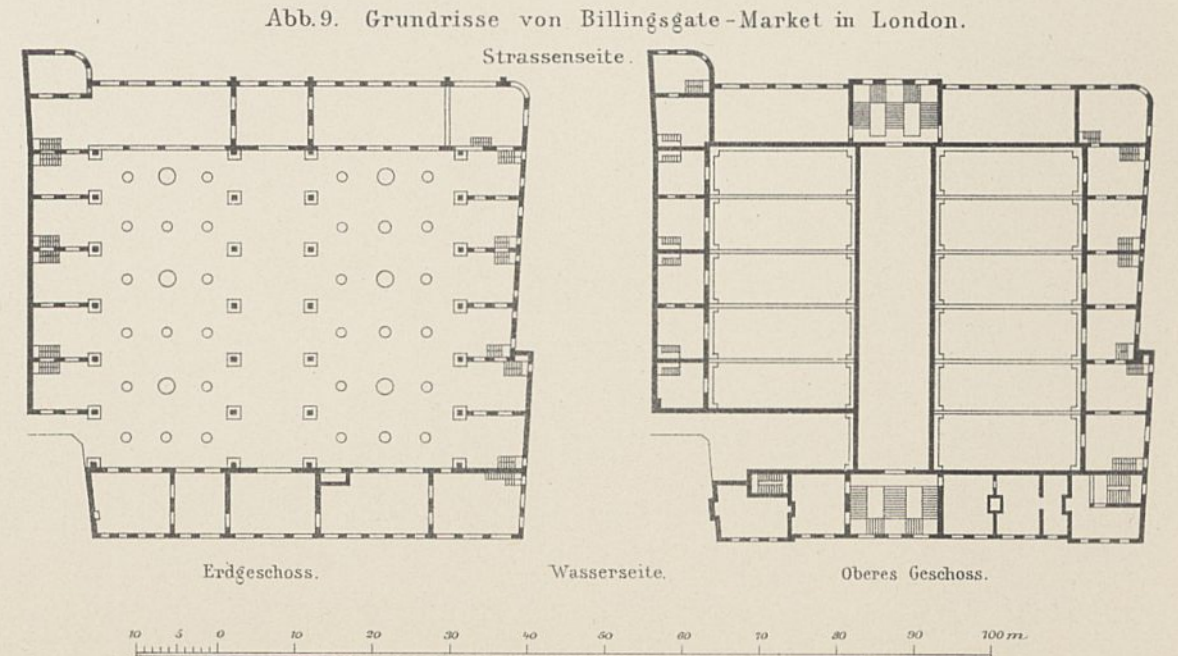


Abb. 9. Grundrisse von Billingsgate-Market in London.

Abb. 10. Shadwell Market in London.

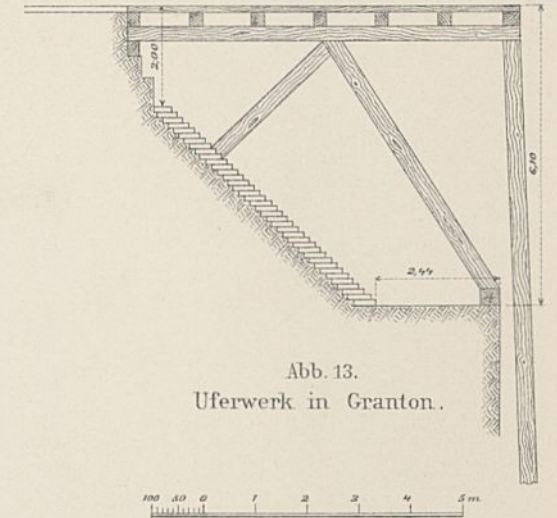
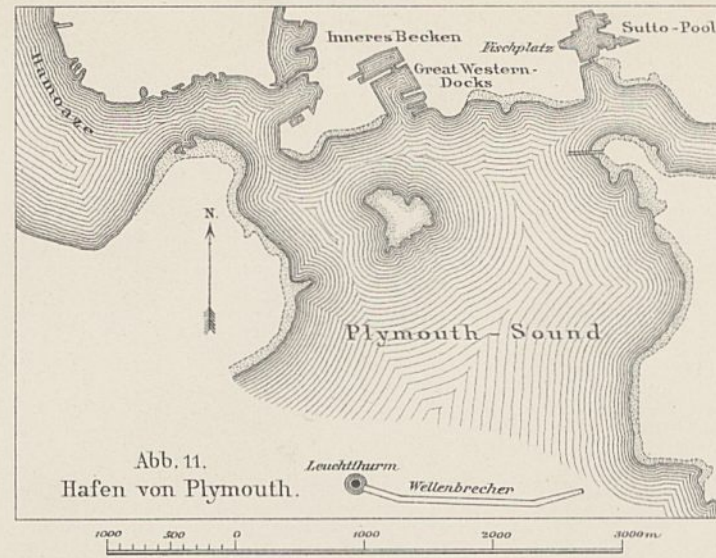
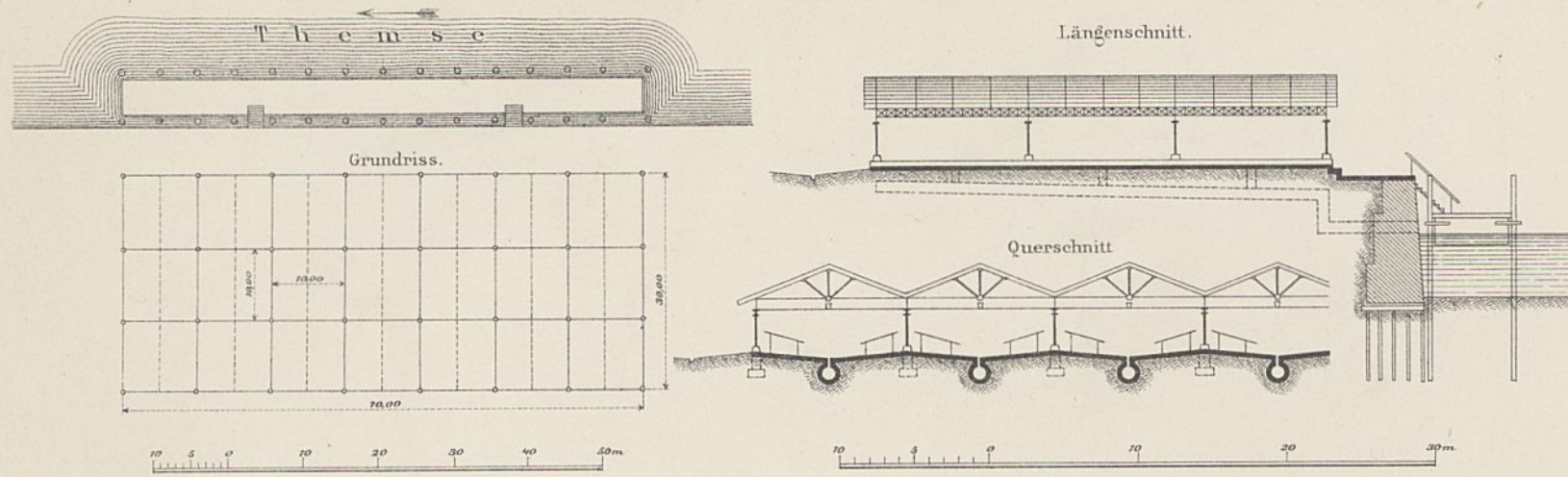


Abb. 11. Hafen von Plymouth.

Abb. 13. Uferwerk in Granton.

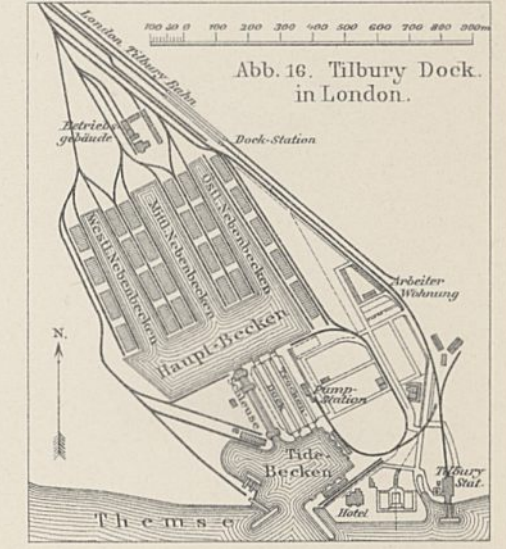
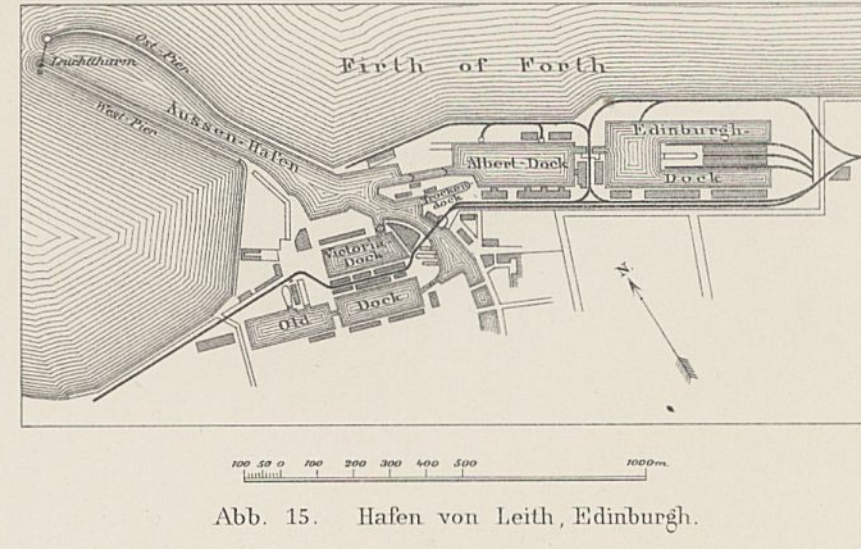
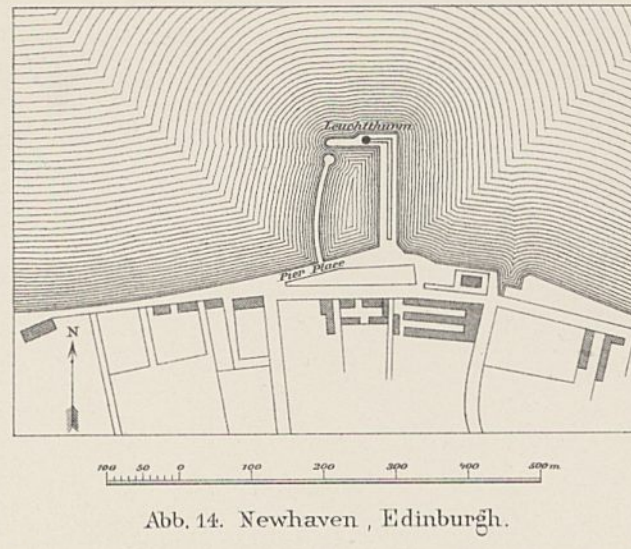
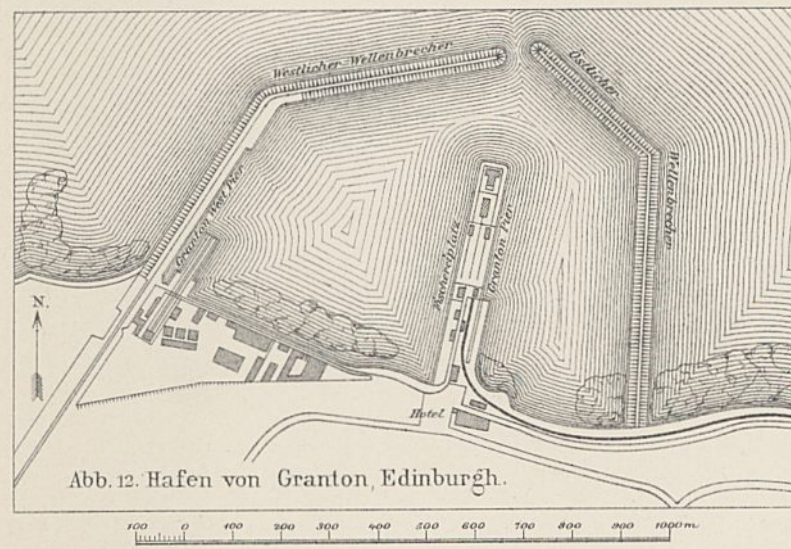


Abb. 12. Hafen von Granton, Edinburgh.

Abb. 14. Newhaven, Edinburgh.

Abb. 15. Hafen von Leith, Edinburgh.

Abb. 16. Tilbury Dock in London.

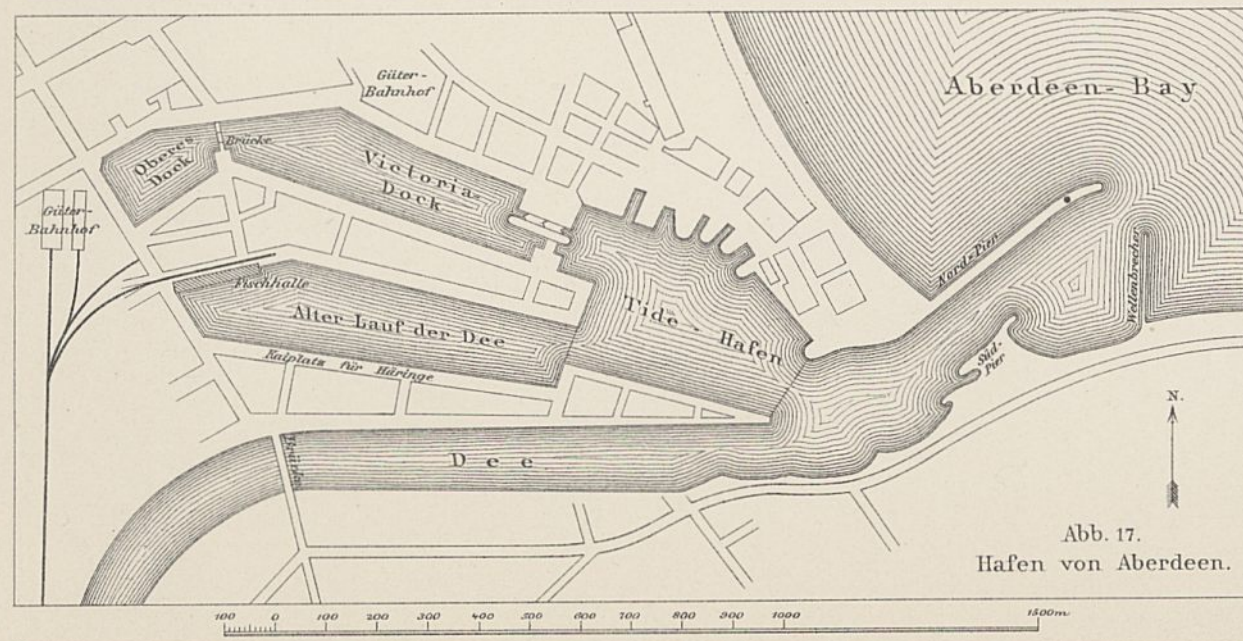
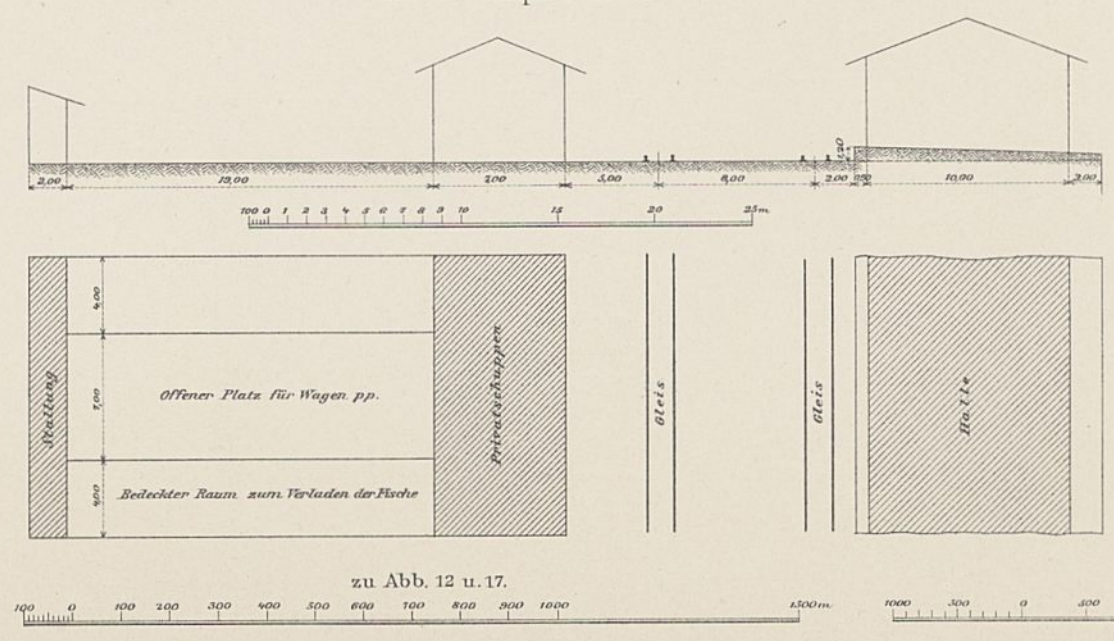


Abb. 17. Hafen von Aberdeen.



zu Abb. 12 u. 17.

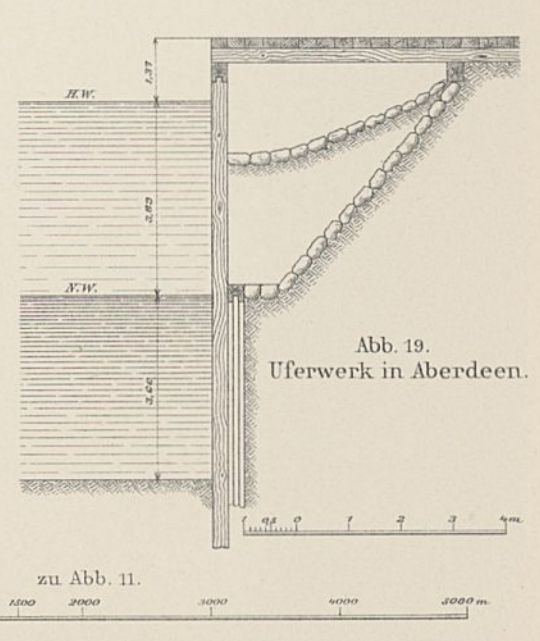


Abb. 19. Uferwerk in Aberdeen.

zu Abb. 11.

Abb. 1. Lageplan des Canals St. Denis

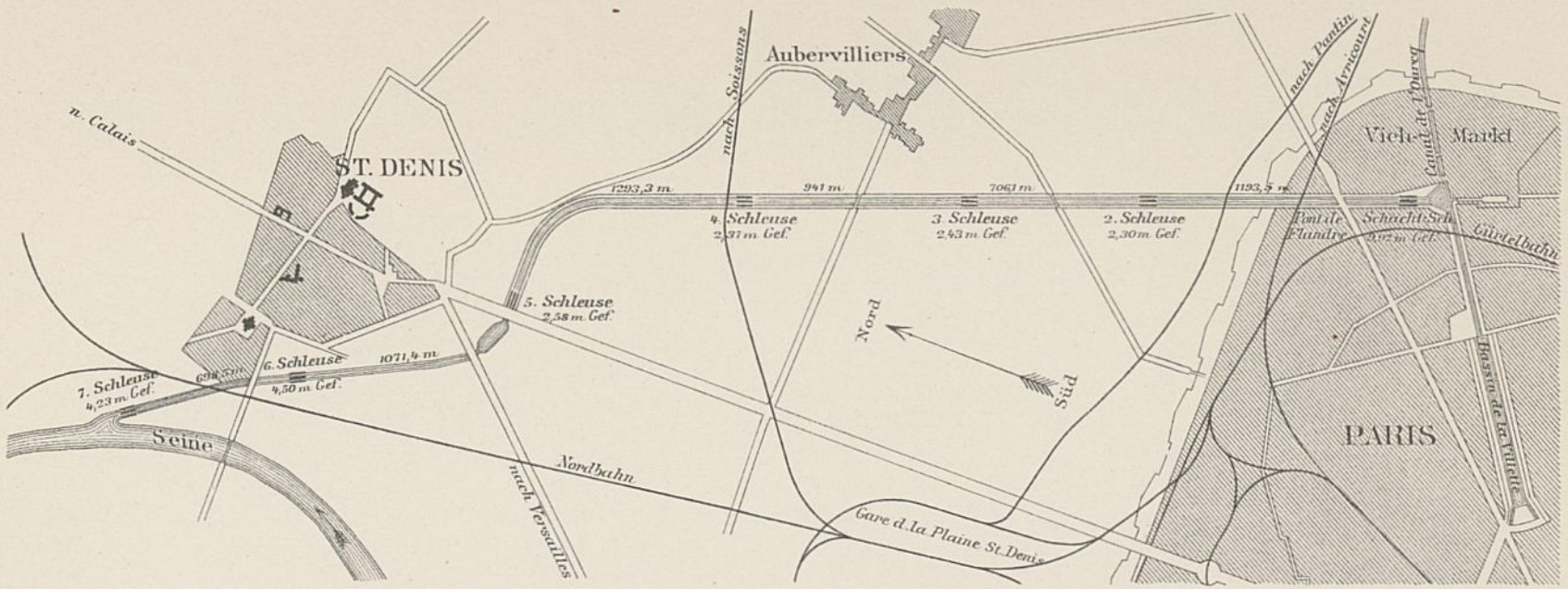
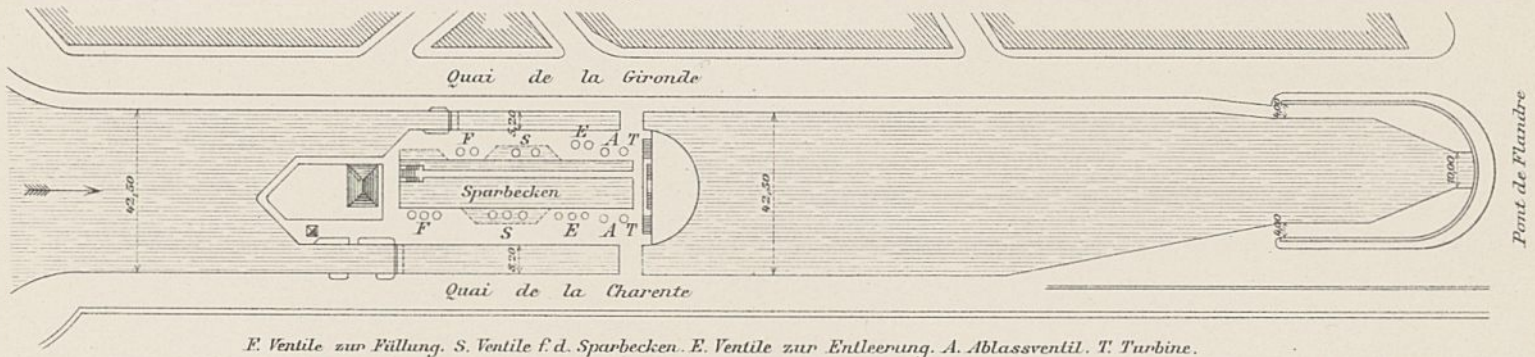


Abb. 2. Lageplan der Schachtschleuse.



E. Ventile zur Füllung. S. Ventile f. d. Sparbecken. E. Ventile zur Entleerung. A. Ablassventil. T. Turbine.

Abb. 3. Höhenplan der Schachtschleuse.

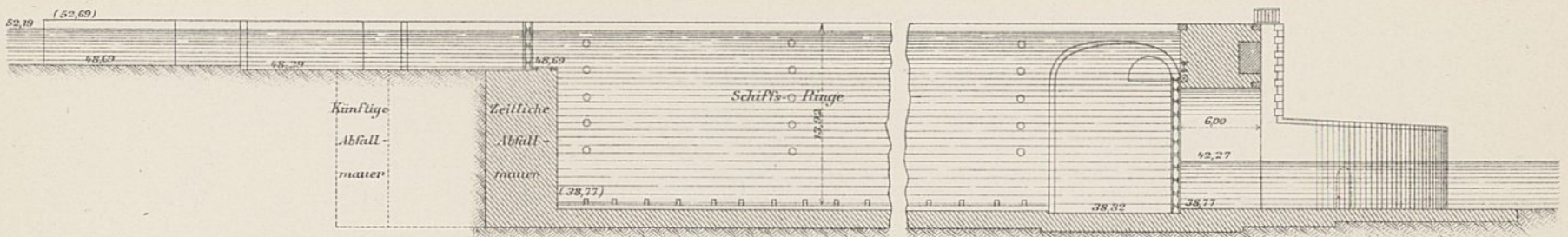


Abb. 4. Querschnitt durch die Schachtschleuse und Sparbecken.

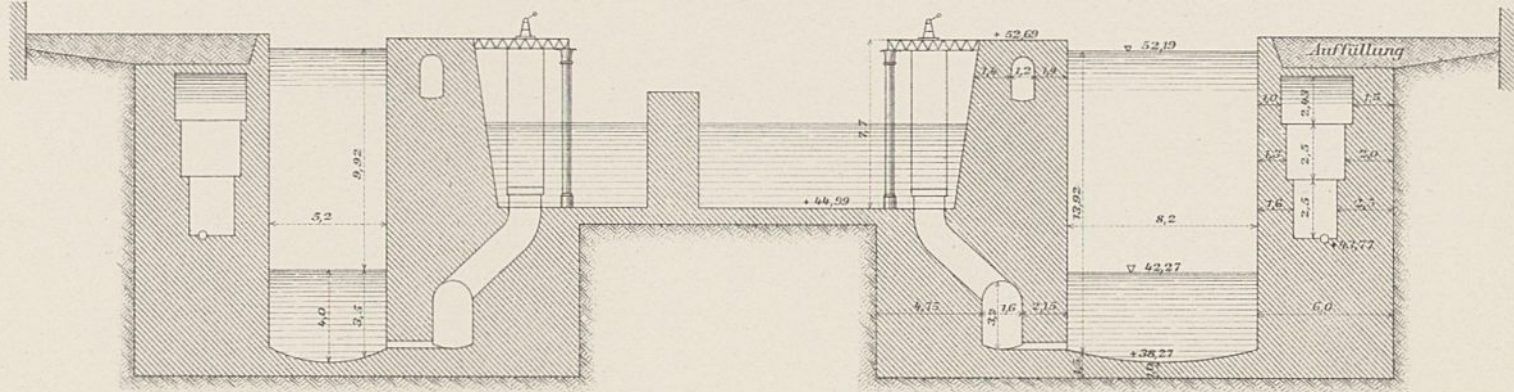


Abb. 5. Grundriss des oberen Umlaufes

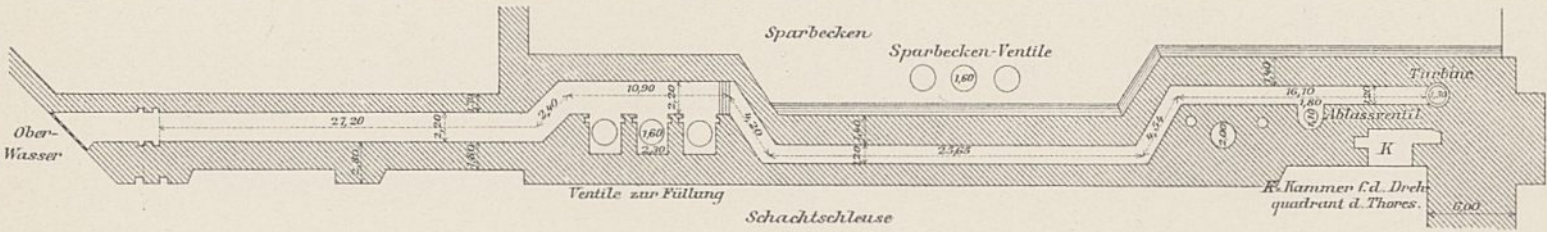


Abb. 6. Grundriss des unteren Umlaufes.

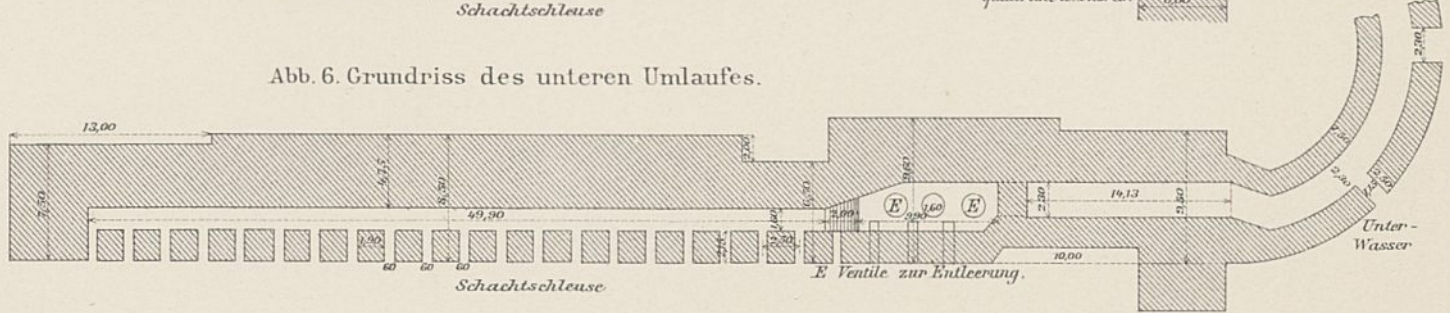


Abb. 7. Querschnitt durch d. Füllungsventile.

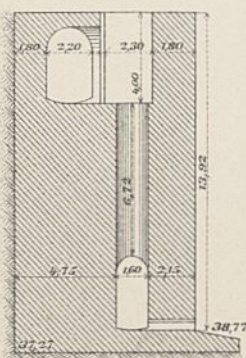


Abb. 8. Querschnitt durch d. Entleerungsventile.

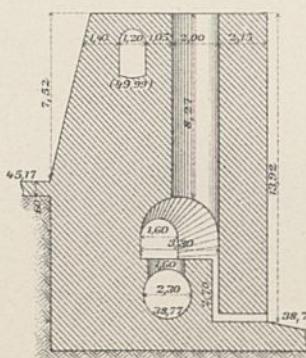


Abb. 9. Querschnitt durch das Ablassventil.

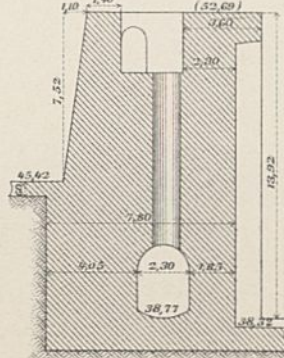


Abb. 10. Grundriss d. landseitiger Kammerwände.

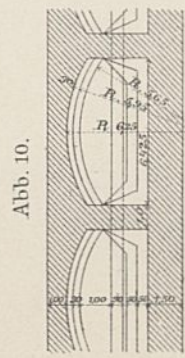
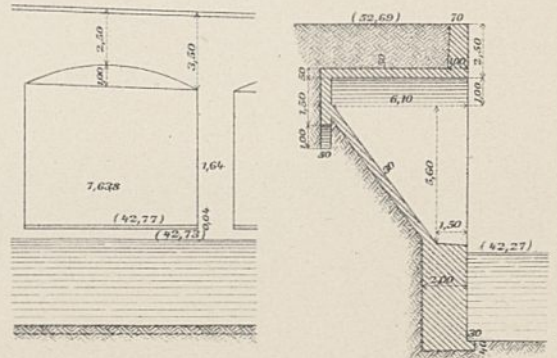


Abb. 11 u. 12. Ansicht u. Querschnitt durch die Ufermauer.



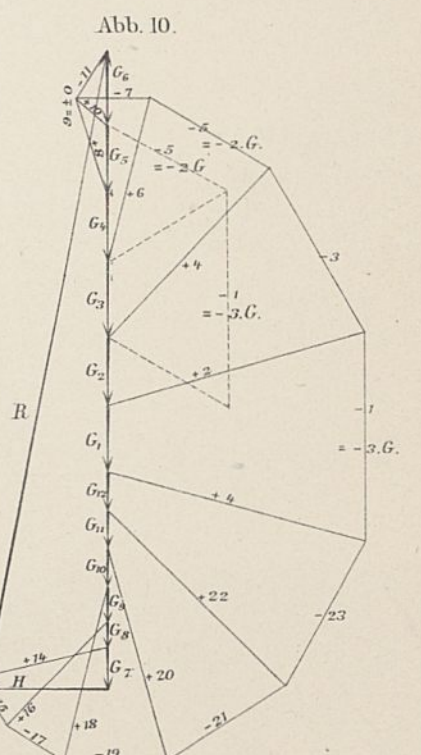
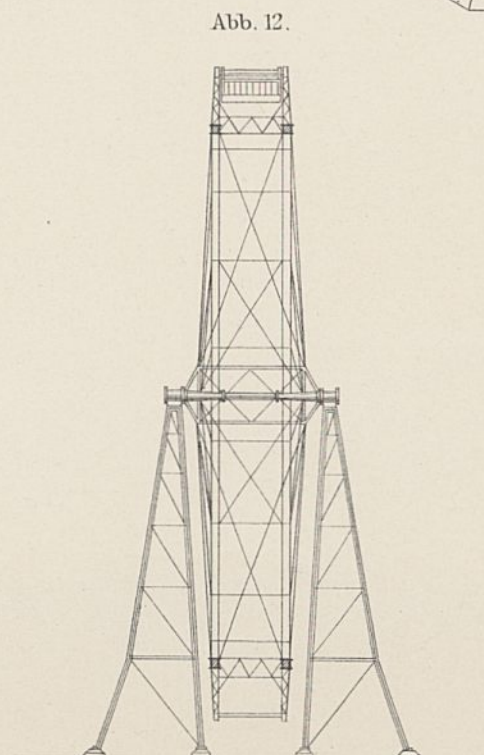
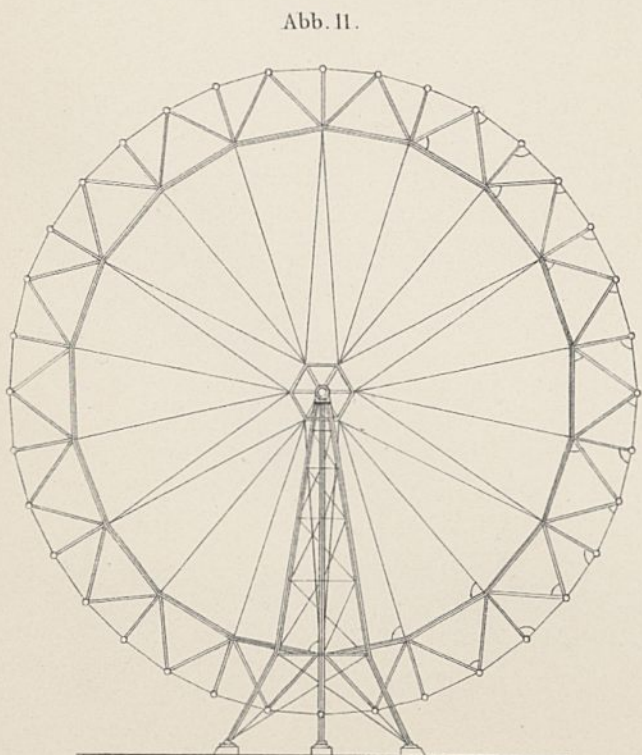
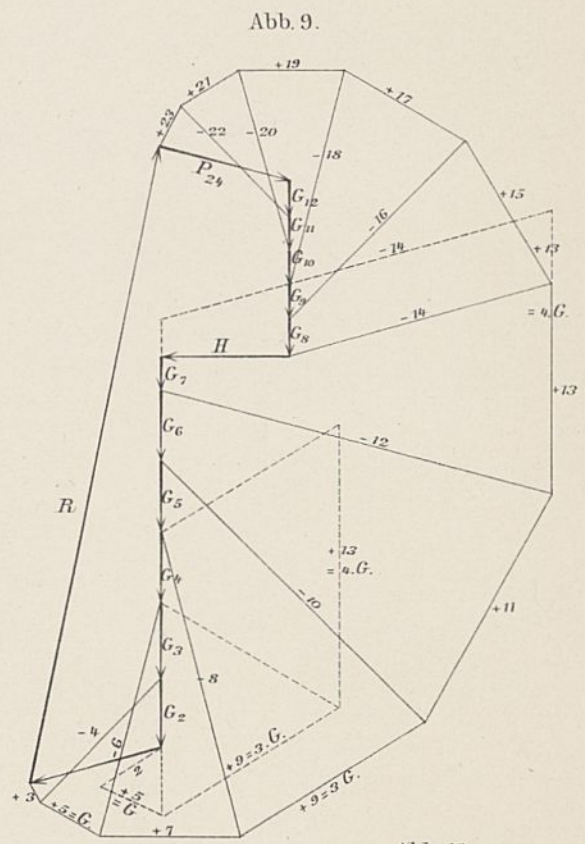
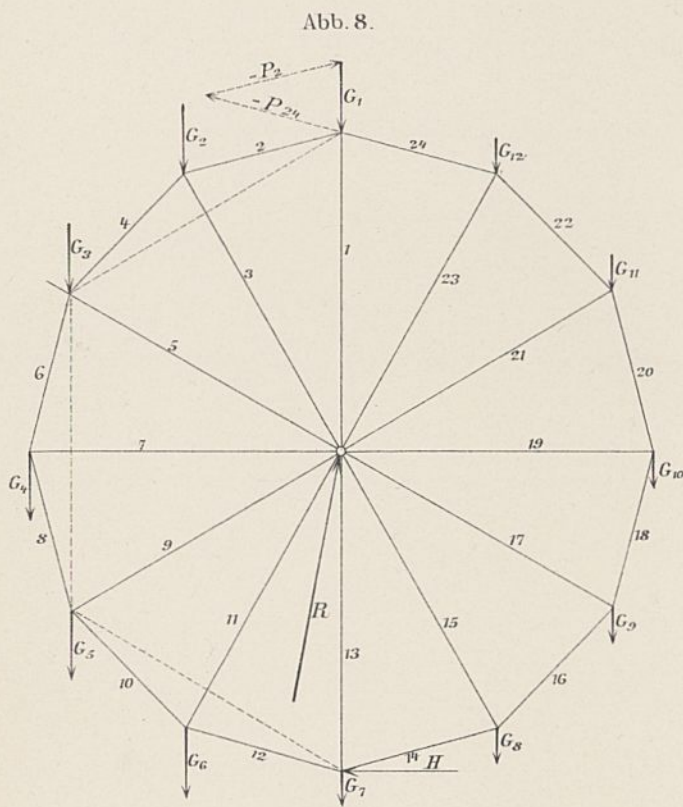
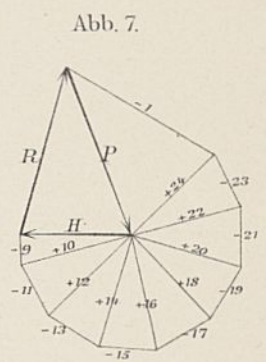
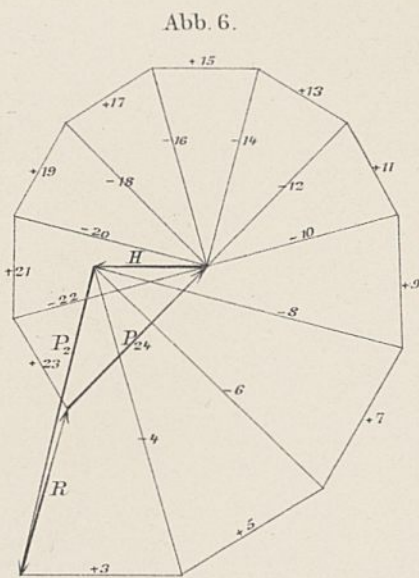
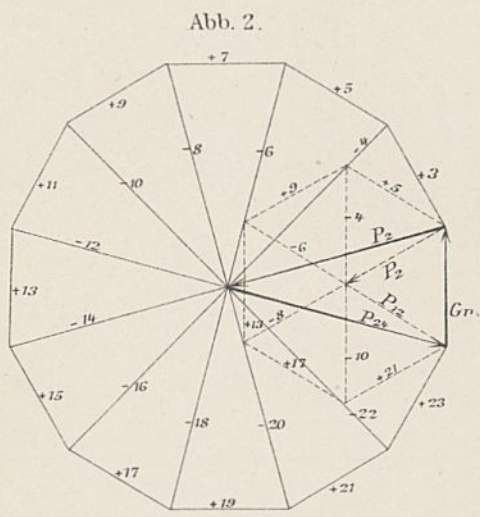
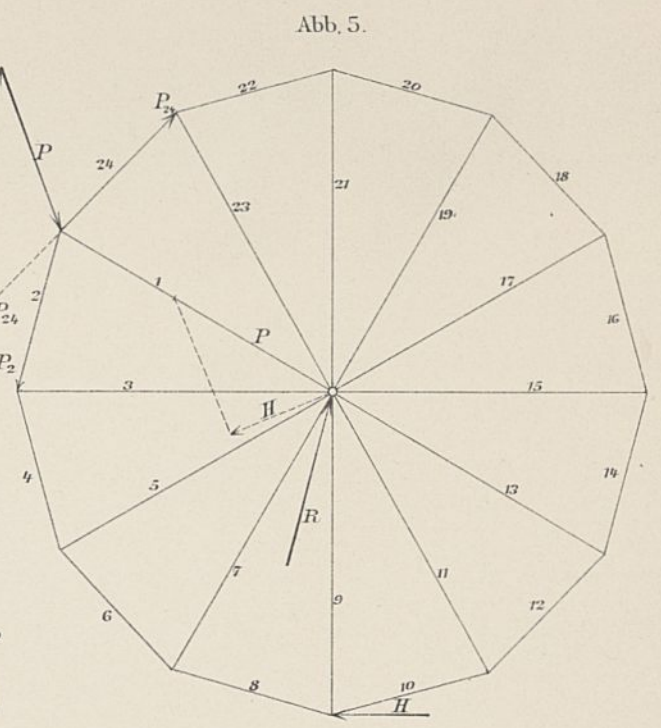
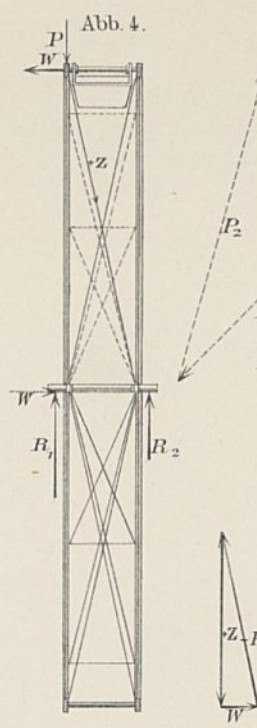
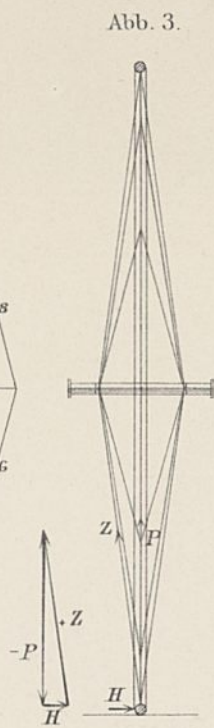
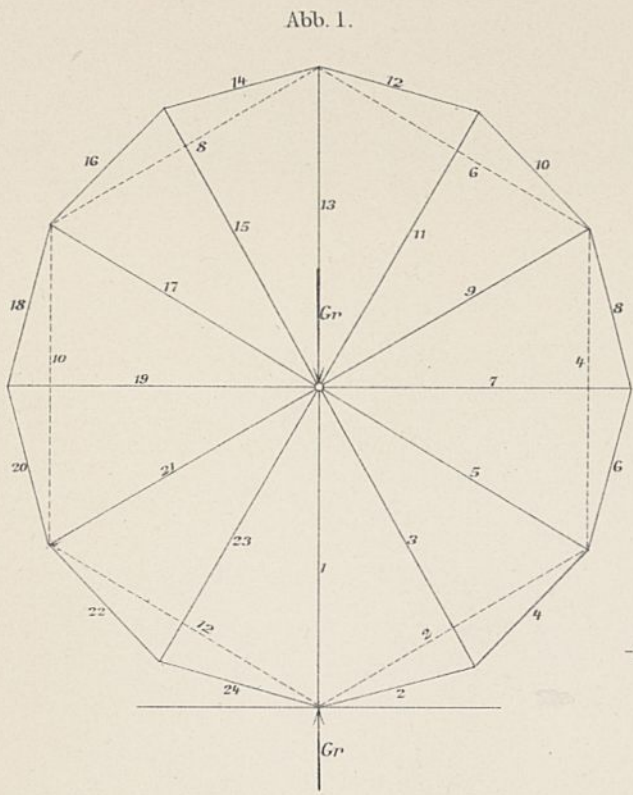


Abb. 13.

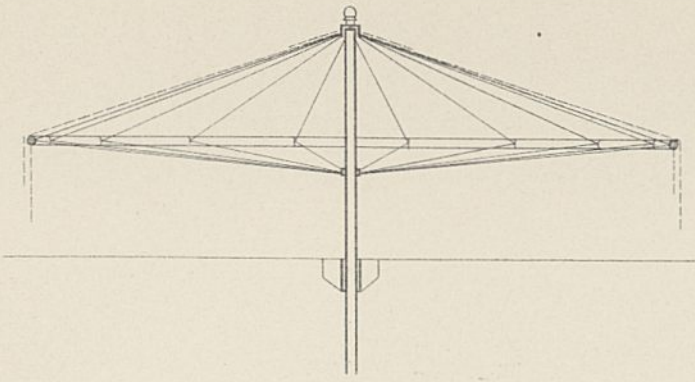


Abb. 14.

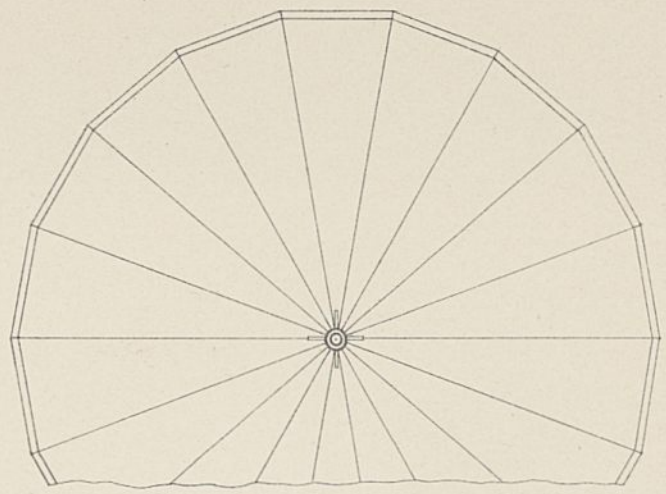


Abb. 15.

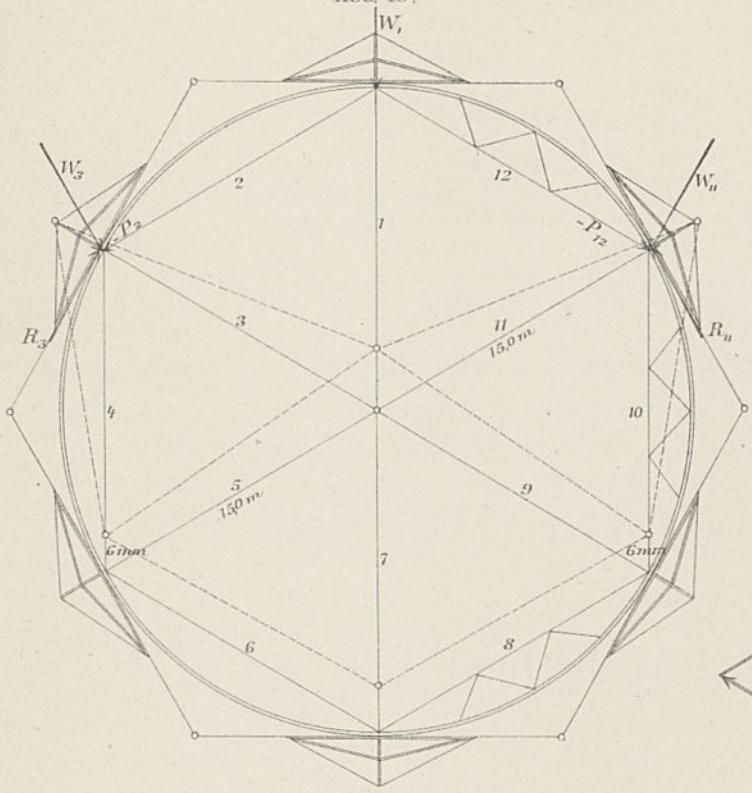


Abb. 17.

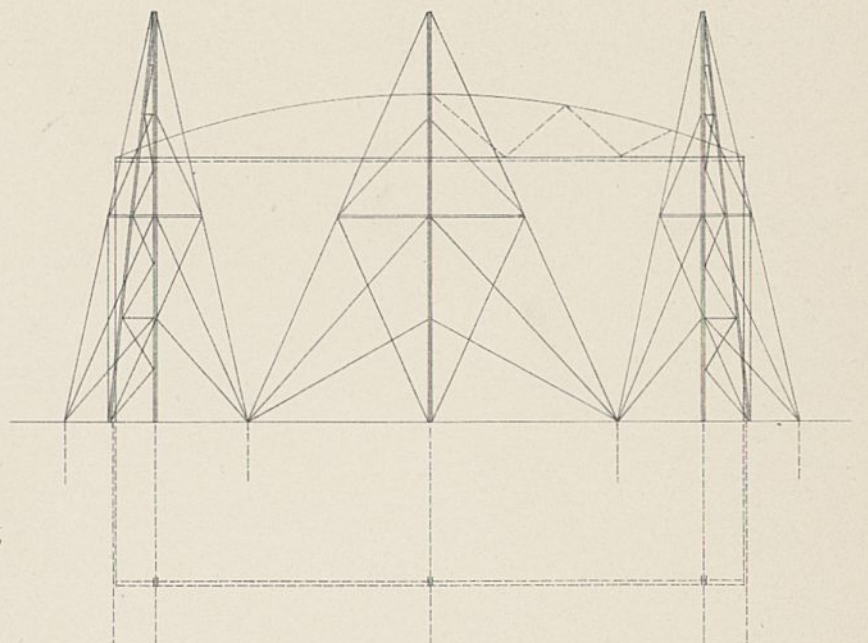


Abb. 16.

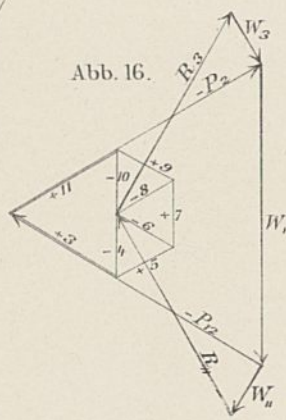


Abb. 19.

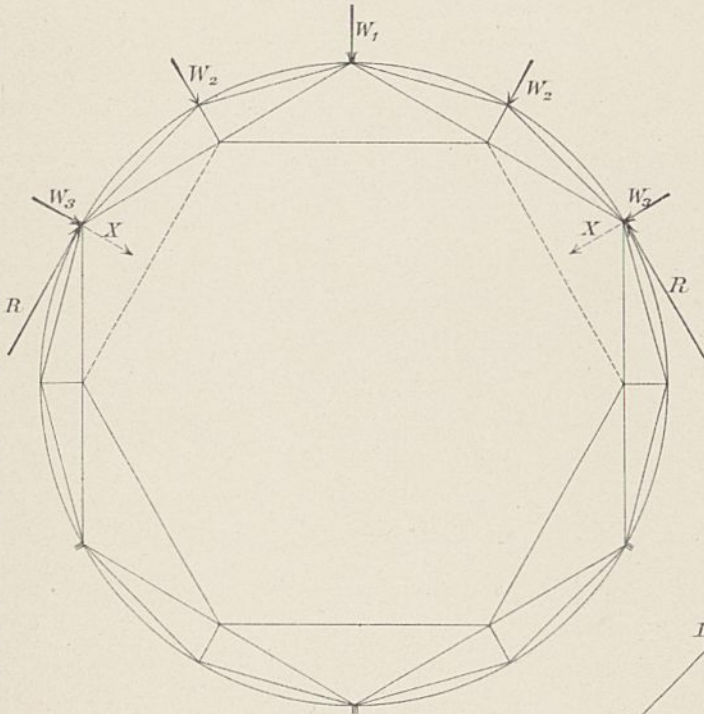


Abb. 18.

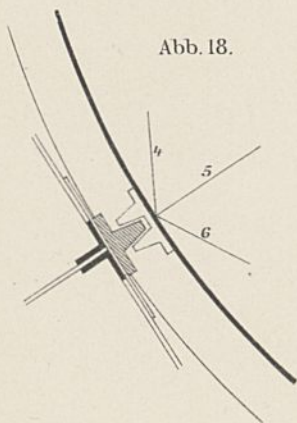


Abb. 20.

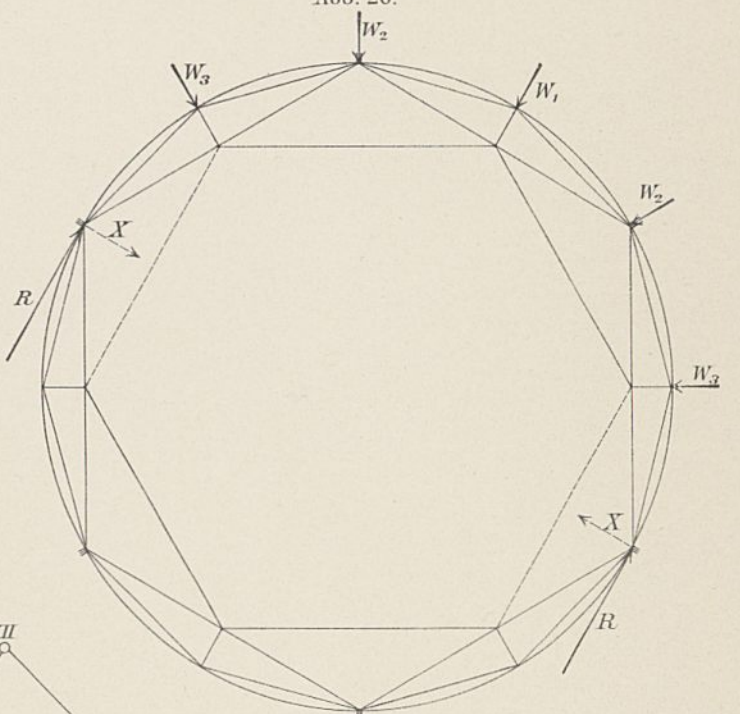


Abb. 21.

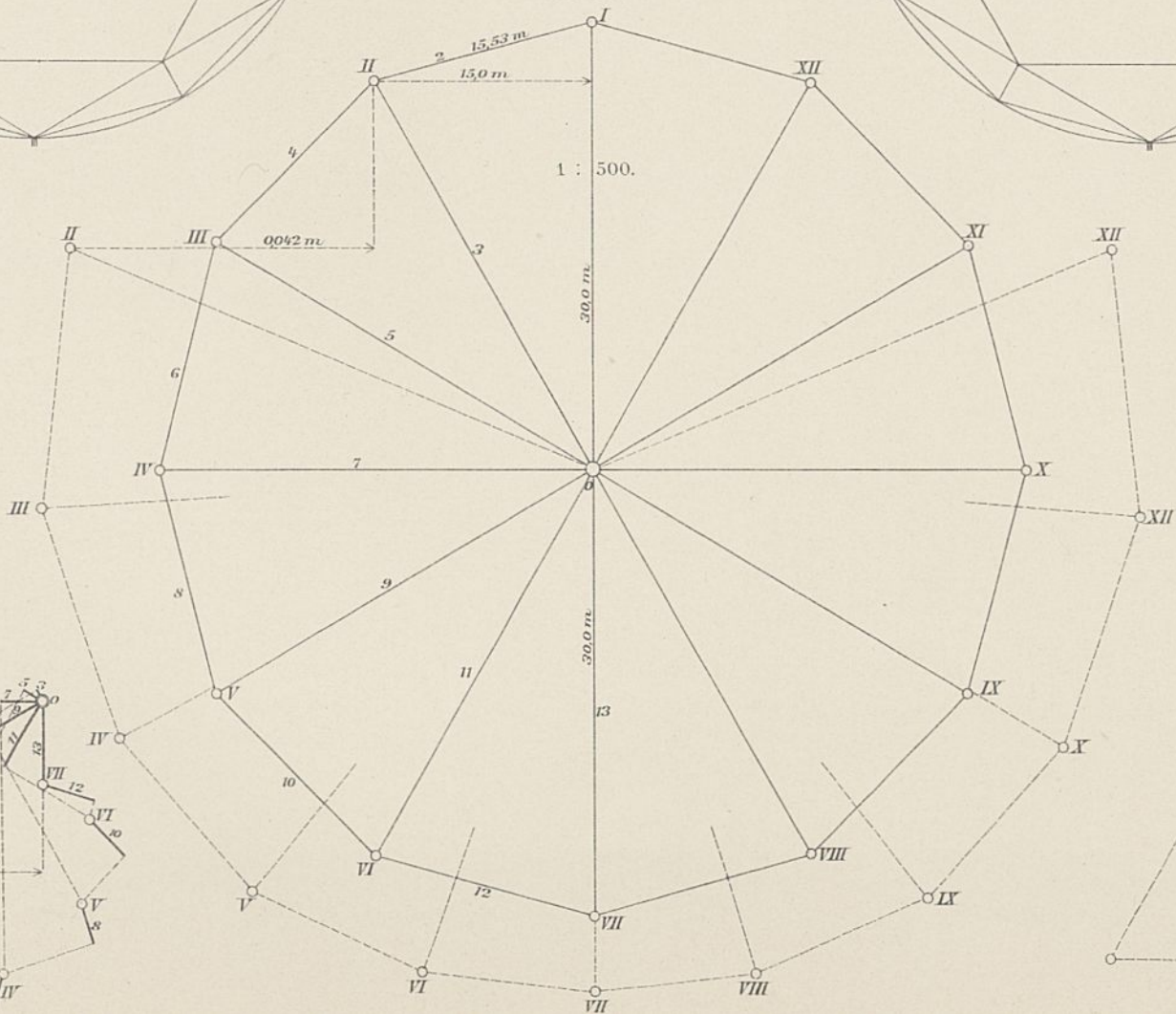


Abb. 22.

1:1.

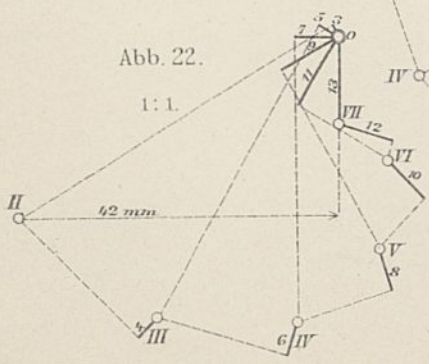


Abb. 23.

